

Fakultät I Geisteswissenschaften

Einführungsveranstaltungen der Fakultät

Einführung in den BA Studiengang "Kultur und Technik"

0119 L 900, Einführungsveranstaltung

Mo, Einzel, 10:00 - 14:00, 11.10.2010 - 11.10.2010, C 130

Inhalt Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengangs Kultur und Technik. Es wird einen grundlegenden Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf geben. Die Kernfächer stellen sich vor. Im Anschluss wird die Zuteilung für die einzelnen Kernfächer vorgenommen.

Einführung in den BA "Kultur und Technik" (Schwerpunkt WTG) und den MA "Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik"

3130 L 902, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, C 230 , König

Inhalt Die Einführungsveranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengangs "Kultur und Technik" (Schwerpunkt WTG) und des Master-Studiengangs "Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik". Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und den idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Einführung in den BA-Studiengang "Kultur und Technik" (Kernfach Philosophie) und MA-Studiengang "Philosophie des Wissens" / Einführungsveranstaltung des Philosophischen Instituts

3130 L 901, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 13:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, H 3004 , Asmuth, Tolksdorf

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengangs "Kultur und Technik, Kernfach Philosophie" sowie des Master-Studiengangs "Philosophie des Wissens und der Wissenschaften". Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Einführung in den Masterstudiengang Bildungswissenschaft/Organisation und Beratung

3134 L 003, Einführungsveranstaltung, 2.0 SWS

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 3533 , Marburger

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Master-Studiengangs "Bildungswissenschaft/Organisation und Beratung". Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Einführung in den Masterstudiengang Audiokommunikation und -technologie

0135 L 902, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, TC 010

Inhalt Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Masterstudiengangs "Audiokommunikation und -technologie". Vermittelt werden ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und den idealtypischen Studienverlauf.

Einführung in den Masterstudiengang "Kommunikation und Sprache"

3135L 901, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, C 264

Inhalt Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Master-Studiengangs "Kommunikation und Sprache". Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Verlauf des Studiums vermittelt. Die drei Schwerpunkte "Sprache und Kommunikation", "Medienwissenschaft" und "Deutsch als Fremdsprache" stellen sich vor.

Einführung in den Masterstudiengang "Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie"

3132 L 901, Einführungsveranstaltung

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 13.10.2010 - 13.10.2010, A 072

Inhalt	Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Master-Studiengangs "Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie". Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.
Bemerkung	Der Seminarraum A 072 befindet sich im Institut für Gesundheitswissenschaften, EG, Architektur-Flachbau.

Einführungsveranstaltung zum lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang im Fach Arbeitslehre und den Beruflichen Fachrichtungen

0121 L 001, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 09:00 - 10:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 7528

Inhalt	Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Neuimmatrikulierte im 1. Fachsemester im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang im Fach Arbeitslehre und den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik/Bauingenieurtechnik, Elektrotechnik, Ernährung/Lebensmittelwissenschaft, Land- und Gartenbauwissenschaften/Landschaftsgestaltung und Metalltechnik. Nach der gemeinsamen Einführung für alle Studiengänge (9 - 10 Uhr) wird die Einführung getrennt für den Studiengang Arbeitslehre (Fortsetzung in Raum FR 7528 ab 11 Uhr) und die Studiengänge mit beruflicher Fachrichtung (weiter in FR 1033 ab 11 Uhr) fortgesetzt.
--------	--

Voraussetzung Neuimmatrikulation im lehramtsbezogenen Bachelorstudium

Einführung lehramtsbezogener Bachelor / Studienanteil Erziehungswissenschaft (Modul EWI 1 und EWI 2)

3134 L 210, Einführungsveranstaltung, 2.0 SWS

Di, Einzel, 10:00 - 11:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 7528 , Marburger

Voraussetzung Neuimmatrikulation im lehramtsbezogenen Bachelorstudium

Einführung lehramtsbezogener Master / Studienanteil Erziehungswissenschaft (Ma EWI 1, Ma EWI 2, Ma EWI 3, Ma EWI 4)

3134 L 112, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 11:00 - 12:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 3533 , Marburger

Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des lehramtsbezogenen Master-Studiengangs. Es wird ein Überblick über Studieninhalte und Leistungs- und Prüfungsmodalitäten der erziehungswissenschaftlichen Module gegeben.
--------	--

Lehrveranstaltungen für alle Studierenden der Fakultät

Wissenschaftstheorie der Kulturwissenschaften

3130 L 004, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, A 060 , Adolphi

Inhalt	Die Vorlesung wird zum einen die großen Konzeptionen dessen, was uns heute ›Kulturwissenschaften‹ sind, vorstellen und diskutieren. Zum anderen soll es um die charakteristischen <i>Sach</i> fragen gehen, die die wissenschaftlichen Vorgehensweisen und den Status dieser Wissenschaften bestimmen: (I) ›Verstehen‹; Objektivität der Erkenntnis?; ›Dichte Beschreibung‹ oder harte Erklärbarkeiten; (II) ›Kultur-‹-oder-›Sozialwissenschaften‹?; Kultur und Technik; Ende des Kulturellen (›Kristallisation‹)?; (III) kulturelle Identitäts-Konstrukte; Freiheit und die Macht-des-Systems; Eigenes-und-Fremdes; kulturelle Konflikte.
--------	---

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 4, MA-Phil 3, 4

BA-Kult IS 2

Geschlechterkulturen und politisches System - die BRD im Vergleich

3133 L 841, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und Studienbereich Komperatistik

Wirtschaftsdemokratie - solidarische Ökonomie

3133 L 802, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und
Studienbereich Politik und Wirtschaft

Theater als Forum politischen Lernens - theoretische Konzepte und praktische Beispiele politischer Pädagogik im Jugendtheaterbereich

3133 L 812, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, Demirovic, Walk

Bemerkung Studienbereich: Politische Bildung

Raum: FR 4021

Colloquium für Promovenden und Examenskandidaten

3133 L 820, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, Birsl

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland
Hauptstudium

Das "Atom" in der Kontroverse - energiepolitische Szenarien

3133 L 822, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 17.02.2011, FR 3001 , Scheich

Inhalt Die LV findet statt im Raum FR 3533

Bemerkung Zuordnung: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Politik und Technik

BA-KuIT IS 3

"NS-Verbrechen in Literatur, Biographien und Wissenschaft"

3133 L 823, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Rechtsextremismus ist immer auch Gewalt: Symbolische, kulturelle bis hin zur tätlichen Gewalt gegen Menschen und Sachen. Und diese Gewalt stützt sich auf Ausgrenzung, auf Exklusion und Inklusion. Doch wer wird ausgegrenzt und warum? In diesem Seminar werden neben rechtsextremen Ideologien auch Exklusionsprozesse in unserer Gesellschaft sowie die Uminterpretation von demokratischen Normen und Werten innerhalb rechtsextremer Zirkel untersucht. Weiterhin werden Akteure und Akteurinnen des nicht-organisierten Rechtsextremismus sowie Ziele, Organisation und Arbeit des organisierten Rechtsextremismus am Beispiel der NPD analysiert.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte

Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Bildung

Macht: Zwang, Gewalt, Disziplin

3133 L 824, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Recht

Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie

Raum: 3533

Kritische Theorie: Walter Benjamin, Max Horkheimer, Theodor W. Adorno

3133 L 825, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 14.02.2011, FR 3006 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie

Natur in der Politik: Theorieentwürfe und Handlungsfelder

3133 L 826, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3035

Inhalt FÜS Geschlechterverhältnis und Technik

LV für Hörwer aller Fakultäten

Studium Generale

LV für alle Studierenden der Fak. I Geisteswissenschaften: (ja)

BA Kultur u. Technik: Wahlveranstaltung

Bemerkung MAs der Fak. I Geisteswissenschaften: Freie Profilbildung
Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie und politische Philosophie

Der Staat - Entstehung, Entwicklung, Zukunftsperspektiven

3133 L 850, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 15.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte und

Studienbereich: Politische Theorie und politische Philosophie

Studienbereich: Vergleichende Analyse politischer Systeme

Raum: FR 3533

Geschlechterverhältnisse: Arbeitsteilung und Wohlfahrtsregime

3133 L 853, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3003 , Smessaert

Inhalt In dem Seminar sollen die Grundzüge des Rechts der Beruflichen Bildung dargestellt und vermittelt werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Rechte und Pflichten der Auszubildenden gelegt. Bei Interesse können auch Aspekte der Jugendberufshilfe aufgegriffen werden.

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

Studienbereich: Politik und Soziologie

"Neue Kriege"

3133 L 867, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Diese Lehrveranstaltung besteht aus zwei Teilen: 1. In den Einführungsveranstaltungen wird ein Überblick über die Zeit des Kalten Krieges, dessen Ursachen, dessen

Akteure sowie dessen Krisen, Eskalationen und Regelungen sowie die Zeit der Entspannungspolitik bis hin zum Ende der Block-Konfrontation vermittelt. Im 2. Teil werden einige ausgewählte Krisen - wie z.B. Koreakrieg, Berlinkrise, Mauerbau oder Vietnamkrieg - des Kalten Krieges genauer in Bezug auf deren Ursachen, Akteure, Eskalation, Konfliktregelung und Folgen untersucht.

Bemerkung Studienbereich: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

"Aktuelle Entwicklungen in Innen-, Außen- und Weltpolitik"

3133 L 887, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 1505 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Kriege, deren Ursachen, deren Verlauf, deren Auswirkungen auf die Bevölkerung und Ökonomie werden in der Regel ohne Einbezug der Kategorie Gender untersucht. Doch das ist ein großes wissenschaftliches Manko, denn das Wesen des Krieges kann nicht ohne das Konzept von "Weiblichkeit" und "Männlichkeit" verstanden werden. Was heißt das? Wir gehen in dieser Veranstaltung der Frage nach, was das "weibliche" Gesicht von Kriegen ist, welche Rolle Frauen in den kriegführenden Gesellschaften vor Kriegen und während Kriegen spielen. Doch vor allem soll untersucht werden, warum Frauen dreifache Opfer von Kriegen werden allein nur aufgrund der Tatsache, dass sie Frauen sind. Diese gesellschaftlichen Zusammenhänge werden anhand von historischen Begebenheiten genauer untersucht: Frauen als Opfer der Zwangsprostitution für Armeeangehörige, Frauen als Sexsklavinnen in den Konzentrationslagern der Nationalsozialisten, Frauen als "Reparationsleistung" nach Kriegen, Vergewaltigungen als fester Bestandteil aller Kriege.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Bildung

"Rüstungstechnologie, Rüstungspolitik, Rüstungsökonomie"

3133 L 888, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Dieses Colloquium ist noch einmal eine Gelegenheit vor dem Staatsexamen eine gezielte Vorbereitung zu bekommen. Diese reicht von der Vermittlung "technischer Vorbereitung" auf das Examen wie Anmeldung und Fristen, Auftreten beim Vortrag, Form der Klausur, Zeitmanagement, usw. bis hin zu gezieltem Repetitorium prüfungsrelevanter Inhalte. Darüber hinaus wird die Vorbereitung auf Klausur, Vortrag und mündliche Prüfungen besprochen sowie inhaltliche Sitzungen angeboten, um in einer Art Crash-Kurs noch einmal das Wichtigste mitzubekommen. Die Themen werden gemeinsam geplant, weil diese von den Prüfungsthemen der Anwesenden abhängen. Da diese Veranstaltung ein Seminar ist, können auch Scheine nach Referat und schriftlicher Ausarbeitung erworben werden.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte und

Studienbereich: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

"Die Sicherheits- und Militärpolitik der Bundesrepublik Deutschland"

3133 L 893, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3006 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt siehe LV-Nr. 3133 L 888

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Publizieren im WorldWideWeb - Einführung in JavaScript

3135 L 146, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, H 3017 , Cassiers

Inhalt Eigene Texte, Bilder etc. sollen mittels HTML und Java Script im World Wide Web publiziert werden. Mit freiwilligem Tutorium.

Bemerkung * Lehrauftrag

Einführung in die Medienwirkungsforschung

3152 L 030, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9
BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)
MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Online-Kommunikation und ihre Bedeutung für private und berufliche Kontexte

3152 L 031, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

beruflichen Kontexten unterscheiden. Darüber hinaus wird danach gefragt, ob die klassischen Modelle der Kommunikationsforschung auch für die Online-Kommunikation gelten.

Bemerkung Soziologie: Diplom H2.2, H3.3/H9
BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)
MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben

1 Bachelorstudiengang "Kultur und Technik"

Einführung in den BA Studiengang "Kultur und Technik"

0119 L 900, Einführungsveranstaltung

Mo, Einzel, 10:00 - 14:00, 11.10.2010 - 11.10.2010, C 130

Inhalt Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengangs Kultur und Technik. Es wird einen grundlegenden Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf geben. Die Kernfächer stellen sich vor. Im Anschluss wird die Zuteilung für die einzelnen Kernfächer vorgenommen.

Einführung in den BA-Studiengang "Kultur und Technik" (Kernfach Philosophie) und MA-Studiengang "Philosophie des Wissens" / Einführungsveranstaltung des Philosophischen Instituts

3130 L 901, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 13:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, H 3004 , Asmuth, Tolksdorf

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengangs "Kultur und Technik, Kernfach Philosophie" sowie des Master-Studiengangs "Philosophie des Wissens und der Wissenschaften".
Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Einführung in den BA "Kultur und Technik" (Schwerpunkt WTG) und den MA "Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik"

3130 L 902, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, C 230 , König

Inhalt Die Einführungsveranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengang "Kultur und Technik" (Schwerpunkt WTG) und des Master-Studiengangs "Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik".
Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und den idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

1.1 Interdisziplinäre Studien

Einführung in Kultur und Technik

3130 L 904, Ringvorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 1028

Inhalt Zentrale Vorlesung im Modul "Einführung in Kultur und Technik" - Modul IS1, Teil 1 - im Bereich "Interdisziplinäre Studien" des BA Studiengangs "Kultur und Technik".

Lektürekurs zur RVL "Einführung in Kultur und Technik" (IS 1)

3130 L 905, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, C 264

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 1029

Inhalt Begleitende Übung zur Ringvorlesung.

In Ergänzung zu den Inhalten der Vorlesung werden vertiefende Texte unter der Anleitung wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen diskutiert und erarbeitet.

Wissenschaftstheorie der Kulturwissenschaften

3130 L 004, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, A 060 , Adolphi

Inhalt Die Vorlesung wird zum einen die großen Konzeptionen dessen, was uns heute ›Kulturwissenschaften‹ sind, vorstellen und diskutieren. Zum anderen soll es um die charakteristischen *Sach* fragen gehen, die die wissenschaftlichen Vorgehensweisen und den Status dieser Wissenschaften bestimmen:
(I) ›Verstehen‹; Objektivität der Erkenntnis?; ›Dichte Beschreibung‹ oder harte Erklärbarkeiten;
(II) ›Kultur-‹-oder-›Sozialwissenschaften‹?; Kultur und Technik; Ende des Kulturellen (›Kristallisation‹)?;
(III) kulturelle Identitäts-Konstrukte; Freiheit und die Macht-des-Systems; Eigenes-und-Fremdes; kulturelle Konflikte.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 4, MA-Phil 3, 4

BA-KuIT IS 2

Linguistische und semiotische Aspekte von Sterben und Tod

3135 L 290, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3002 , Schmauks

Inhalt

Bemerkung Auch für BA-KuIT IS 2, BA-Kult IS 4, Testate werden ausgestellt, Hausarbeiten können aber nicht angenommen werden.

Wissenschaftsgeschichte I: Antike

3130 L 303, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, H 0111 , Steinle

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, BA-KuIT WTG 2, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 2, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3

Literatur Einführende Literatur:

- Gericke, Helmuth (1984), *Mathematik in Antike und Orient* . Berlin [u.a.]: Springer.
- Simonyi, Károly (1990), *Kulturgeschichte der Physik* . Thun/ Frankfurt am Main: Harri Deutsch. (darin Teil 1)
- Jahn, Ilse, (Hg.) (1998), *Geschichte der Biologie : Theorien, Methoden, Institutionen, Kurzbiographien. 3., neubearb. und erw. Aufl.* Jena, Fischer. (darin Teile 1 und 2)
- Pichot, André (2000), *Die Geburt der Wissenschaft. Von den Babyloniern zu den frühen Griechen* . Darmstadt/ Köln: Wissenschaftliche Buchgesellschaft/ Parkland Verlag.

- Lloyd, Geoffrey Ernest Richard (1982), *Early Greek science : Thales to Aristotle* . Ancient culture and society. London Chatto & Windus.
- Lloyd, Geoffrey Ernest Richard (1973), *Greek science after Aristotle* . Ancient culture and society. London Chatto & Windus.

Ringvorlesung "Farbe"

3130 L 301, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 0111 , Steinle

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 2

Technikgeschichte II (1350-1760)

3130 L 302, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, MA 043 , König

Inhalt Überblick mit Schwerpunkt auf Italien, Mittel- und Westeuropa; Kraft- und Arbeitsmaschinen, Bergbau und Hüttenwesen, Kriegstechnik, Manufaktur, Handwerk und Luxusgewerbe, Instrumente, Buchdruck usw.

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, BA-KuIT WTG 3, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 3

BA-KuIT IS 2

Niederländische Genremalerei des 17. Jahrhunderts

3132 L 502, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Bushart

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 4; BA-KuIT Freie Wahl; BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 3; MA-KUWI Freie Wahl

Einführung in die Naturethik

3130 L 057, Proseminar

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3008 , Tolksdorf

Inhalt Moralische Prinzipien beziehen sich in der Regel auf die Interaktion zwischen Subjekten. Begründet werden sie nicht selten entweder unter Bezugnahme auf die Vernunft beider Akteure, oder aber mit Verweis auf die Schmerz- bzw. Mitleidsempfänglichkeit. Wie aber ist die Beziehung zwischen Mensch und Tier bzw. zwischen Mensch und Natur moralisch zu fassen? Gibt es moralische Werte in der nicht-menschlich belebten oder gar in der nicht-belebten Natur? Und wenn ja, wie lässt sich eine Umweltethik beispielsweise philosophisch begründen, wenn Berge und Flüsse weder vernunft-, noch schmerzbehaftet sind?

Seminargrundlage: Krebs (ed.): Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion, Frankfurt / Main 1997.

Bemerkung BA-Kult Phil 4; BA-KuIT IS 2

Quellen zur Wissenschaftsgeschichte der Antike

3130 L 308, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinle

Inhalt Es werden Quellentexte aus der Entwicklung Philosophie und ‚Naturwissenschaft‘ in der Antike behandelt; dabei werden die Charakteristika verschiedener Quellentypen und ihre spezifische Aussagekraft zur Sprache kommen. Der Besuch der Vorlesung „Wissenschaftsgeschichte I: Antike“ ist für die Teilnahme am Proseminar von Vorteil, aber nicht zwingend.

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Das Experiment: Eine Reise in den wissenschaftlichen Salon Robert Boyles

3130 L 321, Proseminar

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112

Bemerkung Lehrperson: Dr. Valeriani, Matteo

BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3

Wolfsquinten und Vierteltöne

3130 L 309, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, Rammer

Inhalt Untersuchungen zu historischen Stimmungssystemen und Temperaturen

Bemerkung In Zusammenarbeit mit Rebekka Sandmeier (Musikwissenschaft)

Ort: UdK, Fasanenstr. 1B, Raum Fa1 - 302

BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1

Sinnesphysiologie im 19. Jahrhundert

3130 L 316, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 7112

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1

Lehrperson: Julia Kursell

Naturvorstellungen in der Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit

3131 L 064, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051

Bemerkung PS/HS ist für die Neuere oder die Ältere Deutsche Philologie, BA-KuIT IS 2, BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2 anrechenbar.

Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Der künstliche Mensch - von Automaten bis zu Avataren

3131 L 007, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2051, Horstmann

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar BA-KuIT IS 2, BA-Kult IS 4, BA-KuIT IS 5, MA-GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3 anrechenbar für die Vergleichende Literaturwissenschaft die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Arkadien als europäischer Sehnsuchtsort in Literatur und Kunst

3131 L 014, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, 14tägl, 14:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 3002, Niedermeier

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar BA-KuIT IS 2, BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Grenzen des Menschlichen

3152 L 022, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Meißner

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT FW 18 (ZIFG - Gender Studies); BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Helden und Heilige: Kultur- und literaturgeschichtliche Perspektiven. Eine interdisziplinäre Vorlesung

3131 L 021, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 14.02.2011, H 0106 , Bauer, Disselkamp, Heil, Wittstock

Bemerkung Die Vorlesung ist entweder für die Neuere Deutsche Philologie, die Ältere Deutsche Philologie und für die Vergleichende Literaturwissenschaft anrechenbar, BA- KuIT IS 3, BA-Kult IS-4, MA GKWT 1/2

Europa und die Antike

3132 L 103, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 1029 , Heil

Inhalt Was bleibt? Was bleibt von der Antike im 21. Jahrhundert? Dies ist die Frage, mit der sich die Vorlesung beschäftigen soll – sie ist wohl die letzte, die im Fach Alte Geschichte an der TU Berlin stattfinden wird. Es sollen zum einen direkte Wirkungen betrachtet werden – zu nennen sind kulturelle Grundlagen wie das Alphabet und der Kalender. Zum anderen und vor allem soll den noch viel stärkeren indirekten Wirkungen nachgespürt werden, die sich in der modernen Auseinandersetzung mit der Antike seit der Renaissance ergeben haben. Es wird sich zeigen, dass fast alle Bereiche der europäischen Kultur zutiefst davon beeinflusst sind: Philosophie und Recht, Literatur und Kunst, Religion und Wissenschaft. Die Antike ist vergangen, aber sie ist nicht tot.

Bemerkung BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Medienkunst/Kunst mit Medien

3132 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 053 , Blunck

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 5

Kunst und Propaganda (Antike bis heute)

3132 L 505, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 053 , Savoy

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI Wahlbereich; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 5
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Modernisierung und Extreme: Das 20. Jahrhundert

3151 L 001, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 2032 , Benz

Inhalt An zentralen Ereignissen und Entwicklungen des 20. Jahrhunderts sollen Probleme der Modernisierung dargestellt werden. Aufstieg und Fall der beiden großen Ideologien Kommunismus und Faschismus, die Rolle der Technik, Nationalismus und Globalisierung, das Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sind Themen eines Überblicks über das Jahrhundert der Extreme.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung I" im BA "Kultur und Technik", BA-KuIT IS 3

Geschichte des Antisemitismus von 1870 – 1945

3151 L 002, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, EB 107 , Bergmann

Inhalt Die VL wird die Entstehung des modernen Antisemitismus im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und seine Entwicklung bis zum Holocaust behandeln. Dies wird in Form einer vergleichenden Betrachtung wichtiger europäischer Gesellschaften geschehen.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung II" im BA "Kultur und Technik", BA-KuLT IS 3

Leitbilder und Repräsentationsräume in Paris, Rouen, Caen und Le Havre: Erinnerungsorte, Denkmalkultur und Wiederaufbau im historischen Stadt-Raum des 20. Jahrhunderts.

3131 L 250, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, Gilzmer

Inhalt

Stadt ist ein sozialer Raum, dessen hohe Identifikationskraft auf langen Traditionen repräsentativer Stadtwahrnehmung und zielgerichteten Stadtumbaus basiert. Gesteigert durch ihre zentrale Hauptstadtfunktion nahm Paris schon mehr als zehn Jahrhunderte eine Leitbildfunktion für die entstehende französische Nation ein, ehe diese Bedeutung im Verlauf des 19. und des 20. Jahrhunderts durch einen monumentalen Hauptstadtumbau und durch eine flächendeckende Denkmalkultur noch einmal symbolisch gesteigert wurde. Durch die Errichtung von architektonisch ebenso innovativen wie umstrittenen Baudenkmalern haben französische Staatspräsidenten wie Georges Pompidou und François Mitterrand die eigene politische Bedeutung im öffentlichen Raum „verewigt“. Dadurch und über die Denkmalkultur ganz allgemein wurde eine bestimmte Deutung von französischer Geschichte in den Pariser Stadtraum ein- und festgeschrieben. Im Kooperationsseminar sollen diese „Erinnerungsorte“ in ihrer Funktion als Orte nationaler Sinnstiftung und Identitätsbildung analysiert werden.

In einem zweiten Themenfeld soll die Erinnerungskultur in den normannischen Großstädten Rouen, Caen und Le Havre vor dem Hintergrund ihrer Zerstörungen in der Endphase des Zweiten Weltkrieges und der umfassenden Wiederaufbau-Anstrengungen analysiert werden.

Bemerkung Co-Seminar mit Georg Wagner-Kyora

Das Seminar findet im Raum TEL 304 statt!

Die Teilnahme an diesem Seminar im Bereich Historische Urbanistik ist für Studierende der Französischen Philologie und der Geschichte nach Rücksprache mit den Veranstaltern offen.

BA-KuLT IS 3

'Das deutsche Wesen'. Historische Gegebenheit und Ideologie.

3132 L 106, Kombinierte LV (VL mit SE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gizewski

Inhalt

Bemerkung

Literatur

Alexander der Große. Möglichkeiten und Motive einer Weltherrschaft

3132 L 179, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 20.02.2011, FR 048 , Kühn

Bemerkung Das Seminar ist auch als Übung oder Proseminar anrechenbar. BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Literatur Hans Ulrich *Instinsky* . Alexander der Grosse am Hellespont. Bristol, 1989. Hans-Joachim *Gehrke* . Alexander der Große. (Becksche Reihe.) München, 1996.**Spielarten des Klassizismus - von der europäischen Bildungs- zur globalen Herrschaftsarchitektur und zurück zur Postmoderne**

3132 L 517, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 060 , Treusch von Buttlar-Brandenfels

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2, BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung**Das "Atom" in der Kontroverse - energiepolitische Szenarien**

3133 L 822, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 17.02.2011, FR 3001 , Scheich

Inhalt Die LV findet statt im Raum FR 3533

Bemerkung Zuordnung: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Politik und Technik

BA-KuIT IS 3

Inszenierung von Gewalt und gesellschaftlichen Konflikten in Film und Fernsehen

3133 L 882, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, TEL 811 , Benz, Bistrovic

Inhalt Gewalt ist ein wichtiges Element in der journalistischen Berichterstattung, in Fernsehserien und Spielfilmen. Das Seminar untersucht die Attraktivität von Gewalt und gesellschaftlichen Konflikten in massenmedialen Produktionen - sowohl für die Macher als auch für das Publikum. Es vermittelt dabei Methoden, um Gestaltung, Absicht und Wirkung von Bildern zu analysieren.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie (Hauptstudium)

BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 5

Literatur K. Hickethier, Film- und Fernsehanalyse, Stuttgart 2001; H. Korte, Einführung in die systematische Filmanalyse, Berlin 2001.

„Klassische Texte“ des Antisemitismus“

3151 L 011, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Bergmann

Inhalt Vorgesehen ist die Lektüre u. Interpretation von vier wichtigen Texten zum Antisemitismus seit Mitte des 19. Jhs.: Richard Wagner: Das Judentum in der Musik (1850); Heinrich v. Treitschke: Unsere Aussichten (1879); Adolf Hitler: Warum sind wir Antisemiten? (Rede 1920); ZK der SED: Lehren aus dem Prozess gegen das Verschwörerzentrum Slansky (1953). Dabei sollen zentrale Argumentationsmuster des nationalen, rassistischen Antisemitismus u. des antizionistischen Antisemitismus herausgearbeitet werden.

Bemerkung BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Das visuelle Repertoire des Antisemitismus

3151 L 012, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Bergmann

Inhalt Das „Bild des Juden“ wurde und wird in hohem Maße durch visuelle Stereotype und verzerrende Darstellungen in Gemälden, Karikaturen, Plakaten, Postkarten und in Filmen und Videos vermittelt. Das Seminar hat die historische Entwicklung des „Judenbildes“ zum Gegenstand.

Bemerkung Sowohl Hauptseminar wie auch Seminar.

BA-KuIT IS 3

Einführung in Theorien des Antisemitismus

3151L032, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Arnold, End

Inhalt In der Übung wird der Chronologie der neuen Publikation des Gießener Politikwissenschaftlers Samuel Salzborn gefolgt. Dabei werden neben den entsprechenden Kapiteln auch die diesen zugrundeliegenden Originaltexte in Auszügen bearbeitet. Ziel ist es, grundlegende Fragen der Antisemitismustheorie zu thematisieren.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Aus der Mitte der Gesellschaft? Soziologische Dimensionen des Rechtsextremismus in Deutschland

3151 L 034, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Kohlstruck

Inhalt Häufig wird behauptet, der Rechtsextremismus komme aus „der Mitte der Gesellschaft“. Das Seminar geht der Frage nach, inwieweit dieser Topos der Anti-Rechts-Bewegung Geltung beanspruchen kann. Aus welchen Schichten und Regionen kommen die Akteure, die Wähler, oder die Anhänger des Rechtsextremismus, wer macht das Gros von Szenen und Subkulturen aus? Zur Klärung dieser Frage werden Studien zu Einstellungen und Wahlverhalten sowie zu politischen Milieus herangezogen.

Bemerkung Auch Bestandteil des Moduls Vorurteilsforschung II im BA KuIT, BA-KuIT IS 3

Die Sprache der Bilder im aktuellen Rechtsextremismus

3151 L 036, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Erb

Inhalt Propaganda ist der Versuch, durch Bild- und Textkommunikation die Meinungen und Verhaltensweisen von Zielgruppen unter politischen Zielsetzungen zu beeinflussen. Dafür muss Propaganda stimmig, überzeugend, deutlich sichtbar und leicht nachvollziehbar sein. Sie muss langfristig und beharrlich erfolgen, darf nicht ständig Themen und Aussagen wechseln. Im Seminar werden die Bilder und Zeichen analysiert, mit denen die verschiedenen Gruppen der extremen Rechten um Aufmerksamkeit werben.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Politischer Populismus

3151 L 035, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Königseder

Inhalt Nach der Analyse der Geschichte und des Gebrauchs des Begriffs Populismus sollen exemplarisch populistische Bewegungen in verschiedenen Staaten (Dänemark, Österreich, Belgien, Frankreich, Schweiz, Italien, Niederlande) auf Entstehung, Ziele, Mobilisierungspotential und Wirkung vorgestellt und analysiert werden. Themen werden darüber hinaus populistisch agierende Politiker und Medien sein.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Hitlers öffentliche Vernichtungsdrohungen gegen die europäischen Juden

3151 L 038, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Dörner

Inhalt Am 30. Januar 1939 hielt Hitler vor dem gleichgeschalteten deutschen ‚Reichstag‘ eine Rede, in der er offen mit der „Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa“ drohte. Während des Holocaust ist Hitler wiederholt auf seine Drohung zurückgekommen: fünfmal allein in öffentlichen Reden im Jahre 1942. Diese Reden und ihr gesellschaftliches Echo sollen untersucht werden. Recherchen in einer Bibliothek bzw. in

einem Archiv sind unbedingt erwünscht. Quellen, die sich als aufschlussreich erweisen, sollen in der Übung präsentiert und diskutiert werden.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Monster und (oder) Familienvater –Die Aktualität eines Täterbildes

3151 L 037, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Benz, Wenzel

Inhalt Das Bild des unmenschlichen Monsters wird bis heute oft gebraucht, wenn es um die Beschreibung der nationalsozialistischen Täter geht. Auf welchem Stand befindet sich dagegen die interdisziplinäre Täterforschung? Anhand ausgewählter Fallbeispiele wollen wir untersuchen, mit welchen Fragestellungen und Kategorien sie sich ihrem Gegenstand nähert und welchen Erkenntnisgewinn die einzelnen Fachdisziplinen versprechen.

Bemerkung BA-kulT , IS 3

Einführung in die Gender Studies/BIWI 7b

3152 L 025, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Hark

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT FW 18 (Gender Studies), BA-KuIT IS 3

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Gender Studies zu Naturwissenschaften und Technik

3152 L 018, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, Lucht

Inhalt

Bemerkung

Nachweis

Literatur

Eine (inter)disziplinäre Herausforderung. Nomos Verlag. LUCHT, Petra / PAULITZ, Tanja (Hg.) (2008): *Recodierungen des Wissens*

Flugschriften der frühen Neuzeit

3131 L 059, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 2051 , Bentzinger

Bemerkung VL/PS/HS ist für die Neuere oder für die Ältere Deutsche Philologie/ BA-Kult IS 4/ MA-GKWT 1/2 anrechenbar. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Grundfragen der Satzsemantik

3135 L 424, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3001 , Budde

Inhalt

Bemerkung Die Vorlesung gilt für Studierende im Lehramtsstudiengang Deutsch als Vorlesung zur Grammatik des Deutschen. Nähere Informationen und Materialien werden vorlesungsbegleitend veröffentlicht unter: <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/10WS/Semantik>

BA-Kult IS 4

Grundfragen der Satzsemantik Ü/PS

3135 L 424, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3001 , Budde

Inhalt

Die in der zugehörigen Vorlesung 3135L424 erläuterten Begriffe und Methoden werden an weiteren Beispielen eingeübt und in weiterführenden Diskussionen zu ausgewählter Literatur problematisiert. Bitte Bemerkungen in der online Version beachten!

Bemerkung

Bitte den s.t.-Beginn beachten! In den auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengängen kann die UE im Grund- wie im Hauptstudium als Veranstaltung freier Wahl belegt werden. In allen anderen Studiengängen kann nach Absprache in der 1. Sitzung eine Prüfungsäquivalente Studienleistung erbracht werden, die sich auf den Stoff der VL und der UE bezieht. Nähere Informationen und Materialien werden veranstaltungsbegleitend veröffentlicht unter: <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/10WS/Semantik>

BA-Kult IS 4

Objekte im Text

3131 L 022, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 0111 , Erdle

Bemerkung

VL anrechenbar für die Neuere Deutsche Philologie und die Vergleichende Literaturwissenschaft, BA-Kult IS 4, MA GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Text und Bild: Britische Literatur zwischen Restauration und Vorromantik

0131 L 182, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 0106 , Möller

Bemerkung BA-Kult IS 4

Der Naturalismus in Frankreich und Deutschland: Literatur und Wissenschaft

3131 L 024, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2051 , Bernauer

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar auch für BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2 anrechenbar.
Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie.

Ökonomie, Technik, Urbanisierung: Herausforderungen an die Literatur des Realismus

3131 L 040, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2051 , Disselkamp

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Siegfried Kracauers Beobachtungen der Moderne

3131 L 027, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 6124 , Erdle

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar anrechenbar für die Neuere Deutsche Philologie und die Vergleichende Literaturwissenschaft, BA Kult IS 4, MA-GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Das Dorf und die ländliche Gesellschaft im Mittelalter

3132 L 253, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 3001 , Escher

Inhalt Die Menschen im Mittelalter lebten ganz überwiegend auf dem Lande. Die gesamte Gesellschaft war agrarisch geprägt. Deshalb ist es zum Verständnis dieses Zeitalters notwendig, die materiellen, rechtlichen und sozialen Verhältnisse, in denen der mittelalterliche Mensch lebte, kennenzulernen. Ausgangspunkt ist hier das Dorfals kleinste gemeinsame Siedlung.

Literatur

"Please pay attention, please" - Künstlerschriften

3132 L 516, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 060 , Flach

Bemerkung Auch UE für Magisterhauptstudium
BA-Kult IS 4

Vergangenes als Gegenwart zu erfahren ... Die Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Neuzeit und ihr Herausgeber Rudolf Eitelberger von Edelberg

3132 L 521, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 060 , Haug

Bemerkung BA-KuIT IS 4
MA-KUWI 4; MA-KUWI 5

Alltag in Rom

3132 L 123, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, EB 417 , Heil

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich Proseminar/Hauptseminar

Literatur BA-KuIT IS 4
L. Friedländer: Darstellungen aus der Stittengeschichte Roms in der Zeit von August bis zum Ausgang der Antonine, 3 Bde., 9. Aufl.. 1919-20; J. Carcopino: Rom. Leben und Kultur in der Kaiserzeit, Stuttgart 1977 (viele Neuauflagen).

Das antike Judentum

3132 L 113, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 20.02.2011, H 3012 , Heil

Inhalt Die Geschichte der Antike bestand nicht nur aus der der Griechen und Römer. Wichtig war auch – nicht nur als Ursprung des Christentums – die Geschichte der Juden. Diese soll im Seminar von der Perserherrschaft bis in die Spätantike verfolgt werden. Es war eine Geschichte einer bemerkenswerten Auseinandersetzung mit der Umwelt, aber auch eine Geschichte von mehreren großen Katastrophen. Zu sprechen sein wird über das Verhältnis von Hellenismus und Judentum, über die apokalyptischen Strömungen, über die gescheiterten Aufstände gegen die Römerherrschaft und über das schwierige Verhältnis zum Christentum. Die Quellen hierzu fließen reichlicher, als man es auf den ersten Blick vermuten möchte, aber sie richtig zu verstehen ist zum Teil eine intellektuelle Herausforderung.

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar

BA-KuIT IS 4

Literatur

Menschheitsdämmerung: Expressionismus und Aufbruch in die Moderne

3131 L 032, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2051 , Horstmann

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 02.11.2010 - 02.11.2010, H 3013

Bemerkung PS/HS Anrechenbar für die Vergleichende Literaturwissenschaft BA-Kult IS 4, BA-KuIT IS 5, MA-GKWT 1/2, MA-GKWT 4, sowie Textinterpretation (Nf: Vergleichende Literaturwissenschaft). Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Anmerlung: Am 02. November muss das Seminar einmalig in den Raum H 3013 verlegt werden.

Ironie als literarisches Verfahren

3131 L 004, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2051 , Hobus
Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Quellenerschließung und Editionstechniken

3130 L 312, Proseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3021 , Siebert

Inhalt Geschichtsschreibung ist auf Quellen angewiesen, darunter unveröffentlichte. Zu deren Nutzung und Erschließung will das Seminar anleiten. Unterschiedliche Formen des Edierens werden vorgestellt. Das Seminar bietet die Möglichkeit, selbst Archivalien zu erschließen und dem Kurs in „edierter“ Form zu präsentieren. Daneben finden eigens altsprachliche Quellen Berücksichtigung. Ein Großteil wissenschaftlicher Literatur wurde bis ins 19. Jahrhundert auf Lateinisch verfasst. Das Seminar will hier einen Zugang bieten, indem die Lektüre anhand ausgewählter Originaltexte geübt wird.

Bemerkung BA-Kult WTG 2, BA-Kult WTG 4, BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/1

Die DDR: Geschichte, Rezeption, Kontroversen.

3132 L 379, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0513 , Silomon

Bemerkung Anhand von ausgewählten Themen und Zäsuren in der DDR-Geschichte soll eine Annäherung an derartige Fragen stattfinden und ein differenziertes Bild der DDR gezeichnet werden.

Für einen Leistungsnachweis ist es neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar notwendig, eine Sitzung vorzubereiten oder ein Referat zu halten und eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Literatur MÄHLERT, Ulrich: Kleine Geschichte der DDR. 5., überarb. Auflage, München 2007.

MERTENS, Lothar (Hg.) Unter dem Deckel der Diktatur. Soziale und kulturelle Aspekte des DDR-Alltags. Berlin 2003.

REIN, Gerhard (Hg.): Die Opposition in der DDR. Entwürfe für einen anderen Sozialismus. Berlin 1989.

SABROW, Martin (Hg.): Wohin treibt die DDR-Erinnerung? Göttingen 2007.

SCHÜLE, Annegret/AHBE, Thomas/GRIES, Rainer (Hg.): Die DDR aus generationsgeschichtlicher Perspektive. Eine Inventur. Leipzig 2006.

WEBER, Hermann: Die DDR 1945-1990 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 20). 4., durchgesehene Auflage. München 2006.

Buch und Bibliothek im traditionellen China

3130 L 229, Proseminar

FR 4518

Inhalt

Bemerkung Blockseminar. Termine werden auf der Vorbesprechung am 25.10., 12-14 Uhr vereinbart.

Lehrperson: Cathleen Päthe (MPIWG); Ort: FR 4518

BA China 1, MA China 1, BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 4

Sprache in den Medien: Dokumentarfilm

3135 L 700, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 17.02.2011, FR 1032 , Störl

Inhalt Diamediale Varianz. Die Rolle des Dokumentarfilms innerhalb der traditionellen und modernen Medien. Erscheinungsformen von Sprache im Dokumentarfilm: Sprechertext, Interviews, Vor- und Abspann, Zwischentitel, Text im Film. Synchronisation und Untertitelung. Relationen von Text, Bild, Bildfolgen, Ton und Musik. Text-Transformationen bei der Filmproduktion. Filmanalyse: Beispiele französisch-, spanisch-, deutsch- und englischsprachiger Filme. Sprachliche Besonderheiten des Mediums Dokumentarfilm. Sprache und Technik. Für die Studiengänge: Französisch (Lehramt), Französische Philologie (Magister), Kultur und Technik (Bachelor).

Bemerkung BA-KuIT IS 4

Sprache lügt nicht: Victor Klemperer und die "LTI"

3131 L 011, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 3003A

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Presse, Medien, Öffentlichkeit in Deutschland. Vom Kaiserreich bis in die 1950er Jahre

3132 L 324, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 28.01.2011 - 28.01.2011, Wienfort

Sa, Einzel, 29.01.2011 - 29.01.2011, Wienfort

So, Einzel, 30.01.2011 - 30.01.2011, Wienfort

Inhalt BA-KuIT IS 4

Bemerkung

BA-Kult Wahlbereich

Literatur

Drama des Mittelalters

3131 L 009, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051 , Wittstock

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar anrechenbar auch für BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2.
Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den
Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Mediengeschichte 3 (Computer und Internet)

3135 L 005, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 0111 , Bolz

Inhalt Die Geschichte der Medien in drei Semestern darzustellen, macht schattenrissartige Verkürzungen notwendig. Wir unterscheiden sechs Etappen der Mediengeschichte: Mündlichkeit - Schriftlichkeit - Buchkultur - Massenmedien - Digitalisierung - Vernetzung. In diesem Semester geht es um den Computer und das Internet, genauer gesagt: das World Wide Web. Im Vordergrund stehen natürlich moderne Phänomene wie die sozialen Netzwerke, die Weisheit der Vielen, die Remix-Kultur und die Welt der Blogs. Aber wir wollen uns auch prinzipiellere Fragen stellen: Was heißt eigentlich Digitalisierung? Gibt es eine Logik der Netzwerke?

Als begleitende Lektüre empfohlen:

Allan Turing, Intelligence Service

Gotthard Günther, Das Bewusstsein der Maschinen

Mark Granovetter, Getting a Job

A.-L. Barabasi, Linked

Bemerkung Modul: MA-KS Med 5, Mediengeschichte III

BA-Kult IS 5

Erkenntnisperspektivität

3130 L 049, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3002

Inhalt Wahrnehmen, Erkennen und Handeln sind konstitutiv mit einer Fokussierung auf spezifische Gegenstände und Gegenstandsaspekte verbunden; anderes, was weniger relevant erscheint, wird eher ausgeblendet. Das Seminar widmet sich dieser Perspektivierung im Erkennen im Hinblick auf die Konsequenzen für das arbeitsteilige Handeln von Personen. Es führt in grundlegende philosophische Texte zur Erkenntnisperspektivität ein.

Bemerkung BA-Kult Phil 2, 3

Grundlagen der Medienwissenschaft

3135 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 1012 , Bolz

Inhalt "Unser Schreibzeug arbeitet mit an unseren Gedanken" (Nietzsche)

Dieser Satz Nietzsches könnte als Motto über allen medienwissenschaftlichen Arbeiten stehen. Es macht einen Unterschied, ob man einen Brief mit der Hand schreibt, in eine Maschine tippt oder als eMail versendet. Es macht einen Unterschied, ob man einen Text in einem Buch studiert, oder als Datei herunterlädt. Es macht einen Unterschied, ob man ein Bild behutsam auf eine lichtempfindliche Platte bannt oder mit einer narrensicheren Digitalkamera einfach „knipst“. Weder die Wahrnehmung noch das Denken sind unabhängig von den Medien, in denen sie sich „ereignen“. Platons berühmte Polemik gegen die Schrift im „Phaidros“ gibt dafür ein frühes Zeugnis. Mit Nietzsches Kritik der „akroamatischen Lehrmethode“ an deutschen Universitäten und seiner Theorie des Hören-könnens macht die Vorlesung dann einen Sprung in die Neuzeit. Benjamin und Heidegger zeigen, wie die Schreibmaschine die Schrift der Hand entfremdet. Grundsätzlicher gefragt: Wie wandelt unser Schreibzeug die Ordnung des Diskurses? Wir werden das an Foucaults Begriff des Archivs, an Luhmanns Zettelkasten, an Vannevar Bushs visionärer „Memex“, an Ted Nelsons ins WWW vorausweisendem „Docuverse“ und an Friedrich Kittlers Begriff der „Aufschreibesysteme“ genauer untersuchen.

Zur Lektüre empfohlen:

Platon, Phaidros

Nietzsche, Über die Zukunft unserer Bildungs-Anstalten

Michel Foucault, Die Ordnung des Diskurses

Vannevar Bush, „As we may think“

Jacques Derrida, Die Postkarte

Friedrich Kittler, Aufschreibesysteme 1800 * 1900

Bemerkung MA-KS SK 1/Med1/ DaF1, Master Kommunikation und Sprache, für alle 3 Schwerpunkte Die VL ist Teil des Moduls Grundlagen: Kommunikation und Sprache, hier: Grundlagen der Medienwissenschaft. Pflicht-Veranstaltung für Master Medienberatung BA-KuLT IS 5

Technikbewertung und Ethik (AL-WP3)

3136 L 374, Kombinierte LV (VL mit SE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Wolf

Bemerkung Siehe L 843 Technik, Technikbewertung und technisches Handeln, anrechenbar für BA Studiengang Arbeitslehre

BA-KuIT IS 5

Menschenrechte in Geschichte und Gegenwart

3130 L 005, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 144 , Mabe

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT PHIL 4, MA-PHIL 4, 5

BA-KuIT IS 5

Online-Kommunikation und ihre Bedeutung für private und berufliche Kontexte

3152 L 031, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

beruflichen Kontexten unterscheiden. Darüber hinaus wird danach gefragt, ob die klassischen Modelle der Kommunikationsforschung auch für die Online-Kommunikation gelten.

Bemerkung Soziologie: Diplom H2.2, H3.3/H9
BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)
MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben

Free Software und Open Source

3130 L 318, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3008

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Lehrperson: Peter Gabriel

Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit - ein Blick auf eine kontrovers geführte Debatte aus geschlechtsspezifischer Perspektive

3152 L 032, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

1. tiefgreifende Veränderungen der Unternehmensorganisationen und der Organisation von Arbeit;

2. zunehmende Flexibilisierung von Arbeit und

3. Subjektivierung von Arbeit.

Bemerkung BA-KuIT IS 5, BA-KuIT FW 18 (Gender Studies), MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Soziologie: Diplom H6/H9
 Standard für Scheinerwerb
 Literatur Wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben

Die Geschichte des interkontinentalen Luftverkehrs (fakultativ) Exkursion nach Paris

3130 L 324, Proseminar

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Kirstein

Inhalt Im Mittelpunkt des Seminars steht die Geschichte des Luftverkehrs von seinen Anfängen um 1920 bis zur Einführung von Großraummaschinen und Überschallflugzeugen in den siebziger Jahren. Neben der technischen Entwicklung des Flugzeuges und den Anfängen des Luftverkehrs in Europa und Nordamerika bildet die, in den späten zwanziger Jahren beginnende, Entwicklung des interkontinentalen Flugverkehrs den inhaltlichen Schwerpunkt der Lehrveranstaltung. Besonderes Augenmerk soll auf die Kulturgeschichte der Flugreise gelegt werden.

Ergänzend zum Seminar besteht die Möglichkeit, an einer mehrtägigen Exkursion nach Paris teilzunehmen, bei der die Geschichte der französischen Luft- und Raumfahrt im Mittelpunkt stehen wird. Zusätzlich sollen auch einige allgemein bedeutende Stätten französischer Geschichte und Technikgeschichte besucht werden.

Bemerkung Die Teilnahme an der Exkursion ist nicht an die Teilnahme am Seminar geknüpft. Die Zahl der Exkursionsteilnehmer ist aber begrenzt. Daher werden Seminarteilnehmer bei der Vergabe der Plätze bevorzugt berücksichtigt.

BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Subjekt, Bildung und Gesellschaft (BiWi 1)

3134 L 204, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Berdelmann

Inhalt Gegenstand dieses Seminars sind unterschiedliche Konzeptionen von Bildung als Bildungsprozess des Subjekts und des in diesen Konzeptionen implizierten Verhältnisses von Subjekt, Bildung, deren Institutionalisierung und Gesellschaft zueinander. Anhand der Lektüre entsprechender Originaltexte aus den letzten 200 Jahren werden wir ein Kriterienraster zur Analyse der verschiedenen Konzeptionen erarbeiten und uns einen Überblick über die Theorie-Ansätze erarbeiten.

Philosophie der Toleranz

3130 L 063, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Mabe

Inhalt Als Handlungsmaxime hilft die Toleranz, d.h. der reuelose Respekt für andere Denk- und Lebens- und Denkstile, bei der Lösung von manchen sozialen Spannungen sowie interkulturellen und internationalen Konflikten. Das Seminar widmet sich der Frage, inwieweit der Toleranzgedanke in den verschiedenen Philosophietraditionen bislang reflektiert worden ist.

Bemerkung BA-Kult Phil 4

Doping und Enhancement

3130 L 079, Proseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 3002

Inhalt Fakten, Argumente, historische und systematische Hintergründe der gegenwärtigen Debatte zur pharmazeutischen und biotechnologischer Leistungssteigerung

Bemerkung Lehrperson: Dr. Benedetta Bisol

BA-Kult Phil 4

Wissenschaft und Technik im modernen China. Eine Einführung

3130 L 206, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Sternfeld

Inhalt Im Rahmen dieses Einführungsseminars werden die wichtigsten Diskurse, Protagonisten und Institutionen der chinesischen Wissenschaftslandschaft sowie die Wissenschafts- und Technologiepolitik vorgestellt. Die Technologieentwicklung wird am Beispiel ausgewählter Branchen diskutiert.

Bemerkung BA China 1, MA China 1, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Energiequellen und ihre technische Nutzung. Geschichte, Status und Perspektiven

3130 L 211, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4518

Inhalt Innerhalb von wenigen Jahrzehnten ist China zum weltweit zweitgrößten Verbraucher und drittgrößten Produzenten von Primärenergie aufgestiegen. In dem Seminar werden die wichtigsten Energieressourcen und ihre Potentiale vorgestellt, die Geschichte ihrer Entdeckung und ihrer technischen Erschließung und Nutzung nachvollzogen und die künftigen Herausforderungen (z.B. Versorgungssicherheit, Umweltschutz und Klimawandel) thematisiert.

Bemerkung BA China 1/2, MA China 1/ 2, BA-KuIT IS 5, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

China Tames her Deserts: Programme zur Erschließung der chines. Nordwestgebiete im 20. und 21. Jh.

3130 L 227, Proseminar

Inhalt Für die Volksrepublik China waren und sind die Eindämmung, Bekämpfung und Umgestaltung der Trockengebiete und Wüsten in den nordwestlichen Landesteilen ein zentraler Bestandteil ihres Gründungsmythos. In diese Tradition schreiben sich die staatlichen Programme zur "nachhaltigen Entwicklung" des ethnisch heterogenen Nordwestens unter dem Schlagwort des "ökologischen Aufbaus" heute erneut ein. Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, die ambitionierten Erschließungsstrategien und Umgestaltungsvisionen des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Auswirkungen auf die Umwelt im "fernen Westen" Chinas zu betrachten. Ein thematischer Schwerpunkt soll dabei auf Desertifikationsprozessen und Staubstürmen liegen, die zunehmend als Bedrohung für die moderne Industriegesellschaft wahrgenommen werden.

Bemerkung Blockseminar: (bitte anmelden: tucabib@gmx.de)

Einführung 5.11.10 18:00-20:00; 1. Block: 20.1. -22.1.2011, Do-Sa. 20.1. 18:00- 20:00, 21.-22.1. 10:00- 16:00; 2. Block: 3.2. – 5.2. 2011, Do-Sa 3.2. 18-20:00, 4.-5.2. 10:00 -16:00

Raum FR 4518, Lehrperson: Dr. Susanne Stein

BA China 1, MA China 1, BA-KuIT IS 5, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Filmarchitektur

3132 L 540, Seminar, 2.0 SWS

Do, 14tägl, 10:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 072 , Wittmann-Englert, Hartmann

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI 6; BA-KuIT IS 5

1.2 Kernfächer

1.2.1 Kunstwissenschaft

Einführung in das Studium der Bildkünste

3132 L 533, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 060 , Haug

Bemerkung BA-KuIT KUWI 1

Einführung in das Studium der Architekturgeschichte

3132 L 519, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 060 , Wittmann-Englert

Bemerkung BA-KuIT KUWI 1

Tutorien Einführungskurse in das Studium der Bildkünste und der Architekturgeschichte

3132 L 547, Tutorium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 052 , N.N.

Bemerkung BA-Kult KUWI 1: EK

Spanien und Europa 1400-1700

3132 L 545, Seminar, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 12:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, A 052 , Hänsel

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2
MA-KUWI 1; MA-KUWI 4

Beginn 22.10.2010, weitere Termine siehe Aushang (in der Regel 14täglich)

Gian Lorenzo Bernini

3132 L 507, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Biermann

Bemerkung BA-Kult KUWI 2; BA-Kult Wahlbereich; MA-KUWI 1; MA-KUWI Freie Profilbildung

Wie "funktioniert" eine mittelalterliche Kirche? - Die künstlerische Ausstattung und ihre Nutzung

3132 L 514, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 22.10.2010 - 05.11.2010, A 060 , Weilandt

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 19.11.2010 - 18.02.2011, A 060 , Weilandt

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; MA-KUWI 1, Freie Profilbildung
Einführungsveranstaltung am Freitag, 22.10.2010, 14-16 Uhr im Raum A 060
Das Seminar wird blockartig an zwei Wochenenden (Fr 14-18 h, Sa, So nach Vereinbarung) im Dezember und Januar durchgeführt. Terminabsprache und Referatsvergabe erfolgt bei der Einführung.
Anmeldung per E-Mail unter Angabe der Fächerkombination und Semesterzahl erwünscht.
Kontakt: g-weilandt@t-online.de

Von der Kunstammer zum Museum

3132 L 531, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 18.10.2010, A 052 , Blankenstein

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 01.11.2010 - 14.02.2011, A 052 , Blankenstein

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2, Wahlbereich

Schätze der Sakralkunst aus Hildesheim im Bode-Museum

3132 L 541, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Krohm

Bemerkung BA-Kult KUWI 2; MA-KUWI 1
Das Seminar findet im Bode-Museum statt.

Kunst und Propaganda (Antike bis heute)

3132 L 505, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 053 , Savoy

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI Wahlbereich; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 5
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Spielarten des Klassizismus - von der europäischen Bildungs- zur globalen Herrschaftsarchitektur und zurück zur Postmoderne

3132 L 517, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 060 , Treusch von Buttlar-Brandenfels

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2, BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Niederländische Genremalerei des 17. Jahrhunderts

3132 L 502, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Bushart

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 4; BA-KuIT Freie Wahl; BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 3; MA-KUWI Freie Wahl

Medienkunst/Kunst mit Medien

3132 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 053 , Blunck

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 5

Die kleinen Säle im "Musée imaginaire". Bedeutende Bilder, die nicht jeder kennt

3132 L 504, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 060 , Rump

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3
MA-KUWI 2

Das neue Frankfurt

3132 L 506, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, A 053 , Jaeggi

Bemerkung Die Vorlesung beginnt erst am 25.10.2010
BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 4; MA-KUWI Freie Profilbildung

Le Corbusier - noch up-to-date?

3132 L 525, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 072 , von Buttlar

Bemerkung

BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich;
MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Methoden der Kunstgeschichte

3132 L 536, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 072 , Bushart

Bemerkung BA-KuIT KUWI 4

Collecting Now! Quellen zeitgenössischen Kunstsammelns

3132 L 523, Projektkurs, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, A 060 , Blunck, Bushart

Bemerkung BA-Kult KUWI 5
MA-KUWI 8; MA-KUWI 7 (für Studierende, die ihr Studium im WS 2009/10 aufgenommen haben)

Honoré Daumier

3132 L 537, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 052 , Blankenstein

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI 6, Freie Wahl

Filmarchitektur

3132 L 540, Seminar, 2.0 SWS

Do, 14tägl, 10:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 072 , Wittmann-Englert, Hartmann

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI 6; BA-KuIT IS 5

Berlin als moderne Kunstmetropole um 1900

3132 L 524, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, A 052

Bemerkung BA-KuIT KUWI 7

Kunst ausstellen - aber wie vermitteln?

3132 L 542, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, A 060

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich für Kernfach Kunstwissenschaft
MA-KUWI 8; MA-KUWI 7 (*für Studierende, die das Studium im WS 2009/10 begonnen haben)

1.2.2 Philosophie

BA Examenscolloquium: Kreativwirtschaft in Berlin

3130 L 025, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, MA 550 , Tasche

Bemerkung BA-KuIT PHIL 5

Einführung in den BA-Studiengang "Kultur und Technik" (Kernfach Philosophie) und MA-Studiengang "Philosophie des Wissens" / Einführungsveranstaltung des Philosophischen Instituts

3130 L 901, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 13:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, H 3004 , Asmuth, Tolksdorf

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengangs "Kultur und Technik, Kernfach Philosophie" sowie des Master-Studiengangs "Philosophie des Wissens und der Wissenschaften".
Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Einführung in die Philosophie

3130 L 003, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Gil

Inhalt Was sind Begriffe? Wie werden sie in Sätzen bzw. Propositionen gebraucht? Welche Typen von Schlüssen gibt es? Diese und ähnliche Fragen sind Thema der Vorlesung, in der Klassiker der Philosophie wie Platon, Aristoteles, Descartes, Kant, Wittgenstein, Quine und Davidson in systematischer Absicht vorgestellt werden sollen.

Bemerkung BA-Kult Phil 1

Grundkurs Philosophie

3130 L 030, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gil

Inhalt Der Grundkurs ist eine systematische Einführung in Grundfragen der Philosophie: Das gute Leben. Was ist ein gerechter Staat? Kategoriales und methodisches Denken. Wie ist Erkennen möglich? Gründe und Ursachen. Was ist eine wissenschaftliche Theorie? Wie funktioniert sprachliche Verständigung?

Einschlägige Texte von Platon, Aristoteles, Descartes, Kant, Hegel, Wittgenstein, Quine und Davidson sollen im Seminar gelesen werden.

Bemerkung BA-Kult Phil 1

Tutorium zur PS Grundkurs Philosophie

3130 L 030, Tutorium

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, MA 644

Inhalt Das begleitende Tutorium soll die Möglichkeit geben, mit Kommilitonen und dem Tutor noch einmal über die Inhalte des Seminars zu diskutieren und aufgetretene Fragen zu besprechen. Zum anderen können - je nach Interessenlage - weitere zentrale Texte der philosophischen Klassiker gelesen werden. Schließlich kann das Tutorium dazu genutzt werden, einen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten zu bekommen, die Bibliothek kennenzulernen, vorzubereitende Referate mit der Gruppe zu besprechen und das Vortragen zu üben.

Bemerkung Tutor: Timo Hinrichs

Wissenschaftstheorie der Kulturwissenschaften

3130 L 004, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, A 060 , Adolphi

Inhalt Die Vorlesung wird zum einen die großen Konzeptionen dessen, was uns heute ›Kulturwissenschaften‹ sind, vorstellen und diskutieren. Zum anderen soll es um die charakteristischen *Sach* fragen gehen, die die wissenschaftlichen Vorgehensweisen und den Status dieser Wissenschaften bestimmen:
 (I) ›Verstehen‹; Objektivität der Erkenntnis?; ›Dichte Beschreibung‹ oder harte Erklärbarkeiten;
 (II) ›Kultur-‹-oder-›Sozialwissenschaften‹?; Kultur und Technik; Ende des Kulturellen (›Kristallisation‹)?;
 (III) kulturelle Identitäts-Konstrukte; Freiheit und die Macht-des-Systems; Eigenes-und-Fremdes; kulturelle Konflikte.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 4, MA-Phil 3, 4

BA-Kult IS 2

Mittelalterliche Mystik - Kontemplation und rationales Denken

3130 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Wicklein

Inhalt Entsprechend der Ausbreitung des Christentums vom (griechischen) Osten in den (lateinischen) Westen werden von den Kirchenvätern bis ins Spätmittelalter wesentliche Repräsentanten "mystischen" Denkens in ihrem Ringen um die "Versenkung in Gott" bei gleichzeitigen Versuchen der rationalen Erklärung der Welt behandelt. Ihre Argumente und Gründe für ihre Haltung und die Auseinandersetzung mit anderen Positionen werden dargestellt.

Bemerkung BA-Kult PHIL 1,5 , MA-PHIL 5

Ursachen und Gründe: Was ist eine Handlungserklärung?

3130 L 056, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 22.02.2011, EB 107 , Tolksdorf

Inhalt Sätze der Form ‚Peter tat dies-und-jenes, weil er die Absicht hatte...‘ sind Teil alltagsweltlicher Handlungserklärungen. Wie aber, so lautet die Schlüsselfrage des Seminars, ist das WEIL in Handlungserklärungen zu verstehen? Steht es für die Angabe einer Ursache, ist es also kausal zu lesen, oder wird es durch die Angabe von Gründen vervollständigt, ist demnach eher teleologischer Natur? Neben Kausalismus und Teleologismus werden wir uns mit Autoren beschäftigen, die der dualistischen Unterscheidung von Ursachen und Gründen kritisch gegenüber stehen.

Seminargrundlage: Horn / Löhner (eds.): Gründe und Zwecke. Texte zur aktuellen Handlungstheorie, Frankfurt / Main 2010.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 4

Wittgenstein: Tractatus logico-philosophicus

3130 L 018, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, MA 642 , Tasche

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 3, 5

Die Sophisten: Aufklärung in der Antike?

3130 L 072, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531 , Asmuth

Inhalt Das Proseminar wird sich mit Thesen und Positionen der antiken Sophisten beschäftigen. Dabei soll die überlieferte Geringschätzung relativiert werden und ein Zugang zum Denken der klassischen Antike überhaupt gewonnen werden. Historische Einblicke werden dabei um systematische Aspekte ergänzt.

Textgrundlage: Die Sophisten. Ausgewählte Texte (Hg.) Th. Schirren/Th. Zinsmaier. Stuttgart 2003.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 5

Parmenides

3130 L 075, Proseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Gregor

Inhalt Das Seminar wird den Dialog »Parmenides« von Platon behandeln, einen der einflussreichsten Texte der Philosophiegeschichte. Es wird vor allem um das problematische Verhältnis von Einheit und Mannigfaltigkeit gehen, ein grundsätzliches Problem, das sich jeder metaphysischen Unternehmung stellt. Anhand dieses Verhältnisses wollen wir die Form der Philosophie überhaupt erörtern. Der Dialog soll gelesen und interpretiert werden.

Als Textgrundlage dienen: Otto Apelt (Hg.): *Platon . Sämtliche Dialoge Band IV* . Hamburg 2004. Weiterführende Literatur wird in der ersten Seminarstunde angegeben.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 5

Logik I

3130 L 022, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, MA 041

Inhalt Einführung in die systematische Untersuchung und Darstellung des Folgerungsbegriffs in der Aussagenlogik und Prädikatenlogik erster Stufe einschließlich traditioneller Themen (Syllogistik).

Bemerkung BA-Kult PHIL 2

Übungen zu Logik I

3130 L 024, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 143 , Tasche

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, MA 143 , Tasche

Bemerkung BA-KuIT PHIL 2

Feyerabends "Wider den Methodenzwang"

3130 L 061, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3008 , Remmers

Bemerkung BA-Kult Phil 2

Probleme des induktiven Argumentierens und der Wahrscheinlichkeit

3130 L 062, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Feest

Inhalt Induktive Argumente spielen in den empirischen Wissenschaften eine große Rolle, sind aber innerhalb der Philosophie sehr umstritten. In diesem Seminar werden wir einige wichtige philosophische Texte zur Induktionsproblematik lesen und diskutieren (z.B. Hume, Popper, Goodman). Darüber hinaus wollen wir uns jedoch auch anhand von Übungsaufgaben mit der Frage beschäftigen, was die formale Struktur eines induktiven Argumentes ist, wie es sich von anderen Arten von Argumenten unterscheidet und was es für Kriterien der Bewertung induktiver Argumente gibt.

Bemerkung BA-Kult Phil 2

Erkenntnisperspektivität

3130 L 049, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3002

Inhalt Wahrnehmen, Erkennen und Handeln sind konstitutiv mit einer Fokussierung auf spezifische Gegenstände und Gegenstandsaspekte verbunden; anderes, was weniger relevant erscheint, wird eher ausgeblendet. Das Seminar widmet sich dieser Perspektivierung im Erkennen im Hinblick auf die Konsequenzen für das arbeitsteilige Handeln von Personen. Es führt in grundlegende philosophische Texte zur Erkenntnisperspektivität ein.

Bemerkung BA-KuIT Phil 2, 3

Die Polis als Gegenstand philosophischen Fragens (Homer, Platon, Aristoteles, Arendt, Weber)

3130 L 078, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 03.11.2010 - 19.02.2011, H 3008

Inhalt Die Polis, war die in Griechenland etwa seit dem 6. Jh. v. Chr. bestehende, das Königtum und die Adelsherrschaft ablösende bürgerlich-demokratische Verfassung. Sie bezeichnete die politische Gemeinschaft, der jeder natürlicherweise angehört, welche ihn erzieht und schützt und zugleich sein Betätigungsfeld darstellt. Die Polis zu schützen war die erste Pflicht des Einzelnen. Zudem war sie heilig, vor ihrem Gericht erschienen selbst Götter. Diese hohe Auffassung der Polis geriet seit dem 4.Jh. v. Chr. allmählich in Verfall. Die Polis wurde zur politischen Zweckgemeinschaft und zum Schauplatz von Interessens-, Macht- und Parteikämpfen.

Auf der Grundlage von Homer, Platon und Aristoteles soll im Seminar der Begriff der Polis, als Gegenstand politischer Philosophie erfasst und erörtert werden.

Bemerkung Lehrperson: Wibke Rogge

BA-Kult Phil 3

Einführung in die analytische Sprachphilosophie

3130 L 060, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Remmers

Bemerkung BA-Kult Phil 3, 5

Menschenrechte in Geschichte und Gegenwart

3130 L 005, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 144 , Mabe

Inhalt

Bemerkung BA-Kult PHIL 4, MA-PHIL 4, 5

BA-Kult IS 5

Doping und Enhancement

3130 L 079, Proseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 3002

Inhalt Fakten, Argumente, historische und systematische Hintergründe der gegenwärtigen Debatte zur pharmazeutischen und biotechnologischer Leistungssteigerung

Bemerkung Lehrperson: Dr. Benedetta Bisol

BA-Kult Phil 4

Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten

3130 L 020, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 551 , Tasche

Bemerkung BA-Kult Phil 4,5

Einführung in die Naturethik

3130 L 057, Proseminar

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3008 , Tolksdorf

Inhalt Moralische Prinzipien beziehen sich in der Regel auf die Interaktion zwischen Subjekten. Begründet werden sie nicht selten entweder unter Bezugnahme auf die Vernunft beider Akteure, oder aber mit Verweis auf die Schmerz- bzw. Mitleidempfindlichkeit. Wie aber ist die Beziehung zwischen Mensch und Tier bzw. zwischen Mensch und Natur moralisch zu fassen? Gibt es moralische Werte in der nicht-menschlich belebten oder gar in der nicht-belebten Natur? Und wenn ja, wie lässt sich eine Umweltethik beispielsweise philosophisch begründen, wenn Berge und Flüsse weder vernunft-, noch schmerzbehaftet sind?

Seminargrundlage: Krebs (ed.): Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion, Frankfurt / Main 1997.

Bemerkung BA-Kult Phil 4; BA-Kult IS 2

Die antike Dialektik

3130 L 071, Proseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 3021 , Ficara

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in den Begriff der Dialektik mit besonderer Berücksichtigung seiner Entstehung in der antiken Philosophie. Im Laufe des Semesters werden wir sowohl klassische Texte (Zenons, Platons, Aristoteles') sowie einige ihrer Interpretationen in der zeitgenössischen Philosophie lesen und diskutieren. Ein Reader wird zu Semesterbeginn bereit gestellt.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 5

1.2.3 Sprache und Kommunikation

Syntax/Semantik/Pragmatik

3135 L 114, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 18.02.2011, H 0106 , N.N.

Inhalt

Im Seminar werden neben Grundlagen zum grammatischen Satzbau (Syntax) die Bereiche der Bedeutung einfacher und komplexer sprachlicher Ausdrücke (Semantik) und der Prinzipien des sprachlich-kommunikativen Handelns (Pragmatik) behandelt und anhand von Beispielen erörtert.

Bemerkung BA Kult SK1

Dozentin: Konstanze Marx

Sprache: Straße in den Geist und Fenster zur Welt - Einführung in die Linguistik (Grundlagen)

3135 L 150, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 0107 , Schwarz-Friesel

Inhalt

Diese Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Ansätze, Methoden und Themen der modernen Linguistik. Sowohl die Grundlagen der theoretischen und empirischen Sprachforschung als auch die anwendungsorientierten Fragen und interdisziplinären Gebiete werden vorgestellt und erörtert.

Bemerkung BA Kult - SK1

Phonologie, Morphologie

3135 L 106, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 18.02.2011, H 0112 , Skirl

Inhalt

Die formalen Eigenschaften der Sprache werden im Seminar im Hinblick auf die Systematik der Lauteigenschaften (Phonologie) und Wort(bildungs)formen (Morphologie) dargestellt und anhand von authentischen Sprachdaten, vorwiegend aus dem Deutschen, erläutert.

Bemerkung BA Kult SK1

Mediensprache und Persuasion

3135L 123, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 18.02.2011, H 2038 , Schwarz-Friesel

Inhalt

In diesem Seminar wird die massenmediale Verwendung von Sprache anhand von ausgewählten Beispielen analysiert und diskutiert. Erörtert werden vor dem Hintergrund der kognitiven Texttheorie vor allem der Einsatz persuasiver Strategien. Dabei sollen insbesondere Aspekte des manipulierenden und emotionalisierenden Sprachgebrauchs genauer betrachtet werden.

Bemerkung BA Kult SK 2a

Spracherwerb

3135L102, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 18.02.2011, MA 851 , N.N.

Inhalt

Wie erlernen Kinder Sprache? Welche kognitiven und emotionalen Prozesse begleiten oder determinieren den Spracherwerbsvorgang? In diesem Seminar werden die wichtigsten Theorien, Fragen und methodischen Probleme der aktuellen Spracherwerbsforschung erörtert und anhand diverser Daten diskutiert.

Bemerkung BA Kult SK 2b

Einführung in die Fachsprachenlinguistik

3135 L 524, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3002 , Paradi

Inhalt Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick über den heutigen Stand der Fachsprachenforschung vermitteln. Im Anschluss befassen wir uns mit den sprachlichen Merkmalen von Fachtexten auf den Ebenen der Morphologie, der Lexik und der Syntax sowie auf der Text- und Diskursebene. In sorgfältigen linguistischen Analysen werden dann die Eigenheiten verschiedener Fachtexte herausgearbeitet.

Das Seminar schließt für alle Teilnehmer mit einer Klausur ab (benotete "kleine" Leistung / Teilnahmeschein). Für eine "große" Leistung sollen die TN zusätzlich einen schriftlichen Textvergleich von einem fachsprachlichen Text mit einem populärwissenschaftlichen / wenig fachsprachlichen Text ausarbeiten. Das Seminar eignet sich bestens als Grundlage für die Veranstaltung "Übungserstellung für den Fachsprachenunterricht".

Bemerkung Modul: MA-KS DaF 4

Wahlmodul: BA-Kult SK 2c

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat - Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Akustische Grundlagen der Sprachübertragung

3135 L 307, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 6124 , Blumröder

Bemerkung Bachelorstudium "Kultur und Technik", Kernfach "Sprache und Kommunikation" BA-Kult SK 4 (P)

Physiologische und anatomische Grundlagen der Sprachproduktion und -rezeption

3135 L 308, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 6124 , Winkler

Bemerkung Bachelorstudium "Kultur und Technik", Kernfach "Sprache und Kommunikation" BA-Kult SK 4

Formale Grundlagen der Linguistik

3135 L 103, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 18.02.2011, MA 550 , Schulze

Bemerkung BA-Kult SK 3

Einführung in das computergestützte linguistische Arbeiten

3135 L 113, Proseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 263 , Cho

Inhalt

Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer werden erfasst und, soweit erforderlich, mittels praktischer Übungen auf einen für den Einsatz für linguistische

Fragestellungen unterschiedlicher Komplexität erforderlichen Stand gebracht. Gebräuchliche Anwendungsprogramme werden unter Bezug auf ihren Nutzen für die Sammlung und Analyse von Sprachdaten vorgestellt.

Bemerkung BA-KuIT SK3

Tutorium zum SE Computergestütztes Linguistische Arbeiten

3135L104, Tutorium, 2.0 SWS

Bemerkung Zeit und Ort des Tutoriums werden in der ersten Semesterwoche vereinbart.

BA-KuIT SK 3

Einführung in die Quechua - Sprache

3135 L 129, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, Aguilar

Inhalt Diese Einführung gilt einer zentral-peruanischen Varietät (Ancash) der am weitesten verbreiteten Sprachgruppe des gesamten lateinamerikanischen Raumes, Quechua. Sie will einen Überblick zu grundlegenden morphologischen und syntaktischen Strukturen geben, einen Einblick in Beispiele mündlich überlieferter Erzählungen und Lieder vermitteln und somit zur Befassung mit einfachen Texten befähigen.

Bemerkung ACHTUNG:Donnerstag 14-16Uhr 8 (Änderung) in Raum TEL 610 (Änderung) BA-SK3 und Magister

Einführung in empirische Methoden zur Analyse mündlicher Kommunikation

3135 L 309, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 6124 , Brückl

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP/W)

Bachelorstudium "Kultur und Technik", Kernfach "Sprache und Kommunikation" BA-KuIT SK 5 (P)

Transkriptionsmethoden

3135 L 305, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Sendlmeier

Bemerkung Bachelorstudium "Kultur und Technik", Kernfach "Sprache und Kommunikation" BA-KuIT SK 5 (P)

Voraussetzungen: VL Grundlagen der mündlichen Kommunikation BA-KuIT SK 4

SE Akustische Grundlagen der Sprachübertragung BA-KuIT SK 4
oder

SE Einführung in die experimentelle Phonetik BA-KuIT SK 5

Außerdem wird der Umgang mit dem Phonetikanalyseprogramm PRAAT vorausgesetzt.

Online-Tutorium zum Seminar "Transkriptionsmethoden"

3135 L 313, Tutorium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Treger

Bemerkung Bachelorstudium "Kultur und Technik", Kernfach "Sprache und Kommunikation" BA-KuIT SK 5

Bitte Aushang am "Schwarzen Brett" beachten!

1.2.4 Wissenschafts- und Technikgeschichte

Einführung in den BA "Kultur und Technik" (Schwerpunkt WTG) und den MA "Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik"

3130 L 902, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, C 230 , König

Inhalt Die Einführungsveranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengang "Kultur und Technik" (Schwerpunkt WTG) und des Master-Studiengangs "Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik".
Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und den idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Einführung in die Technikgeschichte

3130 L 314, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinbeck

Inhalt Das Seminar vermittelt historische und theoretische Grundlagen sowie wissenschaft-liche Arbeitsmethoden der Technikgeschichte. Neben der Lektüre von grundlegenden Texten von Historikern und Technikhistorikern werden zentrale Begriffe, Handbücher, Biografien, Bibliografien und Zeitschriften des Fachs vorgestellt.

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, MA-GKWT 1/1

Elena Kunadt wird das Seminar als Tutorin begleiten.

Einführung in die Wissenschaftsgeschichte

3130 L 317, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Rammer

Inhalt Das Seminar vermittelt historische und theoretische Grundlagen sowie wissenschaftliche Arbeitsmethoden der Wissenschaftsgeschichte.

Bemerkung MA-GKWT 1/1, BA-KuIT WTG 1

Elena Kunadt wird das Seminar als Tutorin begleiten.

Wissenschaftsgeschichte I: Antike

3130 L 303, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, H 0111 , Steinle

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, BA-KuIT WTG 2, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 2, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3

Literatur Einführende Literatur:

- Gericke, Helmuth (1984), *Mathematik in Antike und Orient* . Berlin [u.a.]: Springer.
- Simonyi, Károly (1990), *Kulturgeschichte der Physik* . Thun/ Frankfurt am Main: Harri Deutsch. (darin Teil 1)
- Jahn, Ilse, (Hg.) (1998), *Geschichte der Biologie : Theorien, Methoden, Institutionen, Kurzbiographien. 3., neubearb. und erw. Aufl.* Jena, Fischer. (darin Teile 1 und 2)
- Pichot, André (2000), *Die Geburt der Wissenschaft. Von den Babyloniern zu den frühen Griechen* . Darmstadt/ Köln: Wissenschaftliche Buchgesellschaft/ Parkland Verlag.
- Lloyd, Geoffrey Ernest Richard (1982), *Early Greek science : Thales to Aristotle* . Ancient culture and society. London Chatto & Windus.
- Lloyd, Geoffrey Ernest Richard (1973), *Greek science after Aristotle* . Ancient culture and society. London Chatto & Windus.

Technikgeschichte II (1350-1760)

3130 L 302, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, MA 043 , König

Inhalt Überblick mit Schwerpunkt auf Italien, Mittel- und Westeuropa; Kraft- und Arbeitsmaschinen, Bergbau und Hüttenwesen, Kriegstechnik, Manufaktur, Handwerk und Luxusgewerbe, Instrumente, Buchdruck usw.

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, BA-KuIT WTG 3, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 3

BA-KuIT IS 2

Ringvorlesung "Farbe"

3130 L 301, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 0111 , Steinle

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 2

Wissenschaft und Technik im modernen China. Eine Einführung

3130 L 206, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Sternfeld

Inhalt Im Rahmen dieses Einführungsseminars werden die wichtigsten Diskurse, Protagonisten und Institutionen der chinesischen Wissenschaftslandschaft sowie die Wissenschafts- und Technologiepolitik vorgestellt. Die Technologieentwicklung wird am Beispiel ausgewählter Branchen diskutiert.

Bemerkung BA China 1, MA China 1, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Buch und Bibliothek im traditionellen China

3130 L 229, Proseminar

FR 4518

Inhalt

Bemerkung Blockseminar. Termine werden auf der Vorbesprechung am 25.10., 12-14 Uhr vereinbart.

Lehrperson: Cathleen Päthe (MPIWG); Ort: FR 4518

BA China 1, MA China 1, BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 4

Wolfsquinten und Viertelöne

3130 L 309, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, Rammer

Inhalt Untersuchungen zu historischen Stimmungssystemen und Temperaturen

Bemerkung In Zusammenarbeit mit Rebekka Sandmeier (Musikwissenschaft)

Ort: UdK, Fasanenstr. 1B, Raum Fa1 - 302

BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1

Sinnesphysiologie im 19. Jahrhundert

3130 L 316, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 7112

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1

Lehrperson: Julia Kursell

Das Experiment: Eine Reise in den wissenschaftlichen Salon Robert Boyles

3130 L 321, Proseminar

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112

Bemerkung Lehrperson: Dr. Valeriani, Matteo

BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3

Quellenerschließung und Editionstechniken

3130 L 312, Proseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3021, Siebert

Inhalt Geschichtsschreibung ist auf Quellen angewiesen, darunter unveröffentlichte. Zu deren Nutzung und Erschließung will das Seminar anleiten. Unterschiedliche Formen des Edierens werden vorgestellt. Das Seminar bietet die Möglichkeit, selbst Archivalien zu erschließen und dem Kurs in „edierter“ Form zu präsentieren. Daneben finden eigens altsprachliche Quellen Berücksichtigung. Ein Großteil wissenschaftlicher Literatur wurde bis ins 19. Jahrhundert auf Lateinisch verfasst. Das Seminar will hier einen Zugang bieten, indem die Lektüre anhand ausgewählter Originaltexte geübt wird.

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 4, MA-GKWT 1/1

Quellen zur Wissenschaftsgeschichte der Antike

3130 L 308, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013, Steinle

Inhalt Es werden Quellentexte aus der Entwicklung Philosophie und ‚Naturwissenschaft‘ in der Antike behandelt; dabei werden die Charakteristika verschiedener Quellentypen und ihre spezifische Aussagekraft zur Sprache kommen. Der Besuch der Vorlesung „Wissenschaftsgeschichte I: Antike“ ist für die Teilnahme am Proseminar von Vorteil, aber nicht zwingend.

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Energiequellen und ihre technische Nutzung. Geschichte, Status und Perspektiven

3130 L 211, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4518

Inhalt Innerhalb von wenigen Jahrzehnten ist China zum weltweit zweitgrößten Verbraucher und drittgrößten Produzenten von Primärenergie aufgestiegen. In dem Seminar werden die wichtigsten Energieressourcen und ihre Potentiale vorgestellt, die Geschichte ihrer Entdeckung und ihrer technischen Erschließung und Nutzung nachvollzogen und die künftigen Herausforderungen (z.B. Versorgungssicherheit, Umweltschutz und Klimawandel) thematisiert.

Bemerkung BA China 1/2, MA China 1/2, BA-KuIT IS 5, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Planungs- und Gestaltungsansätze im klass. China am Beispiel von Hofhaus, Garten- und Siedlungsanlagen

3130 L 224, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 4518

Inhalt Konzepte wie Dao, Qi , Yin und Yang, Gan Ying stehen im Zentrum der chinesischen Weltanschauung. In dem Seminar wird erörtert, in welchem Bezug diese Konzepte zu Ansätzen und Theorien des KanYu/FengShui stehen und wie diese Planung und Gestaltung beeinflusst haben.

Am Beispiel historischer Bauten und Anlagen werden wir Gestaltungsansätze und deren bauliche Umsetzung darstellen, dabei sowohl auf Ansätze im Städte – und Siedlungsbau wie auch auf die Planung und Anlage von Hof- und Gartenhäusern, sowie Tempel und Palastanlagen eingehen.

Bemerkung BA China 1/2, BA-Kult WTG 3, BA-Kult WTG 4, MA-GKWT 1/1

Lehrpersonen: Gyda Anders / Howard Choy

China Tames her Deserts: Programme zur Erschließung der chines. Nordwestgebiete im 20. und 21. Jh.

3130 L 227, Proseminar

Inhalt Für die Volksrepublik China waren und sind die Eindämmung, Bekämpfung und Umgestaltung der Trockengebiete und Wüsten in den nordwestlichen Landesteilen ein zentraler Bestandteil ihres Gründungsmythos. In diese Tradition schreiben sich die staatlichen Programme zur "nachhaltigen Entwicklung" des ethnisch heterogenen Nordwestens unter dem Schlagwort des "ökologischen Aufbaus" heute erneut ein. Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, die ambitionierten Erschließungsstrategien und Umgestaltungsvisionen des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Auswirkungen auf die Umwelt im "fernen Westen" Chinas zu betrachten. Ein thematischer Schwerpunkt soll dabei auf Desertifikationsprozessen und Staubstürmen liegen, die zunehmend als Bedrohung für die moderne Industriegesellschaft wahrgenommen werden.

Bemerkung Blockseminar: (bitte anmelden: tucabib@gmx.de)

Einführung 5.11.10 18:00-20:00; 1. Block: 20.1. -22.1.2011, Do-Sa. 20.1. 18:00- 20:00, 21.-22.1. 10:00- 16:00; 2. Block: 3.2. – 5.2. 2011, Do-Sa 3.2. 18-20:00, 4.-5.2. 10:00 -16:00

Raum FR 4518, Lehrperson: Dr. Susanne Stein

BA China 1, MA China 1, BA-Kult IS 5, BA-Kult WTG 3, BA-Kult WTG 4, MA-GKWT 1/1

Urbanisierung - Verortung von Wissen im historischen China (10. - 16. Jh.)

3130 L 228, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011

Inhalt Dieses Seminar bietet einen Einblick in die Urbanisierungsgeschichte Chinas. Behandelt werden Aufbau und Organisation von Hauptstädten im Vergleich, Song, Yuan, Ming, Qing, Stadtentwicklung im Jiangnan Delta in verschiedenen Perioden vom 15. bis zum 19. Jhd.. Im Fokus stehen hierbei der Wandel in der Anordnung von Nutzungen, Gewerken und Wohnbereichen, Handel, Handwerk und akademischen Lehrbereichen einerseits und technische Organisation, d.h. Be- und Entwässerung, Infrastruktur, Strassen Monumentalarchitektur und Alltagsbereichen. Angestrebt ist ein Zusammenführen von Text- und Archäologischen Quellen. Diese werden auf der Basis neuerer Studien zur Wissensorganisation im Bereich Wissenschafts- und Technikgeschichte analysiert.

Das Seminar ist offen für B.A., Chinesischkenntnisse von Vorteil, aber nicht zwingend.

Bemerkung Ort: Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstr. 22, 14195 Berlin, Zi. 252

Lehrperson: Dr. Dagmar Schäfer

BA China 2, MA China 2, BA-KuIT WTG 3, BA KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Free Software und Open Source

3130 L 318, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3008

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Lehrperson: Peter Gabriel

Reisen und Kommunikation im Mittelalter und Früher Neuzeit

3130 L 323, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Götze

Inhalt

Im Seminar werden ausgewählte Kapitel der Medien- und Verkehrsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit besprochen. Der Schwerpunkt wird auf den epochalen Entwicklungen in Deutschland und Italien des 15. Jahrhunderts liegen: Von der Handschrift zum Buchdruck. Vom Boten zur Reichspost. Vom Wagen zur Kutsche. Vom Pilgerzug zur Städtetour. Von der deskriptiven zur mathematischen Geographie. Vom Mittelmeer bis nach Amerika...

Bemerkung

BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Die Geschichte des interkontinentalen Luftverkehrs (fakultativ) Exkursion nach Paris

3130 L 324, Proseminar

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Kirstein

Inhalt

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Geschichte des Luftverkehrs von seinen Anfängen um 1920 bis zur Einführung von Großraummaschinen und Überschallflugzeugen in den siebziger Jahren. Neben der technischen Entwicklung des Flugzeuges und den Anfängen des Luftverkehrs in Europa und Nordamerika bildet die, in den späten zwanziger Jahren beginnende, Entwicklung des interkontinentalen Flugverkehrs den inhaltlichen Schwerpunkt der Lehrveranstaltung. Besonderes Augenmerk soll auf die Kulturgeschichte der Flugreise gelegt werden.

Ergänzend zum Seminar besteht die Möglichkeit, an einer mehrtägigen Exkursion nach Paris teilzunehmen, bei der die Geschichte der französischen Luft- und Raumfahrt im Mittelpunkt stehen wird. Zusätzlich sollen auch einige allgemein bedeutende Stätten französischer Geschichte und Technikgeschichte besucht werden.

Bemerkung

Die Teilnahme an der Exkursion ist nicht an die Teilnahme am Seminar geknüpft. Die Zahl der Exkursionsteilnehmer ist aber begrenzt. Daher werden Seminarteilnehmer bei der Vergabe der Plätze bevorzugt berücksichtigt.

BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Weltausstellungen 1851-1939

3130 L 310, Hauptseminar

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , König

Inhalt Vergleichende Analyse der Weltausstellungen zwischen 1851 und 1939 nach Kategorien wie Leitthemen, nationale Repräsentation, Architektur und Stadtplanung, Kommerz, Innovationen, Kommunikations- und Unterhaltungsfunktion.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 3 + MA-GKWT 5/2

Byzanz? Die Frage nach der Rolle Ostroms in der Wissenschaftsgeschichte (4.-15. Jh.)

3130 L 313, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Siebert

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1

Technik im Nationalsozialismus

3130 L 320, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3013

Inhalt Autobahnbau, V2-Entwicklung in Peenemünde und Treibstoff aus Kohle sind bekannte Beispiele der nationalsozialistischen Technikeuphorie. Doch auch die Bauruine der Organisation „Kraft durch Freude“ in Prora, Ersatzkaffee und KZ-Uniformen aus Zellwolle waren Produkte der NS-Politik, des Autarkiestrebens und der Aufrüstung für den Zweiten Weltkrieg. Im Seminar sollen sowohl die Industrie als auch der Alltag als Anwendungsfelder für Technik untersucht und die neuere Forschung zur „Modernisierung“ im Nationalsozialismus, zu Rüstungswirtschaft und Konsumpolitik in den Jahren 1933 bis 1945 diskutiert werden.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 5/2, MA-GKWT 3

Literatur Lehrperson: Anne Sudrow

Einführende Literatur: Hans Mommsen, Der Mythos von der Modernität. Zur Entwicklung der Rüstungsindustrie im Dritten Reich, Essen 1999; Wolfgang König, Das Scheitern einer nationalsozialistischen Konsumgesellschaft.

"Volksprodukte" in Politik, Propaganda und Gesellschaft des "Dritten Reiches", in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 48 (2003), Nr. 2, S. 131-163; Alan Beyerchen, Rational Means and Irrational Ends: Thoughts on the Technology of Racism in the Third Reich, in: Central European History 30 (1997), Nr. 3, S. 386-402.

Verbindungen zwischen Philologie- und Naturwissenschaftsgeschichte

3130 L 322, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Weichenhahn

Inhalt Die Geschichte der exakten Wissenschaften vollzieht sich wie andere historische Forschung zu einem beträchtlichen Teil an Texten, die auf Grund ihres Alters und ihrer Herkunft aus fremden kulturellen Zusammenhängen nicht ohne weiteres verständlich sind, sondern deren Sinn allererst philologisch erschlossen werden muss. Das Hauptseminar wird an Hand ausgewählter Beispiele aus der Wissenschafts- und Philologiegeschichte die enge Verflechtung beider untersuchen, darüber hinaus an Hand von Übersetzungen die Transformationen von Wissen in andere sprachliche und kulturelle Zusammenhänge aufzeigen. Dabei werden Beispiele aus der Geschichte der Kosmologie, Astronomie, Chronographie und Geographie im Mittelpunkt stehen. Indem die Geschichte naturwissenschaftlichen Wissens und die seiner Darstellung kombiniert werden, ergibt sich zugleich ein Einblick in die Kulturgeschichte der Wissenschaftsgeschichtsschreibung.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1

Literatur

Geschichte des Experiments

3130 L 331, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Steinle

Inhalt Das Experiment - zentrales Mittel empirischer Naturforschung - hat eine lange Geschichte, die allerdings erst in jüngerer Zeit Gegenstand historischer und philosophischer Forschung geworden ist. Im Seminar sollen anhand von Quellen und Forschungsliteratur neuere Ergebnisse diskutiert werden. Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von der Antike bis in die neueste Zeit, das Fächerspektrum umfasst Physiologie ebenso wie Chemie oder Physik. Über den gewöhnlichen Rahmen hinausgehende naturwissenschaftliche Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1

Automobilität in der Bundesrepublik - Geschichte und Perspektiven

3130 L 315, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinbeck

Inhalt Die seit den 1970er Jahren in der westlichen Welt geführte Diskussion um das Ende des Automobils gewinnt seit einigen Jahren neuen Auftrieb. Um die Zukunft dieses Verkehrsmittels abschätzen zu können, werden am Beispiel der Motorisierung Deutschlands kulturelle, politische und wirtschaftliche Aspekte des Automobilismus historisch beleuchtet.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 3, MA-GKWT 5/2

1.3. Berufsorientierung**Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (BO 1)**

3121 L 001, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 29.10.2010 - 18.02.2011, FR 3531

Inhalt Ausgehend von einer Definition dessen, was "wissenschaftliches Arbeiten" im Kontext Studium ausmacht, vermittelt die LV den Studierenden grundlegende Arbeitstechniken, die sie in die Lage versetzen, ihr eigenes Studium zielgerichtet, effizient, erfolgreich und selbstbestimmt gestalten zu können.

Bemerkung Die LV beginnt um 8.30 s.t.

Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (BO 1)

3121 L 002, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 29.10.2010 - 29.10.2010, FR 0027B

Fr, 14tägl, 14:00 - 18:00, 05.11.2010 - 19.11.2010, FR 0027B

Sa, 14tägl, 10:00 - 16:00, 06.11.2010 - 20.11.2010, FR 0027B

Inhalt Ausgehend von einer Definition dessen, was "wissenschaftliches Arbeiten" im Kontext Studium ausmacht, vermittelt die LV den Studierenden grundlegende Arbeitstechniken, die sie in die Lage versetzen, ihr eigenes Studium zielgerichtet, effizient, erfolgreich und selbstbestimmt gestalten zu können.

Bemerkung Als Blockveranstaltung durchgeführte Alternative zu 3121 L 001

Wissenschaftliches Arbeiten mit Office-Paketen (BO 2)

3121 L 003, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 263 , N.N.

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über gängige Programme für Büroanwendungen und trainiert deren Verwendung zur Lösung typischer Aufgaben im Kontext eines wissenschaftlichen Studiums.

Bemerkung Bestandteil des Moduls BA-KuIT-BO2

Übung Wissenschaftliches Arbeiten mit Office-Paketen (BO 2)

3121 L 004, Tutorium, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, MA 263 , Tutor/in

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, MA 263 , Tutor/in

Inhalt Kleine Übung zur IV Wissenschaftliches Arbeiten mit Office Paketen. Einer von beiden Terminen ist zu besuchen.

Wissenschaftliches Arbeiten mit LaTeX und Open Source Programmen

3121 L 020, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Block, 10:00 - 16:00, 21.02.2011 - 04.03.2011, Köhler

Inhalt Die Veranstaltung gibt einen Einstieg in die Verwendung von LaTeX und anderen Open Source Programmen für die Zwecke eines geisteswissenschaftlichen Studiums. Vermittelt werden dabei das Schreiben und Gestalten von wissenschaftlichen Texten, Poster und Präsentationen.

LaTeX unterstützt das effiziente Schreiben wissenschaftlicher Texte, bietet eine überragende Ergebnisqualität, und ist vielseitig erweiterbar, erfordert aber eine andere Arbeitsweise als z.B. Word. In diese Arbeitsweise wird hier eingeführt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt beim Arbeiten mit LaTeX, es werden aber auch andere Programme wie z.B. Scribus (DTP) und eine Alternative zu Excel vorgestellt.

Achtung: Die Verwendung von LaTeX für Mathematische-, Naturwissenschaftliche und Ingenieur Anwendungen wird *nicht* vermittelt.

Bemerkung Alternative in Blockform zu 3121 L 003 und 3121 L 004.

Geplant ist eine Kombination aus Vorlesungs- und Übungsblöcken.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es wird um Anmeldung unter axel.koehler@tu-berlin.de gebeten.

Internetdienste und HTML (BO 2)

3121 L 005, Integrierte LV (VL mit UE)

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, Köhler

Inhalt Es wird der effiziente Einsatz gängiger Internetdienste und die Gestaltung von Web-Dokumenten zur Präsentation eigener, für die Berufstätigkeit typischer Inhalte vermittelt.

Bemerkung Setzt den erfolgreichen Abschluss der LV "Wissenschaftliches Arbeiten mit Office-Programmen" voraus.

Bestandteil des Moduls BA-KuIT-BO2

Findet im Rechnerpool der Fakultät I,

Raum H 3017

Hauptgebäude 3. Stock, statt

Übung zu Internetdiensten und HTML (BO 2)

3121 L 006, Tutorium

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 29.10.2010 - 18.02.2011

Fr, wöchentl, 16:00 - 18:00, 29.10.2010 - 18.02.2011

Inhalt Übung in Kleingruppen, Vorbereitung des Projektergebnisses

Bemerkung Einzelheiten und Änderungen werden über den Treffpunkt BA bekanntgegeben.

Findet im Rechnerpool der Fakultät I,

Raum H 3017

Hauptgebäude 3. Stock, statt

Interkulturelle Kommunikation (BO 6)

3121 L 012, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

Inhalt Vermittlung einer interkulturellen Basisqualifikation, Sensibilisierung für kulturelle Prägungen menschlicher Interaktionen, Erwerb von Grundfähigkeiten erfolgreicher interkultureller Kommunikation. Simulationen und theoretische Vertiefung.

Bemerkung Ausschließlich für Studierende BA Kultur und Technik, Teilnehmerzahl begrenzt, maximal 25 Studierende.

Die Lehrveranstaltung findet im November/Dezember statt. Die genauen Termine und der Ort werden am ANfang der Vorlesungszeit hier veröffentlicht.

Achtung: Zweiter Teil des Moduls - nicht für Einsteiger

Gesamtprogramm PREPARE - berufsqualifizierende Schlüsselkompetenzen

0831 L 088/0, Integrierte LV (VL mit UE), 8.0 SWS

Inhalt Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen (Sozial-, IT- und Managementkompetenzen) sowie Praxisprojekte mit Unternehmen

Woche 1 und 2 (Sozial- und IT-Kompetenzen):

Datenbanken und Datenverwaltung mit MS Access, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Rhetorik im Beruf, Unbeabsichtigte Kommunikation nutzen, Zeitmanagement - Stressfrei im Beruf, Business International, Erfolgreich durch Networking, Leadership Meta-Skills - Prozessorientierte Führungskunst, Professionell und überzeugend präsentieren, Teamarbeit und Teamführung, Webseitengestaltung und Internetpräsentation

Woche 3 (Managementkompetenzen):

Personalmanagement, Projektmanagement, Marketing, Controllingkonzepte, Sales Management

Die Seminare zu den einzelnen Managementkompetenzen bilden die thematische Grundlage für das im Anschluss zu bearbeitende Praxisprojekt.

Das Gesamtmodul kann mit 8 Credits im Rahmen der jeweiligen Prüfungsordnung anerkannt werden.

Gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)

Bemerkung

Summer School 2010

1. PREPARE-Woche: 13.09. - 17.09.2010

2. PREPARE-Woche: 20.09. - 24.09.2010

3. PREPARE-Woche: 04.10. - 08.10.2010 (Blockseminare à 5 mal 6 Stunden);

Praxisprojekte: 25.10. - 03.12.2010 (überwiegend freie Zeiteinteilung)

Die nächste Winter School findet im März 2011 statt.

Bitte unbedingt Hinweise und Anmeldung unter www.career.tu-berlin/prepare beachten!

PREPARE-Einzeltraining - Vermittlung berufsrelevanter Sozial- oder IT-Kompetenzen

0831 L 088/2, Training

Inhalt Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselkompetenzen (Sozial- oder IT-Kompetenzen)

Woche 1:

Datenbanken und Datenverwaltung mit MS Access, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Rhetorik im Beruf, Unbeabsichtigte Kommunikation nutzen, Zeitmanagement - Stressfrei im Beruf

Woche 2:

Business International, Erfolgreich durch Networking, Leadership Meta-Skills - Prozessorientierte Führungskunst, Professionell und überzeugend präsentieren, Teamarbeit und Teamführung, Webseitengestaltung und Internetpräsentation

Wählbare Trainings entweder aus Woche 1 oder Woche 2.

Bitte unbedingt Hinweise und Anmeldung unter www.career.tu-berlin.de/prepare beachten!

Bemerkung Gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)
1. PREPARE-Woche: 13.09. - 17.09.2010
2. PREPARE-Woche: 20.09. - 24.09.2010 (Blockseminare à 5 mal 6 Stunden)
 Die nächste Winter School findet im März 2011 statt.
Bitte unbedingt Hinweise und Anmeldung unter www.career.tu-berlin.de/prepare beachten!

Praxisprogramm PREPARE - berufsqualifizierende Schlüsselkompetenzen

0831 L 088/1, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Inhalt Vermittlung berufsrelevanter Managementkompetenzen sowie Praxisprojekte mit Unternehmen

Woche 3 (Managementkompetenzen):

Personalmanagement, Projektmanagement, Marketing, Controllingkonzepte, Sales Management

Die Seminare zu den einzelnen Managementkompetenzen bilden die thematische Grundlage für das im Anschluss zu bearbeitende Praxisprojekt.

Das Praxisprogramm kann mit 6 Credits im Rahmen der jeweiligen Prüfungsordnung anerkannt werden.

Bemerkung Gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)
3. PREPARE-Woche: 04.10. - 08.10.2010 (Blockseminare à 5 mal 6 Stunden)
Praxisprojekte: 25.10. - 03.12.2010 (überwiegend freie Zeiteinteilung)
 Die nächste Winter Summer School findet im März 2011 statt.
Bitte unbedingt Hinweise und Anmeldung unter www.career.tu-berlin.de/prepare beachten!

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3135 L 934, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 3001 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt

Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem im Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3135 L 932, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 3001, Ungeheuer-Decroupet

Inhalt Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem in Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3153 L 930, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, EB 107 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem im Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

MA-AKT (Interpretationsmodul)

Bewerbungstraining (BO 13)

3121 L 015, Übung

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, FR 0027B

Fr, 14tägl, 14:00 - 18:00, 03.12.2010 - 17.12.2010, FR 0027B

Sa, 14tägl, 10:00 - 16:00, 04.12.2010 - 18.12.2010, FR 0027B

Inhalt ie LV vermittelt grundlegende Aspekte der Vorbereitung auf Bewerbungssituationen; dazu gehören Stellensuche und -auswahl, Verfassen schriftlicher Unterlagen sowie das Trainieren des Bewerbungsgesprächs.

Teilnehmendenanzahl: max. 15.

Bemerkung Neu: BA KuIT BO 13

1.4. Wahlveranstaltungen

Die hier angegebenen Lehrveranstaltungen sind nur einige Vorschläge aus dem Gesamtangebot der TU.

Zusätzlich zu den hier aufgelisteten Angeboten stehen noch sämtliche Veranstaltungen der Bereiche Philosophie und Wissenschafts- sowie Technikgeschichte als Wahlveranstaltungen zur Verfügung.

Kunst ausstellen - aber wie vermitteln?

3132 L 542, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, A 060

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich für Kernfach Kunstwissenschaft
MA-KUWI 8; MA-KUWI 7 (*für Studierende, die das Studium im WS 2009/10 begonnen haben)

Medienkunst/Kunst mit Medien

3132 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 053 , Blunck

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 5

Niederländische Genremalerei des 17. Jahrhunderts

3132 L 502, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Bushart

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 4; BA-KuIT Freie Wahl; BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 3; MA-KUWI Freie Wahl

Spielarten des Klassizismus - von der europäischen Bildungs- zur globalen Herrschaftsarchitektur und zurück zur Postmoderne

3132 L 517, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 060 , Treusch von Buttlar-Brandenfels

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2, BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Le Corbusier - noch up-to-date?

3132 L 525, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 072 , von Buttlar

Bemerkung

BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich;
MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Von der Kunstkammer zum Museum

3132 L 531, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 18.10.2010, A 052 , Blankenstein

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 01.11.2010 - 14.02.2011, A 052 , Blankenstein

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2, Wahlbereich

Honoré Daumier

3132 L 537, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 052 , Blankenstein

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI 6, Freie Wahl

Wirtschaftsdemokratie - solidarische Ökonomie

3133 L 802, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und
Studienbereich Politik und Wirtschaft

Theater als Forum politischen Lernens - theoretische Konzepte und praktische Beispiele politischer Pädagogik im Jugendtheaterbereich

3133 L 812, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, Demirovic, Walk

Bemerkung Studienbereich: Politische Bildung

Raum: FR 4021

Kritische Theorie: Walter Benjamin, Max Horkheimer, Theodor W. Adorno

3133 L 825, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 14.02.2011, FR 3006 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie

Natur in der Politik: Theorieentwürfe und Handlungsfelder

3133 L 826, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3035

Inhalt FÜS Geschlechterverhältnis und Technik

LV für Hörwer aller Fakultäten

Studium Generale

LV für alle Studierenden der Fak. I Geisteswissenschaften: (ja)

BA Kultur u. Technik: Wahlveranstaltung

Bemerkung MAs der Fak. I Geisteswissenschaften: Freie Profilbildung
Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie und politische Philosophie

"Rüstungstechnologie, Rüstungspolitik, Rüstungsökonomie"

3133 L 888, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Dieses Colloquium ist noch einmal eine Gelegenheit vor dem Staatsexamen eine gezielte Vorbereitung zu bekommen. Diese reicht von der Vermittlung "technischer Vorbereitung" auf das Examen wie Anmeldung und Fristen, Auftreten beim Vortrag, Form der Klausur, Zeitmanagement, usw. bis hin zu gezieltem Repetitorium prüfungsrelevanter Inhalte. Darüber hinaus wird die Vorbereitung auf Klausur, Vortrag und mündliche Prüfungen besprochen sowie inhaltliche Sitzungen angeboten, um in einer Art Crash-Kurs noch einmal das Wichtigste mitzubekommen. Die Themen werden gemeinsam geplant, weil diese von den Prüfungsthemen der Anwesenden abhängen. Da diese Veranstaltung ein Seminar ist, können auch Scheine nach Referat und schriftlicher Ausarbeitung erworben werden.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte und

Studienbereich: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

"Die Sicherheits- und Militärpolitik der Bundesrepublik Deutschland"

3133 L 893, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3006 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt siehe LV-Nr. 3133 L 888

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Modul 1)

3134 L 161, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Griese

Inhalt Im Seminar stehen Erziehung, Bildung, Sozialisation u. a. Kernbegriffe der erziehungswissenschaftlichen Disziplin im Mittelpunkt. Wir erschließen sie uns anhand der Lektüre und Diskussion klassischer theoretischer Ansätze sowie über die Analyse ausgewählter "Fälle" pädagogischer Praxis.

Bemerkung StB 1, 2, 3, 4

Mitwirkung Tutor/in: Frau Bohnke

Inter- und Transdisziplinarität in der Geschlechterforschung

3152 L 014, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Kaiser Trujillo

Inhalt

Bemerkung

Materie und Materialität zwischen Geschlechterforschung und den Naturwissenschaften

3152 L 015, Seminar, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Kaiser Trujillo

Inhalt

Bemerkung

Gender Studies zu Naturwissenschaften und Technik

3152 L 018, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, Lucht

Inhalt

Bemerkung

Nachweis

Literatur

Eine (inter)disziplinäre Herausforderung. Nomos Verlag. LUCHT, Petra / PAULITZ, Tanja (Hg.) (2008): *Recodierungen des Wissens*

Akademischer Kapitalismus: Hochschule zwischen Markt und Staat. Ein Thema für die Gender Studies?

3152 L 024, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Hark

Inhalt

Bemerkung

Literatur

Einführung in die Gender Studies/BIWI 7b

3152 L 025, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Hark

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT FW 18 (Gender Studies), BA-KuIT IS 3

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Arenen der Männlichkeit

3152 L 027, Ringvorlesung, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 18:00 - 20:00, 03.11.2010 - 19.02.2011, H 1012 , Hark, Meißner

Inhalt

, politik-, technik- und naturwissenschaftlicher Perspektive nach Arenen der Männlichkeit fragen. In welchen Arenen werden Männlichkeiten wie herausgebildet, verhandelt, in Frage gestellt, bekräftigt, verworfen?

Bemerkung

Transdisziplinäre Geschlechterstudien

3152 L 029, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 19:00, 28.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Hark

Inhalt Das Colloquium bietet die Möglichkeit, Dissertationen sowie Examensarbeiten (Magister/Magistra, Diplom, Staatsexamen, BA) im transdisziplinären Feld der Frauen- und Geschlechterforschung vorzustellen und zu diskutieren.
Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung möglich.

Bemerkung BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3153 L 930, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, EB 107 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem im Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

MA-AKT (Interpretationsmodul)

Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Modul 1)

3134 L 230, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1065, Drope

Inhalt Im Seminar stehen mit Erziehung, Bildung und Sozialisation drei Kernbegriffe der erziehungswissenschaftlichen Disziplin im Mittelpunkt. Wir erschließen sie uns anhand der Lektüre und Diskussion klassischer theoretischer Ansätze sowie über die Analyse ausgewählter #Fälle" pädagogischer Praxis.

Bemerkung StudBer. 1,2,3,4

Mitwirkender Tutor: Janosch Baumann

Geschichte des Antisemitismus von 1870 – 1945

3151 L 002, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, EB 107, Bergmann

Inhalt Die VL wird die Entstehung des modernen Antisemitismus im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und seine Entwicklung bis zum Holocaust behandeln. Dies wird in Form einer vergleichenden Betrachtung wichtiger europäischer Gesellschaften geschehen.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung II" im BA "Kultur und Technik", BA-Kult IS 3

Modernisierung und Extreme: Das 20. Jahrhundert

3151 L 001, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 2032, Benz

Inhalt An zentralen Ereignissen und Entwicklungen des 20. Jahrhunderts sollen Probleme der Modernisierung dargestellt werden. Aufstieg und Fall der beiden großen Ideologien Kommunismus und Faschismus, die Rolle der Technik, Nationalismus und Globalisierung, das Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sind Themen eines Überblicks über das Jahrhundert der Extreme.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung I" im BA "Kultur und Technik", BA-Kult IS 3

Zwischen Orient und Okzident: Die sephardischen Juden in Canada

3131 L 251, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 3035

Inhalt

Europa und die Antike

3132 L 103, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 1029 , Heil

Inhalt Was bleibt? Was bleibt von der Antike im 21. Jahrhundert? Dies ist die Frage, mit der sich die Vorlesung beschäftigen soll – sie ist wohl die letzte, die im Fach Alte Geschichte an der TU Berlin stattfinden wird. Es sollen zum einen direkte Wirkungen betrachtet werden – zu nennen sind kulturelle Grundlagen wie das Alphabet und der Kalender. Zum anderen und vor allem soll den noch viel stärkeren indirekten Wirkungen nachgespürt werden, die sich in der modernen Auseinandersetzung mit der Antike seit der Renaissance ergeben haben. Es wird sich zeigen, dass fast alle Bereiche der europäischen Kultur zutiefst davon beeinflusst sind: Philosophie und Recht, Literatur und Kunst, Religion und Wissenschaft. Die Antike ist vergangen, aber sie ist nicht tot.

Bemerkung BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Kunst und Propaganda (Antike bis heute)

3132 L 505, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 053 , Savoy

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI Wahlbereich; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 5
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Das neue Frankfurt

3132 L 506, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, A 053 , Jaeggi

Bemerkung Die Vorlesung beginnt erst am 25.10.2010
BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 4; MA-KUWI Freie Profilbildung

Gian Lorenzo Bernini

3132 L 507, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Biermann

Bemerkung BA-Kult KUWI 2; BA-Kult Wahlbereich; MA-KUWI 1; MA-KUWI Freie Profilbildung

Geschlechterkulturen und politisches System - die BRD im Vergleich

3133 L 841, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und
Studienbereich Komparatistik

Energiequellen und ihre technische Nutzung. Geschichte, Status und Perspektiven

3130 L 211, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4518

Inhalt Innerhalb von wenigen Jahrzehnten ist China zum weltweit zweitgrößten Verbraucher und drittgrößten Produzenten von Primärenergie aufgestiegen. In dem Seminar werden die wichtigsten Energieressourcen und ihre Potentiale vorgestellt, die Geschichte ihrer Entdeckung und ihrer technischen Erschließung und Nutzung nachvollzogen und die künftigen Herausforderungen (z.B. Versorgungssicherheit, Umweltschutz und Klimawandel) thematisiert.

Bemerkung BA China 1/2, MA China 1/ 2, BA-KuIT IS 5, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Die Seidenstraße: eine Kulturgeschichte globaler Beziehungen

3130 L 212, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.11.2010 - 19.02.2011, FR 4518 , Meisterernst

Bemerkung BA China 2, MA China 2

Übung zur Vorlesung

3131 L 252, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 6535

Aus der Mitte der Gesellschaft? Soziologische Dimensionen des Rechtsextremismus in Deutschland

3151 L 034, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Kohlstruck

Inhalt Häufig wird behauptet, der Rechtsextremismus komme aus „der Mitte der Gesellschaft“. Das Seminar geht der Frage nach, inwieweit dieser Topos der Anti-Rechts-Bewegung Geltung beanspruchen kann. Aus welchen Schichten und Regionen kommen die Akteure, die Wähler, oder die Anhänger des Rechtsextremismus, wer macht das Gros von Szenen und Subkulturen aus? Zur Klärung dieser Frage werden Studien zu Einstellungen und Wahlverhalten sowie zu politischen Milieus herangezogen.

Bemerkung Auch Bestandteil des Moduls Vorurteilsforschung II im BA KulT, BA-KulT IS 3

Arbeit - Technik - Geschlecht

3152 L 023, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080

Inhalt

Bemerkung BA-KulT FW 18 (ZIFG) (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Leistungsanforderungen: Es besteht die Möglichkeit, Teilnahmescheine und Leistungsscheine gemäß den üblichen Anforderungen der Studiengänge zu erlangen. Nähere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Grenzen des Menschlichen

3152 L 022, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Meißner

Inhalt

Bemerkung BA-KulT FW 18 (ZIFG - Gender Studies); BA-kulT IS 2, BA-KulT IS 3, BA-KulT IS 4

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Wissenschaft und Technik im modernen China. Eine Einführung

3130 L 206, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Sternfeld

Inhalt Im Rahmen dieses Einführungsseminars werden die wichtigsten Diskurse, Protagonisten und Institutionen der chinesischen Wissenschaftslandschaft sowie die Wissenschafts- und Technologiepolitik vorgestellt. Die Technologieentwicklung wird am Beispiel ausgewählter Branchen diskutiert.

Bemerkung BA China 1, MA China 1, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Leitbilder und Repräsentationsräume in Paris, Rouen, Caen und Le Havre: Erinnerungsorte, Denkmalkultur und Wiederaufbau im historischen Stadt-Raum des 20. Jahrhunderts.

3131 L 250, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, Gilzmer

Inhalt

Stadt ist ein sozialer Raum, dessen hohe Identifikationskraft auf langen Traditionen repräsentativer Stadtwahrnehmung und zielgerichteten Stadtumbaus basiert. Gesteigert durch ihre zentrale Hauptstadtfunktion nahm Paris schon mehr als zehn Jahrhunderte eine Leitbildfunktion für die entstehende französische Nation ein, ehe diese Bedeutung im Verlauf des 19. und des 20. Jahrhunderts durch einen monumentalen Hauptstadumbau und durch eine flächendeckende Denkmalkultur noch einmal symbolisch gesteigert wurde. Durch die Errichtung von architektonisch ebenso innovativen wie umstrittenen Baudenkmalern haben französische Staatspräsidenten wie Georges Pompidou und François Mitterrand die eigene politische Bedeutung im öffentlichen Raum „verewigt“. Dadurch und über die Denkmalkultur ganz allgemein wurde eine bestimmte Deutung von französischer Geschichte in den Pariser Stadtraum ein- und festgeschrieben. Im Kooperationsseminar sollen diese „Erinnerungsorte“ in ihrer Funktion als Orte nationaler Sinnstiftung und Identitätsbildung analysiert werden.

In einem zweiten Themenfeld soll die Erinnerungskultur in den normannischen Großstädten Rouen, Caen und Le Havre vor dem Hintergrund ihrer Zerstörungen in der Endphase des Zweiten Weltkrieges und der umfassenden Wiederaufbau-Anstrengungen analysiert werden.

Bemerkung Co-Seminar mit Georg Wagner-Kyora

Das Seminar findet im Raum TEL 304 statt!

Die Teilnahme an diesem Seminar im Bereich Historische Urbanistik ist für Studierende der Französischen Philologie und der Geschichte nach Rücksprache mit den Veranstaltern offen.

BA-KuIT IS 3

Migration - Identität - Gender

3131 L 253, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, FR 6535

Inhalt

Alexander der Große. Möglichkeiten und Motive einer Weltherrschaft

3132 L 179, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 20.02.2011, FR 048 , Kühn

Bemerkung	Das Seminar ist auch als Übung oder Proseminar anrechenbar. BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4
Literatur	Hans Ulrich <i>Instinsky</i> . Alexander der Grosse am Hellespont. Bristol, 1989. Hans-Joachim <i>Gehrke</i> . Alexander der Große. (Becksche Reihe.) München, 1996.

Die DDR: Geschichte, Rezeption, Kontroversen.

3132 L 379, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0513, Silomon

Bemerkung Anhand von ausgewählten Themen und Zäsuren in der DDR-Geschichte soll eine Annäherung an derartige Fragen stattfinden und ein differenziertes Bild der DDR gezeichnet werden.

Für einen Leistungsnachweis ist es neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar notwendig, eine Sitzung vorzubereiten oder ein Referat zu halten und eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Literatur MÄHLERT, Ulrich: Kleine Geschichte der DDR. 5., überarb. Auflage, München 2007.

MERTENS, Lothar (Hg.) Unter dem Deckel der Diktatur. Soziale und kulturelle Aspekte des DDR-Alltags. Berlin 2003.

REIN, Gerhard (Hg.): Die Opposition in der DDR. Entwürfe für einen anderen Sozialismus. Berlin 1989.

SABROW, Martin (Hg.): Wohin treibt die DDR-Erinnerung? Göttingen 2007.

SCHÜLE, Annegret/AHBE, Thomas/GRIES, Rainer (Hg.): Die DDR aus generationsgeschichtlicher Perspektive. Eine Inventur. Leipzig 2006.

WEBER, Hermann: Die DDR 1945-1990 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 20). 4., durchgesehene Auflage. München 2006.

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3135 L 932, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 3001, Ungeheuer-Decroupet

Inhalt Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem in Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Modul 1)

3134 L 155, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 6535 , Griese

Inhalt Im Seminar stehen Erziehung, Bildung, Sozialisation u.a. Kernbegriffe der erziehungswissenschaftlichen Disziplin im Mittelpunkt. Wir erschließen sie uns anhand der Lektüre und Diskussion klassischer theoretischer Ansätze sowie über die Analyse ausgewählter "Fälle" pädagogischer Praxis.

Bemerkung StB 1, 2, 3, 4

Mitwirkung Tutor/in: Frau Bohnke

Politischer Populismus

3151 L 035, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Königseder

Inhalt Nach der Analyse der Geschichte und des Gebrauchs des Begriffs Populismus sollen exemplarisch populistische Bewegungen in verschiedenen Staaten (Dänemark, Österreich, Belgien, Frankreich, Schweiz, Italien, Niederlande) auf Entstehung, Ziele, Mobilisierungspotential und Wirkung vorgestellt und analysiert werden. Themen werden darüber hinaus populistisch agierende Politiker und Medien sein.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit - ein Blick auf eine kontrovers geführte Debatte aus geschlechtsspezifischer Perspektive

3152 L 032, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

1. tiefgreifende Veränderungen der Unternehmensorganisationen und der Organisation von Arbeit;
2. zunehmende Flexibilisierung von Arbeit und
3. Subjektivierung von Arbeit.

Bemerkung BA-KulT IS 5, BA-KulT FW 18 (Gender Studies), MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Soziologie: Diplom H6/H9
 Standard für Scheinerwerb
 Literatur Wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben

Einführung in die Medienwirkungsforschung

3152 L 030, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9
 BA-KulT FW 18 (Gender Studies)
 MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb
 Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Emma, Eugénie, Indiana, Lamiel und Nana: Frauenbilder im französischen Roman

3131 L 211, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, FR 6010 , Bauer

Inhalt Im Mittelpunkt des Seminars stehen fünf Titelheldinnen französischer Romane des 19. Jahrhunderts. *Madame Bovary* von Gustave Flaubert, *Eugénie Grandet* von Honoré de Balzac, *Indiana* von George Sand, *Lamiel* von Stendhal sowie *Nana* von Émile Zola sollen in Hinblick auf die verschiedenartigen Frauenbilder und -schicksale analysiert und vor dem literarischen und gesellschaftspolitischen Hintergrund der Zeit interpretiert werden.

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3135 L 934, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 3001 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt

Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem in Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Das antike Judentum

3132 L 113, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 20.02.2011, H 3012 , Heil

Inhalt Die Geschichte der Antike bestand nicht nur aus der der Griechen und Römer. Wichtig war auch – nicht nur als Ursprung des Christentums – die Geschichte der Juden. Diese soll im Seminar von der Perserherrschaft bis in die Spätantike verfolgt werden. Es war eine Geschichte einer bemerkenswerten Auseinandersetzung mit der Umwelt, aber auch eine Geschichte von mehreren großen Katastrophen. Zu sprechen sein wird über das Verhältnis von Hellenismus und Judentum, über die apokalyptischen Strömungen, über die gescheiterten Aufstände gegen die Römerherrschaft und über das schwierige Verhältnis zum Christentum. Die Quellen hierzu fließen reichlicher, als man es auf den ersten Blick vermuten möchte, aber sie richtig zu verstehen ist zum Teil eine intellektuelle Herausforderung.

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar

BA-Kult IS 4

Literatur

Geschlechterverhältnisse: Arbeitsteilung und Wohlfahrtsregime

3133 L 853, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3003 , Smessaert

Inhalt In dem Seminar sollen die Grundzüge des Rechts der Beruflichen Bildung dargestellt und vermittelt werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Rechte und Pflichten der Auszubildenden gelegt. Bei Interesse können auch Aspekte der Jugendberufshilfe aufgegriffen werden.

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

Studienbereich: Politik und Soziologie

Philosophie der Toleranz

3130 L 063, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Mabe

Inhalt Als Handlungsmaxime hilft die Toleranz, d.h. der reuelose Respekt für andere Denk- und Lebens- und Denkstile, bei der Lösung von manchen sozialen Spannungen sowie interkulturellen und internationalen Konflikten. Das Seminar widmet sich der Frage, inwieweit der Toleranzgedanke in den verschiedenen Philosophietraditionen bislang reflektiert worden ist.

Bemerkung BA-Kult Phil 4

Alltag in Rom

3132 L 123, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, EB 417 , Heil

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich Proseminar/Hauptseminar

Literatur BA-KuIT IS 4
L. Friedländer: Darstellungen aus der Stittengeschichte Roms in der Zeit von August bis zum Ausgang der Antonine, 3 Bde., 9. Aufl.. 1919-20; J. Carcopino: Rom. Leben und Kultur in der Kaiserzeit, Stuttgart 1977 (viele Neuauflagen).

Populäre Filme zur Aufklärung über den Nationalsozialismus

3132 L 313, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 1028 , Jansen

Inhalt

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar, Mi 16-19:30 Uhr, 4-stündig

Literatur BA-KuIT Wahlbereich
Wolfgang Berthoff/Sabine Hänsgen (Hg.): Der gewöhnliche Faschismus. Ein Werkbuch zum Film von Michail Romm. Berlin 2009

· Margit Frölich u.a. (Hg.): Das Böse im Blick: Die Gegenwart des Nationalsozialismus im Film. München 2007

· Detlef Kannapin: Dialektik der Bilder : Der Nationalsozialismus im deutschen Film ; Ein Ost-West-Vergleich. Berlin 2005

· Sylvia Schraut,: Das Bild des Nationalsozialismus im deutschen Nachkriegsfilm, in: Christoph Cornelißen (Hg.): Diktatur - Krieg - Vertreibung : Erinnerungskulturen in Tschechien, der Slowakei und Deutschland seit 1945. Essen 2005, S. 309-327.

Presse, Medien, Öffentlichkeit in Deutschland. Vom Kaiserreich bis in die 1950er Jahre

3132 L 324, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 28.01.2011 - 28.01.2011, Wienfort

Sa, Einzel, 29.01.2011 - 29.01.2011, Wienfort

So, Einzel, 30.01.2011 - 30.01.2011, Wienfort

Inhalt BA-KuIT IS 4

Bemerkung

BA-Kult Wahlbereich

Literatur

Nationsbildung in Deutschland vor der Reichsgründung 1750-1870

3132 L 323, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 20.02.2011, FR 4061 , Jansen

Bemerkung In diesem Seminar können auch Leistungsnachweise zur Geschichte der Frühen Neuzeit erworben werden!

- Literatur
- Proseminar/Hauptseminar BA-KuIT IS 3, BA-KuIT Wahlbereich
- Bernhard Giesen: Die Intellektuellen und die Nation. Eine deutsche Achsenzeit, Frankfurt/M. 1993
 - Christian Jansen/Henning Borggräfe: Nation – Nationalität – Nationalismus. Frankfurt/M. 2007 (kann zum Vorzugspreis von ca. 12 € im Seminar erworben werden)
 - Hagen Schulze: Der Weg zum Nationalstaat. Die deutsche Nationalbewegung vom 18. Jahrhundert bis zur Reichsgründung, München 1997
 - Johannes Willms: Nationalismus ohne Nation. Deutsche Geschichte 1789-1914, Frankfurt/M. 1985

Protestantismus und Nationalsozialismus: das Berliner Beispiel

3132 L 326, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 1063 , Gailus

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar

Literatur

Das "Atom" in der Kontroverse - energiepolitische Szenarien

3133 L 822, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 17.02.2011, FR 3001 , Scheich

Inhalt Die LV findet statt im Raum FR 3533

Bemerkung Zuordnung: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Politik und Technik

BA-KuIT IS 3

"NS-Verbrechen in Literatur, Biographien und Wissenschaft"

3133 L 823, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Rechtsextremismus ist immer auch Gewalt: Symbolische, kulturelle bis hin zur tätlichen Gewalt gegen Menschen und Sachen. Und diese Gewalt stützt sich auf Ausgrenzung, auf Exklusion und Inklusion. Doch wer wird ausgegrenzt und warum? In diesem Seminar werden neben rechtsextremen Ideologien auch Exklusionsprozesse in unserer Gesellschaft sowie die Uminterpretation von demokratischen Normen und Werten innerhalb rechtsextremer Zirkel untersucht. Weiterhin werden Akteure und Akteurinnen des nicht-organisierten Rechtsextremismus sowie Ziele, Organisation und Arbeit des organisierten Rechtsextremismus am Beispiel der NPD analysiert.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte

Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Bildung

Macht: Zwang, Gewalt, Disziplin

3133 L 824, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Recht

Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie

Raum: 3533

Geschlechterkulturen und politisches System - die BRD im Vergleich

3133 L 841, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, Birsl
Bemerkung Studienbereich: Politisches System der BRD

Studienbereich: Komparatistik

Der Staat - Entstehung, Entwicklung, Zukunftsperspektiven

3133 L 850, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 15.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte und

Studienbereich: Politische Theorie und politische Philosophie

Studienbereich: Vergleichende Analyse politischer Systeme

Raum: FR 3533

"Neue Kriege"

3133 L 867, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Diese Lehrveranstaltung besteht aus zwei Teilen: 1. In den Einführungsveranstaltungen wird ein Überblick über die Zeit des Kalten Krieges, dessen Ursachen, dessen Akteure sowie dessen Krisen, Eskalationen und Regelungen sowie die Zeit der Entspannungspolitik bis hin zum Ende der Block-Konfrontation vermittelt. Im 2. Teil werden einige ausgewählte Krisen - wie z.B. Koreakrieg, Berlinkrise, Mauerbau oder Vietnamkrieg - des Kalten Krieges genauer in Bezug auf deren Ursachen, Akteure, Eskalation, Konfliktregelung und Folgen untersucht.

Bemerkung Studienbereich: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

"Aktuelle Entwicklungen in Innen-, Außen- und Weltpolitik"

3133 L 887, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 1505 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Kriege, deren Ursachen, deren Verlauf, deren Auswirkungen auf die Bevölkerung und Ökonomie werden in der Regel ohne Einbezug der Kategorie Gender untersucht. Doch das ist ein großes wissenschaftliches Manko, denn das Wesen des Krieges kann nicht ohne das Konzept von "Weiblichkeit" und "Männlichkeit" verstanden werden. Was heißt das? Wir gehen in dieser Veranstaltung der Frage nach, was das "weibliche" Gesicht von Kriegen ist, welche Rolle Frauen in den kriegführenden Gesellschaften vor Kriegen und während Kriegen spielen. Doch vor allem soll untersucht werden, warum Frauen dreifache Opfer von Kriegen werden allein nur aufgrund der Tatsache, dass sie Frauen sind. Diese gesellschaftlichen Zusammenhänge werden anhand von historischen Begebenheiten genauer untersucht: Frauen als Opfer der Zwangsprostitution für Armeeinghörige, Frauen als Sexsklavinnen in den Konzentrationslagern der Nationalsozialisten, Frauen als "Reparationsleistung" nach Kriegen, Vergewaltigungen als fester Bestandteil aller Kriege.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Bildung

Online-Kommunikation und ihre Bedeutung für private und berufliche Kontexte

3152 L 031, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

beruflichen Kontexten unterscheiden. Darüber hinaus wird danach gefragt, ob die klassischen Modelle der Kommunikationsforschung auch für die Online-Kommunikation gelten.

Bemerkung	Soziologie: Diplom H2.2, H3.3/H9 BA-KuIT FW 18 (Gender Studies) MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)
Nachweis	Standard für Scheinerwerb
Literatur	Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben

Energieseminar

0330 L 179, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 17:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, FR 1505

Mi, wöchentl, 14:00 - 17:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531

Mi, wöchentl, 16:00 - 19:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, HFT-FT 616

Do, wöchentl, 16:00 - 19:00, 28.10.2010 - 19.02.2011, HFT-FT 617

Di, wöchentl, 09:00 - 12:00, 02.11.2010 - 19.02.2011, H 3003A

Inhalt In Projekten bearbeiten Studierende unterschiedlicher Fakultäten gemeinsam u. selbständig praxisorientierte Themen aus den Bereichen Energie und Umwelt (z.B: Regen. Energiesysteme, Energiekonzepte, angepasste Technologien). Neben techn. werden auch gesell. u. ökol. Aspekte in den Mittelpunkt gerückt.

Bemerkung Vorstellung der Projekte und Terminabsprache in der 2. Vorlesungswoche Montag 16.00 Uhr im EB 202. Details: <http://www.energieseminar.de>
Bestandteil der Modulliste: "Ingenieurwissenschaftliche Wahlpflicht"
Die LV wird für die meisten Studiengänge als Wahlfach bzw. Wahlpflichtfach anerkannt.
Achtung: Zeitangaben sind vorläufig und werden erst am obigen Termin festgelegt.

'Das deutsche Wesen'. Historische Gegebenheit und Ideologie.

3132 L 106, Kombinierte LV (VL mit SE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gizewski

Inhalt

Bemerkung

Literatur

Antike Geschichte und moderne Öffentlichkeit

3132 L 193, Colloquium, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 1064 , Heil

Inhalt „Spätromische Dekadenz“ – selbst Bundesminister haben bisweilen ein eigenartiges Bild von der Antike. Auch sonst ist es erstaunlich, was von der reichen Überlieferung aus dem klassischen Altertum in der Öffentlichkeit noch präsent ist, was wahrgenommen und was ignoriert wird und welche Verzerrungen dabei eintreten. Statt über eine selektive Wahrnehmung zu klagen, scheint es hilfreicher zu untersuchen, von welchen Mechanismen die öffentliche Aufmerksamkeit dabei geleitet wird, was an der Antike interessiert und wie die Aufmerksamkeit auch gesteuert werden kann. Dies soll in der Übung an Hand ausgewählter Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit näher untersucht werden.

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich

Forschungswerkstatt: Gender Studies zu Naturwissenschaften und Technik (gender in MINT)

3152 L 017, Forschungscolloquium, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 10:00 - 13:00, 29.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Lucht

Inhalt

Bemerkung

Beginn und Vorbesprechung: Freitag, 29. Oktober 2010, 10-13 Uhr

2 Geisteswissenschaftliche Masterstudiengänge

2.1 Bildungswissenschaft - Organisation und Beratung

Einführung in den Masterstudiengang Bildungswissenschaft/Organisation und Beratung

3134 L 003, Einführungsveranstaltung, 2.0 SWS

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 3533 , Marburger

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Master-Studiengangs "Bildungswissenschaft/Organisation und Beratung". Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Subjekt, Bildung und Gesellschaft (BiWi 1)

3134 L 204, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Berdelmann

Inhalt Gegenstand dieses Seminars sind unterschiedliche Konzeptionen von Bildung als Bildungsprozess des Subjekts und des in diesen Konzeptionen implizierten Verhältnisses von Subjekt, Bildung, deren Institutionalisierung und Gesellschaft zueinander. Anhand der Lektüre entsprechender Originaltexte aus den letzten 200 Jahren werden wir ein Kriterienraster zur Analyse der verschiedenen Konzeptionen erarbeiten und uns einen Überblick über die Theorie-Ansätze erarbeiten.

Gesprächsführung und Beratung (MA EWI 1) (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 306, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

wöchentl

wöchentl

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 3003 , Mohr

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.11.2010 - 12.11.2010, FR 3531

Sa, Einzel, 09:00 - 16:00, 13.11.2010 - 13.11.2010, FR 0027

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, FR 3003

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 0027

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3003

Inhalt Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zu Beratung und Gesprächsführung in unterschiedlichen (pädagogischen) Kontexten. Ein Fokus liegt auf der kritischen Diskussion und praktischen Anwendung diese Modelle anhand von Übungen.

Literatur Bamberger, G. (2001). Lösungsorientierte Beratung : Praxishandbuch / 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. . - Weinheim : Beltz, Psychologie-Verl.-Union
Böckelmann, C. (2002). Beratung - Supervision - Supervision im Schulfeld : eine theoretische Verankerung des Beratungshandelns / Innsbruck [u.a.] : Studien-Verl.

Gesprächsführung und Beratung (MA EWI 1) (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 307, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

wöchentl

wöchentl

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 3003 , Ittel

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, FR 4510

Sa, Einzel, 09:00 - 16:00, 27.11.2010 - 27.11.2010, FR 4510

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, FR 3003

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3035

Sa, wöchentl, 12:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3003

Inhalt Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zu Beratung und Gesprächsführung in unterschiedlichen (pädagogischen) Kontexten. Ein Fokus liegt auf der kritischen Diskussion und praktischen Anwendung diese Modelle anhand von Übungen.

Kommunikation und Kooperation (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 308, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Gegenstand dieses Hauptseminars sind sozialpsychologische Theorien und Modelle der Kommunikation und der Gruppenarbeit. In diesem Zusammenhang sollen auch in praktischen Übungen Kompetenzen und Kenntnisse über Gruppen und Kommunikationsprozesse erworben werden sowie Problemlösetechniken zur Bearbeitung von Gruppenaufgaben erarbeitet werden.

Bemerkung P V
StudB. 1
Theorien-SE

Methoden quantitativer Bildungsforschung (BiWi 3)

3134 L 301, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 6010 , Lazarides

Inhalt Das Seminar führt in grundlegende statistische Methoden zur Bearbeitung von Rahmen der Bildungswissenschaft ein.
Neben der Darstellung der Grundlagen werden Übungen in SPSS zur Untersuchung relevanter Beispielfragen anhand von Datensätzen durchgeführt und die Ergebnisse diskutiert. SPSS Grundkenntnisse sind vorausgesetzt.

Bemerkung P I, II
StB. 3, 4, 5

Grundlagen der Berufspädagogik (MA EWI 4) (BiWi 6b) (BiMa 6c)

3134 L 402, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 3001 , Schöler

Inhalt Berufliche Bildung findet an unterschiedlichen Lernorten, formalisiert, aber auch informell, in beruflichen Schulen, in privaten oder öffentlichen Betrieben und in überbetrieblichen Bildungseinrichtungen statt. Berufliche Bildungsprozesse knüpfen an lebensweltliches und schulisches Vorwissen an, bieten aber auch die Chance, Wissenslücken nachträglich zu schließen. Gleichzeitig sind neben der Aneignung von Fachwissen auch die Fähigkeit zur fachspezifischen Kommunikation und Kooperation zu entwickeln. # Die Berufspädagogik befasst sich mit der Analyse und Reflexion der erfolgreichen Anregung und Begleitung dieser Bildungsprozesse.

Literatur Arnold, Rolf/Gonon, Philipp (2006): Einführung in die Berufspädagogik. Weinheim u.a.

Unterrichts- und Schulentwicklung (BiWi 6a) (auch BiMa 6b) (MA EWI 2)

3134 L 158, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 6535 , Griese

Inhalt Im Zentrum des Konzepts der Schule als Lernender Organisation bzw. von Schulentwicklung steht Unterricht. Veränderung von Unterricht als Kern von Schulentwicklung ist dabei auch eine zentrale Aufgabe insbesondere von Führungskräften. Theorien, Konzepte und Prozesse von Schul- und Unterrichtsentwicklung werden analysiert und diskutiert sowie insbesondere auf Transferpotenziale in die pädagogische Praxis hinein geprüft.

Bemerkung P III, StB 3

Organisation und Recht beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung (BiMa 6c und MA EWI 4) zugleich: Organisation, Recht und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse (BiWi 6b)

3134 L 471, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0003 , Schöler

Inhalt

Literatur Rauner, Felix (2006): Handbuch der Berufsbildungsforschung. 2. aktualisierte Auflage, Bielefeld

Berufs- und Qualifikationsforschung (BiWi 6b) (BiMa 6c)

3134 L 405, Hauptseminar

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0512A , Lehmkuhl

Inhalt Wie erlernt man einen Beruf? Was unterscheidet Anfänger von erfahrenen Berufstätigen? Welche Rolle spielen Faustregeln im Vergleich zu wissenschaftlich fundiertem Fachwissen bei der Entwicklung beruflichen Könnens? # Berufs- und Qualifikationsforschung gehen diesen Fragen nach. Ihre Methoden, Befunde und Interpretationen werden am Beispiel konkreter Berufsfelder und Forschungsprojekte deutlich. Wir diskutieren die handlungspraktische Relevanz dieser Forschung für den Beruf der Bildungsmanagerin/des Bildungsmanagers.

Literatur

Theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kooperation (BiWi 7a) (auch BiMa 6a)

3134 L 108, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Marburger

Inhalt Nach der gemeinsamen Erarbeitung zentraler kommunikations- und kulturtheoretischer Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kooperation soll deren Tragfähigkeit auf der Basis von Fallbeispielen ausgelotet werden. Auch sollen exemplarische Handlungsfelder internationaler Kooperation im Hinblick auf ihre Qualifikationsanforderungen analysiert und diskutiert werden.

Bemerkung P III - Theorien-SE

Interkulturelle Qualifizierung und kultursensible Bildungsarbeit (BiWi 7a)

3134 L 115, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Marburger

Inhalt Im Seminar sollen allgemeine Aspekte von Erwachsenenbildung und Qualifizierung in einer sich multikulturell entwickelnden Gesellschaft exemplarisch erarbeitet, analysiert und diskutiert werden. Ziel soll es sein, für spezifische Handlungsfelder der Bildungsarbeit 'kultursensible' Konzepte bzw. Strategien zu entwickeln.

Managementfunktionen im Bildungssektor (BiWi 9)

3134 L 170, Seminar, 4.0 SWS

Fr, Einzel, 18:00 - 20:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 4510 , Adolf

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 23.10.2010 - 23.10.2010, FR 4510

Mo, Einzel, 08:00 - 12:00, 25.10.2010 - 25.10.2010, FR 4510

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 06.11.2010 - 06.11.2010, FR 4510

Mo, Einzel, 08:00 - 12:00, 08.11.2010 - 08.11.2010, FR 4510

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 4510

Mo, Einzel, 08:00 - 12:00, 13.12.2010 - 13.12.2010, FR 4510

Mo, wöchentl, 08:00 - 12:00, 03.01.2011 - 19.02.2011, FR 4510

Bemerkung Diese Lehrveranstaltung findet anfangs als Block und ab Januar 2011 im wöchentlichen Turnus statt. 22./23./25.10.2010, 6./8.11.2010 und 11./13.12.2010 sind Blocktermine; ab 3.1.2011 geht es bis Semesterende wöchentlich jeweils Mo. 8:00-12:00 Uhr weiter.

Vorbesprechung am ersten Veranstaltungstermin 22.10.2010 18:00 bis 20:00 Uhr.

Einführung in die Gender Studies/BIWI 7b

3152 L 025, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Hark

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT FW 18 (Gender Studies), BA-KuIT IS 3

2.2 Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik

Einführung in den BA "Kultur und Technik" (Schwerpunkt WTG) und den MA "Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik"

3130 L 902, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 12:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, C 230 , König

Inhalt Die Einführungsveranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengang "Kultur und Technik" (Schwerpunkt WTG) und des Master-Studiengangs "Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik".
Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und den idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Wissenschaft und Technik im modernen China. Eine Einführung

3130 L 206, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Sternfeld

Inhalt Im Rahmen dieses Einführungsseminars werden die wichtigsten Diskurse, Protagonisten und Institutionen der chinesischen Wissenschaftslandschaft sowie die Wissenschafts- und Technologiepolitik vorgestellt. Die Technologieentwicklung wird am Beispiel ausgewählter Branchen diskutiert.

Bemerkung BA China 1, MA China 1, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Energiequellen und ihre technische Nutzung. Geschichte, Status und Perspektiven

3130 L 211, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4518

Inhalt Innerhalb von wenigen Jahrzehnten ist China zum weltweit zweitgrößten Verbraucher und drittgrößten Produzenten von Primärenergie aufgestiegen. In dem Seminar werden die wichtigsten Energieressourcen und ihre Potentiale vorgestellt, die Geschichte ihrer Entdeckung und ihrer technischen Erschließung und Nutzung nachvollzogen und die künftigen Herausforderungen (z.B. Versorgungssicherheit, Umweltschutz und Klimawandel) thematisiert.

Bemerkung BA China 1/2, MA China 1/ 2, BA-KuIT IS 5, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Planungs- und Gestaltungsansätze im klass. China am Beispiel von Hofhaus, Garten- und Siedlungsanlagen

3130 L 224, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 4518

Inhalt Konzepte wie Dao, Qi , Yin und Yang, Gan Ying stehen im Zentrum der chinesischen Weltansicht. In dem Seminar wird erörtert, in welchem Bezug diese Konzepte zu Ansätzen und Theorien des KanYu/FengShui stehen und wie diese Planung und Gestaltung beeinflusst haben.

Am Beispiel historischer Bauten und Anlagen werden wir Gestaltungsansätze und deren bauliche Umsetzung darstellen, dabei sowohl auf Ansätze im Städte – und Siedlungsbau

wie auch auf die Planung und Anlage von Hof- und Gartenhäusern, sowie Tempel und Palastanlagen eingehen.

Bemerkung BA China 1/2, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Lehrpersonen: Gyda Anders / Howard Choy

China Tames her Deserts: Programme zur Erschließung der chines. Nordwestgebiete im 20. und 21. Jh.

3130 L 227, Proseminar

Inhalt Für die Volksrepublik China waren und sind die Eindämmung, Bekämpfung und Umgestaltung der Trockengebiete und Wüsten in den nordwestlichen Landesteilen ein zentraler Bestandteil ihres Gründungsmythos. In diese Tradition schreiben sich die staatlichen Programme zur "nachhaltigen Entwicklung" des ethnisch heterogenen Nordwestens unter dem Schlagwort des "ökologischen Aufbaus" heute erneut ein. Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, die ambitionierten Erschließungsstrategien und Umgestaltungsvisionen des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Auswirkungen auf die Umwelt im "fernen Westen" Chinas zu betrachten. Ein thematischer Schwerpunkt soll dabei auf Desertifikationsprozessen und Staubstürmen liegen, die zunehmend als Bedrohung für die moderne Industriegesellschaft wahrgenommen werden.

Bemerkung Blockseminar: (bitte anmelden: tucabib@gmx.de)

Einführung 5.11.10 18:00-20:00; 1. Block: 20.1. -22.1.2011, Do-Sa. 20.1. 18:00- 20:00, 21.-22.1. 10:00- 16:00; 2. Block: 3.2. – 5.2. 2011, Do-Sa 3.2. 18-20:00, 4.-5.2. 10:00 -16:00

Raum FR 4518, Lehrperson: Dr. Susanne Stein

BA China 1, MA China 1, BA-KuIT IS 5, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Urbanisierung - Verortung von Wissen im historischen China (10. - 16. Jh.)

3130 L 228, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011

Inhalt Dieses Seminar bietet einen Einblick in die Urbanisierungsgeschichte Chinas. Behandelt werden Aufbau und Organisation von Hauptstädten im Vergleich, Song, Yuan, Ming, Qing, Stadtentwicklung im Jiangnan Delta in verschiedenen Perioden vom 15. bis zum 19 Jhd.. Im Fokus stehen hierbei der Wandel in der Anordnung von Nutzungen, Gewerken und Wohnbereichen, Handel, Handwerk und akademischen Lehrbereichen einerseits und technische Organisation, d.h. Be- und Entwässerung, Infrastruktur, Strassen Monumentalarchitektur und Alltagsbereichen. Angestrebt ist ein Zusammenführen von Text- und Archäologischen Quellen. Diese werden auf der Basis neuerer Studien zur Wissensorganisation im Bereich Wissenschafts- und Technikgeschichte analysiert.

Das Seminar ist offen für B.A., Chinesischkenntnisse von Vorteil, aber nicht zwingend.

Bemerkung Ort: Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstr. 22, 14195 Berlin, Zi. 252

Lehrperson: Dr. Dagmar Schäfer

BA China 2, MA China 2, BA-KuIT WTG 3, BA KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Buch und Bibliothek im traditionellen China

3130 L 229, Proseminar

FR 4518

Inhalt

Bemerkung Blockseminar. Termine werden auf der Vorbesprechung am 25.10., 12-14 Uhr vereinbart.

Lehrperson: Cathleen Päthe (MPIWG); Ort: FR 4518

BA China 1, MA China 1, BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 4

Quellen zur Wissenschaftsgeschichte der Antike

3130 L 308, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinle

Inhalt Es werden Quellentexte aus der Entwicklung Philosophie und ‚Naturwissenschaft‘ in der Antike behandelt; dabei werden die Charakteristika verschiedener Quellentypen und ihre spezifische Aussagekraft zur Sprache kommen. Der Besuch der Vorlesung „Wissenschaftsgeschichte I: Antike“ ist für die Teilnahme am Proseminar von Vorteil, aber nicht zwingend.

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Wolfsquinten und Viertelöne

3130 L 309, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, Rammer

Inhalt Untersuchungen zu historischen Stimmungssystemen und Temperaturen

Bemerkung In Zusammenarbeit mit Rebekka Sandmeier (Musikwissenschaft)

Ort: UdK, Fasanenstr. 1B, Raum Fa1 - 302

BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1

Einführung in die Technikgeschichte

3130 L 314, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinbeck

Inhalt Das Seminar vermittelt historische und theoretische Grundlagen sowie wissenschaftliche Arbeitsmethoden der Technikgeschichte. Neben der Lektüre von grundlegenden Texten von Historikern und Technikhistorikern werden zentrale Begriffe, Handbücher, Biografien, Bibliografien und Zeitschriften des Fachs vorgestellt.

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, MA-GKWT 1/1

Elena Kunadt wird das Seminar als Tutorin begleiten.

Sinnesphysiologie im 19. Jahrhundert

3130 L 316, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 7112

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1

Lehrperson: Julia Kursell

Einführung in die Wissenschaftsgeschichte

3130 L 317, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Rammer

Inhalt Das Seminar vermittelt historische und theoretische Grundlagen sowie wissenschaftliche Arbeitsmethoden der Wissenschaftsgeschichte.

Bemerkung MA-GKWT 1/1, BA-KuIT WTG 1

Elena Kunadt wird das Seminar als Tutorin begleiten.

Free Software and Open Source

3130 L 318, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3008

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Lehrperson: Peter Gabriel

Das Experiment: Eine Reise in den wissenschaftlichen Salon Robert Boyles

3130 L 321, Proseminar

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112

Bemerkung Lehrperson: Dr. Valeriani, Matteo

BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3

Reisen und Kommunikation im Mittelalter und Früher Neuzeit

3130 L 323, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Götze

Inhalt Im Seminar werden ausgewählte Kapitel der Medien- und Verkehrsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit besprochen. Der Schwerpunkt wird auf den epochalen Entwicklungen in Deutschland und Italien des 15. Jahrhunderts liegen: Von der Handschrift zum Buchdruck. Vom Boten zur Reichspost. Vom Wagen zur Kutsche. Vom Pilgerzug zur Städtetour. Von der deskriptiven zur mathematischen Geographie. Vom Mittelmeer bis nach Amerika...

Bemerkung BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Die Geschichte des interkontinentalen Luftverkehrs (fakultativ) Exkursion nach Paris

3130 L 324, Proseminar

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Kirstein

Inhalt Im Mittelpunkt des Seminars steht die Geschichte des Luftverkehrs von seinen Anfängen um 1920 bis zur Einführung von Großraummaschinen und Überschallflugzeugen in den siebziger Jahren. Neben der technischen Entwicklung des Flugzeuges und den Anfängen des Luftverkehrs in Europa und Nordamerika bildet die, in den späten zwanziger Jahren beginnende, Entwicklung des interkontinentalen Flugverkehrs den inhaltlichen Schwerpunkt der Lehrveranstaltung. Besonderes Augenmerk soll auf die Kulturgeschichte der Flugreise gelegt werden.

Ergänzend zum Seminar besteht die Möglichkeit, an einer mehrtägigen Exkursion nach Paris teilzunehmen, bei der die Geschichte der französischen Luft- und Raumfahrt im Mittelpunkt stehen wird. Zusätzlich sollen auch einige allgemein bedeutende Stätten französischer Geschichte und Technikgeschichte besucht werden.

Bemerkung Die Teilnahme an der Exkursion ist nicht an die Teilnahme am Seminar geknüpft. Die Zahl der Exkursionsteilnehmer ist aber begrenzt. Daher werden Seminarteilnehmer bei der Vergabe der Plätze bevorzugt berücksichtigt.

BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Quellenerschließung und Editionstechniken

3130 L 312, Proseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3021, Siebert

Inhalt Geschichtsschreibung ist auf Quellen angewiesen, darunter unveröffentlichte. Zu deren Nutzung und Erschließung will das Seminar anleiten. Unterschiedliche Formen des Edierens werden vorgestellt. Das Seminar bietet die Möglichkeit, selbst Archivalien zu erschließen und dem Kurs in „edierter“ Form zu präsentieren. Daneben finden eigens altsprachliche Quellen Berücksichtigung. Ein Großteil wissenschaftlicher Literatur wurde bis ins 19. Jahrhundert auf Lateinisch verfasst. Das Seminar will hier einen Zugang bieten, indem die Lektüre anhand ausgewählter Originaltexte geübt wird.

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 4, MA-GKWT 1/1

Ringvorlesung "Farbe"

3130 L 301, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 0111, Steinle

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 2

Technikgeschichte II (1350-1760)

3130 L 302, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, MA 043, König

Inhalt Überblick mit Schwerpunkt auf Italien, Mittel- und Westeuropa; Kraft- und Arbeitsmaschinen, Bergbau und Hüttenwesen, Kriegstechnik, Manufaktur, Handwerk und Luxusgewerbe, Instrumente, Buchdruck usw.

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, BA-KuIT WTG 3, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 3

BA-KuIT IS 2

Wissenschaftsgeschichte I: Antike

3130 L 303, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, H 0111, Steinle

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, BA-KuIT WTG 2, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 2, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3

Literatur Einführende Literatur:

- Gericke, Helmuth (1984), *Mathematik in Antike und Orient*. Berlin [u.a.]: Springer.
- Simonyi, Károly (1990), *Kulturgeschichte der Physik*. Thun/ Frankfurt am Main: Harri Deutsch. (darin Teil 1)
- Jahn, Ilse, (Hg.) (1998), *Geschichte der Biologie : Theorien, Methoden, Institutionen, Kurzbiographien. 3., neubearb. und erw. Aufl.* Jena, Fischer. (darin Teile 1 und 2)
- Pichot, André (2000), *Die Geburt der Wissenschaft. Von den Babyloniern zu den frühen Griechen*. Darmstadt/ Köln: Wissenschaftliche Buchgesellschaft/ Parkland Verlag.

- Lloyd, Geoffrey Ernest Richard (1982), *Early Greek science : Thales to Aristotle* . Ancient culture and society. London Chatto & Windus.
- Lloyd, Geoffrey Ernest Richard (1973), *Greek science after Aristotle* . Ancient culture and society. London Chatto & Windus.

Ironie als literarisches Verfahren

3131 L 004, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2051 , Hobus

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Drama des Mittelalters

3131 L 009, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051 , Wittstock

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar anrechenbar auch für BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Sprache lügt nicht: Victor Klemperer und die "LTI"

3131 L 011, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 3003A

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Arkadien als europäischer Sehnsuchtsort in Literatur und Kunst

3131 L 014, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, 14tägl, 14:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 3002 , Niedermeier

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 2, BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Helden und Heilige: Kultur- und literaturgeschichtliche Perspektiven. Eine interdisziplinäre Vorlesung

3131 L 021, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 14.02.2011, H 0106 , Bauer, Disselkamp, Heil, Wittstock

Bemerkung Die Vorlesung ist entweder für die Neuere Deutsche Philologie, die Ältere Deutsche Philologie und für die Vergleichende Literaturwissenschaft anrechenbar, BA-Kult IS 3, BA-Kult IS-4, MA GKWT 1/2

Der Naturalismus in Frankreich und Deutschland: Literatur und Wissenschaft

3131 L 024, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2051, Bernauer

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar auch für BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2 anrechenbar. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie.

Medea: Mythos, Dichtung, Wissenschaft

3131 L 025, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 2051, Disselkamp

Bemerkung Hauptseminar anrechenbar für die Vergleichende Literaturwissenschaft/ MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Ökonomie, Technik, Urbanisierung: Herausforderungen an die Literatur des Realismus

3131 L 040, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2051, Disselkamp

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Flugschriften der frühen Neuzeit

3131 L 059, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 2051, Bentzinger

Bemerkung VL/PS/HS ist für die Neuere oder für die Ältere Deutsche Philologie/ BA-Kult IS 4/ MA-GKWT 1/2 anrechenbar. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Naturvorstellungen in der Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit

3131 L 064, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051

Bemerkung PS/HS ist für die Neuere oder die Ältere Deutsche Philologie, BA-Kult IS 2, BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2 anrechenbar. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Menschheitsdämmerung: Expressionismus und Aufbruch in die Moderne

3131 L 032, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2051 , Horstmann

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 02.11.2010 - 02.11.2010, H 3013

Bemerkung PS/HS Anrechenbar für die Vergleichende Literaturwissenschaft BA-Kult IS 4, BA-Kult IS 5, MA-GKWT 1/2, MA-GKWT 4, sowie Textinterpretation (Nf: Vergleichende Literaturwissenschaft). Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Anmerkung: Am 02. November muss das Seminar einmalig in den Raum H 3013 verlegt werden.

Siegfried Kracauers Beobachtungen der Moderne

3131 L 027, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 6124 , Erdle

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar anrechenbar für die Neuere Deutsche Philologie und die Vergleichende Literaturwissenschaft, BA KulT IS 4, MA-GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Der künstliche Mensch - von Automaten bis zu Avataren

3131 L 007, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2051 , Horstmann

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 2, BA-Kult IS 4, BA-Kult IS 5, MA-GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3 anrechenbar für die Vergleichende Literaturwissenschaft die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Objekte im Text

3131 L 022, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 0111 , Erdle

Bemerkung

VL anrechenbar für die Neuere Deutsche Philologie und die Vergleichende Literaturwissenschaft, BA-Kult IS 4, MA GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Verbindungen zwischen Philologie- und Naturwissenschaftsgeschichte

3130 L 322, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Weichenhahn

Inhalt Die Geschichte der exakten Wissenschaften vollzieht sich wie andere historische Forschung zu einem beträchtlichen Teil an Texten, die auf Grund ihres Alters

und ihrer Herkunft aus fremden kulturellen Zusammenhängen nicht ohne weiteres verständlich sind, sondern deren Sinn allererst philologisch erschlossen werden muss. Das Hauptseminar wird an Hand ausgewählter Beispiele aus der Wissenschafts- und Philologiegeschichte die enge Verflechtung beider untersuchen, darüber hinaus an Hand von Übersetzungen die Transformationen von Wissen in andere sprachliche und kulturelle Zusammenhänge aufzeigen. Dabei werden Beispiele aus der Geschichte der Kosmologie, Astronomie, Chronographie und Geographie im Mittelpunkt stehen. Indem die Geschichte naturwissenschaftlichen Wissens und die seiner Darstellung kombiniert werden, ergibt sich zugleich ein Einblick in die Kulturgeschichte der Wissenschaftsgeschichtsschreibung.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1
Literatur

Geschichte des Experiments

3130 L 331, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Steinle

Inhalt Das Experiment - zentrales Mittel empirischer Naturforschung - hat eine lange Geschichte, die allerdings erst in jüngerer Zeit Gegenstand historischer und philosophischer Forschung geworden ist. Im Seminar sollen anhand von Quellen und Forschungsliteratur neuere Ergebnisse diskutiert werden. Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von der Antike bis in die neueste Zeit, das Fächerspektrum umfasst Physiologie ebenso wie Chemie oder Physik. Über den gewöhnlichen Rahmen hinausgehende naturwissenschaftliche Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1

Byzanz? Die Frage nach der Rolle Ostroms in der Wissenschaftsgeschichte (4.-15. Jh.)

3130 L 313, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Siebert

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1

Automobilität in der Bundesrepublik - Geschichte und Perspektiven

3130 L 315, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinbeck

Inhalt Die seit den 1970er Jahren in der westlichen Welt geführte Diskussion um das Ende des Automobils gewinnt seit einigen Jahren neuen Auftrieb. Um die Zukunft dieses Verkehrsmittels abschätzen zu können, werden am Beispiel der Motorisierung Deutschlands kulturelle, politische und wirtschaftliche Aspekte des Automobilismus historisch beleuchtet.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 3, MA-GKWT 5/2

Weltausstellungen 1851-1939

3130 L 310, Hauptseminar

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , König

Inhalt Vergleichende Analyse der Weltausstellungen zwischen 1851 und 1939 nach Kategorien wie Leitthemen, nationale Repräsentation, Architektur und Stadtplanung, Kommerz, Innovationen, Kommunikations- und Unterhaltungsfunktion.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 3 + MA-GKWT 5/2

Technik im Nationalsozialismus

3130 L 320, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3013

Inhalt Autobahnbau, V2-Entwicklung in Peenemünde und Treibstoff aus Kohle sind bekannte Beispiele der nationalsozialistischen Technikeuphorie. Doch auch die Bauruine der Organisation „Kraft durch Freude“ in Prora, Ersatzkaffee und KZ-Uniformen aus Zellwolle waren Produkte der NS-Politik, des Autarkiestrebens und der Aufrüstung für den Zweiten Weltkrieg. Im Seminar sollen sowohl die Industrie als auch der Alltag als Anwendungsfelder für Technik untersucht und die neuere Forschung zur

Bemerkung „Modernisierung“ im Nationalsozialismus, zu Rüstungswirtschaft und Konsumpolitik in den Jahren 1933 bis 1945 diskutiert werden.
BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 5/2, MA-GKWT 3

Literatur Lehrperson: Anne Sudrow
Einführende Literatur: Hans Mommsen, Der Mythos von der Modernität. Zur Entwicklung der Rüstungsindustrie im Dritten Reich, Essen 1999; Wolfgang König, Das Scheitern einer nationalsozialistischen Konsumgesellschaft.

"Volksprodukte" in Politik, Propaganda und Gesellschaft des "Dritten Reiches", in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 48 (2003), Nr. 2, S. 131-163; Alan Beyerchen, Rational Means and Irrational Ends: Thoughts on the Technology of Racism in the Third Reich, in: Central European History 30 (1997), Nr. 3, S. 386-402.

Forschungskolloquium zur Wissenschaftsgeschichte

3130 L 332, Forschungskolloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3021 , Steinle

Inhalt Im Kolloquium werden neuere Forschungen zur Wissenschaftsgeschichte diskutiert. Das Spektrum reicht von der Diskussion laufender Examensarbeiten bis zur Einladung auswärtiger Vortragender.

Bemerkung MA-GKWT 5/1

Forschungskolloquium Historische Wissensforschung

3130 L 328, Forschungskolloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , König

Inhalt Besprechung und Lektüre wichtiger Texte zur historischen und systematischen Wissensforschung.

Bemerkung MA-GKWT 5/2

Forschungskolloquium f. Examenskandidaten u. Doktoranden d. Technikgeschichte

3130 L 329, Forschungskolloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , König

Inhalt Besprechung von Magisterarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsarbeiten.

Bemerkung MA-GKWT 5/2

Forschungskolloquium: Literatur und Wissenschaft

3131 L 044, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051 , Erdle

Bemerkung Für MA-GKWT 5/3, auch für Examenskandidaten/Studierende der auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengänge. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Forschungskolloquium: Literatur und Wissenschaft

3131 L 048, Colloquium, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2051 , Erdle

Bemerkung

Für MA-GKWT 5/3, auch für Examenskandidaten/Studierende der auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengänge. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

2.3 Historische Urbanistik

Produktive Städte: Industrialisiert / Deindustrialisiert

3132 L 455, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung

Literatur London 1991; The Dream of the Factory-Made House. Walter Gropius and Konrad Wachsmann, Cambridge, Mass. Kurt Junghanns, Das Haus für alle. Zur Geschichte der Vorfertigung in Deutschland, Berlin 1994. David Harvey, The Condition of Postmodernity. An Inquiry into the Origins of Cultural Change, Oxford 1990;

Zerstörung und Erneuerung. Stadt und Naturkatastrophe in Antike, Mittelalter und Neuzeit

3132 L 452, Seminar

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 304

Inhalt Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Master-Studiengangs "Historische Urbanistik".
Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Bemerkung

Literatur

Gebauter, gelebter und gestalteter Raum. Stadtentwicklung, Stadtplanung und Stadtrepräsentation in der europäischen Stadt seit der Antike bis 2010

3132 L 440, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 17:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, EW 202 , Wagner - Kyora

Bemerkung

Literatur

Akteure der Stadtproduktion: Terrainunternehmer, Kommunalpolitiker und Baugenossenschaften 1900 - 1939

3132 L 441, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, TEL 304 , Bernhardt, Thorau

Bemerkung Modul MA-HISTU 5

Literatur Stadt : Stadtplanung, Grundstücksgeschäfte und Bautätigkeit in Göttingen (1861-1924). Göttingen 2006. Christoph , Vom Terrainhandel zur Weimarer , in: Heinz Reif (Hg.): Berliner Villenleben. Die Inszenierung bürgerlicher Wohnwelten am grünen Rand der Stadt um 1900. Berlin 2008, S. 71-92.

Urbanität und Moderne: Metropolenkultur um 1900

3132 L 449, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 17.02.2011, TEL 304

Inhalt

Bemerkung Modul MA-HISTU 3

Literatur

Akteure der Stadtproduktion: Theorien und Fallbeispiele

3132 L 456, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung Findet im Raum TEL 811 statt.

Modul MA-HISTU 5

Städte aus dem Nichts. Stadtgründungen in der europäischen Geschichte

3132 L 445, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 304 , Thorau

Bemerkung

Literatur

Stadtgründungen und Städtetypen

3132 L 451, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 16.02.2011, TEL 304 , Thorau

Bemerkung Modul MA-HISTU 5

Berliner Wohnsiedlungen des 20. Jahrhunderts: Idee – Realität – Perspektive

3132 L 453, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 304

Bemerkung

„Die vertikal vernetzte Stadt: Zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Wolkenkratzern“

3132 L 447, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 17.02.2011, TEL 304 , Thorau

Bemerkung

Literatur

Urbane Logik und Topologie der Kommunikation

3132 L 454, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 304

Bemerkung Modul MA-HISTU 6

Literatur

Leitbilder und Repräsentationsräume in Paris, Rouen, Caen und Le Havre: Erinnerungsorte, Denkmalkultur und Wiederaufbau im historischen Stadt-Raum des 20. Jahrhunderts.

3132 L 448, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 17.02.2011, TEL 304 , Kress, Wagner - Kyora

Inhalt

Bemerkung Modul MA-HISTU 2

Literatur

Methoden, Quellen und Theorien moderner Stadtforschung

3132 L 446, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, TEL 304 , Schmidt

Bemerkung Modul MA-HISTU 7

„Think City: Nachdenken über Städte“

3132 L 450, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, TEL 304

Bemerkung Modul MA-HISTU 7

2.4 Kommunikation und Sprache

Einführung in den Masterstudiengang "Kommunikation und Sprache"

3135L 901, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, C 264

Inhalt

Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Master-Studiengangs "Kommunikation und Sprache". Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Verlauf des Studiums vermittelt. Die drei Schwerpunkte "Sprache und Kommunikation", "Medienwissenschaft" und "Deutsch als Fremdsprache" stellen sich vor.

2.4.1 Gemeinsame Inhalte

Einführung in den Masterstudiengang "Kommunikation und Sprache"

3135L 901, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, C 264

Inhalt

Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Master-Studiengangs "Kommunikation und Sprache". Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Verlauf des Studiums vermittelt. Die

drei Schwerpunkte "Sprache und Kommunikation", "Medienwissenschaft" und "Deutsch als Fremdsprache" stellen sich vor.

Grundlagen der Linguistik

3135 L 117, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 1029 , Cho

Inhalt

Bemerkung MA KS SK1

Mündliche Kommunikation

3135 L 302, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, EB 107 , Sendlmeier

Bemerkung Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 1/ Med 1/ DaF 1 (P)

Tutorium zur Vorlesung "Mündliche Kommunikation"

3135 L 312, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Treger

Bemerkung Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 1/ Med 1/ DaF 1

Bitte Aushang am "Schwarzen Brett" beachten!

Grundlagen der Medienwissenschaft

3135 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 1012 , Bolz

Inhalt "Unser Schreibzeug arbeitet mit an unseren Gedanken" (Nietzsche)

Dieser Satz Nietzsches könnte als Motto über allen medienwissenschaftlichen Arbeiten stehen. Es macht einen Unterschied, ob man einen Brief mit der Hand schreibt, in eine Maschine tippt oder als eMail versendet. Es macht einen Unterschied, ob man einen Text in einem Buch studiert, oder als Datei herunterlädt. Es macht einen Unterschied, ob man ein Bild behutsam auf eine lichtempfindliche Platte bannt oder mit einer narrensicheren Digitalkamera einfach „knipst“. Weder die Wahrnehmung noch das Denken sind unabhängig von den Medien, in denen sie sich „ereignen“. Platons berühmte Polemik gegen die Schrift im „Phaidros“ gibt dafür ein frühes Zeugnis. Mit Nietzsches Kritik der „akroamatischen Lehrmethode“ an deutschen Universitäten und seiner Theorie des Hören-könnens macht die Vorlesung dann einen Sprung in die Neuzeit. Benjamin und Heidegger zeigen, wie die Schreibmaschine die Schrift der Hand entfremdet. Grundsätzlicher gefragt: Wie verwandelt unser Schreibzeug die Ordnung des Diskurses? Wir werden das an Foucaults Begriff des Archivs, an Luhmanns Zettelkasten, an Vannevar Bushs visionärer „Memex“, an Ted Nelsons ins WWW vorausweisendem „Docuverse“ und an Friedrich Kittlers Begriff der „Aufschreibesysteme“ genauer untersuchen.

Zur Lektüre empfohlen:

Platon, Phaidros

Nietzsche, Über die Zukunft unserer Bildungs-Anstalten

Michel Foucault, Die Ordnung des Diskurses

Vannevar Bush, „As we may think“

Jacques Derrida, Die Postkarte

Friedrich Kittler, Aufschreibesysteme 1800 * 1900

Bemerkung MA-KS SK 1/Med1/ DaF1, Master Kommunikation und Sprache, für alle 3 Schwerpunkte Die VL ist Teil des Moduls Grundlagen: Kommunikation und Sprache, hier: Grundlagen der Medienwissenschaft. Pflicht-Veranstaltung für Master Medienberatung BA-KuLT IS 5

Vagheit in der Sprache

3135 L 130, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 25.02.2011, H 2038 , Pishwa

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 28.10.2010, PC 203

Inhalt In diesem Seminar wird Ungenauigkeit in der Sprache, wie sie in der Polysemie, Ambiguität und Vagheit zu beobachten ist, in bezug auf Ihre Funktion und Verständnis betrachtet.

Bemerkung MA KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Sprachliche Aspekte sozialer Kognition

3135L103, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 3003A , Pishwa

Inhalt

In der Sozialen Kognition geht es darum, wie wir uns selbst und andere sehen. Die zu erudierende Frage dieser Vorlesung ist, inwiefern und auf welche Weise sozial-kognitive Prozesse und Schemata sprachlich sichtbar gemacht werden. Einige Aspekte, z.B. Rollen oder das Selbst, werden in in Form von Konzepten realisiert, während die meisten sozialen Aspekte indexikalisch ausgedrückt werden und daher inferiert werden müssen.

Bemerkung MA-KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Schriftsysteme

3135 L 110, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 0106 , Cho

Inhalt

Bemerkung Module MA-KS SK4-3 / Med 2

Sprechwirkung

3135 L 304, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Sendlmeier

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 6 / Med 7 (PO 2009)(P)

2.4.2 Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache

Grundlagen DaF (für DaFler und Nicht-DaFler)

3135 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, H 0112 , Tichy
Bemerkung Modul MA KS DaF 1 / MED 1 / SK1 -

Regelmäßige aktive Teilnahme ist obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf dem Aushang gegenüber von TEL 715

Grundlagen der Linguistik

3135 L 117, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 1029 , Cho

Inhalt

Bemerkung MA KS SK1

Mündliche Kommunikation

3135 L 302, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, EB 107 , Sendlmeier

Bemerkung Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 1/ Med 1/ DaF 1 (P)

Tutorium zur Vorlesung "Mündliche Kommunikation"

3135 L 312, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Treger

Bemerkung Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 1/ Med 1/ DaF 1

Bitte Aushang am "Schwarzen Brett" beachten!

Grundlagen der Medienwissenschaft

3135 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 1012 , Bolz

Inhalt "Unser Schreibzeug arbeitet mit an unseren Gedanken" (Nietzsche)

Dieser Satz Nietzsches könnte als Motto über allen medienwissenschaftlichen Arbeiten stehen. Es macht einen Unterschied, ob man einen Brief mit der Hand schreibt, in eine Maschine tippt oder als eMail versendet. Es macht einen Unterschied, ob man einen Text in einem Buch studiert, oder als Datei herunterlädt. Es macht einen Unterschied, ob man ein Bild behutsam auf eine lichtempfindliche Platte bannt oder mit einer narrensicheren Digitalkamera einfach „knipst“. Weder die Wahrnehmung noch das Denken sind unabhängig von den Medien, in denen sie sich „ereignen“. Platons berühmte Polemik gegen die Schrift im „Phaidros“ gibt dafür ein frühes Zeugnis. Mit Nietzsches Kritik der „akroamatischen Lehrmethode“ an deutschen Universitäten und seiner Theorie des Hören-könnens macht die Vorlesung dann einen Sprung in die Neuzeit. Benjamin und Heidegger zeigen, wie die Schreibmaschine die Schrift der Hand entfremdet. Grundsätzlicher gefragt: Wie verwandelt unser Schreibzeug die Ordnung des Diskurses? Wir werden das an Foucaults Begriff des Archivs, an Luhmanns Zettelkasten, an Vannevar Bushs visionärer „Memex“, an Ted Nelsons ins WWW vorausweisendem „Docuverse“ und an Friedrich Kittlers Begriff der „Aufschreibesysteme“ genauer untersuchen.

Zur Lektüre empfohlen:

Platon, Phaidros

Nietzsche, Über die Zukunft unserer Bildungs-Anstalten

Michel Foucault, Die Ordnung des Diskurses

Vannevar Bush, „As we may think“

Jacques Derrida, Die Postkarte

Friedrich Kittler, Aufschreibesysteme 1800 * 1900

Bemerkung MA-KS SK 1/Med1/ DaF1, Master Kommunikation und Sprache, für alle 3 Schwerpunkte Die VL ist Teil des Moduls Grundlagen: Kommunikation und Sprache, hier: Grundlagen der Medienwissenschaft. Pflicht-Veranstaltung für Master Medienberatung BA-KuLT IS 5

Didaktik der Landeskunde (Schwerpunkt Berlin und Berliner Geschichte im Landeskundeunterricht)

3135 L 502, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, Rohmann

Inhalt Zunächst wollen wir einen Überblick über verschiedene Ansätze der Didaktik der Landeskunde im Fach Deutsch als Fremdsprache gewinnen. Anschließend soll die Landeskunde am Beispiel der Stadt Berlin anhand von eigenen Projekten praktisch erprobt und die Ergebnisse präsentiert werden. Zudem werden wir in kleineren Exkursionen die Geschichte und Gegenwart der Stadt erkunden und ihre landeskundliche Vermittlung reflektieren.

Bemerkung Raum: TEL 716

Modul MA-KS DaF 2

Regelmäßige aktive Teilnahme ist obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf dem Aushang gegenüber von TEL 715

Blended Learning: Übungen für den (fachsprachlichen) DaF-Unterricht

3135 L 514, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, Zimmermann

Inhalt Schwerpunkt: Fachsprachen - Auswahl und Einsatz authentischer Materialien (Skripte / Audio / Video); Schwerpunktbestimmung und Übungsauswahl nach unterschiedlichen Lernzielen (Rezipieren / Produzieren/ Kommunizieren); Unterstützung mit online-Materialien/ Erstellung und Einsatz; Umgang mit Autoren- und Lernsoftware

Bemerkung Modul MA-KS DaF 2 + 5 + 6

Raum TEL 603

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat - regelmäßige aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Individuelle Lernerunterschiede beim Fremdsprachenlernen

3135 L 513, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, Zimmermann

Inhalt Module 2 und 5

Der Fremdsprachenlernerfolg ist durch eine Vielzahl von internen und externen Faktoren bedingt. Im Seminar behandeln wir die individuellen Lernerunterschiede und ihren Einfluss auf den Fremdsprachenlernprozess. Hier zählen unter anderem Motivation,

Alter, Sprachlerneignung, Geschlecht, Lernstile etc. Zudem soll diskutiert werden, wie diese Unterschiede in der Fremdsprachenvermittlung berücksichtigt werden können.

Bemerkung Voraussetzung zur Teilnahme: Bereitschaft zum Lesen englischer Texte!
Raum: TEL 611

Module MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Erlebte Landeskunde im DaF-Unterricht

3135 L 519, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, Dohrn

Inhalt Im Seminar werden unterschiedliche Konzeptionen des DaF-Landeskundeunterrichts und ihre Abgrenzung voneinander thematisiert.

Interkulturalität und Interkulturelles Lernen in seinen facettenreichen Formen und Möglichkeiten für den DaF-Unterricht wird anhand von Theorie - Zielen, Inhalten - und Methoden - erarbeitet.

Die Studierenden erproben anschließend selbst das Konzept einer erlebten, interkulturell ausgerichteten Landeskunde in Form von kleinen themendivergenten Projekten im Raum Berlin in der Praxis und präsentieren ihre Ergebnisse in Kleingruppen, die abschließend im Seminar ausgewertet und evaluiert werden.

Bemerkung Raum: TEL 716

Modul MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme (max. 30) - Anmeldung im Sekretariat Regelmäßige aktive Teilnahme ist obligatorisch Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf unserem Aushang gegenüber von TEL 715

Wissenschaftliches Schreiben und Arbeitstechniken

3135 L 535, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, Rohmann

Inhalt In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen und der Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Erarbeitet werden Kenntnisse, die für das Verfassen von wissenschaftlichen Texten und das Vermitteln von Forschungsergebnissen bedeutsam sind (Themensuche, Planung, Gliederung, Literaturrecherche, Stil, Form, Konventionen, Überwindung von Schreibblockaden) , und, je nach Wunsch und Bedürfnissen der Teilnehmer, auch relevante forschungsmethodologische Ansätze (Planung von Forschungsprojekten, Erhebung und Auswertung von Daten).

Bemerkung Raum: TEL 716

MA-KS DaF 2 + 4 + 7

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle

Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Computergestützter DaF-Unterricht

3135 L 537, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 4539 , Tesch

Inhalt Dieses Seminar beleuchtet zunächst allgemein den Einsatz von Medien im DaF-Unterricht, um dann gezielt auf den computergestützten DaF-Unterricht einzugehen. Dies geschieht zunächst theoretisch, praktische Analysen einzelner Lehrprogramme schließen sich an.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 2 +5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Ausgewählte Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik

3135 L 625, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 4539 , Tesch

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Englisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache und geht auf deren persönliche Wünsche ein (z.B. Vorbereitung auf das Staatsexamen etc.) Neben allgemeinen Themen des Bilingualismus und der Zweitspracherwerbsforschung werden Schulmodelle wie die Staatliche Europaschule Berlin oder bilinguale Züge an der Oberschule dargestellt. Außerdem finden praktische Themen wie die vier Fertigkeiten, die Arbeit am Text, verschiedene Lesestile, Landeskunde im DaF-Unterricht und fachlicher Unterricht Beachtung.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Vermittlungsmethoden im DaF-Unterricht

3135 L 523, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, Zimmermann

Inhalt Das Seminar bietet einen Überblick über die Entwicklung von Fremdsprachenvermittlungsmethoden. Beginnend bei der Grammatik-Übersetzungsmethode werden sowohl herkömmliche als auch die sogenannten alternativen Vermittlungsmethoden behandelt und ihre lernpsychologischen Hintergründe aufgezeigt. Auch neueste didaktische Entwicklungen und der Einfluss des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens auf den Unterricht werden behandelt.

Bemerkung Raum: TEL 616

Modul: MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat - Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Einführung in die Fachsprachenlinguistik

3135 L 524, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3002 , Paradi

Inhalt Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick über den heutigen Stand der Fachsprachenforschung vermitteln. Im Anschluss befassen wir uns mit den sprachlichen Merkmalen von Fachtexten auf den Ebenen der Morphologie, der Lexik und der Syntax

sowie auf der Text- und Diskursebene. In sorgfältigen linguistischen Analysen werden dann die Eigenheiten verschiedener Fachtexte herausgearbeitet.

Das Seminar schließt für alle Teilnehmer mit einer Klausur ab (benotete "kleine" Leistung / Teilnahmeschein). Für eine "große" Leistung sollen die TN zusätzlich einen schriftlichen Textvergleich von einem fachsprachlichen Text mit einem populärwissenschaftlichen / wenig fachsprachlichen Text ausarbeiten. Das Seminar eignet sich bestens als Grundlage für die Veranstaltung "Übungserstellung für den Fachsprachenunterricht".

Bemerkung Modul: MA-KS DaF 4

Wahlmodul: BA-KuIT SK 2c

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat - Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Analyse und Planung von DaF-Unterricht

3135 L 503, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 4539 , Tesch

Inhalt Das Seminar ist eine Pflichtveranstaltung, die alle Studierenden vor ihrem Hospitations- und Unterrichtspraktikum belegen müssen. Sie werden in der Veranstaltung einzelne Aspekte des Lehrerverhaltens, der Unterrichtsbeobachtung und der Unterrichtsplanung kennen lernen und dieses neue Wissen in Übungen anwenden. Es ist außerdem geplant, dass Sie eigene Lehrversuche durchführen.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 3;

Regelmäßige und aktive Teilnahme ist obligatorisch Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf unserem Aushang gegenüber von TEL 715

Aktuelle Entwicklungen in der Fachsprachenforschung

3135 L 508, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, Schlak

Inhalt Das Seminar behandelt aktuelle Entwicklungen in der Erforschung und Vermittlung von Fach- und Berufssprachen unter besonderer Berücksichtigung des berufsbezogenen Wirtschaftsdeutschunterrichts mit Schwerpunkt „Deutsch für den Tourismus“.

Bemerkung Modul MA KS DaF 4 + 6

Raum TEL 716

Anmeldung im Sekretariat. Teilnahmebedingungen: - Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Teilnahme. Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung ist obligatorisch, d.h. es ist nicht möglich, nach der ersten Veranstaltung in dieses Seminar einzusteigen. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation II

3135 L 520, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Schlak

Inhalt Im Zentrum des Seminars steht die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in ausgewählten Ländern und Regionen (u.a. die deutsch-chinesische sowie die deutsch-russische Wirtschaftskommunikation). Fachliche Vorkenntnisse oder die Teilnahme an der Veranstaltung Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (SoSe 2010) werden NICHT vorausgesetzt.

Bemerkung Raum: TEL 610

Modul MA -KS DaF 4 + 6

Anmeldung im Sekretariat Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Fallsimulationen im Wirtschaftsdeutschunterricht

3135 L 526, Seminar, 2.0 SWS

Block, 18.10.2010 - 18.02.2011, Kiefer

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Fallsimulationen, die zum handlungsorientierten Methodenrepertoire gehören und in den Fachwissenschaften (z.B. Medizin, Rechtswissenschaften) bereits seit langem erfolgreich eingesetzt werden, um komplexe fachbezogene Sachverhalte mit realem Hintergrund im Lernraum nachzubilden. Wir wollen zunächst an ausgewählten Beispielen gemeinsam analysieren, welche Möglichkeiten Fallsimulationen für den Fremdsprachenunterricht (an Lernern mit und ohne betriebswirtschaftlichen Vorkenntnissen) eröffnen und wie man in der Praxis mit ihnen arbeiten kann. Darauf aufbauend werden wir dann selbst für ausgewählte Lernergruppen und -niveaus Fall-Settings und Übungsmaterialien erstellen. Das Seminar hat zum Ziel, die Grundlagen für ein internetgestuetztes Fallstudienportal zu erarbeiten, das an der TU entwickelt werden soll und bietet deshalb für Interessierte vielfältige Anschlussmöglichkeiten.

Bemerkung Raum TEL 711

Blockveranstaltung: 23.10.; 30.10.; 06.11.; 13.11.; 20.11.; jeweils von 9.30 bis 15.00 Uhr

Modul MA-KS DaF 4 + 6

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung im Sekretariat.

Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf unserem Aushang gegenüber von TEL 715

Fachsprache Werbung

3135 L 534, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, Rohmann

Inhalt Werbung ist überall präsent - täglich werden wir mit Werbetexten und -bildern konfrontiert. In diesem Seminar wollen wir werbewissenschaftliche Grundlagen erarbeiten und uns mit den Erscheinungsformen und Wirkungsweisen der Werbung und ihrer Sprache beschäftigen, ihre kommunikativen und bildlich-sprachlichen Merkmale anhand von aktuellen Beispielen im deutschsprachigen Raum unter verschiedenen linguistischen Fragestellungen analysieren und sie mit der Werbung aus anderen Kulturräumen vergleichen.

Werbetexte sind Gebrauchstexte, die in ihrer jeweiligen Kultur funktionieren sollen. Daher spielen bei ihrer Analyse neben den linguistischen auch landeskundliche Aspekte eine Rolle. Welche sprachlichen Elemente und Stilmittel sorgen für die gewünschten Effekte und welche kulturellen Muster finden wir in den Werbetexten? Wie lässt sich Werbung und ihre Sprache im DaF-Unterricht gewinnbringend einsetzen?

Bemerkung Raum: TEL 710

MA-KS DaF 4 + 6

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Vermittlung und Evaluation der kommunikativen Teilkompetenzen im Wirtschaftsdeutschunterricht

3135 L 504, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Schlak

Inhalt Die kommunikativen Teilkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden im Kontext der Vermittlung des Wirtschaftsdeutschen behandelt. Es werden einschlägige Lehr-, Lern- und Testmaterialien gesichtet und analysiert sowie die zentralen didaktischen und vor allem testmethodischen Grundlagen erarbeitet

Bemerkung Raum: TEL 610

Modul MA-KS DaF 4 + 6

Anmeldung im Sekretariat

Teilnahmebedingungen: - Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Teilnahme. Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung ist obligatorisch, d.h. es ist nicht möglich, nach der ersten Veranstaltung in dieses Seminar einzusteigen. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kommunikation

3135 L 509, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 4539 , Röttger

Inhalt Das erste interkulturelle DaF-Lehrwerk für die Grundstufe, "Sprachbrücke", ist heute, fast 25 Jahre nach seinem ersten Erscheinen, weitgehend aus dem Blickfeld verschwunden. Was ist von den Anfängen des interkulturellen Lernens geblieben? Hat ein Perspektivwechsel stattgefunden? Oder ist er zumindest in Sicht? Im Seminar werden wir uns nach einer Klärung der Begrifflichkeit zum Einen mit der Analyse von Unterrichtsmaterialien beschäftigen, zum Anderen werden wir uns mit weiteren, aktuell relevanten Bereichen wie interkulturelle Wirtschaftskommunikation, interkulturelle Trainings sowie Evaluation von interkulturellen Lernprozessen befassen.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 5 + 7

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat; Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige, aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715

Forschungsfelder in Deutsch als Fach-, Fremd- und Zweitsprache

3135 L 510, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 4539 , Röttger

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Magister- und Masterstudenten, die kurz vor ihrer Abschlussarbeit stehen und mögliche Forschungsfelder kennenlernen wollen. Wir werden sowohl Forschungsmethoden betrachten als auch kleinere Forschungsprojekte durchführen. Dabei soll je nach Modul bzw. Schein ein Thema aus einem der Bereiche Deutsch als Fach-, Fremd- oder Zweitsprache gewählt werden.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 5 + 6 + 7

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Spracherwerbstheorien in der Unterrichtspraxis

3135 L 512, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, Röttger

Inhalt Das wir beim Sprachenlernen Strukturen aus unserer Erstsprache in die Zweit- oder Fremdsprache übertragen, ist bekannt. Doch wie verhält es sich mit Strukturen wie 'Ich nix lernen Deutsch' oder Wortschöpfungen wie 'Automuseum' (für Autohaus)? Im Seminar werden wir uns mit dem Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb sowie den Verflechtungen der Erwerbsformen beschäftigen, dabei werden wir uns insbesondere mit unterrichtspraktischen Fragen wie Lern- und Kommunikationsstrategien, Fehler, Fehleranalyse und Fehlerkorrektur, Umgang mit Fossilierungen u.a. befassen.

Bemerkung Raum: TEL 711

Modul: MA-KS DaF 5 + 7

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz

3135 L 521, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, Liu

Bemerkung Raum: TEL 710

Modul: MA-KS DaF 5 + 7

- Anmeldung im Sekretariat - Teilnahmebedingungen: Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Teilnahme - Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Vagheit in der Sprache

3135 L 130, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 25.02.2011, H 2038 , Pishwa

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 28.10.2010, PC 203

Inhalt In diesem Seminar wird Ungenauigkeit in der Sprache, wie sie in der Polysemie, Ambiguität und Vagheit zu beobachten ist, in bezug auf Ihre Funktion und Verständnis betrachtet.

Bemerkung MA KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Sprachliche Aspekte sozialer Kognition

3135L103, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 3003A , Pishwa

Inhalt

In der Sozialen Kognition geht es darum, wie wir uns selbst und andere sehen. Die zu erudierende Frage dieser Vorlesung ist, inwiefern und auf welche Weise sozial-kognitive Prozesse und Schemata sprachlich sichtbar gemacht werden. Einige Aspekte, z.B. Rollen oder das Selbst, werden in in Form von Konzepten realisiert, während die meisten sozialen Aspekte indexikalisch ausgedrückt werden und daher inferiert werden müssen.

Bemerkung MA-KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Colloquium für Master, Magister und Promotion

3135 L 506, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 19:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, Schlak

Inhalt Das Colloquium richtet sich an Masterstudierende ab dem 2. Semester, an Magisterstudierende in der Studienabschlussphase sowie an Promovierende des Fachgebiets Deutsch als Fremdsprache. Im Colloquium werden Arbeitstechniken besprochen, und es wird Raum für alle Fragen rund um die Abschlussarbeit gegeben. Zudem stellen die Teilnehmenden den Stand ihrer Arbeit vor.

Bemerkung Raum 716

Anmeldung im Sekretariat; Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715

Colloquium für Master und Magister

3135 L 516, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, Röttger

Inhalt Das Colloquium richtet sich an Magister- und Masterstudierende, die in den kommenden Monaten ihre Abschlussarbeit schreiben. Im Colloquium werden Arbeitstechniken besprochen und es wird Raum für alle Fragen rund um die Abschlussarbeit gegeben. Zudem stellen die Teilnehmenden regelmäßig den Stand ihrer Arbeit vor.

Bemerkung Raum: TEL 716

Anmeldung im Sekretariat. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Colloquium für Master und Magister

3135 L 536, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 4539 , Rohmann

Inhalt Das Colloquium richtet sich an Studierende (Master und Magister) in der Studienabschlussphase. Im Colloquium werden Arbeitstechniken besprochen und es wird Raum für alle Fragen rund um die Abschlussarbeit gegeben. Zudem stellen die Teilnehmenden den Stand ihrer Arbeit vor.

Bemerkung

Deutsch interkulturell und international

3135 L 529, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Steinmüller

Bemerkung Raum TEL 716

Doktorandencolloquium, Teilnahme auf persönliche Einladung.

2.4.3 Schwerpunkt Medienwissenschaft

Grundlagen der Medienwissenschaft

3135 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 1012 , Bolz

Inhalt "Unser Schreibzeug arbeitet mit an unseren Gedanken" (Nietzsche)

Dieser Satz Nietzsches könnte als Motto über allen medienwissenschaftlichen Arbeiten stehen. Es macht einen Unterschied, ob man einen Brief mit der Hand schreibt, in eine Maschine tippt oder als eMail versendet. Es macht einen Unterschied, ob

man einen Text in einem Buch studiert, oder als Datei herunterlädt. Es macht einen Unterschied, ob man ein Bild behutsam auf eine lichtempfindliche Platte bannt oder mit einer narrensicheren Digitalkamera einfach „knipst“. Weder die Wahrnehmung noch das Denken sind unabhängig von den Medien, in denen sie sich „ereignen“. Platons berühmte Polemik gegen die Schrift im „Phaidros“ gibt dafür ein frühes Zeugnis. Mit Nietzsches Kritik der „akroamatischen Lehrmethode“ an deutschen Universitäten und seiner Theorie des Hören-könnens macht die Vorlesung dann einen Sprung in die Neuzeit. Benjamin und Heidegger zeigen, wie die Schreibmaschine die Schrift der Hand entfremdet. Grundsätzlicher gefragt: Wie verwandelt unser Schreibzeug die Ordnung des Diskurses? Wir werden das an Foucaults Begriff des Archivs, an Luhmanns Zettelkasten, an Vannevar Bushs visionärer „Memex“, an Ted Nelsons ins WWW vorausweisendem „Docuverse“ und an Friedrich Kittlers Begriff der „Aufschreibesysteme“ genauer untersuchen.

Zur Lektüre empfohlen:

Platon, Phaidros

Nietzsche, Über die Zukunft unserer Bildungs-Anstalten

Michel Foucault, Die Ordnung des Diskurses

Vannevar Bush, „As we may think“

Jacques Derrida, Die Postkarte

Friedrich Kittler, Aufschreibesysteme 1800 * 1900

Bemerkung MA-KS SK 1/Med1/ DaF1, Master Kommunikation und Sprache, für alle 3 Schwerpunkte Die VL ist Teil des Moduls Grundlagen: Kommunikation und Sprache, hier: Grundlagen der Medienwissenschaft. Pflicht-Veranstaltung für Master Medienberatung BA-KuIT IS 5

Mündliche Kommunikation

3135 L 302, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, EB 107 , Sendlmeier

Bemerkung Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 1/ Med 1/ DaF 1 (P)

Tutorium zur Vorlesung "Mündliche Kommunikation"

3135 L 312, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Treger

Bemerkung Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 1/ Med 1/ DaF 1

Bitte Aushang am "Schwarzen Brett" beachten!

Grundlagen der Linguistik

3135 L 117, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 1029 , Cho

Inhalt

Bemerkung MA KS SK1

Grundlagen DaF (für DaFler und Nicht-DaFler)

3135 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, H 0112 , Tichy

Bemerkung Modul MA KS DaF 1 / MED 1 / SK1 -

Regelmäßige aktive Teilnahme ist obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf dem Aushang gegenüber von TEL 715

Schriftsysteme

3135 L 110, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 0106 , Cho

Inhalt

Bemerkung Module MA-KS SK4-3 / Med 2

Flow Control

3135 L 013, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TC 010

Inhalt

Globalisierung heißt: die Welt ist ein Informationsfluss. Alles fließt, weil es Information ist: Preise, Börsenkurse, Wählerstimmen, Clicks im Web. Diese Fülle der Informationen erzeugt die neue Knappheit, nämlich die Knappheit von Aufmerksamkeit und Sinn. Wir haben es im Raum der Flows zunehmend mit Problemen zu tun, die weniger Lernbereitschaft als vielmehr die Freude am Spielen fordern. Im Cyberspace gibt es keinen Unterschied zwischen Werkzeug und Spielzeug. Remix and Mash-up sind die Designtechniken des Flow. Die Digitalisierung hat Auflösung und Rekombination von Daten zum Kinderspiel gemacht. Spielen statt lernen - das klingt für denkfaule Menschen natürlich verlockend, doch dahinter steht eine neue Form von Rationalität. Samuel Popkin hat sie "low-information rationality" genannt.

Die Beschreibungsgrundlage werden uns folgende Texte liefern, die von den Seminarteilnehmern erarbeitet und präsentiert werden sollen:

- | | |
|---|--------|
| Chris Andersen, Free | Manuel |
| Castells, The Rise of the Network Society | Mihaly |
| Csikszentmihalyi, Flow | Harry |
| Frankfurt, The Importance of What We Care About | Steven |
| Johnson, Everything bad is good for you | |
| L. Lessing, Remix | |
| Herbert Simon, The Sciences of the Artificial | |
| Karl Weick, The Social Psychology of Organizing | |

Bemerkung MA-KS Med 3

Vagheit in der Sprache

3135 L 130, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 25.02.2011, H 2038 , Pishwa

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 28.10.2010, PC 203

Inhalt

In diesem Seminar wird Ungenauigkeit in der Sprache, wie sie in der Polysemie, Ambiguität und Vagheit zu beobachten ist, in bezug auf Ihre Funktion und Verständnis betrachtet.

Bemerkung MA KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Die Schriften von Friedrich A. Kittler

3135 L 001, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 3003A , Bolz

Inhalt Friedrich Kittler ist unstrittig der bedeutendste deutsche Medientheoretiker. Er hat aber nicht nur in Deutschland schulebildend gewirkt, sondern findet auch große Resonanz im französischen und englischsprachigen Raum. Seine erkenntnistheoretische Position ist auf subtile Weise "materialistisch"- programmatisch steht hierfür seine polemische Formel von der "Austreibung des Geistes aus den Geisteswissenschaften". Kittlers Schriften sind allerdings nicht leicht zu lesen - sie wollen studiert sein. Und zu einem solchen Studium lädt dieses Seminar ein. Wir konzentrieren uns vor allem auf folgende Werke:

Aufschreibesysteme 1800 * 1900

Grammophon, Film, Typewriter

Musik und Mathematik Bd.I

Zur Einführung sei der kleine Text "Die Nacht der Substanz" empfohlen.

Bemerkung MA-KS Med 9 ; freie Profilbildung

Sprachliche Aspekte sozialer Kognition

3135L103, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 3003A , Pishwa

Inhalt

In der Sozialen Kognition geht es darum, wie wir uns selbst und andere sehen. Die zu erudierende Frage dieser Vorlesung ist, inwiefern und auf welche Weise sozial-kognitive Prozesse und Schemata sprachlich sichtbar gemacht werden. Einige Aspekte, z.B. Rollen oder das Selbst, werden in Form von Konzepten realisiert, während die meisten sozialen Aspekte indexikalisch ausgedrückt werden und daher inferiert werden müssen.

Bemerkung MA-KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Mediengeschichte 3 (Computer und Internet)

3135 L 005, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 0111 , Bolz

Inhalt Die Geschichte der Medien in drei Semestern darzustellen, macht schattenrissartige Verkürzungen notwendig. Wir unterscheiden sechs Etappen der Mediengeschichte: Mündlichkeit - Schriftlichkeit - Buchkultur - Massenmedien - Digitalisierung - Vernetzung. In diesem Semester geht es um den Computer und das Internet, genauer gesagt: das World Wide Web. Im Vordergrund stehen natürlich moderne Phänomene wie die sozialen Netzwerke, die Weisheit der Vielen, die Remix-Kultur und die Welt der Blogs. Aber wir wollen uns auch prinzipiellere Fragen stellen: Was heißt eigentlich Digitalisierung? Gibt es eine Logik der Netzwerke?

Als begleitende Lektüre empfohlen:

Allan Turing, Intelligence Service

Gotthard Günther, Das Bewusstsein der Maschinen

Mark Granovetter, Getting a Job

A.-L. Barabasi, Linked

Bemerkung Modul: MA-KS Med 5, Mediengeschichte III

BA-KuIT IS 5

Dramafinder

3135 L 033, Seminar

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, H 3003A , Dittmar, Knilli

Inhalt Schreiben für Film und Fernsehen mit dem "Dramafinder": Seminar zur Stoffentwicklung mit computerbasierter praktischer Anwendungsmöglichkeit

Dramaturgie-Ratgeber von Autoren wie Syd Field, Linda Seger oder Robert Mckee sind mittlerweile zahlreich auf dem Markt vertreten. Als Autor steht man zwar einer Fülle von Wissen, jedoch auch zahlreichen umfangreichen Einzelwerken und einer geballten Ladung reiner Theorie gegenüber. Diese ist auf die eigenen Ideen und Stoffe häufig nur schwer übertragbar. Der digitale Dramaturgieberater bietet daher nun erstmals Theorie und Praxis in einem:

Ein digitales Dramaturgie-Kompodium bietet eine Reihe von aufeinander aufbauenden praktischen Übungen, die den TeilnehmerInnen dabei helfen sollen, von der Grundidee eines TV- oder Filmstoffes zu runden Charakteren, einem funktionierenden Plot und interessanten Konfliktebenen zu gelangen. Direkt mit den Übungen verbunden ist der Zugriff auf ein profundes und vielseitiges Kompodium an theoretischem dramaturgischem Wissen, das als Nachschlagewerk und Ratgeber dient. Dort finden sich Basisinformationen über beispielsweise Aktbau und Antagonisten-Protagonisten-Relationen ebenso wie spezifische Informationen über die dramaturgischen Gesetze von Serie und Film, Komödie und Drama und vieles mehr.

In einer benutzerfreundlichen Kombination aus theoretischem Wissen und praktischen Übungen begleitet der Dramafinder ein Semester lang die TeilnehmerInnen Schritt für Schritt auf dem steinigen Weg der kreativen Stoffentwicklung für Film und Fernsehen.

Bemerkung Modul MA-KS Med 6: Medienanalyse, LV Transmedialität

Werbesprache (tba)

3135 L 010, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 12.02.2011, H 3002

Inhalt Werbung ist in unserer Gesellschaft omnipräsent. Im Internet, im Fernsehen, in Zeitschriften oder auf Plakaten - wir werden überall und jederzeit mit Anzeigen oder Spots konfrontiert. Eigentlich will diese besondere Form der zweckgerichteten und unpersönlichen Kommunikation (der enormen Informationsüberlastung unseres elektronischen Zeitalters zum Trotz) Aufmerksamkeit wecken, unsere Einstellungen und unser Kaufverhalten beeinflussen, originell sein und unterhalten. Doch als ein Teil der Massenmedien wirkt Werbung nicht nur auf unser Konsumverhalten, sondern auch auf unseren gesamten Alltag, unsere Gewohnheiten, die Umgangssprache und unser Wertesystem ein.

Fast alle Erscheinungsformen der Werbung enthalten sprachliche Komponenten. Ob nun schriftlich in Schlagzeilen, Slogans, Fließtexten und auf Internetseiten oder verbal formuliert in Fernseh- und Radiospots - Werbung ist ohne Sprache nicht möglich.

Allerdings gibt es nicht „die Werbesprache“ an sich. Je nach Werbeträger und Werbemittel, nach Produktbereich, Zielgruppe und Werbestrategie tritt sie in vielfältigen Formen und Stilen auf. Sie imitiert Varietäten, passt sich an und verändert sich, ist mal einfach gestrickt oder nahezu unverständlich.

Im Seminar wollen wir dem Phänomen Werbesprache gemeinsam auf die Spur kommen. Wir werden uns allgemein mit den Rahmenbedingungen, Zielsetzungen und Strategien der sprachlichen Werbegestaltung befassen, aber auch explizit mit syntaktischen, lexikalischen und stilistischen Merkmalen der Werbesprache. Beispielhaft sollen Anzeigen und Spots audiovisuell analysiert werden.

Bemerkung Modul MA-KS Med 6 (Medienanalyse), alternativ Modul MA-KS Med 8/2 (bzw. 9/2 auslaufende PO 2005): Interkulturelle Kommunikation

Sprechwirkung

3135 L 304, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Sendlmeier

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 6 / Med 7 (PO 2009)(P)

Krisenkommunikation

3135 L 029, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, H 3008 , Terp, Zerges

Inhalt In dem Praxisseminar geht es um das Kommunikationsmanagement von Unternehmen in Krisensituationen. Nach einer einleitenden theoretischen Betrachtung der Krisenkommunikation und des Verhältnisses von PR und Journalismus werden konkrete Fallbeispiele vorgestellt und analysiert. Ins Visier wird z.B. das Krisenmanagement von Shell im Fall Brent Spar gelangen, im Vergleich hierzu das von BP angesichts der Ölkatastrophe der letzten Monate, hinzu kommen weitere markante Fälle. Ebenso soll eine in Deutschland neue Form der Krisenkommunikation, die Litigation-PR (PR in Rechtsfällen, z.B. Kachelmann), untersucht werden.

Einführende Literatur:

Daniela Puttenat, Praxishandbuch Krisenkommunikation. Von Ackermann bis Zumwinkel. PR-Störfälle und ihre Lektionen. (Gabler) 2009.

Elke Neujahr, PR in schwierigen Zeiten. (M. Meidenbauer Verlagsbuchhandlung) 2005
Volker Boehme-Neßler (Hrsg.): Die Öffentlichkeit als Richter. Litigation-PR als neue Methode der Rechtsfindung. (Nomos) 2010.

Bemerkung MA-KS Med 8: Medienpraxis (auslaufende PO 2005)

Computer-Spielkultur durch Organisationskommunikation

3135 L 014, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, E-N 189 , Dittmar

Inhalt Das SE setzt sich mit der (Selbst-)Organisation von Spielergruppen und anderen Interessenten in Multiplayer-Computerspielen und deren Spiel-Umfeld (vor allem via Internet) auseinander. Dabei ist die Entwicklung und Etablierung von Spielregeln und Verhaltenskodizes über die vom Anbieter festgelegten Grundregeln hinaus besonders aufschlußreich. Entsprechend werden wir beobachten, beschreiben und analysieren, wie die Regelung und Organisation von Spielkultur geschieht, wo und wie sie sich manifestiert, dabei wesentlich auch die – zunehmend reglementierte – Reaktion auf Verstöße gegen Kodizes und Regeln. Unser Hauptaugenmerk liegt also auf user-generated-content, der sich als Reaktion auf die Szenarios und erzählerischen Zusammenhänge der Spielwelten, auf gegebene Spielregeln und Angebote äußert, auch in Form von Protest gegen Angebote des Spielanbieters, Eingrenzungen der Nutzungsmöglichkeiten, gegen die Anwesenheit unerwünschter Spieler oder Avatare.

Seminarlektüre

Grundlagenliteratur (u.a.):

Jesper Juul: half-real.

Salen and Zimmerman: Rules of Play.

Salen and Zimmerman (eds.): The Game Design Reader.

Nick Yee: The Daedalus Project. The Psychology of MMORPGs.

Bemerkung MA-KS Med 8/4 (bzw. auslaufende PO 2005 - MA-KS 9/4): Multimedia - LV Medienformen,

Anrechenbar auch als Veranstaltung in

MA-KS 8/3 (bzw. auslaufende PO 2005 - MA-KS 9/3):Medienmanagement oder

MA- KS 8/2 (bzw. auslaufende PO 2005 - MA-KS Med 9/2): interkulturelle kommunikation

Macht - Rituale und Spektakel

3135 L 031, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, E-N 193 , Dittmar

Inhalt Medien berichten über Machtverhältnisse - angenommene und tatsächliche. Entsprechend sind Macht und Machtanspruch bzw. Machtbehauptung darauf bedacht, sich massenmedial verwertbar zu inszenieren. Es ist dabei erstaunlich, wie viele öffentliche Handlungen ausschließlich als Machtpräsentationen zu erklären sind. Dabei wird zum einen auf Traditionen und Rituale zurückgegriffen, zum anderen werden kollektive (Wunsch-)Vorstellungen instrumentalisiert, um sich die Deutungshoheit über geschichtliche und aktuelle Entwicklungen zu sichern, um aktuelle Interessen in

größere Zusammenhänge einzufügen und als legitim darzustellen. Immer wird versucht, das Ereignis und die Handlung in ihrem Fokus auf ihre Außenwirkung auszurichten. Entsprechend bieten sowohl medialisierte als auch mediale Ereignisse thematisch und formal medienaffine Inhalte.

Im Seminar untersuchen wir verschiedene aktuelle und historische Beispiele und werten ihre mediale Darstellung aus.

Seminarlektüre

Literatur (u.a.):

Chomsky & Herman: Manufacturing Consent.

Phillip Knightley: The First Casualty.

Aleida Assmann: Erinnerungsräume.

Hobsbawm & Ranger (eds.): The Invention of Tradition.

Monika Flacke (Hrsg.): Mythen der Nationen.

Stollberg-Rilinger, Puhle, Götzmann, Althoff (Hg.): Spektakel der Macht.

Barbara Kündiger: Fassaden der Macht.

Raphael Samuel: Theatres of Memory.

David Lowenthal: The Heritage Crusade and the Spoils of History.

Bemerkung MA-KS Med 8/3 (bzw. auslaufende PO 2005) - LV Internationaler Medienzusammenhang

Anrechenbar auch als Veranstaltung für MA-KS Med 8/2 (auslaufende PO 2005 MA-KS Med 9/2): interkulturelle Kommunikation und MA-Ks Med 8/4 (auslaufende PO 2005 MA-KS Med 9/4): Multimedia - LV Medienformen

Vertrauen in die Medien (Medienmanagement)

3135 L 011, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 3003A , Hilgenberg

Inhalt Warum glauben wir in der Regel, was in der Zeitung steht oder im Fernsehen gesendet wird? Warum vertrauen wir darauf, dass die Journalisten ihre Arbeit gewissenhaft machen? Stehen wir dem Internet und den darin verbreiteten Informationen skeptischer gegenüber als den traditionellen Medien? Warum berichten die Medien so wenig über ihre eigenen Irrtümer? In wie weit ist Vertrauen die Grundbedingung für das Funktionieren der Medien überhaupt?

Das Seminar wird versuchen, auf diese und damit zusammenhängende Fragen Antworten zu finden. Nach einer kurzen Einführung in die soziologischen und

psychologischen Theorien des Vertrauens (siehe auch einführende Literatur) werden eine Reihe von Medienskandalen und ihre Auswirkungen an Hand von konkreten Beispielen behandelt werden. Parallel zum Seminar wird auch eine repräsentative Befragung der deutschen Bevölkerung zum Vertrauen in Medien durchgeführt werden.

Einführende Literatur: Hartmann, M. und Offe, C., Vertrauen - Die Grundlage des sozialen Zusammenhalts, Frankfurt/M., 2001

Bemerkung MA-KS Med 8/3: Medienmanagement und MA-KS Med 8/4 Medienformen
(auslaufende PO 2005 MA-KS med 9/3 und MA-KS Med 9/4)

Asien im DDR-Fernsehen

3135 L 045, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 21.01.2011 - 21.01.2011, H 1029 , Lühe, Schneider

Block+SaSo, 09:00 - 16:00, 22.01.2011 - 23.01.2011, H 3002

Block+SaSo, 09:00 - 17:00, 29.01.2011 - 30.01.2011, H 3002

Inhalt In der Lehrveranstaltung geht es um einen Workshop, der in Kooperation mit dem Leiter des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg durchgeführt wird.

Bemerkung MA-KS Med 10: Freie Profilbildung, Wahlveranstaltung; für Neuimmatrikulierte im 1. Fachsemester ab WS 2009/10 gilt die Modulnummer MA-KS Med 9

Repetitorium

3135 L 032, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011

Inhalt Diese Übung wendet sich gezielt an Studierende, die ihr Studium in Kürze abschließen werden. Die wesentlichen Methoden und Felder medienwissenschaftlichen Arbeitens werden in Erinnerung gebracht, um die Findung, Strukturierung und Erstellung der Abschlußarbeit zu erleichtern und um ggf. bestehende Lücken im medienwissenschaftlichen Wissen zu erkennen und in Angriff zu nehmen.

Seminarlektüre

Grundlagenliteratur:

Jane Stokes: how to do media & cultural studies.

Jakob F. Dittmar: Grundlagen der Medienwissenschaft.

Bemerkung Die Übung findet im PC-Pool des FG Medienwissenschaft statt Raum H 4139A.

Zeit: dienstags 14 - 15.30 s.t. Uhr

Anmeldung per Liste ist vor dem Beginn der Vorlesungszeit unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich und sinnvoll ist. Die Liste liegt bei Frau Schffel aus.

Prüfungscolloquium

3135 L 012, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 3003A , Bolz

Inhalt Abschlussarbeiten von Studenten, Masterarbeiten und Dissertationen werden hier vorgestellt und diskutiert. Wir wollen aber auch prinzipiell besprechen: Wie macht man das? Was sind die Merkmale einer wissenschaftlichen Arbeit? Wie findet man sein Thema?

Bemerkung Master Kommunikation und Sprache, im Schwerpunkt Medienwissenschaft wird die Anfertigung der Masterarbeit durch ein obligatorisches Colloquium begleitet.

Pflicht-Veranstaltung Masterstudiengang (und Diplomnachzügler)

Reines Prüfungscolloquium

2.4.4 Schwerpunkt Sprach- und Kommunikationswissenschaft

Grundlagen der Linguistik

3135 L 117, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 1029 , Cho

Inhalt

Bemerkung MA KS SK1

Mündliche Kommunikation

3135 L 302, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, EB 107 , Sendlmeier

Bemerkung Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 1/ Med 1/ DaF 1 (P)

Tutorium zur Vorlesung "Mündliche Kommunikation"

3135 L 312, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Treger

Bemerkung Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 1/ Med 1/ DaF 1

Bitte Aushang am "Schwarzen Brett" beachten!

Grundlagen der Medienwissenschaft

3135 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 1012 , Bolz

Inhalt "Unser Schreibzeug arbeitet mit an unseren Gedanken" (Nietzsche)

Dieser Satz Nietzsches könnte als Motto über allen medienwissenschaftlichen Arbeiten stehen. Es macht einen Unterschied, ob man einen Brief mit der Hand schreibt, in eine Maschine tippt oder als eMail versendet. Es macht einen Unterschied, ob man einen Text in einem Buch studiert, oder als Datei herunterlädt. Es macht einen Unterschied, ob man ein Bild behutsam auf eine lichtempfindliche Platte bannt oder mit einer narrensicheren Digitalkamera einfach „knipst“. Weder die Wahrnehmung noch das Denken sind unabhängig von den Medien, in denen sie sich „ereignen“. Platons berühmte Polemik gegen die Schrift im „Phaidros“ gibt dafür ein frühes Zeugnis. Mit Nietzsches Kritik der „akroamatischen Lehrmethode“ an deutschen Universitäten und seiner Theorie des Hören-könnens macht die Vorlesung dann einen Sprung in die Neuzeit. Benjamin und Heidegger zeigen, wie die Schreibmaschine die Schrift der Hand entfremdet. Grundsätzlicher gefragt: Wie verwandelt unser Schreibzeug die Ordnung des Diskurses? Wir werden das an Foucaults Begriff des Archivs, an Luhmanns Zettelkasten, an Vannevar Bushs visionärer „Memex“, an Ted Nelsons ins WWW vorausweisendem „Docuverse“ und an Friedrich Kittlers Begriff der „Aufschreibesysteme“ genauer untersuchen.

Zur Lektüre empfohlen:

Platon, Phaidros

Nietzsche, Über die Zukunft unserer Bildungs-Anstalten

Michel Foucault, Die Ordnung des Diskurses

Vannevar Bush, „As we may think“

Jacques Derrida, Die Postkarte

Friedrich Kittler, Aufschreibesysteme 1800 * 1900

Bemerkung MA-KS SK 1/Med1/ DaF1, Master Kommunikation und Sprache, für alle 3 Schwerpunkte Die VL ist Teil des Moduls Grundlagen: Kommunikation und Sprache, hier: Grundlagen der Medienwissenschaft. Pflicht-Veranstaltung für Master Medienberatung BA-KuIT IS 5

Kognitive Semantiktheorie

3135L100, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, H 3008 , Skirl

Inhalt

Ebenen der Kognitiven Semantik exemplarischBeispielen erklärt.

Bemerkung MA-KS SK2/SK4-2

Grundlagen DaF (für DaFler und Nicht-DaFler)

3135 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, H 0112 , Tichy

Bemerkung Modul MA KS DaF 1 / MED 1 / SK1 -

Regelmäßige aktive Teilnahme ist obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf dem Aushang gegenüber von TEL 715

Tempus und Aspekt

3125 L 124, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 18.02.2011, H 3503 , Pishwa

Inhalt Die Funktionen (auch die selten erwähnten) der Tempus- und Aspektkategorien sowie ihre Entwicklung (Spracherwerb L1 & L2; Kontaktsprachen) werden theoretisch betrachtet sowie anhand von Texten analysiert.

Bemerkung MA SK 2 / SK 4-2

Implikaturetheorie

3135 L 145, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3503 , Schwarz-Friesel

Inhalt

Zum Thema „Sagen, Meinen und Verstehen“ werden theoretische Aspekte und Anwendungsbereiche der Implikaturetheorie diskutiert. Es geht dabei um das, was ein Sprecher sagt und was er tatsächlich damit meint sowie um die Frage, wie ein Hörer versteht, was gemeint ist. Dabei werden u.a. die Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation sowie Prozesse des Sprachverstehens erörtert.

Bemerkung MA-KS SK 3

Syntaktischer Wandel

3135L101, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, H 0107 , Pishwa

Inhalt Gegenstand dieses Seminars sind die im Sprachwandel (auch Sprachentwicklung) beteiligten Prozesse, z.B. Grammatikalisierung, Analogie, sowie Prinzipien, z.B. Ikonizität, Markiertheit und Transparenz.

Bemerkung MA-KS SK3

Diskurs und Diskriminierung

3135L109, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 0110 , Schwarz-Friesel

Inhalt

In diesem Seminar werden die sprachlichen Charakteristika und Argumentationsstrategien diskriminierender Äußerungen linguistisch analysiert. Dabei wird insbesondere auch die Relevanz der zugrundeliegenden mentalen Stereotype erörtert sowie die Form impliziter Vorurteilskomponenten und Ressentiments transparent gemacht.

Bemerkung MA SK 4-1

Sprachliche Aspekte sozialer Kognition

3135L103, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 3003A , Pishwa

Inhalt

In der Sozialen Kognition geht es darum, wie wir uns selbst und andere sehen. Die zu erudierende Frage dieser Vorlesung ist, inwiefern und auf welche Weise sozial-kognitive Prozesse und Schemata sprachlich sichtbar gemacht werden. Einige Aspekte, z.B. Rollen oder das Selbst, werden in Form von Konzepten realisiert, während die meisten sozialen Aspekte indexikalisch ausgedrückt werden und daher inferiert werden müssen.

Bemerkung MA-KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Schriftsysteme

3135 L 110, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 0106 , Cho

Inhalt

Bemerkung Module MA-KS SK4-3 / Med 2

Vagheit in der Sprache

3135 L 130, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 25.02.2011, H 2038 , Pishwa

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 28.10.2010, PC 203

Inhalt In diesem Seminar wird Ungenauigkeit in der Sprache, wie sie in der Polysemie, Ambiguität und Vagheit zu beobachten ist, in bezug auf Ihre Funktion und Verständnis betrachtet.

Bemerkung MA KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Korpuslinguistik

3135 L 137, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, MA 263 , Cho

Inhalt

Bemerkung MA KS SK 5

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung: Projektarbeit

Sprechwirkung

3135 L 304, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Sendlmeier

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 6 / Med 7 (PO 2009)(P)

Stimme und Alter

3135 L 310, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 6124 , Brückl

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 7 (P)

Individuelle Sprechstile

3135 L 303, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 6124 , Sendlmeier

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP/W)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 8b1 (P)

Parameter stimmlichen Ausdrucks

3135 L 311, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 6124 , Blumröder

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP/W)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 8b (P)

(vorbehaltlich der Genehmigung des Lehrauftrags)

Linguistisches Kolloquium

3135L304, Colloquium, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2033 , Pishwa

Inhalt Die Studierenden können ihre laufenden Arbeiten (Magister-/Master-/Doktorarbeiten, Prüfungsthemen) vorstellen und in einer Gruppe diskutieren.

Syntaktische Strukturen

3135 L 425, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 0512C

Inhalt

Bemerkung Hauptseminare zur Germanistischen Linguistik werden jedes Semester, jedoch mit wechselnden Schwerpunkten angeboten.

Literatur Peter Eisenberg (2004 oder später): Grundriss der deutschen Grammatik. Bd. 1: Der Satz.

2.5 Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie

Einführung in den Masterstudiengang "Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie"

3132 L 901, Einführungsveranstaltung

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 13.10.2010 - 13.10.2010, A 072

Inhalt Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Master-Studiengangs "Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie".

Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Bemerkung Der Seminarraum A 072 befindet sich im Institut für Gesundheitswissenschaften, EG, Architektur-Flachbau.

Kunst und Propaganda (Antike bis heute)

3132 L 505, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 053 , Savoy

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI Wahlbereich; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 5
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Medienkunst/Kunst mit Medien

3132 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 053 , Blunck

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 5

Niederländische Genremalerei des 17. Jahrhunderts

3132 L 502, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Bushart

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 4; BA-KuIT Freie Wahl; BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 3; MA-KUWI Freie Wahl

Die kleinen Säle im "Musée imaginaire". Bedeutende Bilder, die nicht jeder kennt

3132 L 504, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 060 , Rump

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3
MA-KUWI 2

Das neue Frankfurt

3132 L 506, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, A 053 , Jaeggi

Bemerkung Die Vorlesung beginnt erst am 25.10.2010
BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 4; MA-KUWI Freie Profilbildung

Gian Lorenzo Bernini

3132 L 507, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Biermann

Bemerkung BA-Kult KUWI 2; BA-Kult Wahlbereich; MA-KUWI 1; MA-KUWI Freie Profilbildung

Kunst ausstellen - aber wie vermitteln?

3132 L 542, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, A 060

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich für Kernfach Kunstwissenschaft
MA-KUWI 8; MA-KUWI 7 (*für Studierende, die das Studium im WS 2009/10 begonnen haben)

Die Metamorphosen des Ovid in den Künsten

3132 L 511, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, A 072 , Bushart

Bemerkung MA-KUWI 1; MA-KUWI 3, Freie Profilbildung

Wie "funktioniert" eine mittelalterliche Kirche? - Die künstlerische Ausstattung und ihre Nutzung

3132 L 514, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 22.10.2010 - 05.11.2010, A 060 , Weilandt

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 19.11.2010 - 18.02.2011, A 060 , Weilandt

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; MA-KUWI 1, Freie Profilbildung
Einführungsveranstaltung am Freitag, 22.10.2010, 14-16 Uhr im Raum A 060
Das Seminar wird blockartig an zwei Wochenenden (Fr 14-18 h, Sa, So nach Vereinbarung) im Dezember und Januar durchgeführt. Terminabsprache und Referatsvergabe erfolgt bei der Einführung.
Anmeldung per E-Mail unter Angabe der Fächerkombination und Semesterzahl erwünscht.
Kontakt: g-weilandt@t-online.de

Kunst unter den Normannen und Staufern in Unteritalien und Sizilien

3132 L 510, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 060 , Krohm

Bemerkung MA-KUWI 1, Freie Profilbildung

Kunst Recherchieren. Praxisseminar im Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin

3132 L 512, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, A 052 , Savoy

Bemerkung MA-KUWI 3; MA-KUWI 4; MA-KUWI 8
MAKUWI 7* (*für Studierende, die das Studium im WS 2009/10 begonnen haben)

Spielarten des Klassizismus - von der europäischen Bildungs- zur globalen Herrschaftsarchitektur und zurück zur Postmoderne

3132 L 517, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 060 , Treusch von Buttler-Brandenfels

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2, BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Traktate, Modelle, Architektur und Praxis frühmoderner Theateranlagen in Italien

3132 L 520, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, A 072 , Sanvito

Bemerkung MA-KUWI 5

Magisterstudiengang

Vergangenes als Gegenwart zu erfahren ... Die Quellschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Neuzeit und ihr Herausgeber Rudolf Eitelberger von Edelberg

3132 L 521, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 060 , Haug

Bemerkung BA-KuIT IS 4
MA-KUWI 4; MA-KUWI 5

Veit Stoß in Krakau und Nürnberg. Zwischen Bürgertum und Hof

3132 L 522, Seminar, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 12:00 - 16:00, 29.10.2010 - 18.02.2011, A 052 , Gasior

Bemerkung MA-KUWI 1; MA-KUWI 4

Beginn 29.10.2010, weitere Termine siehe Aushang (in der Regel 14täglig).

Le Corbusier - noch up-to-date?

3132 L 525, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 072 , von Buttlar

Bemerkung

BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich;
MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Schätze der Sakralkunst aus Hildesheim im Bode-Museum

3132 L 541, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Krohm

Bemerkung BA-Kult KUWI 2; MA-KUWI 1

Das Seminar findet im Bode-Museum statt.

Kunst auf Papier: Materialkunde und Konservierung, Drucktechniken

3132 L 544, Seminar, 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 09:00 - 13:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, Homburger

Bemerkung UE für Magister Hauptstudium

Terminplan und Veranstaltungsadresse siehe Aushang. Maximale Teilnehmerzahl: 10

Eine Anmeldeleiste hängt ab 11.10.10, 9 Uhr im Institut aus.

MA-KUWI 7, MA-KUWI 6* (*für Studierende, die ihr Studium ab WS 2009/10 begonnen haben)

Spanien und Europa 1400-1700

3132 L 545, Seminar, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 12:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, A 052 , Hänsel

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2

MA-KUWI 1; MA-KUWI 4

Beginn 22.10.2010, weitere Termine siehe Aushang (in der Regel 14täglig)

Bildhauer- und Fassungstechniken in verschiedenen Stilepochen, Teil 1

3132 L 546, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18.10.2010 - 14.02.2011, Buczynski

Bemerkung UE für Magister Hauptstudium

MA-KUWI 4 (für Studierende, die das Studium vor 2009 begonnen haben), MA-KUWI

7, MA-KUWI 6 (für Studierende, die das Studium 2009 oder später begonnen haben)

Die Lehrveranstaltung findet von 14.30 - 16.00 Uhr in der Restaurierungswerkstatt

und Ausstellung im Bode-Museum statt. Treffpunkt: Haupteingang Bode-Museum.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20. Eine Anmeldeleiste hängt ab 11.10.10, 9 Uhr am

Institutsbrett aus.

Collecting Now! Quellen zeitgenössischen Kunstsammelns

3132 L 523, Projektkurs, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, A 060 , Blunck, Bushart

Bemerkung BA-Kult KUWI 5
MA-KUWI 8; MA-KUWI 7 (für Studierende, die ihr Studium im WS 2009/10
aufgenommen haben)

Der absolute Film

3132 L 539, Projektkurs, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 072 , Blunck

Bemerkung MA-KUWI 2; MA-KUWI 5; MA-KUWI 7

Magister-, Master- und Promotionskolloquium

3132 L 557, Colloquium

vierwöch.

Bemerkung Termine siehe Aushang. Ort: Institutsdiathek

2.6 Audiokommunikation und -technologie; Medienkommunikation und -technologie (auslaufend)

Qualitäten und Bedeutungen von Stille in der Musik

3135 L 970, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 3001 , Hodkinson

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-MKT (Interpretationsmodul)

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3153 L 930, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, EB 107 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem in Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

MA-AKT (Interpretationsmodul)

Einführung in den Masterstudiengang Audiokommunikation und -technologie

0135 L 902, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, TC 010

Inhalt Die Einführungs-Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Masterstudiengangs "Audiokommunikation und -technologie". Vermittelt werden ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und den idealtypischen Studienverlauf.

Von Orpheus bis Lang Lang

3135 L 999, Kombinierte LV (VL mit SE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, H 3001 , von Loesch

Inhalt Entstehung und Geschichte des musikalischen Star-Wesens von den antiken Mimen über die mittelalterlichen Minnesänger, die Primadonnen und Kastraten der Barockoper, die romantischen Hypervirtuosen Paganini und Liszt bis hin zu den Starinterpreten des 20. und 21. Jahrhunderts Caruso, Callas, Karajan und Lang Lang.

Bemerkung Modul MA-AKT 1, MA-MKT 1

Einführung in die digitale Signalverarbeitung

3135 L 371, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 12.02.2011, TA 201

Inhalt Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung, zeitdiskrete Signale und Systeme, Faltung, Fouriertransformation, Filterstrukturen, Abtastung und Quantisierung.

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 a und 1b

Nachweis Klausur

Einführung in die digitale Signalverarbeitung

3135 L 372, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, E-N 189

Inhalt Rechenübung zur Vorlesung "Einführung in die digitale Signalverarbeitung"; Einführung in die Programmiersprache MATLAB

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1a und 1b

Kommunikationsnetze

0432 L 301, Vorlesung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 19:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TA 201 , Wolisz

Fr, wöchentl, 14:00 - 17:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, MA 005 , Wolisz

Inhalt "Communication Networks" - Grundkonzepte der Kommunikation und Verkehrstheorie; Übertragungskanäle, Leitungs- und Paketvermittlung; Telefonnetze; ISO-OSI Modell; Protokollmechanismen; lokale Netze; Netzkopplung, höhere Protokollschichten. Internet u. dessen Protokolle.

Bemerkung Die Veranstaltung ist Bestandteil der Module TKN1, BSc TKN.

Es handelt sich um eine 4 stündige Veranstaltung.

Zu Beginn der VL wird mitgeteilt, in welchen Wochen die Lehrveranstaltung stattfinden wird.

MA-MKT 3, MA-AKT 3 (Fakultät I)

Kommunikationsnetze (Übung)

0432 L 302, Übung, 1.0 SWS

Mi, 14tägl, 08:00 - 10:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, MA 042

Fr, 14tägl, 12:00 - 14:00, 29.10.2010 - 19.02.2011, EMH 225

Inhalt "Communication Networks. (Tutorial)" - Vertiefung des Stoffes der VL Kommunikationsnetze 0432L301 anhand von Beispielen und Rechenaufgaben

Bemerkung Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls TKN1.
MA-MKT 3, MA-AKT 3 (Fakultät I)

Technische Akustik I

0531 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TA 201 , Möser

Inhalt Grundlagen: Wellen und Pegel, Elektroakustische Wandler (Mikrofone, Lautsprecher, Körperschallaufnehmer), Zeitbewertungen, Schallausbreitung (Punktquelle, Linienquelle), Schallabstrahlung (Monopol, Dipol, Strahlersynthese), Senderzeilen, Beamforming, elektronisches Schwenken.

Bemerkung MA-MKT 4, MA-AKT 4 (Fakultät I)
Bestandteil der Module TA1, TA1 PI, TA1 MB: "Luftschall-Grundlagen"

Akustisches Laboratorium I

0531 L 581, Praktikum, 2.0 SWS

, Möser, Petersson, Wiss. Mitarb.

Inhalt Grundlagen der akustischen Messtechnik: Eigenschaften von Mikrofonen, Schallpegelmessung und Mittelungspegel, Frequenzanalyse, Schallleistung, Einführung in die Körperschallmesstechnik, Korrelation.

Bemerkung Teilnahme an der Einführungsveranstaltung für TA-Labore ist Voraussetzung.
Siehe Aushang im TA-Gebäude.
Teil der Module: TA 1, TA 1 PI, TA 1 MB "Luftschall - Grundlagen"
MA-MKT 4, MA-AKT 4 (Fakultät I)

Audiotechnik II: Digitale Audiotechnik

3135 L 334, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 18.02.2011, E-N 185

Inhalt Digitale Audiotechnik: Abtastung und Quantisierung, Dither, Noise Shaping, Kodierung, Audio-Effekte und Signalverarbeitung

Bemerkung Voraussetzung: VL + UE "Einführung in die digitale Signalverarbeitung" (EDS)
siehe:<http://www.ak.tu-berlin.de>
MA-MKT 5, MA- AKT 5

Nachweis Klausur

Audiotechnik II: Digitale Audiotechnik

3135 L 314, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, E-N 193

Inhalt Übung zur Vorlesung: Audiotechnik II

Bemerkung Module MA-AKT 5, MA-MKT 5

Laborpraktikum Audiotechnik

3135 L 336, Praktikum, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 18.02.2011, E-N 187

Inhalt Messungen an Audioübertragungssystemen: Messtechnik - Studioteknik - Mikrofone - Lautsprecher - Perzeptive Evaluation
Voraussetzung: VL + UE Kommunikationstechnik I

Bemerkung Module MA-MKT 5, MA-AKT 5

Voraussetzung Vorlesung Kommunikationstechnik I

Klanganalyse und Synthese

3135 L 311, Seminar, 2.0 SWS

Di, 14tägl, 12:00 - 16:00, 26.10.2010 - 18.02.2011, E-N 327 , Bartetzki

Inhalt Einführung in die Klangprogrammierung mit SuperCollider

Bemerkung Termine unregelmäßig - siehe www.ak.tu-berlin.de

MA-AKT 8

Einführung in die Musiksemiotik

3135 L 774, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2001D

Musikalische Wahrnehmung und Struktur

3135 L 771, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2001D

Bemerkung Modul MA-AKT ?

Gehörbildung

3135 L 772, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2001D

Inhalt Die allsemestrig angebotene Übung 'Gehörbildung' zielt auf die Verbesserung der Fähigkeit zu auditivem Mit- und Nachvollzug musikalischer Strukturen und Prozesse.

Nachweis Klausur

Musik und Gestik

3135 L 775, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2001D

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3135 L 932, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 3001 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem in Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3135 L 934, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 3001 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt

Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem in Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Akustische Simulation und Beschallungsplanung

3135 L 316, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, Einzel, 10:00 - 18:00, 06.10.2010 - 06.10.2010, H 0107

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 08.10.2010 - 08.10.2010, H 0112

Bemerkung Modul MA-AKT 11

Computer-supported Interaction

0434 L 903, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, TEL 18 Spirit

Inhalt This lecture gives an overview over statistical methods and their application on speech recognition, extraction of metadata (identity, age, gender, speech), audio-visual speech recognition, multi-lingual speech recognition, speech translation, multimodal interfaces: applications and technology (multimodal fusion and fission), Information Retrieval, Beamforming and microphone-arrays.

Bemerkung Kann angerechnet werden im Diplomstudieng. Informatik (Studienggebiet Techn.-naturwissensch. Anwendungen), Diplomstudieng. TI (Hauptstudium, Fächerkatalog 1 Techn. Anwendungen), Diplomstudieng. ET (Studienrichtung Nachrichtentechnik); als Teil des Moduls #Sprach- und Audio-Technologie# im Bachelor ET (Studienschwerp. Elektronik u. Informationstechnik), Bachelor TI (Fachstudium Techn. Informatik), Bachelor Informatik (Studienschwerp. Kommunikationstechnik), sowie im Master Audiokommunikation und -technologie (MA-AKT 16)

Literatur Tanja Schultz und Katrin Kirchhoff: "Multilingual Speech Processing" (Academic Press, 2006)

Sprachkommunikation (Sprachsignalverarbeitung und Sprachtechnologie)

0434 L 900, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, TEL 20 Auditorium1

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 29.10.2010 - 18.02.2011

Inhalt Sprachsignale und Sprachlaute; menschliche Spracherzeugung; Sprachsignalanalyse; auditive Wahrnehmung; Sprachsignalübertragung und Kodierung; Spracherkennung und Sprechererkennung; Sprachsynthese; Sprachdialogsysteme.

Bemerkung IV kann angerechnet werden im Diplomstudieng. Informatik (Studienggebiet Techn.-naturwissensch. Anwendungen), Diplomstudieng. TI (Hauptstudium, Fächerkatalog 1 Techn. Anwendungen), Diplomstudieng. ET (Studienrichtung Nachrichtentechnik); als Teil des Moduls #Sprach- und Audio-Technologie# im Bachelor ET (Studienschwerp. Elektronik u. Informationstechnik), Bachelor TI (Fachstudium Techn. Informatik), Bachelor Informatik (Studienschwerp. Kommunikationstechnik), sowie im Master Audiokommunikation und -technologie(MA-AKT 16); als Teil des Moduls "Sprachsignalverarbeitung und Sprachtechnologie" im Bachelor Wi.-Ing. (Studienrichtung ET/IuK-Systeme), im Bachelor Kultur und Technik sowie im Master Human Factors.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kommunikationsakustik

0434 L 904, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 13.02.2011, TEL 20 Auditorium1 , Raake, Spors

Inhalt Diese Vorlesung bietet einen Überblick über alle Aspekte die im Zusammenhang mit Audiotechnik und #kommunikation von Bedeutung sind. Dabei reicht der Inhalt von den technischen ebenso wie wahrnehmungs-bezogenen Grundlagen hin zu anwendungsrelevanten Aspekten. Hier bietet die Vorlesung Ingenieuren und Informationstechnikern einen so nicht im Curriculum angebotenen Zugang zu allen wesentlichen Aspekten einer Ende-zu-Ende-Betrachtung der Audio-Signalverarbeitungskette und der zugrundeliegenden und resultierenden akustischen Wahrnehmung.

Mobile Interaction

0434 L 902, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, TEL 20 Auditorium 2 , Rohs

Inhalt Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Mensch-Computer Interaktion mit mobilen und tragbaren Geräten. Es werden sowohl relevante Konzepte der Mensch-Computer Interaktion, als auch Grundlagen mobiler Technologien behandelt.

Bemerkung Die Veranstaltung kann als Teil des Moduls "Mobile Interaction" angerechnet werden für: Diplom Informatik ("Technisch-naturwissenschaftliche Anwendungen"), Technische

Informatik ("Technische Anwendungen"), Elektrotechnik ("Nachrichtentechnik"); Master Informatik ("Kommunikationsbasierte Systeme"), Technische Informatik ("Technische Anwendungen"), Elektrotechnik ("Erweiterungskatalog), Wi.-Ing. ("IuK-Systeme"), Kommunikation und Sprache und Audiokommunikation und -technologie (MA-AKT 18)

Seminar Quality and Usability

0434 L 905, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, TEL 20 Auditorium1

Inhalt Es werden wechselnde aktuelle Forschungsthemen aus dem Themenfeld #Quality and Usability# diskutiert. Diese sind den Feldern perzeptive Qualität, Gebrauchstauglichkeit, mobile und physikalische Interaktion, Sprach- und Audio-Technologie, visuelle Technologie, sowie Design zugeordnet.

Bemerkung IV kann angerechnet werden im Diplomstudieng. Informatik (Studienggebiet Techn.-naturwissensch. Anwendungen), Diplomstudieng. TI (Hauptstudium, Fächerkatalog 1 Techn. Anwendungen), Diplomstudieng. ET (Studienrichtung Nachrichtentechnik); als Teil des Moduls #Usability# im Bachelor ET (Studienschwerp. Elektronik u. Informationstechnik), Bachelor TI (Fachstudium Techn. Informatik), Bachelor Informatik (Studienschwerp. Kommunikationstechnik), sowie im Master Audiokommunikation und -technologie (MA-AKT 17);

Voraussetzung Keine.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Advanced Signal and Image Processing

0434 L 909, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, TEL 20 Auditorium1 , Velisavljevic

Inhalt Signal and image processing is widely used in modern technologies for data compression, transmission, extraction etc. This course presents the fundamental definitions and properties of the transform-based signal/image processing. A special focus is to the concept of wavelet transforms and their use in energy compression and signal/image coding. Finally, basic principles of wavelet-based image compression are presented.

Bemerkung VL kann angerechnet werden im Diplomstudieng. Informatik (Studienggebiet Techn.-naturwissensch. Anwendungen), Diplomstudieng. TI (Hauptstudium, Fächerkatalog 1 Techn. Anwendungen), Diplomstudieng. ET (Studienrichtung Nachrichtentechnik); als Teil des Moduls #Vision and Imaging# im Master ET ("Erweiterungskatalog") , Master TI ("Technische Anwendungen"), Master Informatik ("Kommunikationsbasierte Systeme"), Master Wi.-Ing. (Vertiefung "IuK-Systeme"), sowie im Master Audiokommunikation und -technologie

Voraussetzung Knowledge of mathematics, geometry, and computer science.

Selected Topics in Vision Based Interaction

0434 L 911, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 24.02.2011, TEL 13 Consilium

Inhalt

Bemerkung

Elektroakustische Musik hören

3135 L 313, Arbeitsgemeinschaft, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, E-N 324 , Straebel

Inhalt Vorstellung von elektroakustischer Musik; Komponisten erläutern ihre Werke. Sprecher und Werke: <http://www.ak.tu-berlin.de/>

Von der Spieluhr zum iPod: Musik für Speichermedien

3135 L 350, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 09.02.2011, E-N 324

Inhalt Das Seminar untersucht Konzepte und Werke medienspiezischer Musik für Speichermedien unter besonderer Berücksichtigung performativer Aspekte der Wiedergabesituation. Betrachtet werden u.a. Spieluhr (inkl. Orchestrion), Schallplatte, Tonband, Compact Cassette, CD und iPod.

Bemerkung Modul MA-AKT 1

Die Musikkritiken Max Brods (2)

3135 L 977, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2001D , Schmitt-Scheubel

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Aufklärung durch Musik

3135 L 979, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2001D , Schmitt-Scheubel

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Komponieren um 1910

3135 L 776, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2001D

Musik im System: Mille Plateaux - Lektürekurs zu Deleuze/Guattari und der allg. Systemtheorie

3135 L 968, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2001D , Brech

Inhalt In "Mille Plateaux" legen die beiden französisch-italienischen Philosophen ihre konstruktivistische und systemtheoretische Sicht der Welt dar. Sie beschreiben neue Zusammenhänge, in denen Fächer und Themen, darunter auch die (elektronische) Musik, auf verschiedene Weise vernetzt sind. Um dem komplexen Buch gerecht zu werden, ist der Kurs als klassischer Lektürekurs geplant. Kapitelweise, nötigenfalls in noch kleineren Abschnitten vorgehend, werden wir uns im Kurs dem Denken der beiden Philosophen nähern und dabei jenes kritisch-analytische Lesen und Verstehen üben, das in jedem Fachstudium produktiv eingesetzt werden kann.

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Musiktheater im 20. Jahrhundert - Blockseminar

3135 L 962, Seminar, 2.0 SWS

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 20.11.2010 - 20.11.2010, H 2001D , Schmierer

So, Einzel, 09:00 - 15:00, 21.11.2010 - 21.11.2010, H 2001D , Schmierer

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.01.2011 - 15.01.2011, H 2001D , Schmierer

So, Einzel, 09:00 - 15:00, 16.01.2011 - 16.01.2011, H 2001D , Schmierer

Inhalt Das Seminar gibt einen Überblick über die Geschichte des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. Schwerpunkte sind Künstleroper in den 1910er und 1920er Jahren, Erneuerung des Musiktheaters und der Inszenierung im ersten Drittel des Jahrhunderts, Tanzpantomime, Problematik der Oper im Nationalsozialismus, avantgardistische Konzeptionen des Musiktheaters in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Teilnehmenden werden gebeten, sich per e-mail bis spätestens 15.11.2010 bei mir anzumelden: schmierer@brzoska.de.

Die angemeldeten Teilnehmer bekommen von mir eine Liste mit Themenvorschlägen und mit einführender Lektüreempfehlung sowie eine Bibliographie zum Seminarthema. Wünsche der Teilnehmenden bezüglich der zu behandelnden Werke sind jederzeit willkommen.

Bemerkung Leistungsnachweise können erworben werden.
Module MA-MKT 1, MA-AKT (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Forschungskolloquium

3135 L 308, Forschungskolloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, E-N 324

Inhalt Präsentation von Forschungsarbeiten (Dissertationen, Masterarbeiten)

2.7 Philosophie des Wissens und der Wissenschaften**Metametaphysik**

3130 L 074, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3008 , Ficara

Inhalt In der zeitgenössischen Philosophie wird der Ausdruck "Metametaphysik" verwendet, um eine Untersuchung zu definieren, die erklärt, was die Metaphysik ist und was ihre Aufgaben, Gegenstände und Methoden sind. Obwohl der Ausdruck neu ist, ist diese Art der Untersuchung alt, da bereits Aristoteles und Kant die Frage: "Was ist Metaphysik?" bzw. "Was ist Erste Philosophie?" neben einzelphilosophischen Fragestellungen erörtert haben. Im Laufe des Seminars werden wir sowohl einige Aufsätze aus dem Sammelband "Metametaphysics" (Oxford 2009) als auch klassische Texte lesen und diskutieren. Ein Reader wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

Bemerkung MA-Phil 1, 2

Der philosophische Gott. Systematische Rekonstruktion eines traditionellen Konzepts

3130 L 077, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531 , Asmuth

Inhalt „Gott“ ist in der Tradition des philosophischen Denkens ein zentrales und sehr erfolgreiches Konzept. Heute spielt es im gegenwärtigen Denken kaum noch eine Rolle. Das Hauptseminar wird sich dieser spannungsreichen Situation unter systematischen Aspekten und entlang wichtiger Texte der Philosophie nähern. Textgrundlage ist ein Reader, der rechtzeitig unter <http://www.christoph-asmuth.de/content/allgemein/studium.htm> zum Download bereit steht.

Bemerkung MA-Phil 3,4,5

Pragmatismus

3130 L 125, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 07.01.2011 - 07.01.2011, H 3021 , Brusotti

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 11.02.2011 - 11.02.2011, H 3021

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 12.02.2011 - 12.02.2011, H 3021

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 18.02.2011 - 18.02.2011, H 3021

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 19.02.2011 - 19.02.2011, H 3021

Inhalt Die Lehrveranstaltung führt in die Philosophie des Pragmatismus ein. Behandelt werden u. a. Peirces Zeichentheorie, Pragmatismus als Methode zur Klärung von Begriffen und Hypothesen, die ‚Maxime‘ des Pragmatismus samt ihrer auch innerhalb der Bewegung kontroversen Anwendung auf den Wahrheitsbegriff, Deweys Begriff der ‚warranted assertibility‘ sowie der Fallibilismus der pragmatistischen Epistemologie. Das Seminar gibt Einblick in die Unterschiede und z. T. Gegensätze schon innerhalb des ‚klassischen‘ Pragmatismus (insbesondere zwischen Peirce und James) und schließt mit einem Ausblick auf die Bedeutung pragmatistischer Ansätze und Konzepte in der amerikanischen und europäischen Philosophie der letzten Jahrzehnte.

Bemerkung Blockseminar; Vorbesprechung am Fr 7.1.2011, 14-16 Uhr in H 3021

Einführung in den BA-Studiengang "Kultur und Technik" (Kernfach Philosophie) und MA-Studiengang "Philosophie des Wissens" / Einführungsveranstaltung des Philosophischen Instituts

3130 L 901, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 10:00 - 13:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, H 3004 , Asmuth, Tolksdorf

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des Bachelor-Studiengangs "Kultur und Technik, Kernfach Philosophie" sowie des Master-Studiengangs "Philosophie des Wissens und der Wissenschaften".

Es wird ein grundlegender Überblick über Studienaufbau, Studieninhalte und idealtypischen Studienverlauf vermittelt.

Hegels Wesenslogik: Grund und Erscheinung

3130 L 076, Hauptseminar

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531 , Asmuth

Inhalt Mit dem zweiten Band der *Wissenschaft der Logik* , welcher die sog. Wesenslogik enthielt, legte Hegel 1813 den zweiten Teil seines spekulativen Hauptwerks vor. Hegel bezeichnete diesen Teil später als den schwersten Teil seiner Logik. Das Seminar wird sich dem argumentativen und systematischen Nachvollzug widmen und zugleich versuchen, ein Verständnis für das Gesamtprojekt einer *spekulativen Logik* zu gewinnen. Grundlage ist der erste Abschnitt: "Das Wesen als Reflexion in ihm selbst"

Verbindliche Textgrundlage: Die Wissenschaft der Logik. Die Lehre vom Wesen (1813) Philosophische Bibliothek. Bd. 376. Hamburg 1999.

Bemerkung MA-PHIL 1, 2, 5

E. Cassirers Philosophie der modernen Wissenschaft

3130 L 104, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gil

Inhalt Anhand des Werkes „Substanzbegriff und Funktionsbegriff“, in dem Cassirer die wesentlichen Merkmale der modernen Wissenschaft beschreibt, soll Cassirers Wissenschaftsphilosophie rekonstruiert werden.

Bemerkung MA-PHIL 1, 3, 4

Der Begriff der Interpretation bei Nietzsche

3130 L 120, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Heit

Inhalt Begriffe wie Interpretation, Deutung, Auslegung sind von zentraler Bedeutung im Denken Nietzsches. Gleichzeitig spielt Interpretation eine zentrale Rolle bei der Konstruktion von Wissen nicht nur in den Geisteswissenschaften. In diesem Seminar werden wir anhand zentraler Texte Nietzsches und einschlägiger Forschungsliteratur (Müller-Lauter, Figl, Abel, Benne u.a.) dem Begriff der Interpretation bei Nietzsche nachgehen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Dr. Nikolaos Loukidelis (HUB) durchgeführt.

Bemerkung MA-Phil 1, 6

Introspektion und die wissenschaftliche Erforschung des Bewusstseins: Neuere Texte

3130 L 119, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Feest

Inhalt

Bemerkung MA-PHIL 2, 3

Wissenschaftstheorie der Kulturwissenschaften

3130 L 004, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, A 060 , Adolphi

- Inhalt Die Vorlesung wird zum einen die großen Konzeptionen dessen, was uns heute ›Kulturwissenschaften‹ sind, vorstellen und diskutieren. Zum anderen soll es um die charakteristischen *Sach* fragen gehen, die die wissenschaftlichen Vorgehensweisen und den Status dieser Wissenschaften bestimmen:
- (I) ›Verstehen‹; Objektivität der Erkenntnis?; ›Dichte Beschreibung‹ oder harte Erklärbarkeiten;
- (II) ›Kultur-‹-oder-›Sozialwissenschaften‹?; Kultur und Technik; Ende des Kulturellen (›Kristallisation‹)?;
- (III) kulturelle Identitäts-Konstrukte; Freiheit und die Macht-des-Systems; Eigenes-und-Fremdes; kulturelle Konflikte.
- Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 4, MA-Phil 3, 4

BA-Kult IS 2

Einführung in die Philosophie des Lebendigen

3130 L 116, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3012 , Koutroufinis

- Inhalt Philosophische Reflexionen über das Wesen des Lebendigen begleiten die abendländische Kultur seit der Zeit der Vorsokratiker. Ziel des Seminars ist, die wichtigsten Positionen bedeutender westlicher Philosophen und Naturwissenschaftler (Aristoteles, Descartes, Leibniz, Kant, Driesch, Jonas, Darwin, Bertalanffy, Mayr, Kauffman u.a.) vorzustellen und in zentrale Begriffe, wie Teleologie, Zweckmäßigkeit, Entropie, Organismus, Vitalismus, Evolution, natürliche Selektion u.a., einzuführen.
- Bemerkung MA-PHIL 3, 4 ,5

Das Wissen des Menschen (Anthropologie des Wissens)

3130 L 121, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, MA 144 , Adolphi

- Inhalt Das Seminar wird problemorientiert aufgebaut sein: die heute zunehmend in den Blick kommenden Diskussions-Fragen, inwiefern Wissen, sowohl was Möglichkeiten ausmacht wie in seiner Bedeutung - als Orientierung und es anzuwenden -, nicht *das* objektiv-zu-Erkundende/Beweisende ist, sondern durch Verschränkung mit Kriterien des Subjekts und Trägers des jeweiligen Wissens konstituiert ist. - Das Schwergewicht soll dabei auf vier Aspekten bzw. Dimensionen dieser Fragen liegen: dem (kritischen) Verhältnis von ›man weiß‹ und der existenziellen Wahrheit (Heidegger); der klass. ›Wissenssoziologie‹ (M. Scheler, K. Mannheim, A. Schütz, Th. Luckmann); der Theorie des ›stillen‹, inexpliziten, subsidiären Wissens (im Anschluss an M. Polanyi); der ›Diskurs‹-Konzeption von Wissens-Systemen (im Gefolge von Foucault).
- Bemerkung MA-PHIL 1, 2, 5

Wissenschaft zwischen Entdeckung und Begründung

3130 L 130, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 07.01.2011 - 07.01.2011, H 3003A

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 28.01.2011 - 28.01.2011, H 3003A

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 29.01.2011 - 29.01.2011, H 3003A

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 04.02.2011 - 04.02.2011, H 3003A

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 05.02.2011 - 05.02.2011, H 3003A

- Inhalt Die moderne Wissenschaftstheorie wurde entscheidend durch die Trennung in einen *Begründungs-* und *Entdeckungszusammenhang* stimuliert, die sich schnell in ein Dogma verwandelte. In ihrer bekannten Form geht die „context distinction“ auf Reichenbach 1938 zurück, frühere Ausformulierungen finden sich aber schon bei Frege, Husserl, Carnap oder Popper. In ihrer Folge werden die Entstehungsprozesse von Neuem als sinnvoller Untersuchungsgegenstand aus dem Bereich der Wissenschaftsphilosophie ausgeschlossen, es zählt allein die rationale Rekonstruktion wissenschaftlicher Ergebnisse - eine Einschätzung, die sich als folgenschwer erweist und von der jüngeren Literatur zunehmend in Frage gestellt wird. Unter Rückgriff auf exemplarische

Positionen der Debatte fragt das Seminar nach den Hintergründen der Trennung, ihren Konsequenzen sowie nach Möglichkeiten ihrer Überwindung.

Bemerkung MA-PHIL 3, 5

Menschenrechte in Geschichte und Gegenwart

3130 L 005, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 144 , Mabe

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT PHIL 4, MA-PHIL 4, 5

BA-KuIT IS 5

Die Funktion des Wissens in der hellenistischen Philosophie

3130 L 073, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 143 , Binkelman

Inhalt Der Zusammenbruch der politisch-sittlichen Ordnung der Antike, im Übergang von einer Kleinstaatenherr- schaft zum Großreich Alexanders, führt auch zu einer Neubestimmung der Funktion des (philosophischen) Wissens. Im Vordergrund steht dessen lebensweltliche und moralische Orientierungsfunktion für das Individuum. Stoizismus, Epikureismus und Skeptizismus bieten jeweils alternative Wege an. Anhand ausgewählter Texte von Vertretern dieser Schulen wird im Seminar den unterschiedlichen Wissensbestimmungen in der hellenistischen Philosophie nachgegangen.

Bemerkung MA-PHIL 4, 5

Mittelalterliche Mystik - Kontemplation und rationales Denken

3130 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Wicklein

Inhalt Entsprechend der Ausbreitung des Christentums vom (griechischen) Osten in den (lateinischen) Westen werden von den Kirchenvätern bis ins Spätmittelalter wesentliche Repräsentanten "mystischen" Denkens in ihrem Ringen um die "Versenkung in Gott" bei gleichzeitigen Versuchen der rationalen Erklärung der Welt behandelt. Ihre Argumente und Gründe für ihre Haltung und die Auseinandersetzung mit anderen Positionen werden dargestellt.

Bemerkung BA-Kult PHIL 1,5 , MA-PHIL 5

Forschungscolloquium Master

3130 L 144, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gil

Inhalt Nur für Examenskandidaten und Doktoranden.

Bemerkung Bitte Hinweis am Weißen Brett und im Internet beachten.
MA-PHIL 6

Transzendentalphilosophie / Deutscher Idealismus

3130 L 146, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Asmuth

Inhalt Das Kolloquium öffnet sich allen, die ein Interesse an der Transzendentalphilosophie und der klassischen deutschen Philosophie haben. Studierende, Magister-Kandidatinnen/ Kandidaten sowie Doktorandinnen/Doktoranden sind herzlich willkommen. Im Zentrum soll die Arbeit an den oft sehr komplexen Texten stehen. Außerdem sollen Neuerscheinungen vorgestellt werden. Ein Semesterplan wird in der ersten Sitzung erarbeitet.

Bemerkung MA-PHIL 6

Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

3130 L 147, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3021 , Mabe

Bemerkung MA-Phil 6

Berliner Nietzsche Colloquium

3130 L 149, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Heit

Inhalt Dieses Colloquium steht allen offen, die sich einem vertieften Verständnis der Philosophie Friedrich Nietzsches widmen wollen. In der Veranstaltung besteht die Gelegenheit, sowohl eigene Arbeiten zur Diskussion zu stellen, als auch die Texte Nietzsches oder aktuelle Sekundärliteratur zu erörtern. Darüber hinaus sollen zu einzelnen Sitzungen weitere Nietzsche-Forscher eingeladen werden. Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung erarbeitet.

Bemerkung MA-Phil 6

2.8 Bildungsmanagement (auslaufend)

Gesprächsführung und Beratung (MA EWI 1) (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 306, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

wöchentl

wöchentl

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 3003 , Mohr

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.11.2010 - 12.11.2010, FR 3531

Sa, Einzel, 09:00 - 16:00, 13.11.2010 - 13.11.2010, FR 0027

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, FR 3003

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 0027

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3003

Inhalt Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zu Beratung und Gesprächsführung in unterschiedlichen (pädagogischen) Kontexten. Ein Fokus liegt auf der kritischen Diskussion und praktischen Anwendung diese Modelle anhand von Übungen.

Literatur Bamberger, G. (2001). Lösungsorientierte Beratung : Praxishandbuch / 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. . - Weinheim : Beltz, Psychologie-Verl.-Union
Böckelmann, C. (2002). Beratung - Supervision - Supervision im Schulfeld : eine theoretische Verankerung des Beratungshandelns / Innsbruck [u.a.] : Studien-Verl.

Gesprächsführung und Beratung (MA EWI 1) (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 307, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

wöchentl

wöchentl

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 3003 , Ittel

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, FR 4510

Sa, Einzel, 09:00 - 16:00, 27.11.2010 - 27.11.2010, FR 4510

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, FR 3003

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3035

Sa, wöchentl, 12:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3003

Inhalt Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zu Beratung und Gesprächsführung in unterschiedlichen (pädagogischen) Kontexten. Ein Fokus liegt auf der kritischen Diskussion und praktischen Anwendung diese Modelle anhand von Übungen.

Kommunikation und Kooperation (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 308, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Gegenstand dieses Hauptseminars sind sozialpsychologische Theorien und Modelle der Kommunikation und der Gruppenarbeit. In diesem Zusammenhang sollen auch in praktischen Übungen Kompetenzen und Kenntnisse über Gruppen

und Kommunikationsprozesse erworben werden sowie Problemlösetechniken zur Bearbeitung von Gruppenaufgaben erarbeitet werden.

Bemerkung

P V
StudB. 1
Theorien-SE

Lehren, Lernen, Motivation (BA Modul 2) (BIMA 3)

3134 L 303, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens. Themen sind: Grundbegriffe der Pädagogischen Psychologie sowie motivationale, emotionale und soziale Lehr- Lernbedingungen.

Bemerkung

P II
StB. 4

Literatur

Oerter & Montada (2008). (Hrsg.) Entwicklungspsychologie. 6. Aufl., Weinheim: Beltz, 2008
Weidemann & Krapp (Hrsg.) (2006). Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch (5. Auflage). Weinheim: Beltz
Rost, D. H. (2006). Handwörterbuch der Pädagogischen Psychologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Weinheim: Beltz
Lukesch, H (1995). Einführung in die Pädagogische Psychologie. Reihe in der Lehrerbildung. Bd.1. Regensburg: CH-Verlag

Lehren, Lernen, Motivation (BA Modul 2) (BIMA 3)

3134 L 304, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens. Themen sind: Grundbegriffe der Pädagogischen Psychologie sowie motivationale, emotionale und soziale Lehr- Lernbedingungen.

Bemerkung

P II
StB. 4

Literatur

Oerter & Montada (2008). (Hrsg.) Entwicklungspsychologie. 6. Aufl., Weinheim: Beltz, 2008
Weidemann & Krapp (Hrsg.) (2006). Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch (5. Auflage). Weinheim: Beltz
Rost, D. H. (2006). Handwörterbuch der Pädagogischen Psychologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Weinheim: Beltz
Lukesch, H (1995). Einführung in die Pädagogische Psychologie. Reihe in der Lehrerbildung. Bd.1. Regensburg: CH-Verlag

Theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kooperation (BiWi 7a) (auch BiMa 6a)

3134 L 100, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Marburger

Inhalt Nach der gemeinsamen Erarbeitung zentraler kommunikations- und kulturtheoretischer Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kooperation soll deren Tragfähigkeit auf der Basis von Fallbeispielen ausgelotet werden. Auch sollen exemplarische Handlungsfelder internationaler Kooperation im Hinblick auf ihre Qualifikationsanforderungen analysiert und diskutiert werden.

Bemerkung

P III - Theorien-SE

Schulorganisation und Verwaltung (BiWi 6a) (auch BiMa 6b)

3134 L 159, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Griese

Inhalt Schule wird als Lernende Organisation vorgestellt. Im Kontext von Schulentwicklung als eine der aktuellen zentralen Aufgaben insbesondere von Führungskräften, aber auch von pädagogischem Personal werden Aspekte der Schulorganisation analysiert und diskutiert. Dabei stehen Konzepte des Qualitäts-, Personal- sowie Innovations- und Projektmanagements im Mittelpunkt, außerdem Führung und Verwaltung, Haushalt und Budgetierung, Öffentlichkeitsarbeit.

Bemerkung

P V - StB. 2

Theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kooperation (BiWi 7a) (auch BiMa 6a)

3134 L 108, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Marburger

Inhalt Nach der gemeinsamen Erarbeitung zentraler kommunikations- und kulturtheoretischer Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kooperation soll deren Tragfähigkeit auf der Basis von Fallbeispielen ausgelotet werden. Auch sollen exemplarische Handlungsfelder internationaler Kooperation im Hinblick auf ihre Qualifikationsanforderungen analysiert und diskutiert werden.

Bemerkung P III - Theorien-SE

Unterrichts- und Schulentwicklung (BiWi 6a) (auch BiMa 6b) (MA EWI 2)

3134 L 158, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 6535 , Griese

Inhalt Im Zentrum des Konzepts der Schule als Lernender Organisation bzw. von Schulentwicklung steht Unterricht. Veränderung von Unterricht als Kern von Schulentwicklung ist dabei auch eine zentrale Aufgabe insbesondere von Führungskräften. Theorien, Konzepte und Prozesse von Schul- und Unterrichtsentwicklung werden analysiert und diskutiert sowie insbesondere auf Transferpotenziale in die pädagogische Praxis hinein geprüft.

Bemerkung P III, StB 3

Grundlagen der Berufspädagogik (MA EWI 4) (BiWi 6b) (BiMa 6c)

3134 L 402, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 3001 , Schöler

Inhalt Berufliche Bildung findet an unterschiedlichen Lernorten, formalisiert, aber auch informell, in beruflichen Schulen, in privaten oder öffentlichen Betrieben und in überbetrieblichen Bildungseinrichtungen statt. Berufliche Bildungsprozesse knüpfen an lebensweltliches und schulisches Vorwissen an, bieten aber auch die Chance, Wissenslücken nachträglich zu schließen. Gleichzeitig sind neben der Aneignung von Fachwissen auch die Fähigkeit zur fachspezifischen Kommunikation und Kooperation zu entwickeln. # Die Berufspädagogik befasst sich mit der Analyse und Reflexion der erfolgreichen Anregung und Begleitung dieser Bildungsprozesse.

Literatur Arnold, Rolf/Gonon, Philipp (2006): Einführung in die Berufspädagogik. Weinheim u.a.

Organisation und Recht beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung (BiMa 6c und MA EWI 4) zugleich: Organisation, Recht und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse (BiWi 6b)

3134 L 471, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0003 , Schöler

Inhalt

Literatur Rauner, Felix (2006): Handbuch der Berufsbildungsforschung. 2. aktualisierte Auflage, Bielefeld

Berufs- und Qualifikationsforschung (BiWi 6b) (BiMa 6c)

3134 L 405, Hauptseminar

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0512A , Lehmkuhl

Inhalt Wie erlernt man einen Beruf? Was unterscheidet Anfänger von erfahrenen Berufstätigen? Welche Rolle spielen Faustregeln im Vergleich zu wissenschaftlich fundiertem Fachwissen bei der Entwicklung beruflichen Könnens? # Berufs- und Qualifikationsforschung gehen diesen Fragen nach. Ihre Methoden, Befunde und Interpretationen werden am Beispiel konkreter Berufsfelder und Forschungsprojekte deutlich. Wir diskutieren die handlungspraktische Relevanz dieser Forschung für den Beruf der Bildungsmanagerin/des Bildungsmanagers.

Literatur

3 Philologien

3.1 Deutsche Philologie (MAG), Fachwissenschaft Deutsch (LA) (Ältere, Neuere Dt. Philologie u. Vergleichende Literaturwissenschaft)

Ironie als literarisches Verfahren

3131 L 004, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2051 , Hobus

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Gottfried von Straßburg: Tristan

3131 L 005, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 6124 , Wittstock

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011

Bemerkung PS/HS auch für Examenskandidaten/Studierende der auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengänge. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Examenskolloquium

3131 L 006, Colloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 6124 , Wittstock

Bemerkung Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Der künstliche Mensch - von Automaten bis zu Avataren

3131 L 007, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2051 , Horstmann

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 2, BA-Kult IS 4, BA-Kult IS 5, MA-GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3 anrechenbar für die Vergleichende Literaturwissenschaft die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Forschungskolloquium

3131 L 008, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051 , Wittstock

Bemerkung Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Drama des Mittelalters

3131 L 009, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051 , Wittstock

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar anrechenbar auch für BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Sprache lügt nicht: Victor Klemperer und die "LTI"

3131 L 011, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 3003A

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Arkadien als europäischer Sehnsuchtsort in Literatur und Kunst

3131 L 014, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, 14tägl, 14:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 3002 , Niedermeier

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 2, BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Examensvorbereitung A

3131 L 018, Colloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2051 , Ortlieb

Bemerkung Hauptseminar/Colloquium die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Helden und Heilige: Kultur- und literaturgeschichtliche Perspektiven. Eine interdisziplinäre Vorlesung

3131 L 021, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 14.02.2011, H 0106 , Bauer, Disselkamp, Heil, Wittstock

Bemerkung Die Vorlesung ist entweder für die Neuere Deutsche Philologie, die Ältere Deutsche Philologie und für die Vergleichende Literaturwissenschaft anrechenbar, BA-Kult IS 3, BA-Kult IS-4, MA GKWT 1/2

Objekte im Text

3131 L 022, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 0111 , Erdle

Bemerkung

VL anrechenbar für die Neuere Deutsche Philologie und die Vergleichende Literaturwissenschaft, BA-Kult IS 4, MA GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Der Naturalismus in Frankreich und Deutschland: Literatur und Wissenschaft

3131 L 024, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2051 , Bernauer

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar auch für BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2 anrechenbar. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie.

Medea: Mythos, Dichtung, Wissenschaft

3131 L 025, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 2051 , Disselkamp

Bemerkung Hauptseminar anrechenbar für die Vergleichende Literaturwissenschaft/ MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Siegfried Kracauers Beobachtungen der Moderne

3131 L 027, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 6124 , Erdle

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar anrechenbar für die Neuere Deutsche Philologie und die Vergleichende Literaturwissenschaft, BA KulT IS 4, MA-GKWT 1/2, MA GKWT 4, MA GKWT 5/3. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Menschheitsdämmerung: Expressionismus und Aufbruch in die Moderne

3131 L 032, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2051 , Horstmann

Di, Einzel, 12:00 - 14:00, 02.11.2010 - 02.11.2010, H 3013

Bemerkung PS/HS Anrechenbar für die Vergleichende Literaturwissenschaft BA-Kult IS 4, BA-KulT IS 5, MA-GKWT 1/2, MA-GKWT 4, sowie Textinterpretation (Nf: Vergleichende Literaturwissenschaft). Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Anmerlung: Am 02. November muss das Seminar einmalig in den Raum H 3013 verlegt werden.

Examensvorbereitung B

3131 L 036, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2051 , Ortlieb

Bemerkung die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Ökonomie, Technik, Urbanisierung: Herausforderungen an die Literatur des Realismus

3131 L 040, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2051 , Disselkamp

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Wissenschaftliches Schreiben

3131 L 042, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2051 , Ortlieb

Bemerkung Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Kolloquium für Examenskandidaten

3131 L 043, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 2051 , Disselkamp

Bemerkung

Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Forschungskolloquium: Literatur und Wissenschaft

3131 L 044, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051 , Erdle

Bemerkung Für MA-GKWT 5/3, auch für Examenskandidaten/Studierende der auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengänge. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Colloquium für Examenskandidaten

3131 L 045, Colloquium, 2.0 SWS

H 2051 , Zimmermann

Bemerkung Auf Einladung

Colloquium für Magistanden und Doktoranden

3131 L 046, Colloquium, 2.0 SWS

Block, 19.10.2010 - 18.02.2011, Weigel

Bemerkung nach Vereinbarung

Einführung in die alt- und mittelhochdeutsche Sprache und Literatur

3131 L 047, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 3008 , Bentzinger

Bemerkung PS/HS insbesondere für Examenskandidaten die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Forschungskolloquium: Literatur und Wissenschaft

3131 L 048, Colloquium, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2051 , Erdle

Bemerkung

Für MA-GKWT 5/3, auch für Examenskandidaten/Studierende der auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengänge. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Flugschriften der frühen Neuzeit

3131 L 059, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 2051 , Bentzinger

Bemerkung VL/PS/HS ist für die Neuere oder für die Ältere Deutsche Philologie/ BA-Kult IS 4/ MA-GKWT 1/2 anrechenbar. Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Naturvorstellungen in der Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit

3131 L 064, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2051

Bemerkung PS/HS ist für die Neuere oder die Ältere Deutsche Philologie, BA-Kult IS 2, BA-Kult IS 4, MA-GKWT 1/2 anrechenbar.
Die ausführliche Ankündigung zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf den Internetseiten unseres Fachgebietes unter: http://www.literaturwissenschaft.tu-berlin.de/fachgebiet_deutsche_philologie

Colloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

3131 L 070, Colloquium, 2.0 SWS

Block, 19.10.2010 - 18.02.2011, Cramer

Bemerkung Auf Einladung

Umgang mit Sekundärliteratur

3131 L 071, Tutorium

Bemerkung Das Tutorium wird voraussichtlich ab dem 10.1.2011 stattfinden. Bitte setzen Sie sich mit Anja Fischer ([anja.tu\(at\)gmx.de](mailto:anja.tu(at)gmx.de)) in Verbindung, um Einzelheiten zu erfragen.

3.2 Germanistische Linguistik

Grundfragen der Satzsemantik

3135 L 424, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3001 , Budde

Inhalt

Bemerkung Die Vorlesung gilt für Studierende im Lehramtsstudiengang Deutsch als Vorlesung zur Grammatik des Deutschen. Nähere Informationen und Materialien werden vorlesungsbegleitend veröffentlicht unter: <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/10WS/Semantik>

BA-Kult IS 4

Grundfragen der Satzsemantik Ü/PS

3135 L 424, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3001 , Budde

Inhalt

Die in der zugehörigen Vorlesung 3135L424 erläuterten Begriffe und Methoden werden an weiteren Beispielen eingeübt und in weiterführenden Diskussionen zu ausgewählter Literatur problematisiert. Bitte Bemerkungen in der online Version beachten!

Bemerkung

Bitte den s.t.-Beginn beachten! In den auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengängen kann die UE im Grund- wie im Hauptstudium als Veranstaltung freier Wahl belegt werden. In allen anderen Studiengängen kann nach Absprache

in der 1. Sitzung eine Prüfungsäquivalente Studienleistung erbracht werden, die sich auf den Stoff der VL und der UE bezieht. Nähere Informationen und Materialien werden veranstaltungsbegleitend veröffentlicht unter: <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/10WS/Semantik>

BA-Kult IS 4

Syntaktische Strukturen

3135 L 425, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 0512C

Inhalt

Bemerkung Hauptseminare zur Germanistischen Linguistik werden jedes Semester, jedoch mit wechselnden Schwerpunkten angeboten.

Literatur Peter Eisenberg (2004 oder später): Grundriss der deutschen Grammatik. Bd. 1: Der Satz.

Semantik der Gesten:

3135 L 275, Arbeitsgemeinschaft, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3002

Inhalt

Anleitung zur vergleichenden Analyse der Gestik in verschiedenen Lebensbereichen auf der Basis von Comik Strips, Karikaturen und Interviews. Systematische Beschreibung der Gesten und Posen von Lehrern, Polizisten, Dirigenten, Sportlern und ausgewählten Berufsgruppen (Kranführer, Taucher).

Linguistische und semiotische Aspekte der Orientierung im Raum

3135 L 291, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3002

Inhalt

Menschen sind nicht nur täglich im realen Raum unterwegs, sondern fassen auch viele andere Sachgebiete - etwa Epochen, Texte, Gefühle und soziale Beziehungen - als Räume auf, in denen es Orte, Richtungen und Entfernungen gibt. Es wird jeweils untersucht, welche Struktur diese Räume haben, welche Zeichen die Orientierung in ihnen erleichtern und welche Zusammenhänge jeweils zwischen Zeichen und Wissen bestehen. Aus Sicht der kognitiven Linguistik ist der Raum eine grundlegende und sehr fruchtbare Quelldomäne für Metaphern.

Bemerkung

In dieser Lehrveranstaltung können Studierende im Magisterstudiengang der Deutschen

Philologie einen Leistungsnachweis erwerben. Für alle anderen gilt: Testate werden ausgestellt,

Hausarbeiten können aber nicht angenommen werden.

Konversation Jiddisch

3135 L 427, Kurs, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, A 052 , Groh

Inhalt In den Gesprächsrunden wollen wir, wie auch schon in den vorigen Semestern, jiddische Literatur, Filme und Lieder, aber auch aktuelle Themen mit Muttersprachlern diskutieren. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse des Jiddischen.

Bemerkung Der Kurs findet in der Regel nur an jedem 1. und 3. Montag eines Monats statt. Eventuelle Sondertermine werden jeweils vereinbart.

AG für Examenskandidaten

3135 L 153, Arbeitsgemeinschaft, 3.0 SWS

Mo, 14tägl, 14:00 - 19:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, FR 6039 , Budde

Inhalt In dieser AG können Examenskandidaten Themen und Fragen im Zusammenhang mit dem linguistischen Teil der Abschlussprüfung im Staatsexamen diskutieren. Dazu kann auch die Besprechung von Beispielklausuren gehören. Ein konkretes Arbeitsprogramm sowie geeignete Arbeitsformen werden in der ersten Sitzung nach den Wünschen der Teilnehmer festgelegt.

Literatur Literaturhinweise zu den einzelnen Teilgebieten sind zu finden unter <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/10WS/AG-Examen>

Doktorandenkolloquium

3135 L 162, Colloquium, 1.0 SWS

Do, 14tägl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3002 , Posner

Inhalt Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.

Bemerkung Die konstituierende Sitzung findet am Do, d. 21.10.10, 10-12 Uhr in FR 3002 statt.

3.3 Fachdidaktik Deutsch

Examenskolloquium

3135 L 430, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 18.02.2011

3.4 Deutsch als Fremdsprache

Einführungsveranstaltung für Erstsemester Deutsch als Fremdsprache

Einführungsveranstaltung, 1.0 SWS

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 27.10.2010, FR 3003 , Rohmann

Didaktik der Landeskunde (Schwerpunkt Berlin und Berliner Geschichte im Landeskundeunterricht)

3135 L 502, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, Rohmann

Inhalt Zunächst wollen wir einen Überblick über verschiedene Ansätze der Didaktik der Landeskunde im Fach Deutsch als Fremdsprache gewinnen. Anschließend soll die Landeskunde am Beispiel der Stadt Berlin anhand von eigenen Projekten praktisch erprobt und die Ergebnisse präsentiert werden. Zudem werden wir in kleineren Exkursionen die Geschichte und Gegenwart der Stadt erkunden und ihre landeskundliche Vermittlung reflektieren.

Bemerkung Raum: TEL 716

Modul MA-KS DaF 2

Regelmäßige aktive Teilnahme ist obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf dem Aushang gegenüber von TEL 715

Individuelle Lernerunterschiede beim Fremdsprachenlernen

3135 L 513, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, Zimmermann

Inhalt Module 2 und 5

Der Fremdsprachenlernerfolg ist durch eine Vielzahl von internen und externen Faktoren bedingt. Im Seminar behandeln wir die individuellen Lernerunterschiede und ihren Einfluss auf den Fremdsprachenlernprozess. Hier zählen unter anderem Motivation, Alter, Sprachlerneignung, Geschlecht, Lernstile etc. Zudem soll diskutiert werden, wie diese Unterschiede in der Fremdsprachenvermittlung berücksichtigt werden können.

Bemerkung Voraussetzung zur Teilnahme: Bereitschaft zum Lesen englischer Texte!
Raum: TEL 611

Module MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Blended Learning: Übungen für den (fachsprachlichen) DaF-Unterricht

3135 L 514, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, Zimmermann

Inhalt Schwerpunkt: Fachsprachen - Auswahl und Einsatz authentischer Materialien (Skripte / Audio / Video); Schwerpunktbestimmung und Übungsauswahl nach unterschiedlichen Lernzielen (Rezipieren / Produzieren/ Kommunizieren); Unterstützung mit online-Materialien/ Erstellung und Einsatz; Umgang mit Autoren- und Lernsoftware

Bemerkung Modul MA-KS DaF 2 + 5 + 6

Raum TEL 603

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat - regelmäßige aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Erlebte Landeskunde im DaF-Unterricht

3135 L 519, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, Dohrn

Inhalt Im Seminar werden unterschiedliche Konzeptionen des DaF-Landeskundeunterrichts und ihre Abgrenzung voneinander thematisiert.

Interkulturalität und Interkulturelles Lernen in seinen facettenreichen Formen und Möglichkeiten für den DaF-Unterricht wird anhand von Theorie - Zielen, Inhalten - und Methoden - erarbeitet.

Die Studierenden erproben anschließend selbst das Konzept einer erlebten, interkulturell ausgerichteten Landeskunde in Form von kleinen themendivergenten Projekten im Raum Berlin in der Praxis und präsentieren ihre Ergebnisse in Kleingruppen, die abschließend im Seminar ausgewertet und evaluiert werden.

Bemerkung Raum: TEL 716

Modul MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme (max. 30) - Anmeldung im Sekretariat Regelmäßige aktive Teilnahme ist obligatorisch Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf unserem Aushang gegenüber von TEL 715

Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz

3135 L 521, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, Liu

Bemerkung Raum: TEL 710

Modul: MA-KS DaF 5 + 7

- Anmeldung im Sekretariat - Teilnahmebedingungen: Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Teilnahme - Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Vermittlungsmethoden im DaF-Unterricht

3135 L 523, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, Zimmermann

Inhalt Das Seminar bietet einen Überblick über die Entwicklung von Fremdsprachenvermittlungsmethoden. Beginnend bei der Grammatik-Übersetzungsmethode werden sowohl herkömmliche als auch die sogenannten alternativen Vermittlungsmethoden behandelt und ihre lernpsychologischen Hintergründe aufgezeigt. Auch neueste didaktische Entwicklungen und der Einfluss des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens auf den Unterricht werden behandelt.

Bemerkung Raum: TEL 616

Modul: MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat - Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Einführung in die Fachsprachenlinguistik

3135 L 524, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3002, Paradi

Inhalt Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick über den heutigen Stand der Fachsprachenforschung vermitteln. Im Anschluss befassen wir uns mit den sprachlichen Merkmalen von Fachtexten auf den Ebenen der Morphologie, der Lexik und der Syntax sowie auf der Text- und Diskursebene. In sorgfältigen linguistischen Analysen werden dann die Eigenheiten verschiedener Fachtexte herausgearbeitet.

Das Seminar schließt für alle Teilnehmer mit einer Klausur ab (benotete "kleine" Leistung / Teilnahmeschein). Für eine "große" Leistung sollen die TN zusätzlich einen schriftlichen Textvergleich von einem fachsprachlichen Text mit einem populärwissenschaftlichen / wenig fachsprachlichen Text ausarbeiten. Das Seminar eignet sich bestens als Grundlage für die Veranstaltung "Übungserstellung für den Fachsprachenunterricht".

Bemerkung Modul: MA-KS DaF 4

Wahlmodul: BA-Kult SK 2c

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat - Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Fallsimulationen im Wirtschaftsdeutschunterricht

3135 L 526, Seminar, 2.0 SWS

Block, 18.10.2010 - 18.02.2011, Kiefer

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Fallsimulationen, die zum handlungsorientierten Methodenrepertoire gehören und in den Fachwissenschaften (z.B. Medizin, Rechtswissenschaften) bereits seit langem erfolgreich eingesetzt werden, um komplexe fachbezogene Sachverhalte mit realem Hintergrund im Lernraum nachzubilden. Wir wollen zunächst an ausgewählten Beispielen gemeinsam analysieren, welche Möglichkeiten Fallsimulationen für den Fremdsprachenunterricht (an Lernern mit und ohne betriebswirtschaftlichen Vorkenntnissen) eröffnen und wie man in der Praxis mit ihnen arbeiten kann. Darauf aufbauend werden wir dann selbst für ausgewählte Lernergruppen und -niveaus Fall-Settings und Übungsmaterialien erstellen. Das Seminar hat zum Ziel, die Grundlagen für ein internetgestütztes Fallstudienportal zu erarbeiten, das an der TU entwickelt werden soll und bietet deshalb für Interessierte vielfältige Anschlussmöglichkeiten.

Bemerkung Raum TEL 711

Blockveranstaltung: 23.10.; 30.10.; 06.11.; 13.11.; 20.11.; jeweils von 9.30 bis 15.00 Uhr

Modul MA-KS DaF 4 + 6

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung im Sekretariat.

Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf unserem Aushang gegenüber von TEL 715

Computergestützter DaF-Unterricht

3135 L 537, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 4539 , Tesch

Inhalt Dieses Seminar beleuchtet zunächst allgemein den Einsatz von Medien im DaF-Unterricht, um dann gezielt auf den computergestützten DaF-Unterricht einzugehen. Dies geschieht zunächst theoretisch, praktische Analysen einzelner Lehrprogramme schließen sich an.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 2 +5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Ausgewählte Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik

3135 L 625, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 4539 , Tesch

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Englisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache und geht auf deren persönliche Wünsche ein (z.B. Vorbereitung auf das Staatsexamen etc.) Neben allgemeinen Themen des Bilingualismus und der Zweitspracherwerbsforschung werden Schulmodelle wie die Staatliche Europaschule Berlin oder bilinguale Züge an der Oberschule dargestellt. Außerdem finden praktische Themen wie die vier Fertigkeiten, die Arbeit am Text, verschiedene Lesestile, Landeskunde im DaF-Unterricht und fachlicher Unterricht Beachtung.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation II

3135 L 520, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Schlak

Inhalt Im Zentrum des Seminars steht die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in ausgewählten Ländern und Regionen (u.a. die deutsch-chinesische sowie die deutsch-russische Wirtschaftskommunikation). Fachliche Vorkenntnisse oder die Teilnahme an der Veranstaltung Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (SoSe 2010) werden NICHT vorausgesetzt.

Bemerkung Raum: TEL 610

Modul MA -KS DaF 4 + 6

Anmeldung im Sekretariat Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Vermittlung und Evaluation der kommunikativen Teilkompetenzen im Wirtschaftsdeutschunterricht

3135 L 504, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Schlak

Inhalt Die kommunikativen Teilkompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) werden im Kontext der Vermittlung des Wirtschaftsdeutschen behandelt. Es werden einschlägige Lehr-, Lern- und Testmaterialien gesichtet und analysiert sowie die zentralen didaktischen und vor allem testmethodischen Grundlagen erarbeitet

Bemerkung Raum: TEL 610

Modul MA-KS DaF 4 + 6

Anmeldung im Sekretariat

Teilnahmebedingungen: - Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Teilnahme. Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung ist obligatorisch, d.h. es ist nicht möglich, nach der ersten Veranstaltung in dieses Seminar einzusteigen. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Aktuelle Entwicklungen in der Fachsprachenforschung

3135 L 508, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, Schlak

Inhalt Das Seminar behandelt aktuelle Entwicklungen in der Erforschung und Vermittlung von Fach- und Berufssprachen unter besonderer Berücksichtigung des berufsbezogenen Wirtschaftsdeutschunterrichts mit Schwerpunkt „Deutsch für den Tourismus“.

Bemerkung Modul MA KS DaF 4 + 6

Raum TEL 716

Anmeldung im Sekretariat. Teilnahmebedingungen: - Bereitschaft zu regelmäßiger und aktiver Teilnahme. Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung ist obligatorisch, d.h. es ist nicht möglich, nach der ersten Veranstaltung in dieses Seminar einzusteigen. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715

Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kommunikation

3135 L 509, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 4539 , Röttger

Inhalt Das erste interkulturelle DaF-Lehrwerk für die Grundstufe, "Sprachbrücke", ist heute, fast 25 Jahre nach seinem ersten Erscheinen, weitgehend aus dem Blickfeld verschwunden. Was ist von den Anfängen des interkulturellen Lernens geblieben? Hat ein Perspektivwechsel stattgefunden? Oder ist er zumindest in Sicht? Im Seminar werden wir uns nach einer Klärung der Begrifflichkeit zum Einen mit der Analyse von Unterrichtsmaterialien beschäftigen, zum Anderen werden wir uns mit weiteren, aktuell relevanten Bereichen wie interkulturelle Wirtschaftskommunikation, interkulturelle Trainings sowie Evaluation von interkulturellen Lernprozessen befassen.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 5 + 7

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat; Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige, aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715

Forschungsfelder in Deutsch als Fach-, Fremd- und Zweitsprache

3135 L 510, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 4539 , Röttger

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Magister- und Masterstudenten, die kurz vor ihrer Abschlussarbeit stehen und mögliche Forschungsfelder kennenlernen wollen. Wir werden sowohl Forschungsmethoden betrachten als auch kleinere Forschungsprojekte durchführen. Dabei soll je nach Modul bzw. Schein ein Thema aus einem der Bereiche Deutsch als Fach-, Fremd- oder Zweitsprache gewählt werden.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 5 + 6 + 7

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Spracherwerbstheorien in der Unterrichtspraxis

3135 L 512, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, Röttger

Inhalt Das wir beim Sprachenlernen Strukturen aus unserer Erstsprache in die Zweit- oder Fremdsprache übertragen, ist bekannt. Doch wie verhält es sich mit Strukturen wie 'Ich nix lernen Deutsch' oder Wortschöpfungen wie 'Automuseum' (für Autohaus)? Im Seminar werden wir uns mit dem Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb sowie den Verflechtungen der Erwerbsformen beschäftigen, dabei werden wir uns insbesondere mit unterrichtspraktischen Fragen wie Lern- und Kommunikationsstrategien, Fehler, Fehleranalyse und Fehlerkorrektur, Umgang mit Fossilierungen u.a. befassen.

Bemerkung Raum: TEL 711

Modul: MA-KS DaF 5 + 7

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Fachsprache Werbung

3135 L 534, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, Rohmann

Inhalt Werbung ist überall präsent - täglich werden wir mit Werbetexten und -bildern konfrontiert. In diesem Seminar wollen wir werbewissenschaftliche Grundlagen erarbeiten und uns

mit den Erscheinungsformen und Wirkungsweisen der Werbung und ihrer Sprache beschäftigen, ihre kommunikativen und bildlich-sprachlichen Merkmale anhand von aktuellen Beispielen im deutschsprachigen Raum unter verschiedenen linguistischen Fragestellungen analysieren und sie mit der Werbung aus anderen Kulturräumen vergleichen.

Werbetexte sind Gebrauchstexte, die in ihrer jeweiligen Kultur funktionieren sollen. Daher spielen bei ihrer Analyse neben den linguistischen auch landeskundliche Aspekte eine Rolle. Welche sprachlichen Elemente und Stilmittel sorgen für die gewünschten Effekte und welche kulturellen Muster finden wir in den Werbetexten? Wie lässt sich Werbung und ihre Sprache im DaF-Unterricht gewinnbringend einsetzen?

Bemerkung

Raum: TEL 710

MA-KS DaF 4 + 6

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Wissenschaftliches Schreiben und Arbeitstechniken

3135 L 535, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, Rohmann

Inhalt

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen und der Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Erarbeitet werden Kenntnisse, die für das Verfassen von wissenschaftlichen Texten und das Vermitteln von Forschungsergebnissen bedeutsam sind (Themensuche, Planung, Gliederung, Literaturrecherche, Stil, Form, Konventionen, Überwindung von Schreibblockaden), und, je nach Wunsch und Bedürfnissen der Teilnehmer, auch relevante forschungsmethodologische Ansätze (Planung von Forschungsprojekten, Erhebung und Auswertung von Daten).

Bemerkung

Raum: TEL 716

MA-KS DaF 2 + 4 + 7

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Colloquium für Master und Magister

3135 L 516, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, Röttger

Inhalt

Das Colloquium richtet sich an Magister- und Masterstudierende, die in den kommenden Monaten ihre Abschlussarbeit schreiben. Im Colloquium werden Arbeitstechniken besprochen und es wird Raum für alle Fragen rund um die Abschlussarbeit gegeben. Zudem stellen die Teilnehmenden regelmäßig den Stand ihrer Arbeit vor.

Bemerkung

Raum: TEL 716

Anmeldung im Sekretariat. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Colloquium für Master, Magister und Promotion

3135 L 506, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 19:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, Schlak

Inhalt	Das Colloquium richtet sich an Masterstudierende ab dem 2. Semester, an Magisterstudierende in der Studienabschlussphase sowie an Promovierende des Fachgebiets Deutsch als Fremdsprache. Im Colloquium werden Arbeitstechniken besprochen, und es wird Raum für alle Fragen rund um die Abschlussarbeit gegeben. Zudem stellen die Teilnehmenden den Stand ihrer Arbeit vor.
Bemerkung	Raum 716

Anmeldung im Sekretariat; Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715

Colloquium für Master und Magister

3135 L 536, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 4539 , Rohmann

Inhalt	Das Colloquium richtet sich an Studierende (Master und Magister) in der Studienabschlussphase. Im Colloquium werden Arbeitstechniken besprochen und es wird Raum für alle Fragen rund um die Abschlussarbeit gegeben. Zudem stellen die Teilnehmenden den Stand ihrer Arbeit vor.
--------	---

Bemerkung

Deutsch interkulturell und international

3135 L 529, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Steinmüller

Bemerkung Raum TEL 716

Doktorandencolloquium, Teilnahme auf persönliche Einladung.

3.5 Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft (MAG), Fachwissenschaft Englisch (LA)

Colloquium für Doktoranden, Magister- u. Staatsexamenskandidaten

0131 L 196, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, Geraths

Inhalt Teilweise als private Tuition. Raum: H 4138.

Text und Bild: Britische Literatur zwischen Restauration und Vorromantik

0131 L 182, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 0106 , Möller

Bemerkung BA-Kult IS 4

3.6 Anglistische Linguistik

3.7 Fachdidaktik Englisch

Ausgewählte Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik

3135 L 625, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 4539 , Tesch

Inhalt	Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Englisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache und geht auf deren persönliche Wünsche ein (z.B. Vorbereitung auf das Staatsexamen etc.) Neben allgemeinen Themen des Bilingualismus und der Zweitsprachenerwerbsforschung werden Schulmodelle wie die Staatliche Europaschule Berlin oder bilinguale Züge an der Oberschule dargestellt. Außerdem finden praktische Themen wie die vier Fertigkeiten, die Arbeit am Text, verschiedene Lesestile, Landeskunde im DaF-Unterricht und fachlicher Unterricht Beachtung.
--------	--

Bemerkung Modul MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

3.8 Romanische Sprachen (MAG), Fachwissenschaft Französisch (LA)

Helden und Heilige: Kultur- und literaturgeschichtliche Perspektiven. Eine interdisziplinäre Vorlesung

3131 L 214, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 18.02.2011, FR 7039 , Bauer

Inhalt (gemeinsam mit Martin Disselkamp, Matthäus Heil, Jürgen Wolf)
Helden, Herrscher, Heilige # überall wird von solchen außerordentlichen Menschen erzählt. Doch gibt es charakteristische Unterschiede je nach Ort und Zeit und Umständen, Wer wird überhaupt zum Helden oder Heiligen und warum verehrt man sie? Welche Helden werden wieder vergessen und welche halten sich in Erinnerung # und wie wandeln sich diese im Lauf der Zeit. Welcher Formen bedient man sich, wenn man von Helden und Heiligen erzählt und welche Folgen hat das? Die Vorlesung will diesen kulturellen Großkomplex fächerübergreifend und interdisziplinär angehen. Da der Stoff sehr reichhaltig ist, wird sich die Vorlesung über zwei Semester erstrecken. # Jeder Hörer kann sich die Vorlesung für eines der beteiligten Fächer anrechnen lassen.
Materialien, Texte, Literatur etc.: <http://felix.bbaw.de/wolf/helden.html>

Zwischen Orient und Okzident: Die sephardischen Juden in Canada

3131 L 251, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 3035

Inhalt

Übung zur Vorlesung

3131 L 252, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 6535

Leitbilder und Repräsentationsräume in Paris, Rouen, Caen und Le Havre: Erinnerungsorte, Denkmalkultur und Wiederaufbau im historischen Stadt-Raum des 20. Jahrhunderts.

3132 L 448, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 17.02.2011, TEL 304 , Kress, Wagner - Kyora

Inhalt

Bemerkung Modul MA-HISTU 2

Literatur

Literatur und Mythos. Untersuchungen zur literarischen Verarbeitung des Mythos in der französischen Literatur.

3131 L 208, Seminar, 2.0 SWS

Block, 11:00 - 14:00, 05.11.2010 - 19.02.2011, FR 7012 , Winter

Bemerkung Die Interessent_innen werden gebeten, sich in eine Liste (Aushang) mit Mail-Adresse einzutragen. Die zur Vorbereitung empfohlenen Texte und Publikationen werden per Mail vor Beginn des Seminars zugesandt.

Leitbilder und Repräsentationsräume in Paris, Rouen, Caen und Le Havre: Erinnerungsorte, Denkmalkultur und Wiederaufbau im historischen Stadt-Raum des 20. Jahrhunderts.

3131 L 250, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, Gilzmer

Inhalt

Stadt ist ein sozialer Raum, dessen hohe Identifikationskraft auf langen Traditionen repräsentativer Stadtwahrnehmung und zielgerichteten Stadtumbaus basiert. Gesteigert durch ihre zentrale Hauptstadtfunktion nahm Paris schon mehr als zehn Jahrhunderte eine Leitbildfunktion für die entstehende französische Nation ein, ehe diese Bedeutung im Verlauf des 19. und des 20. Jahrhunderts durch einen monumentalen Hauptstadtbau und durch eine flächendeckende Denkmalkultur noch einmal symbolisch gesteigert wurde. Durch die Errichtung von architektonisch ebenso innovativen wie umstrittenen

Baudenkmälern haben französische Staatspräsidenten wie Georges Pompidou und François Mitterrand die eigene politische Bedeutung im öffentlichen Raum „verewigt“. Dadurch und über die Denkmalkultur ganz allgemein wurde eine bestimmte Deutung von französischer Geschichte in den Pariser Stadtraum ein- und festgeschrieben. Im Kooperationsseminar sollen diese „Erinnerungsorte“ in ihrer Funktion als Orte nationaler Sinnstiftung und Identitätsbildung analysiert werden.

In einem zweiten Themenfeld soll die Erinnerungskultur in den normannischen Großstädten Rouen, Caen und Le Havre vor dem Hintergrund ihrer Zerstörungen in der Endphase des Zweiten Weltkrieges und der umfassenden Wiederaufbau-Anstrengungen analysiert werden.

Bemerkung Co-Seminar mit Georg Wagner-Kyora

Das Seminar findet im Raum TEL 304 statt!

Die Teilnahme an diesem Seminar im Bereich Historische Urbanistik ist für Studierende der Französischen Philologie und der Geschichte nach Rücksprache mit den Veranstaltern offen.

BA-KuIT IS 3

Migration - Identität - Gender

3131 L 253, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, FR 6535

Inhalt

Préparation à l'épreuve de langue pour les candidats du Staatsexamen:composition II (3°)

3131 L 260, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, FR 3001 , Prudent

Inhalt

Préparation intensive à l'épreuve de langue du Staatsexamen : dans ce cours, les thèmes actuels de l'actualité française (société, politique, culture) seront traités. Il est nécessaire d'avoir déjà suivi des cours de composition pour suivre ce cours.

Ce cours ne s'adresse :

-qu'aux étudiants passant l'épreuve de langue du Staatsexamen à la prochaine session ;

-qu'aux étudiants passant leur Staatsexamen avec les professeurs de la TUB.

Une participation active et régulière est exigée.

Il est nécessaire de prévoir la rédaction d'une composition en cours toutes les deux/ trois semaines entre 10.00 et 14.00.

Civilisation française : composition française I

3131 L 261, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, FR 1505 , Prudent

Inhalt Préparation à l'épreuve de composition française de l'épreuve de langue du Staatsexamen. Travaux centrés sur l'expression écrite et sur l'acquisition de la technique de la composition française. Un thème majeur est proposé sur tout le semestre permettant ainsi d'acquérir les connaissances exigées pour l'épreuve de langue du Staatsexamen.

Thème : sera communiqué ultérieurement.

Attention : ce cours demande une participation active intense.

Traduction de textes allemands (3°)

3131 L 262, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, FR 1065 , Prudent

Inhalt Exercices de traduction pour étudiants possédant de bonnes et solides connaissances grammaticales. Des textes (article de journaux) du type de ceux donnés à l'épreuve de langue du Staatsexamen seront proposés.

L'accent est mis sur les difficultés grammaticales, les choix syntaxiques et lexicaux, les expressions idiomatiques, etc... Des listes de vocabulaires spécifiques liés aux différents thèmes des articles traduits seront dressées par les étudiants leur permettant ainsi d'acquérir un vocabulaire spécifique.

Ce cours ne s'adresse qu'aux étudiants préparant l'épreuve de langue du Staatsexamen. Une participation active et régulière est exigée.

Bemerkung Ce cours ne s'adresse qu'aux étudiants préparant l'épreuve de langue du Staatsexamen. Une participation active et régulière est exigée.

Traduction des textes littéraires

3131 L 263, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, FR 1065 , Prudent

Inhalt Dans ce cours, nous nous centrerons exclusivement sur la traduction de textes littéraires (allemand-français) dans le but de mettre l'accent sur les problèmes de syntaxe, l'emploi des temps (la concordance des temps) et les questions de style. Nous développerons tout d'abord des techniques de traduction de textes littéraires comprenant l'approche et la compréhension du texte original, puis nous travaillerons sur le lexique approprié aux textes choisis (prose, poésie, chansons).

Bemerkung Il est nécessaire d'avoir une solide maîtrise de la grammaire pour suivre ce cours.

Attention: la participation n'est possible qu'après avoir consulté Mme Prudent.

Problèmes de grammaire française (2°)

3131 L 264, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, FR 6010 , Prudent

Inhalt Approfondissement des connaissances acquises ainsi qu'exercices d'application oraux et écrits, ainsi que d'exercices de traduction allemand-français.

Ce cours s'adresse également aux étudiants désirant faire un tour d'horizon des points délicats de la grammaire avant l'épreuve de langue du Staatsexamen.

Une participation active et régulière est exigée.

Cours intensif de préparation à l'épreuve écrite du Staatsexamen

3131 L 265, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, FR 6535 , Prudent

Inhalt Ce cours intensif de préparation s#adresse aux étudiants désirant s#entraîner de manière intensive en vue de l#épreuve écrite de langue. Il s#agira de travailler sur des thèmes de l#actualité récente ainsi que d#écrire des compositions régulièrement.
La participation n#est possible qu#après consultation avec Mme Prudent (sabine.prudent@tu-berlin.de) et ne s#adresse qu#aux étudiants ayant déjà suivi des cours de composition I.
Il est nécessaire de prévoir la rédaction en cours d#une composition toutes les trois semaines de 10 heures à 14 heures.
Une participation active et régulière est exigée.

Zola und der naturalistische Roman

3131 L 210, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 20.02.2011, FR 2045 , Bauer

Inhalt Mit dem *Roman expérimental* legt Émile Zola 1880 den Grundstein für eine neue Form des Romans. Im Vordergrund steht die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse durch den Romanschriftsteller, der selbst, einem Wissenschaftler nahe, beobachtet und experimentiert. Auf der Grundlage von Experimentalmedizin, Vererbungslehre und Positivismus unternimmt Zola u. a. in seinem Romanzyklus *Les Rougon-Macquart. Histoire naturelle et sociale d'une famille sous le Second Empire* den Versuch, den Determinismus menschlichen Handelns und Fühlens aufzuzeigen.

Am Beispiel von *Thérèse Raquin* (1867), *L'Assommoir* (1877) und *La bête humaine* (1890) soll Zolas Romantchnik analysiert und bewertet werden.

Emma, Eugénie, Indiana, Lamiel und Nana: Frauenbilder im französischen Roman

3131 L 211, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, FR 6010 , Bauer

Inhalt Im Mittelpunkt des Seminars stehen fünf Titelheldinnen französischer Romane des 19. Jahrhunderts. *Madame Bovary* von Gustave Flaubert, *Eugénie Grandet* von Honoré de Balzac, *Indiana* von George Sand, *Lamiel* von Stendhal sowie *Nana* von Émile Zola sollen in Hinblick auf die verschiedenartigen Frauenbilder und -schicksale analysiert und vor dem literarischen und gesellschaftspolitischen Hintergrund der Zeit interpretiert werden.

Helden und Anti-Helden in der französischen Literatur des 17. Jahrhunderts

3131 L 213, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 19.02.2011, FR 1057 , Bauer

Colloquium für Examenskandidaten

3131 L 212, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, FR 7012 , Bauer

Inhalt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Staatsexamen und in der Magisterprüfung. Es werden literaturwissenschaftliche Fachtermini und Methoden wiederholt, sowie Planung und Aufbau der Abschlussarbeiten diskutiert.

Forschungskolloquium

3131 L 249, Colloquium, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 18:00 - 20:00, 29.10.2010 - 19.02.2011, FR 7012 , Gilzmer

Inhalt Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen und Forschungskolloquium

Bemerkung Termine nach Vereinbarung!

1. Treffen: 22. Oktober um 18 Uhr

3.9 Romanistische Linguistik

Sprache in den Medien: Dokumentarfilm

3135 L 700, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 17.02.2011, FR 1032 , Störl

Inhalt Diamediale Varianz. Die Rolle des Dokumentarfilms innerhalb der traditionellen und modernen Medien. Erscheinungsformen von Sprache im Dokumentarfilm: Sprechertext, Interviews, Vor- und Abspann, Zwischentitel, Text im Film. Synchronisation und Untertitelung. Relationen von Text, Bild, Bildfolgen, Ton und Musik. Text-Transformationen bei der Filmproduktion. Filmanalyse: Beispiele französisch-, spanisch-, deutsch- und englischsprachiger Filme. Sprachliche Besonderheiten des Mediums Dokumentarfilm. Sprache und Technik. Für die Studiengänge: Französisch (Lehramt), Französische Philologie (Magister), Kultur und Technik (Bachelor).

Bemerkung BA-KuIT IS 4

Parler de linguistique française

3135 L 850, Seminar, 2.0 SWS

Inhalt Les principaux thèmes de la linguistique française : histoire de la langue française, phonétique-phonologie, lexicologie, grammaire, francophonie, sociolinguistique et des thèmes sur proposition des étudiants. Ce séminaire se tiendra en langue française pour préparer les participants aux examens.

Bemerkung Blockseminar. Termin nach Vereinbarung.

Sprache, Körpersprache, Tanz

3135 L 701, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, FR 0027B , Störl

Inhalt Grundelemente der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Die kognitive und kommunikative Funktion von Sprache. Funktionen der nonverbalen Kommunikation und des Tanzes. Beziehungen zwischen Sprache und Tanz. Die Versprachlichung von Bewegungen. Widerspiegelung von Alltagshandlungen in Form von Sprache, Gestik, Bewegungen und Tanz. Beispiele aus romanischen (europäischen und außereuropäischen) Kulturen. Sprache, Tanz und Identität. Für die Studiengänge: Französisch (Lehramt), Französische Philologie (Magister), Kommunikation und Sprache (Master) und Fachübergreifendes Studium.

Sprache und Denken - Diskussionen im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts

3135 L 702, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 0003 , Störl

Inhalt Einführung zur französischen Sprache im 17. und 18. Jahrhundert. Philosophie- und Literatursprache. Die Diskussionen über das Verhältnis von Sprache und Denken im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts. Lektüre und Interpretation von französischen Originaltexten von Descartes, Pascal, Fontenelle, Condillac, Diderot, Voltaire, Rousseau u. a. Philosophische Gedanken, Stil und Persönlichkeit der Autoren.

Colloquium für Examenskandidaten

3135 L 703, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, FR 1067 , Störl

Inhalt Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Staats- und Magisterprüfungen im Fach Französische Sprachwissenschaft. Vorstellung von Prüfungsthemen und Üben prüfungsrelevanter Situationen. Diskussion von Prüfungsproblemen. Individuelle

Beratung. Für die Studiengänge: Französisch (Lehramt), Französische Philologie (Magister).

3.10 Fachdidaktik Französisch

Ausgewählte Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik

3135 L 625, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 4539 , Tesch

Inhalt Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Englisch, Französisch und Deutsch als Fremdsprache und geht auf deren persönliche Wünsche ein (z.B. Vorbereitung auf das Staatsexamen etc.) Neben allgemeinen Themen des Bilingualismus und der Zweitsprachenerwerbsforschung werden Schulmodelle wie die Staatliche Europaschule Berlin oder bilinguale Züge an der Oberschule dargestellt. Außerdem finden praktische Themen wie die vier Fertigkeiten, die Arbeit am Text, verschiedene Lesestile, Landeskunde im DaF-Unterricht und fachlicher Unterricht Beachtung.

Bemerkung Modul MA-KS DaF 2 + 5

Begrenzte Teilnahme - Anmeldung im Sekretariat Anwesenheit ab der ersten Veranstaltung sowie regelmäßige und aktive Teilnahme sind obligatorisch. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.tu-berlin.de/daf oder auf den Aushängen neben/gegenüber von Raum TEL 715.

Computergestützter Französischunterricht

3135 L 707, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531 , Tesch

Bemerkung Hauptseminar Fachdidaktik Französisch

Nachweis Regelmäßige aktive Teilnahme

3.11 Allgemeine Linguistik

Grundfragen der Satzsemantik

3135 L 424, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3001 , Budde

Inhalt

Bemerkung Die Vorlesung gilt für Studierende im Lehramtsstudiengang Deutsch als Vorlesung zur Grammatik des Deutschen. Nähere Informationen und Materialien werden vorlesungsbegleitend veröffentlicht unter: <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/10WS/Semantik>

BA-KuIT IS 4

Sprachliche Aspekte sozialer Kognition

3135L103, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 3003A , Pishwa

Inhalt

In der Sozialen Kognition geht es darum, wie wir uns selbst und andere sehen. Die zu erudierende Frage dieser Vorlesung ist, inwiefern und auf welche Weise sozial-kognitive Prozesse und Schemata sprachlich sichtbar gemacht werden. Einige Aspekte, z.B. Rollen oder das Selbst, werden in in Form von Konzepten realisiert, während die meisten sozialen Aspekte indexikalisch ausgedrückt werden und daher inferiert werden müssen.

Bemerkung MA-KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Grundfragen der Satzsemantik Ü/PS

3135 L 424, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3001 , Budde

- Inhalt Die in der zugehörigen Vorlesung 3135L424 erläuterten Begriffe und Methoden werden an weiteren Beispielen eingeübt und in weiterführenden Diskussionen zu ausgewählter Literatur problematisiert. Bitte Bemerkungen in der online Version beachten!
- Bemerkung Bitte den s.t.-Beginn beachten! In den auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengängen kann die UE im Grund- wie im Hauptstudium als Veranstaltung freier Wahl belegt werden. In allen anderen Studiengängen kann nach Absprache in der 1. Sitzung eine Prüfungsäquivalente Studienleistung erbracht werden, die sich auf den Stoff der VL und der UE bezieht. Nähere Informationen und Materialien werden veranstaltungsbegleitend veröffentlicht unter: <http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/10WS/Semantik>

BA-KuIT IS 4

Formale Grundlagen der Linguistik

3135 L 103, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 18.02.2011, MA 550 , Schulze

Bemerkung BA-KuIT SK 3

Phonologie, Morphologie

3135 L 106, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 18.02.2011, H 0112 , Skirl

Inhalt

Die formalen Eigenschaften der Sprache werden im Seminar im Hinblick auf die Systematik der Lauteigenschaften (Phonologie) und Wort(bildungs)formen (Morphologie) dargestellt und anhand von authentischen Sprachdaten, vorwiegend aus dem Deutschen, erläutert.

Bemerkung BA KuIT SK1

Syntax/Semantik/Pragmatik

3135 L 114, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 18.02.2011, H 0106 , N.N.

Inhalt

Im Seminar werden neben Grundlagen zum grammatischen Satzbau (Syntax) die Bereiche der Bedeutung einfacher und komplexer sprachlicher Ausdrücke (Semantik) und der Prinzipien des sprachlich-kommunikativen Handelns (Pragmatik) behandelt und anhand von Beispielen erörtert.

Bemerkung BA KuIT SK1

Dozentin: Konstanze Marx

Vagheit in der Sprache

3135 L 130, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 25.02.2011, H 2038 , Pishwa

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 28.10.2010, PC 203

Inhalt In diesem Seminar wird Ungenauigkeit in der Sprache, wie sie in der Polysemie, Ambiguität und Vagheit zu beobachten ist, in bezug auf Ihre Funktion und Verständnis betrachtet.

Bemerkung MA KS SK4-1/Med 4/DaF 7

Tempus und Aspekt

3125 L 124, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 18.02.2011, H 3503 , Pishwa

Inhalt Die Funktionen (auch die selten erwähnten) der Tempus- und Aspektkategorien sowie ihre Entwicklung (Spracherwerb L1 & L2; Kontaktsprachen) werden theoretisch betrachtet sowie anhand von Texten analysiert.

Bemerkung MA SK 2 / SK 4-2

Schriftsysteme

3135 L 110, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 0106 , Cho

Inhalt

Bemerkung Module MA-KS SK4-3 / Med 2

Korpuslinguistik

3135 L 137, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, MA 263 , Cho

Inhalt

Bemerkung MA KS SK 5

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung: Projektarbeit

Implikaturetheorie

3135 L 145, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3503 , Schwarz-Friesel

Inhalt

Zum Thema „Sagen, Meinen und Verstehen“ werden theoretische Aspekte und Anwendungsbereiche der Implikaturetheorie diskutiert. Es geht dabei um das, was ein Sprecher sagt und was er tatsächlich damit meint sowie um die Frage, wie ein Hörer versteht, was gemeint ist. Dabei werden u.a. die Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation sowie Prozesse des Sprachverstehens erörtert.

Bemerkung MA-KS SK 3

Kognitive Semantiktheorie

3135L100, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, H 3008 , Skirl

Inhalt

Ebenen der Kognitiven Semantik exemplarisch Beispielen erklärt.

Bemerkung MA-KS SK2/SK4-2

Syntaktischer Wandel

3135L101, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, H 0107 , Pishwa

Inhalt Gegenstand dieses Seminars sind die im Sprachwandel (auch Sprachentwicklung) beteiligten Prozesse, z.B. Grammatikalisierung, Analogie, sowie Prinzipien, z.B. Ikonizität, Markiertheit und Transparenz.

Bemerkung MA-KS SK3

Diskurs und Diskriminierung

3135L109, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 0110 , Schwarz-Friesel

Inhalt

In diesem Seminar werden die sprachlichen Charakteristika und Argumentationsstrategien diskriminierender Äußerungen linguistisch analysiert. Dabei wird insbesondere auch die Relevanz der zugrundeliegenden mentalen Stereotype erörtert sowie die Form impliziter Vorurteilskomponenten und Ressentiments transparent gemacht.

Bemerkung MA SK 4-1

Einführung in die Quechua - Sprache

3135 L 129, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, Aguilar

Inhalt

Diese Einführung gilt einer zentral-peruanischen Varietät (Ancash) der am weitesten verbreiteten Sprachgruppe des gesamten lateinamerikanischen Raumes, Quechua. Sie will einen Überblick zu grundlegenden morphologischen und syntaktischen Strukturen geben, einen Einblick in Beispiele mündlich überlieferter Erzählungen und Lieder vermitteln und somit zur Befassung mit einfachen Texten befähigen.

Bemerkung

ACHTUNG:Donnerstag 14-16Uhr 8 (Änderung) in Raum TEL 610 (Änderung) BA-SK3 und Magister

Publizieren im WorldWideWeb - Einführung in JavaScript

3135 L 146, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, H 3017 , Cassiers

Inhalt

Eigene Texte, Bilder etc. sollen mittels HTML und Java Script im World Wide Web publiziert werden. Mit freiwilligem Tutorium.

Bemerkung

* Lehrauftrag

Doktorandenkolloquium

3135 L 162, Colloquium, 1.0 SWS

Do, 14tägl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3002 , Posner

Inhalt

Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.

Bemerkung

Die konstituierende Sitzung findet am Do, d. 21.10.10, 10-12 Uhr in FR 3002 statt.

Linguistisches Kolloquium

3135L304, Colloquium, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2033 , Pishwa

Inhalt

Die Studierenden können ihre laufenden Arbeiten (Magister-/Master-/Doktorarbeiten, Prüfungsthemen) vorstellen und in einer Gruppe diskutieren.

Doktorandenkolloquium

3135L103, Colloquium, 1.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 11:00, 21.10.2010 - 21.10.2010

Bemerkung

Kolloquium findet im Raum H 4141 statt!

Semantik der Gesten:

3135 L 275, Arbeitsgemeinschaft, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3002

Inhalt

Anleitung zur vergleichenden Analyse der Gestik in verschiedenen Lebensbereichen auf der Basis von Comik Strips, Karikaturen und Interviews. Systematische Beschreibung der Gesten und Posen von Lehrern, Polizisten, Dirigenten, Sportlern und ausgewählten Berufsgruppen (Kranführer, Taucher).

3.12 Semiotik

Linguistische und semiotische Aspekte von Sterben und Tod

3135 L 290, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3002 , Schmauks

Inhalt

Bemerkung Auch für BA-KulT IS 2, BA-Kult IS 4, Testate werden ausgestellt, Hausarbeiten können aber nicht angenommen werden.

Linguistische und semiotische Aspekte der Orientierung im Raum

3135 L 291, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3002

Inhalt

Menschen sind nicht nur täglich im realen Raum unterwegs, sondern fassen auch viele andere Sachgebiete - etwa Epochen, Texte, Gefühle und soziale Beziehungen - als Räume auf, in denen es Orte, Richtungen und Entfernungen gibt. Es wird jeweils untersucht, welche Struktur diese Räume haben, welche Zeichen die Orientierung in ihnen erleichtern und welche Zusammenhänge jeweils zwischen Zeichen und Wissen bestehen. Aus Sicht der kognitiven Linguistik ist der Raum eine grundlegende und sehr fruchtbare Quelldomäne für Metaphern.

Bemerkung

In dieser Lehrveranstaltung können Studierende im Magisterstudiengang der Deutschen

Philologie einen Leistungsnachweis erwerben. Für alle anderen gilt: Testate werden ausgestellt,

Hausarbeiten können aber nicht angenommen werden.

Wahrnehmung und Interpretation von Produktwerbung (Blockseminar)

3135 L 023, Kurs, 2.0 SWS

Inhalt

Wahrnehmung und Interpretation von Produktwerbung Blockseminar Die Lehrveranstaltung stellt die Funktionen des Marketing aus der Perspektive unterschiedlicher theoretischer Modelle vor, die einen Erklärungswert für die Mechanismen haben, welche zwischen Gestaltung der Werbung, Wahrnehmung derselben und Konsumverhalten stattfinden. Als zusätzliche Optionen werden der Besuch der diesjährigen ADC-Ausstellung und eine Klausur angeboten. Auf der ADC-Ausstellung werden Beispiele der Print-, Film- und Audiowerbung, des Webvertising sowie des Designs des Vorjahres präsentiert, so dass die konkrete Anwendung der Theorie in der Praxis der Produktwerbung beleuchtet werden kann.

Die Lektüre #Marketing und Manipulation# (Aachen: Shaker, 2008, ISBN 978-3-8322-7018-6) dient als Lehrveranstaltungs-Skript, das von den Studierenden zu lesen ist. Das Buch ist im Sekretariat FR 6-3 der TU Berlin erhältlich (Zi. FR 6031, Franklinstr. 28-29, 10587 Berlin). Für dieses Blockseminar ist die Anmeldung im Sekr. FR 6-3 erforderlich.

Literatur Die Lektüre #Marketing und Manipulation# (Aachen: Shaker, 2008, ISBN 978-3-8322-7018-6) dient als Lehrveranstaltungs-Skript, das von den Studierenden zu lesen ist. Das Buch ist im Sekretariat FR 6-3 der TU Berlin erhältlich (Zi. FR 6031, Franklinstr. 28-29, 10587 Berlin).

Doktorandenkolloquium

3135 L 162, Colloquium, 1.0 SWS

Do, 14tägl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3002 , Posner

Inhalt Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.

Bemerkung Die konstituierende Sitzung findet am Do, d. 21.10.10, 10-12 Uhr in FR 3002 statt.

Semantik der Gesten:

3135 L 275, Arbeitsgemeinschaft, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3002

Inhalt

Anleitung zur vergleichenden Analyse der Gestik in verschiedenen Lebensbereichen auf der Basis von Comik Strips, Karikaturen und Interviews. Systematische Beschreibung der Gesten und Posen von Lehrern, Polizisten, Dirigenten, Sportlern und ausgewählten Berufsgruppen (Kranführer, Taucher).

4 Geschichte

4.1 Geschichte (MAG), Fachwissenschaft Geschichte (LA) (Alte, Mittelalterliche, Neuere Geschichte)

Paläographische Übungen

3132 L 069, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 3006 , Bahl

Bemerkung Die Veranstaltung ist epochenübergreifend angelegt.

Literatur

Mut und Strategien für die Abschlussarbeit

3132 L 079, Seminar, 2.0 SWS

Di, 14tägl, 10:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3006 , Liebscher

Inhalt Die Schreibforschung hat nachgewiesen, dass das regelmäßige Sprechen und Schreiben über das eigene Schreiben den Text verbessert. Das gilt besonders für die Abschlussarbeit.

Der Schreibkurs richtet sich daher bewusst an alle, die ihre Abschlussarbeit planen oder bereits angemeldet haben und dabei ihre Fragen rund ums Schreiben klären wollen: Wie grenze ich mein Thema ein? Wie bereite ich ein Exposé vor? Was ist eine Rohfassung? Wie hole ich mir Feedback und bei wem?

Bemerkung Es sind drei Sitzungen mit Workshop-Charakter für jeweils 4 Stunden geplant. In der restlichen Zeit werden die Teilnehmer/innen von der Dozentin auf der Lernplattform „Moodle“ sowie in regelmäßigen Einzelberatungen begleitet. Der Kurs kann ergänzend zum Kolloquium Jansen/Wienfort besucht werden, steht aber auch für andere Interessierte offen.

Voraussetzung für das Seminar ist: Lust zum regelmäßigen Schreiben und zum Austausch in der Gruppe und im Einzelgespräch.

Bitte wegen der Einschreibung in den Moodle-Kurs persönlich anmelden (daniela.liebscher@gmx.de).

Europa und die Antike

3132 L 103, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 1029 , Heil

Inhalt Was bleibt? Was bleibt von der Antike im 21. Jahrhundert? Dies ist die Frage, mit der sich die Vorlesung beschäftigen soll – sie ist wohl die letzte, die im Fach Alte Geschichte an der TU Berlin stattfinden wird. Es sollen zum einen direkte Wirkungen betrachtet werden – zu nennen sind kulturelle Grundlagen wie das Alphabet und der Kalender. Zum anderen und vor allem soll den noch viel stärkeren indirekten Wirkungen nachgespürt werden, die sich in der modernen Auseinandersetzung mit der Antike seit der Renaissance ergeben haben. Es wird sich zeigen, dass fast alle Bereiche der europäischen Kultur zutiefst davon beeinflusst sind: Philosophie und Recht, Literatur und Kunst, Religion und Wissenschaft. Die Antike ist vergangen, aber sie ist nicht tot.

Bemerkung BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

'Das deutsche Wesen'. Historische Gegebenheit und Ideologie.

3132 L 106, Kombinierte LV (VL mit SE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gizewski

Inhalt

Bemerkung

Literatur

Das antike Judentum

3132 L 113, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 20.02.2011, H 3012 , Heil

Inhalt Die Geschichte der Antike bestand nicht nur aus der der Griechen und Römer. Wichtig war auch – nicht nur als Ursprung des Christentums – die Geschichte der Juden. Diese soll im Seminar von der Perserherrschaft bis in die Spätantike verfolgt werden. Es war eine Geschichte einer bemerkenswerten Auseinandersetzung mit der Umwelt, aber auch eine Geschichte von mehreren großen Katastrophen. Zu sprechen sein wird über das Verhältnis von Hellenismus und Judentum, über die apokalyptischen Strömungen, über die gescheiterten Aufstände gegen die Römerherrschaft und über das schwierige Verhältnis zum Christentum. Die Quellen hierzu fließen reichlicher, als man es auf den ersten Blick vermuten möchte, aber sie richtig zu verstehen ist zum Teil eine intellektuelle Herausforderung.

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar

BA-KuIT IS 4

Literatur

Alltag in Rom

3132 L 123, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, EB 417 , Heil

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich Proseminar/Hauptseminar

BA-KuIT IS 4

Literatur

L. Friedländer: Darstellungen aus der Stittengeschichte Roms in der Zeit von August bis zum Ausgang der Antonine, 3 Bde., 9. Aufl.. 1919-20; J. Carcopino: Rom. Leben und Kultur in der Kaiserzeit, Stuttgart 1977 (viele Neuauflagen).

Alexander der Große. Möglichkeiten und Motive einer Weltherrschaft

3132 L 179, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 20.02.2011, FR 048 , Kühn

Bemerkung Das Seminar ist auch als Übung oder Proseminar anrechenbar. BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Literatur Hans Ulrich *Instinsky* . Alexander der Grosse am Hellespont. Bristol, 1989. Hans-Joachim *Gehrke* . Alexander der Große. (Becksche Reihe.) München, 1996.

Antike Geschichte und moderne Öffentlichkeit

3132 L 193, Colloquium, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 1064 , Heil

Inhalt „Spätromische Dekadenz“ – selbst Bundesminister haben bisweilen ein eigenartiges Bild von der Antike. Auch sonst ist es erstaunlich, was von der reichen Überlieferung aus dem klassischen Altertum in der Öffentlichkeit noch präsent ist, was wahrgenommen und was ignoriert wird und welche Verzerrungen dabei eintreten. Statt über eine selektive Wahrnehmung zu klagen, scheint es hilfreicher zu untersuchen, von welchen Mechanismen die öffentliche Aufmerksamkeit dabei geleitet wird, was an der Antike interessiert und wie die Aufmerksamkeit auch gesteuert werden kann. Dies soll in der Übung an Hand ausgewählter Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit näher untersucht werden.

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich

Berlin im Mittelalter

3132 L 203, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 2038 , Escher

Do, Einzel, 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 28.10.2010, H 3002

Inhalt

Bemerkung Im Rahmen der Vorlesung wird auch eine Exkursion stattfinden.

Literatur

Burg und Herrschaft in Brandenburg

3132 L 243, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3001 , Escher

Inhalt

Literatur

Das Dorf und die ländliche Gesellschaft im Mittelalter

3132 L 253, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 3001 , Escher

Inhalt Die Menschen im Mittelalter lebten ganz überwiegend auf dem Lande. Die gesamte Gesellschaft war agrarisch geprägt. Deshalb ist es zum Verständnis dieses Zeitalters notwendig, die materiellen, rechtlichen und sozialen Verhältnisse, in denen der mittelalterliche Mensch lebte, kennenzulernen. Ausgangspunkt ist hier das Dorfskizzen gemeinsame Siedlung.

Literatur

Examenscolloquium Mittelalterliche Geschichte

3132 L 293, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 4061 , Escher

Inhalt

Populäre Filme zur Aufklärung über den Nationalsozialismus

3132 L 313, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 1028 , Jansen

Inhalt

Bemerkung

Proseminar/Hauptseminar, Mi 16-19:30 Uhr, 4-stündig

- Literatur
- BA-KuIT Wahlbereich
- Wolfgang Beilenhoff/Sabine Hänsgen (Hg.): Der gewöhnliche Faschismus. Ein Werkbuch zum Film von Michail Romm. Berlin 2009
 - Margit Frölich u.a. (Hg.): Das Böse im Blick: Die Gegenwart des Nationalsozialismus im Film. München 2007
 - Detlef Kannapin: Dialektik der Bilder : Der Nationalsozialismus im deutschen Film ; Ein Ost-West-Vergleich. Berlin 2005
 - Sylvia Schraut,: Das Bild des Nationalsozialismus im deutschen Nachkriegsfilm, in: Christoph Cornelißen (Hg.): Diktatur - Krieg - Vertreibung : Erinnerungskulturen in Tschechien, der Slowakei und Deutschland seit 1945. Essen 2005, S. 309-327.

Geschichte der Vereinten Nationen (1945-1989)

3132 L 314, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 11.02.2011 - 11.02.2011, Wienfort

Sa, Einzel, 12.02.2011 - 12.02.2011, Wienfort

So, Einzel, 13.02.2011 - 13.02.2011, Wienfort

Bemerkung

Literatur

Nationsbildung in Deutschland vor der Reichsgründung 1750-1870

3132 L 323, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 20.02.2011, FR 4061 , Jansen

Bemerkung In diesem Seminar können auch Leistungsnachweise zur Geschichte der Frühen Neuzeit erworben werden!

- Literatur
- Proseminar/Hauptseminar BA-KuIT IS 3, BA-KuIT Wahlbereich
- Bernhard Giesen: Die Intellektuellen und die Nation. Eine deutsche Achsenzeit, Frankfurt/M. 1993
 - Christian Jansen/Henning Borggräfe: Nation – Nationalität – Nationalismus. Frankfurt/M. 2007 (kann zum Vorzugspreis von ca. 12 € im Seminar erworben werden)
 - Hagen Schulze: Der Weg zum Nationalstaat. Die deutsche Nationalbewegung vom 18. Jahrhundert bis zur Reichsgründung, München 1997
 - Johannes Willms: Nationalismus ohne Nation. Deutsche Geschichte 1789-1914, Frankfurt/M. 1985

Presse, Medien, Öffentlichkeit in Deutschland. Vom Kaiserreich bis in die 1950er Jahre

3132 L 324, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 28.01.2011 - 28.01.2011, Wienfort

Sa, Einzel, 29.01.2011 - 29.01.2011, Wienfort

So, Einzel, 30.01.2011 - 30.01.2011, Wienfort

Inhalt BA-KuIT IS 4

Bemerkung

BA-Kult Wahlbereich

Literatur

Protestantismus und Nationalsozialismus: das Berliner Beispiel

3132 L 326, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 1063 , Gailus

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar

Literatur

Politik und Gesellschaft in der Weimarer Republik

3132 L 333, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4061 , Jansen

Inhalt Die inneren und äußeren Probleme und das Scheitern der ersten parlamentarischen Demokratie in Deutschland bilden immer noch ein klassisches Thema der Geschichtsschreibung. Wie prägten der verlorene Krieg, die aus ihm resultierende Revolution, die von den Westmächten diktierten Friedensbedingungen, der tiefsitzende und sich radikalierende Nationalismus, die bis zum Bürgerkrieg führende Zerklüftung der Gesellschaft und die permanente ökonomische Krise das politische Geschehen und die Mentalitäten in Deutschland? Wie kam es, dass aus diesen Verwerfungen die „deutsche Katastrophe“ des Nationalsozialismus entstanden ist?

Im Seminar werden vornehmlich die Gesellschaft, das politische System, die außenpolitischen Konstellationen und die „Weimarer Kultur“ behandelt.

Bemerkung Proseminar/Hauptseminar, 18-19:30 Uhr

Literatur · Longerich, Peter: Deutschland 1918-1933. Die Weimarer Republik. Hannover 1995

· Möller, Hans: Die Weimarer Republik. Eine unvollendete Demokratie. München 2004⁷ (1985)

· Mommsen, Hans: Aufstieg und Untergang der Republik von Weimar. Berlin 2001 (1998)

· Niedhart, Gottfried: Deutsche Geschichte 1918-1933. Stuttgart 1996²

· Peukert, Detlef: Die Weimarer Republik. Krisenjahre der Klassischen Moderne. Frankfurt/M. 2006¹¹ (1987)

Die Deutsche Arbeitsfront 1933 bis 1945

3132 L 366, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2010 - 20.02.2011, EB 417 , Hachtmann

Bemerkung Das Blockseminar findet fünf bis sechs Freitage im Semester von 10:00 bis 14:00 Uhr statt. Die genauen Termine werden in den ersten Sitzungen mit den Studierenden vereinbart.

Literatur

Was ist Gerechtigkeit?

3132 L 368, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, H 0112 , Baumann

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 17.12.2010 - 17.12.2010, H 0112 , Baumann

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 18.12.2010 - 18.12.2010, H 0112 , Baumann

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 07.01.2011 - 07.01.2011, H 0112 , Baumann

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 08.01.2011 - 08.01.2011, H 0112 , Baumann

Bemerkung Blockseminar

Literatur

Die DDR: Geschichte, Rezeption, Kontroversen.

3132 L 379, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0513 , Silomon

Bemerkung Anhand von ausgewählten Themen und Zäsuren in der DDR-Geschichte soll eine Annäherung an derartige Fragen stattfinden und ein differenziertes Bild der DDR gezeichnet werden.

Für einen Leistungsnachweis ist es neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar notwendig, eine Sitzung vorzubereiten oder ein Referat zu halten und eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Literatur MÄHLERT, Ulrich: Kleine Geschichte der DDR. 5., überarb. Auflage, München 2007.

MERTENS, Lothar (Hg.) Unter dem Deckel der Diktatur. Soziale und kulturelle Aspekte des DDR-Alltags. Berlin 2003.

REIN, Gerhard (Hg.): Die Opposition in der DDR. Entwürfe für einen anderen Sozialismus. Berlin 1989.

SABROW, Martin (Hg.): Wohin treibt die DDR-Erinnerung? Göttingen 2007.

SCHÜLE, Annegret/AHBE, Thomas/GRIES, Rainer (Hg.): Die DDR aus generationsgeschichtlicher Perspektive. Eine Inventur. Leipzig 2006.

WEBER, Hermann: Die DDR 1945-1990 (Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 20). 4., durchgesehene Auflage. München 2006.

Übung für Examenskandidaten und Examenskandidatinnen

3132 L 394, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 1064 , Jansen, Wienfort

Inhalt Die Übung soll auf die verschiedenen Anforderungen des Examens in der Neueren Geschichte vorbereiten. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre Examensarbeiten vorzustellen, gemeinsam wissenschaftliche Texte zur Methodik und Theorie der Geschichte zu diskutieren. Außerdem stehen die Vorbereitung von Examensklausuren und mündlichen Prüfungen sowie allgemeine Fragen der Prüfungsvorbereitung auf der Themenliste der Veranstaltung.

Leitbilder und Repräsentationsräume in Paris, Rouen, Caen und Le Havre: Erinnerungsorte, Denkmalkultur und Wiederaufbau im historischen Stadt-Raum des 20. Jahrhunderts.

3132 L 448, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 17.02.2011, TEL 304 , Kress, Wagner - Kyora

Inhalt

Bemerkung Modul MA-HISTU 2

Literatur

Urbanität und Moderne: Metropolenkultur um 1900

3132 L 449, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 17.02.2011, TEL 304

Inhalt

Bemerkung Modul MA-HISTU 3

Literatur

4.2 Fachdidaktik Geschichte

Unterrichtspraktikum Geschichte an Berliner Schulen

3132 L 142, Praktikum, 2.0 SWS

Bemerkung Voraussetzung für das Praktikum ist das erfolgreiche Absolvieren der Praktikumsvorbereitung.
Veranstaltung findet n.V. in Schulen statt.

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Zur Orientierungsfunktion von Geschichtsunterricht

3132 L 151, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3074

Ergänzungsseminar: Geschichtsunterricht einmal anders. Kreative Methoden durchdacht und praktisch erprobt

3132 L 161, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, FR 3002

Colloquium: Repetitorium Geschichtsdidaktik

3132 L 162, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3531

Colloquium für ExamenskandidatInnen

3132 L 191, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, FR 3531 , Martin

Bemerkung -Seminar findet im Block statt, Termine werden zu gegebenem Zeitpunkt besprochen.
-Erstes Treffen am 30.04.10 11.00 Uhr im Raum FR 3080 (ggf. Änderungen möglich).
-Rechtzeitige Anmeldung per eMail ist unbedingt nötig.

Colloquium für Examenskandidat/innen

3132 L 192, Colloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 3001

5 Kommunikationswissenschaft

Von Orpheus bis Lang Lang

3135 L 999, Kombinierte LV (VL mit SE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, H 3001 , von Loesch

Inhalt Entstehung und Geschichte des musikalischen Star-Wesens von den antiken Mimen über die mittelalterlichen Minnesänger, die Primadonnen und Kastraten der Barockoper, die romantischen Hypervirtuosen Paganini und Liszt bis hin zu den Starinterpreten des 20. und 21. Jahrhunderts Caruso, Callas, Karajan und Lang Lang.

Bemerkung Modul MA-AKT 1, MA-MKT 1

Sprachsignalverarbeitung: Verfahren und Anwendungen

0432 L 251, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 16:00, 19.10.2010 - 07.12.2010, E-N 368 , Marzi

Inhalt "Speech Signal Processing" - Physiologie menschliches Sprechens und Hörens: Maschinelle Erkennung und Erzeugung gesprochener Sprache; syntaktische, semantische, pragmatische Analyse; Language Engineering; Sprachgütemessung; Anwendungsgebiete; Evaluation und Bewertung sprachgesteuerter Systeme.

Bemerkung Bestandteil des Mastermoduls KS1 "Digitale Nachrichtenübertragung" für ET und TI (alt) und für das Modul "Digitale Nachrichtenübertragung" (neu) für ET und TI.

Kommunikationswissenschaft I (KW I)

3135 L 314, Vorlesung, 2.0 SWS

, N.N.

Bemerkung Magisterstudiengang "Kommunikationswissenschaft" (P)

Bitte Aushang am "Schwarzen Brett" (Prof. Sendlmeier) beachten!

Audiotechnik II: Digitale Audiotechnik

3135 L 334, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 18.02.2011, E-N 185

Inhalt Digitale Audiotechnik: Abtastung und Quantisierung, Dither, Noise Shaping, Kodierung, Audio-Effekte und Signalverarbeitung

Bemerkung Voraussetzung: VL + UE "Einführung in die digitale Signalverarbeitung" (EDS)
siehe:<http://www.ak.tu-berlin.de>
MA-MKT 5, MA- AKT 5

Nachweis Klausur

Einführung in die digitale Signalverarbeitung

3135 L 371, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 12.02.2011, TA 201

Inhalt Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung, zeitdiskrete Signale und Systeme, Faltung, Fouriertransformation, Filterstrukturen, Abtastung und Quantisierung.

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 a und 1b

Nachweis Klausur

Audiotechnik II: Digitale Audiotechnik

3135 L 314, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, E-N 193

Inhalt Übung zur Vorlesung: Audiotechnik II

Bemerkung Module MA-AKT 5, MA-MKT 5

Übung zur Vorlesung Kommunikationswissenschaft I

3135 L 315, Übung, 2.0 SWS

, N.N.

Bemerkung Magisterstudiengang "Kommunikationswissenschaft" (P)

Bitte Aushang am "Schwarzen Brett" (Prof. Sendlmeier) beachten!

Gehörbildung

3135 L 772, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2001D

Inhalt Die allsemestrig angebotene Übung 'Gehörbildung' zielt auf die Verbesserung der Fähigkeit zu auditivem Mit- und Nachvollzug musikalischer Strukturen und Prozesse.

Nachweis Klausur

Einführung in die digitale Signalverarbeitung

3135 L 372, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, E-N 189

Inhalt Rechenübung zur Vorlesung "Einführung in die digitale Signalverarbeitung";
Einführung in die Programmiersprache MATLAB

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1a und 1b

Einführung in empirische Methoden zur Analyse mündlicher Kommunikation

3135 L 309, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 6124 , Brückl

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP/W)

Bachelorstudium "Kultur und Technik", Kernfach "Sprache und Kommunikation" BA-Kult SK 5 (P)

Klanganalyse und Synthese

3135 L 311, Seminar, 2.0 SWS

Di, 14tägl, 12:00 - 16:00, 26.10.2010 - 18.02.2011, E-N 327 , Bartetzki

Inhalt Einführung in die Klangprogrammierung mit SuperCollider

Bemerkung Termine unregelmäßig - siehe www.ak.tu-berlin.de

MA-AKT 8

Musikalische Wahrnehmung und Struktur

3135 L 771, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2001D

Bemerkung Modul MA-AKT ?

Einführung in die Musiksemiotik

3135 L 774, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2001D

Musik und Gestik

3135 L 775, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 2001D

Laborpraktikum Audiotechnik

3135 L 336, Praktikum, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 18.02.2011, E-N 187

Inhalt Messungen an Audioübertragungssystemen: Messtechnik - Studioteknik - Mikrofone - Lautsprecher - Perzeptive Evaluation
Voraussetzung: VL + UE Kommunikationstechnik I

Bemerkung Module MA-MKT 5, MA-AKT 5

Voraussetzung Vorlesung Kommunikationstechnik I

Individuelle Sprechstile

3135 L 303, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 6124 , Sendlmeier

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP/W)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 8b1 (P)

Sprechwirkung

3135 L 304, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 6124 , Sendlmeier

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 6 / Med 7 (PO 2009)(P)

Stimme und Alter

3135 L 310, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 6124 , Brückl

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 7 (P)

Parameter stimmlichen Ausdrucks

3135 L 311, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 6124 , Blumröder

Bemerkung Magisterstudium "Kommunikationswissenschaft" (WP/W)

Masterstudium "Kommunikation und Sprache", Studienschwerpunkt "Sprach- und Kommunikationswissenschaft" MA-KS SK 8b (P)

(vorbehaltlich der Genehmigung des Lehrauftrags)

Sprache, Körpersprache, Tanz

3135 L 701, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, FR 0027B , Störl

Inhalt Grundelemente der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Die kognitive und kommunikative Funktion von Sprache. Funktionen der nonverbalen Kommunikation und des Tanzes. Beziehungen zwischen Sprache und Tanz. Die Versprachlichung von Bewegungen. Widerspiegelung von Alltagshandlungen in Form von Sprache, Gestik, Bewegungen und Tanz. Beispiele aus romanischen (europäischen und außereuropäischen) Kulturen. Sprache, Tanz und Identität. Für die Studiengänge: Französisch (Lehramt), Französische Philologie (Magister), Kommunikation und Sprache (Master) und Fachübergreifendes Studium.

Sprache und Denken - Diskussionen im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts

3135 L 702, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 0003 , Störl

Inhalt Einführung zur französischen Sprache im 17. und 18. Jahrhundert. Philosophie- und Literatursprache. Die Diskussionen über das Verhältnis von Sprache und Denken im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts. Lektüre und Interpretation von französischen Originaltexten von Descartes, Pascal, Fontenelle, Condillac, Diderot, Voltaire, Rousseau u. a. Philosophische Gedanken, Stil und Persönlichkeit der Autoren.

Elektroakustische Musik hören

3135 L 313, Arbeitsgemeinschaft, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, E-N 324 , Straebel

Inhalt Vorstellung von elektroakustischer Musik; Komponisten erläutern ihre Werke.
Sprecher und Werke: <http://www.ak.tu-berlin.de/>

Forschungskolloquium

3135 L 308, Forschungskolloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, E-N 324

Inhalt Präsentation von Forschungsarbeiten (Dissertationen, Masterarbeiten)

6 Kunstgeschichte

Kunst und Propaganda (Antike bis heute)

3132 L 505, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 053 , Savoy

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI Wahlbereich; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 5
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Kunst ausstellen - aber wie vermitteln?

3132 L 542, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, A 060

Bemerkung BA-KuIT Wahlbereich für Kernfach Kunstwissenschaft
MA-KUWI 8; MA-KUWI 7 (*für Studierende, die das Studium im WS 2009/10 begonnen haben)

Medienkunst/Kunst mit Medien

3132 L 501, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 053 , Blunck

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT IS 3, BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 5

Niederländische Genremalerei des 17. Jahrhunderts

3132 L 502, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Bushart

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; BA-KuIT KUWI 4; BA-KuIT Freie Wahl; BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 3; MA-KUWI Freie Wahl

Die kleinen Säle im "Musée imaginaire". Bedeutende Bilder, die nicht jeder kennt

3132 L 504, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 060 , Rump

Bemerkung BA-KuIT KUWI 3
MA-KUWI 2

Das neue Frankfurt

3132 L 506, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, A 053 , Jaeggi

Bemerkung Die Vorlesung beginnt erst am 25.10.2010
BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT Wahlbereich
MA-KUWI 2; MA-KUWI 4; MA-KUWI Freie Profilbildung

Gian Lorenzo Bernini

3132 L 507, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 053 , Biermann

Bemerkung BA-Kult KUWI 2; BA-Kult Wahlbereich; MA-KUWI 1; MA-KUWI Freie Profilbildung

Kunst unter den Normannen und Staufern in Unteritalien und Sizilien

3132 L 510, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 060 , Krohm

Bemerkung MA-KUWI 1, Freie Profilbildung

Die Metamorphosen des Ovid in den Künsten

3132 L 511, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, A 072 , Bushart

Bemerkung MA-KUWI 1; MA-KUWI 3, Freie Profilbildung

Kunst Recherchieren. Praxisseminar im Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin

3132 L 512, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, A 052 , Savoy

Bemerkung MA-KUWI 3; MA-KUWI 4; MA-KUWI 8
MAKUWI 7* (*für Studierende, die das Studium im WS 2009/10 begonnen haben)

Wie "funktioniert" eine mittelalterliche Kirche? - Die künstlerische Ausstattung und ihre Nutzung

3132 L 514, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 22.10.2010 - 05.11.2010, A 060 , Weilandt

Fr, wöchentl, 14:00 - 18:00, 19.11.2010 - 18.02.2011, A 060 , Weilandt

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2; MA-KUWI 1, Freie Profilbildung
Einführungsveranstaltung am Freitag, 22.10.2010, 14-16 Uhr im Raum A 060
Das Seminar wird blockartig an zwei Wochenenden (Fr 14-18 h, Sa, So nach Vereinbarung) im Dezember und Januar durchgeführt. Terminabsprache und Referatsvergabe erfolgt bei der Einführung.
Anmeldung per E-Mail unter Angabe der Fächerkombination und Semesterzahl erwünscht.
Kontakt: g-weilandt@t-online.de

"Please pay attention, please" - Künstlerschriften

3132 L 516, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 060 , Flach

Bemerkung Auch UE für Magisterhauptstudium
BA-KuIT IS 4

Spielarten des Klassizismus - von der europäischen Bildungs- zur globalen Herrschaftsarchitektur und zurück zur Postmoderne

3132 L 517, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 060 , Treusch von Buttler-Brandenfels

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2, BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich, BA-KuIT IS 3
MA-KUWI 1; MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Traktate, Modelle, Architektur und Praxis frühmoderner Theateranlagen in Italien

3132 L 520, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, A 072 , Sanvito

Bemerkung MA-KUWI 5

Magisterstudiengang

Vergangenes als Gegenwart zu erfahren ... Die Quellschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Neuzeit und ihr Herausgeber Rudolf Eitelberger von Edelberg

3132 L 521, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 060 , Haug

Bemerkung BA-KuIT IS 4
MA-KUWI 4; MA-KUWI 5

Veit Stoß in Krakau und Nürnberg. Zwischen Bürgertum und Hof

3132 L 522, Seminar, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 12:00 - 16:00, 29.10.2010 - 18.02.2011, A 052 , Gasior

Bemerkung MA-KUWI 1; MA-KUWI 4

Beginn 29.10.2010, weitere Termine siehe Aushang (in der Regel 14täglig).

Collecting Now! Quellen zeitgenössischen Kunstsammelns

3132 L 523, Projektkurs, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, A 060 , Blunck, Bushart

Bemerkung BA-Kult KUWI 5
MA-KUWI 8; MA-KUWI 7 (für Studierende, die ihr Studium im WS 2009/10 aufgenommen haben)

Berlin als moderne Kunstmetropole um 1900

3132 L 524, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, A 052

Bemerkung BA-KuIT KUWI 7

Le Corbusier - noch up-to-date?

3132 L 525, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 072 , von Buttlar

Bemerkung

BA-KuIT KUWI 3, Wahlbereich;
MA-KUWI 2, Freie Profilbildung

Von der Kunstammer zum Museum

3132 L 531, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 18.10.2010, A 052 , Blankenstein

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 01.11.2010 - 14.02.2011, A 052 , Blankenstein

Bemerkung BA-KuIT KUWI 2, Wahlbereich

Methoden der Kunstgeschichte

3132 L 536, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 072 , Bushart

Bemerkung BA-KuIT KUWI 4

Honoré Daumier

3132 L 537, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 052 , Blankenstein
 Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI 6, Freie Wahl

Der absolute Film

3132 L 539, Projektkurs, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 072 , Blunck
 Bemerkung MA-KUWI 2; MA-KUWI 5; MA-KUWI 7

Filmarchitektur

3132 L 540, Seminar, 2.0 SWS

Do, 14tägl, 10:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 072 , Wittmann-Englert, Hartmann
 Bemerkung BA-KuIT KUWI 3; BA-KuIT KUWI 6; BA-KuIT IS 5

Schätze der Sakralkunst aus Hildesheim im Bode-Museum

3132 L 541, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, Krohm
 Bemerkung BA-Kult KUWI 2; MA-KUWI 1
 Das Seminar findet im Bode-Museum statt.

Kunst auf Papier: Materialkunde und Konservierung, Drucktechniken

3132 L 544, Seminar, 2.0 SWS

Mo, 14tägl, 09:00 - 13:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, Homburger
 Bemerkung UE für Magister Hauptstudium
 Terminplan und Veranstaltungsadresse siehe Aushang. Maximale Teilnehmerzahl: 10
 Eine Anmeldeleiste hängt ab 11.10.10, 9 Uhr im Institut aus.
 MA-KUWI 7, MA-KUWI 6* (*für Studierende, die ihr Studium ab WS 2009/10 begonnen haben)

Spanien und Europa 1400-1700

3132 L 545, Seminar, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 12:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, A 052 , Hänsel
 Bemerkung BA-KuIT KUWI 2
 MA-KUWI 1; MA-KUWI 4

Beginn 22.10.2010, weitere Termine siehe Aushang (in der Regel 14täglich)

Bildhauer- und Fassungstechniken in verschiedenen Stilepochen, Teil 1

3132 L 546, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18.10.2010 - 14.02.2011, Buczynski
 Bemerkung UE für Magister Hauptstudium
 MA-KUWI 4 (für Studierende, die das Studium vor 2009 begonnen haben), MA-KUWI 7, MA-KUWI 6 (für Studierende, die das Studium 2009 oder später begonnen haben)
 Die Lehrveranstaltung findet von 14.30 - 16.00 Uhr in der Restaurierungswerkstatt und Ausstellung im Bode-Museum statt. Treffpunkt: Haupteingang Bode-Museum.
 Begrenzte Teilnehmerzahl: 20. Eine Anmeldeleiste hängt ab 11.10.10, 9 Uhr am Institutsbrett aus.

Magistrand(inn)en-Colloquium

3132 L 552, Colloquium, 2.0 SWS

Bemerkung Siehe Aushang

Magistrand(inn)en- und Doktorand(inn)en-Colloquium

3132 L 553, Colloquium

Di, wöchentl, 20:00 - 22:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, A 052

Magistrand(inn)en- und Doktorand(inn)en-Colloquium

3132 L 555, Colloquium

Bemerkung Termine siehe Aushang.

Magistrand(inn)en- und Doktorand(inn)en -Colloquium

3132 L 556, Colloquium, 2.0 SWS

Bemerkung Termine nach Vereinbarung.

Magister-, Master- und Promotionskolloquium

3132 L 557, Colloquium

vierwöch.

Bemerkung Termine siehe Aushang. Ort: Institutsdiathek

ARGE Gefährdete Nachkriegsmoderne

3132 L 558, Arbeitsgemeinschaft

Di, von Buttler, Wittmann-Englert

Bemerkung Termine nach Vereinbarung. Die Arbeitsgemeinschaft findet in der Instituts-Diathek statt.

Magistrand(inn)en- und Doktorand(inn)en-Colloquium

3132 L 559, Colloquium

wöchentl

Bemerkung Termine siehe Aushang. Ort: Institutsdiathek

7 Medienberatung

Grundlagen der Medienwissenschaft

3135 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 1012 , Bolz

Inhalt "Unser Schreibzeug arbeitet mit an unseren Gedanken" (Nietzsche)

Dieser Satz Nietzsches könnte als Motto über allen medienwissenschaftlichen Arbeiten stehen. Es macht einen Unterschied, ob man einen Brief mit der Hand schreibt, in eine Maschine tippt oder als eMail versendet. Es macht einen Unterschied, ob man einen Text in einem Buch studiert, oder als Datei herunterlädt. Es macht einen Unterschied, ob man ein Bild behutsam auf eine lichtempfindliche Platte bannt oder mit einer narrensicheren Digitalkamera einfach „knipst“. Weder die Wahrnehmung noch das Denken sind unabhängig von den Medien, in denen sie sich „ereignen“. Platons berühmte Polemik gegen die Schrift im „Phaidros“ gibt dafür ein frühes Zeugnis. Mit Nietzsches Kritik der „akroamatischen Lehrmethode“ an deutschen Universitäten und seiner Theorie des Hören-könnens macht die Vorlesung dann einen Sprung in die Neuzeit. Benjamin und Heidegger zeigen, wie die Schreibmaschine die Schrift der Hand entfremdet. Grundsätzlicher gefragt: Wie verwandelt unser Schreibzeug die Ordnung des Diskurses? Wir werden das an Foucaults Begriff des Archivs, an Luhmanns Zettelkasten, an Vannevar Bushs visionärer „Memex“, an Ted Nelsons ins WWW vorausweisendem „Docuverse“ und an Friedrich Kittlers Begriff der „Aufschreibesysteme“ genauer untersuchen.

Zur Lektüre empfohlen:

Platon, Phaidros

Nietzsche, Über die Zukunft unserer Bildungs-Anstalten

Michel Foucault, Die Ordnung des Diskurses

Vannevar Bush, „As we may think“

Jacques Derrida, Die Postkarte

Friedrich Kittler, Aufschreibesysteme 1800 * 1900

Bemerkung MA-KS SK 1/Med1/ DaF1, Master Kommunikation und Sprache, für alle 3 Schwerpunkte Die VL ist Teil des Moduls Grundlagen: Kommunikation und Sprache, hier: Grundlagen der Medienwissenschaft. Pflicht-Veranstaltung für Master Medienberatung BA-KuLT IS 5

Asien im DDR-Fernsehen

3135 L 045, Seminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 21.01.2011 - 21.01.2011, H 1029 , Lühe, Schneider

Block+SaSo, 09:00 - 16:00, 22.01.2011 - 23.01.2011, H 3002

Block+SaSo, 09:00 - 17:00, 29.01.2011 - 30.01.2011, H 3002

Inhalt In der Lehrveranstaltung geht es um einen Workshop, der in Kooperation mit dem Leiter des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg durchgeführt wird.

Bemerkung MA-KS Med 10: Freie Profilbildung, Wahlveranstaltung; für Neuimmatrikulierte im 1. Fachsemester ab WS 2009/10 gilt die Modulnummer MA-KS Med 9

Computer-Spielkultur durch Organisationskommunikation

3135 L 014, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, E-N 189 , Dittmar

Inhalt Das SE setzt sich mit der (Selbst-)Organisation von Spielergruppen und anderen Interessenten in Multiplayer-Computerspielen und deren Spiel-Umfeld (vor allem via Internet) auseinander. Dabei ist die Entwicklung und Etablierung von Spielregeln und Verhaltenskodizes über die vom Anbieter festgelegten Grundregeln hinaus besonders aufschlußreich. Entsprechend werden wir beobachten, beschreiben und analysieren, wie die Regelung und Organisation von Spielkultur geschieht, wo und wie sie sich manifestiert, dabei wesentlich auch die – zunehmend reglementierte – Reaktion auf Verstöße gegen Kodizes und Regeln. Unser Hauptaugenmerk liegt also auf user-generated-content, der sich als Reaktion auf die Szenarios und erzählerischen Zusammenhänge der Spielwelten, auf gegebene Spielregeln und Angebote äußert, auch in Form von Protest gegen Angebote des Spielanbieters, Eingrenzungen der Nutzungsmöglichkeiten, gegen die Anwesenheit unerwünschter Spieler oder Avatare.

Seminarlektüre

Grundlagenliteratur (u.a.):

Jesper Juul: half-real.

Salen and Zimmerman: Rules of Play.

Salen and Zimmerman (eds.): The Game Design Reader.

Nick Yee: The Daedalus Project. The Psychology of MMORPGs.

Bemerkung MA-KS Med 8/4 (bzw. auslaufende PO 2005 - MA-KS 9/4): Multimedia - LV Medienformen,

Anrechenbar auch als Veranstaltung in

MA-KS 8/3 (bzw. auslaufende PO 2005 - MA-KS 9/3):Medienmanagement oder

MA- KS 8/2 (bzw. auslaufende PO 2005 - MA-KS Med 9/2): interkulturelle kommunikation

Prüfungscolloquium

3135 L 012, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 3003A , Bolz

Inhalt Abschlussarbeiten von Studenten, Masterarbeiten und Dissertationen werden hier vorgestellt und diskutiert. Wir wollen aber auch prinzipiell besprechen: Wie macht man das? Was sind die Merkmale einer wissenschaftlichen Arbeit? Wie findet man sein Thema?

Bemerkung Master Kommunikation und Sprache, im Schwerpunkt Medienwissenschaft wird die Anfertigung der Masterarbeit durch ein obligatorisches Colloquium begleitet.

Pflicht-Veranstaltung Masterstudiengang (und Diplomnachzügler)

Reines Prüfungscolloquium

Repetitorium

3135 L 032, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011

Inhalt Diese Übung wendet sich gezielt an Studierende, die ihr Studium in Kürze abschließen werden. Die wesentlichen Methoden und Felder medienwissenschaftlichen Arbeitens werden in Erinnerung gebracht, um die Findung, Strukturierung und Erstellung der Abschlußarbeit zu erleichtern und um ggf. bestehende Lücken im medienwissenschaftlichen Wissen zu erkennen und in Angriff zu nehmen.

Seminarlektüre

Grundlagenliteratur:

Jane Stokes: how to do media & cultural studies.

Bemerkung Jakob F. Dittmar: Grundlagen der Medienwissenschaft.
Die Übung findet im PC-Pool des FG Medienwissenschaft statt Raum H 4139A.

Zeit: dienstags 14 - 15.30 s.t. Uhr

Anmeldung per Liste ist vor dem Beginn der Vorlesungszeit unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich und sinnvoll ist. Die Liste liegt bei Frau Schiffel aus.

8 Musikwissenschaft

Musikalische Wahrnehmung und Struktur

3135 L 771/1, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, Schwab-Felisch

Bemerkung Ort der Lehrveranstaltung:

Raum H 2001d (Institutsraum Musikwissenschaft, Hauptgebäude)

Modul: MA-AKT 1, MA-MKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul: MA-AKT ? (Interpretationsmodul)

Gehörbildung

3135 L 772/x, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, Schwab-Felisch

Bemerkung Ort der Lehrveranstaltung:

Raum H 2001d (Institutsraum Musikwissenschaft, Hauptgebäude)

Modul: MA-AKT 1, MA-MKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul: MA-AKT ? (Interpretationsmodul)

Analyse von Popularmusik

3135 L 773/1, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, H 2001D , Schwab-Felisch

Bemerkung Modul: MA AKT (Interpretationsmodul)

Modul: MA AKT 1, MA-MKT 1 (Grundlagenmodul)

Einführung in die Musiksemiotik

3135 L 774/1, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, Schwab-Felisch

Bemerkung Ort der Lehrveranstaltung: Raum H 2001 d (Institutsraum Musikwissenschaft, Hauptgebäude)

Musik und Gestik

3135 L 775/1, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, Schwab-Felisch

Bemerkung Ort der Lehrveranstaltung:

Raum H 2001d (Institutsraum Musikwissenschaft, Hauptgebäude)

Modul: MA-AKT 1, MA-MKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul: MA-AKT ? (Interpretationsmodul)

Komponieren um 1910

3135 L 776/1, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, Schwab-Felisch

Bemerkung Ort der Lehrveranstaltung:

Raum H 2001d (Institutsraum Musikwissenschaft, Hauptgebäude)

Modul: MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul: MA-AKT ? (Interpretationsmodul)

Musiktheater im 20. Jahrhundert - Blockseminar

3135 L 962, Seminar, 2.0 SWS

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 20.11.2010 - 20.11.2010, H 2001D , Schmierer

So, Einzel, 09:00 - 15:00, 21.11.2010 - 21.11.2010, H 2001D , Schmierer

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 15.01.2011 - 15.01.2011, H 2001D , Schmierer

So, Einzel, 09:00 - 15:00, 16.01.2011 - 16.01.2011, H 2001D , Schmierer

Inhalt Das Seminar gibt einen Überblick über die Geschichte des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. Schwerpunkte sind Künstleroperen in den 1910er und 1920er Jahren, Erneuerung des Musiktheaters und der Inszenierung im ersten Drittel des Jahrhunderts, Tanzpantomime, Problematik der Oper im Nationalsozialismus, avantgardistische Konzeptionen des Musiktheaters in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Teilnehmenden werden gebeten, sich per e-mail bis spätestens 15.11.2010 bei mir anzumelden: schmierer@brzoska.de.

Die angemeldeten Teilnehmer bekommen von mir eine Liste mit Themenvorschlägen und mit einführender Lektüreempfehlung sowie eine Bibliographie zum Seminarthema. Wünsche der Teilnehmenden bezüglich der zu behandelnden Werke sind jederzeit willkommen.

Bemerkung Leistungsnachweise können erworben werden.
Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Musik im System: Mille Plateaux - Lektürekurs zu Deleuze/Guattari und der allg. Systemtheorie

3135 L 968, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 2001D , Brech

Inhalt In "Mille Plateaux" legen die beiden französisch-italienischen Philosophen ihre konstruktivistische und systemtheoretische Sicht der Welt dar. Sie beschreiben neue Zusammenhänge, in denen Fächer und Themen, darunter auch die (elektronische) Musik, auf verschiedene Weise vernetzt sind. Um dem komplexen Buch gerecht zu werden, ist der Kurs als klassischer Lektürekurs geplant. Kapitelweise, nötigenfalls in noch kleineren Abschnitten vorgehend, werden wir uns im Kurs dem Denken der beiden Philosophen nähern und dabei jenes kritisch-analytische Lesen und Verstehen üben, das in jedem Fachstudium produktiv eingesetzt werden kann.

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Qualitäten und Bedeutungen von Stille in der Musik

3135 L 970, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 3001 , Hodkinson

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-MKT (Interpretationsmodul)

Die Musikkritiken Max Brods (2)

3135 L 977, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2001D , Schmitt-Scheubel

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Aufklärung durch Musik

3135 L 979, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, H 2001D , Schmitt-Scheubel

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Von Orpheus bis Lang-Lang: Der Musik-Star von der Antike bis ins 21. Jahrhundert

3135 L 999/a, Kombinierte LV (VL mit SE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, von Loesch

Inhalt "Virtuosen" - hochprofessionelle, -geschätzte und -bezahlte praktische Musiker - gibt es, solange es praktische Musiker gibt. "Stars" dagegen existieren erst seit rund 250 Jahren. Der Eisenbahn bedurfte der Star zu seiner Genese nicht, wohl aber öffentlicher, nicht bloß aristokratisch-mäzenatisch regierter Opern- und Konzerthäuser sowie Medien, die Fan-Bildungen jenseits lokaler Zirkel erlauben und befördern.

Die Vorlesung widmet sich der Entstehung und Geschichte des musikalischen Star-Wesens von den antiken Mimen über die mittelalterlichen Minnesänger, die Primadonnen und Kastraten der Barockoper, die romantischen Hypervirtuosen Paganini und Liszt bis hin zu den Starinterpreten des 20. und 21. Jahrhunderts Caruso, Callas, Karajan und Lang Lang.

Liegt der Akzent in der Vorlesung auf der klassischen Musikkultur, so können Leistungsscheine gerne auch durch ein Referat oder eine Hausarbeit über ein Star-Phänomen der Pop-, Rock- oder Volksmusik-Szene erworben werden.

Bemerkung Ort der Lehrveranstaltung:

Raum H 3001 (Institutsbibliothek Musikwissenschaft)

Modul: MA-AKT (Interpretationsmodul)

Modul: MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3153 L 930, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, EB 107 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem im Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

MA-AKT (Interpretationsmodul)

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3135 L 932, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 3001, Ungeheuer-Decroupet

Inhalt Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem in Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

Wissenschaftliche Kulturpraxis: Oper 2.0

3135 L 934, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 3001 , Ungeheuer-Decroupet

Inhalt

Nachdem nun schon im letzten Semester intensive Wissenschaftliche Kulturpraxis in Berliner Opernhäusern vor allem in Zusammenarbeit mit den dortigen Theaterpädagogen betrieben haben, soll es in diesem Semester um Oper und Web 2.0 gehen. Ob Blogs, Podcasts, Foren, virtuelle Museen, die neuen interaktiven Kultur- und Kommunikationsformate bieten der Oper interessante Perspektiven der Erweiterung, aber auch neue Herausforderungen. Wir werden mit der Komischen Oper (Theaterpädagogin: Anne-Kathrin Ostrop) diese Optionen diskutieren, prüfen und auch in einem konkreten Projekt durchführen.

Für Studierende des BA Kultur und Technik konkretisiert sich in diesem Modul der Auftrag, Brücken zwischen Kultur und Technik zu schlagen. Darüber hinaus sind alle interessierten Studierenden eingeladen, sich mit der gesellschaftlich bedeutsamen Dimension der Kulturvermittlung zu befassen.

In der Vorlesung werden Begriffe, Theorien und Konzepte erörtert, im Seminar und in der Übung geht es um das praktische Vermittlungsprojekt und das Erlernen der für seine Realisierung notwendigen Kompetenzen.

Basisliteratur (möglichst anschaffen!):

Hans Scheurer/Ralf Spiller (Hg.), *Kultur 2.0. Neue Web-Strategien für das Kulturmanagement im Zeitalter von Social Media*, Bielefeld: transcript, 2010

Es empfiehlt sich unbedingt, alle drei Veranstaltungen des Moduls „Wissenschaftliche Kulturpraxis“ im Ensemble zu belegen, da sie eng miteinander verknüpft sind. Bedingungen für die Teilnahme an dem fächerübergreifenden Modul sind Engagement, Interesse an Kultur und Flexibilität im Umgang mit den Bedingungen des Kulturlebens.

Erster Termin: 25.10.2010!

Bemerkung Module MA-MKT 1, MA-AKT 1 (Grundlagenmodul)

Modul MA-AKT (Interpretationsmodul)

9 Philosophie

Doping und Enhancement

3130 L 079, Proseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 3002

Inhalt Fakten, Argumente, historische und systematische Hintergründe der gegenwärtigen Debatte zur pharmazeutischen und biotechnologischer Leistungssteigerung

Bemerkung Lehrperson: Dr. Benedetta Bisol

BA-Kult Phil 4

Sprache und Denken - Diskussionen im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts

3135 L 702, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 0003 , Störl

Inhalt Einführung zur französischen Sprache im 17. und 18. Jahrhundert. Philosophie- und Literatursprache. Die Diskussionen über das Verhältnis von Sprache und Denken im Frankreich des 17. und 18. Jahrhunderts. Lektüre und Interpretation von französischen Originaltexten von Descartes, Pascal, Fontenelle, Condillac, Diderot, Voltaire, Rousseau u. a. Philosophische Gedanken, Stil und Persönlichkeit der Autoren.

9.1 Philosophie (MAG), Fachwissenschaft Philosophie (LA)

Wissenschaftstheorie der Kulturwissenschaften

3130 L 004, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, A 060 , Adolphi

Inhalt Die Vorlesung wird zum einen die großen Konzeptionen dessen, was uns heute ›Kulturwissenschaften‹ sind, vorstellen und diskutieren. Zum anderen soll es um die charakteristischen *Sach* fragen gehen, die die wissenschaftlichen Vorgehensweisen und den Status dieser Wissenschaften bestimmen:
 (I) ›Verstehen‹; Objektivität der Erkenntnis?; ›Dichte Beschreibung‹ oder harte Erklärbarkeiten;
 (II) ›Kultur-‹-oder-›Sozialwissenschaften‹?; Kultur und Technik; Ende des Kulturellen (›Kristallisation‹)?;
 (III) kulturelle Identitäts-Konstrukte; Freiheit und die Macht-des-Systems; Eigenes-und-Fremdes; kulturelle Konflikte.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 4, MA-Phil 3, 4

BA-KuIT IS 2

Wittgenstein: Tractatus logico-philosophicus

3130 L 018, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, MA 642 , Tasche

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 3, 5

Übungen zu Logik I

3130 L 024, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 143 , Tasche

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, MA 143 , Tasche

Bemerkung BA-KuIT PHIL 2

Tutorium zur PS Grundkurs Philosophie

3130 L 030, Tutorium

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, MA 644

Inhalt Das begleitende Tutorium soll die Möglichkeit geben, mit Kommilitonen und dem Tutor noch einmal über die Inhalte des Seminars zu diskutieren und aufgetretene Fragen zu besprechen. Zum anderen können - je nach Interessenlage - weitere zentrale Texte der philosophischen Klassiker gelesen werden. Schließlich kann das Tutorium dazu genutzt werden, einen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten zu bekommen, die Bibliothek kennenzulernen, vorzubereitende Referate mit der Gruppe zu besprechen und das Vortragen zu üben.

Bemerkung Tutor: Timo Hinrichs

Einführung in die Naturethik

3130 L 057, Proseminar

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3008 , Tolksdorf

Inhalt Moralische Prinzipien beziehen sich in der Regel auf die Interaktion zwischen Subjekten. Begründet werden sie nicht selten entweder unter Bezugnahme auf die Vernunft beider Akteure, oder aber mit Verweis auf die Schmerz- bzw. Mitleidsempfänglichkeit. Wie aber ist die Beziehung zwischen Mensch und Tier bzw. zwischen Mensch und Natur moralisch zu fassen? Gibt es moralische Werte in der nicht-menschlich belebten oder gar in der nicht-belebten Natur? Und wenn ja, wie lässt sich eine Umweltethik beispielsweise philosophisch begründen, wenn Berge und Flüsse weder vernunft-, noch schmerzbehaftet sind?

Seminargrundlage: Krebs (ed.): Naturethik. Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion, Frankfurt / Main 1997.

Bemerkung BA-Kult Phil 4; BA-Kult IS 2

Einführung in die analytische Sprachphilosophie

3130 L 060, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Remmers

Bemerkung BA-Kult Phil 3, 5

Die Sophisten: Aufklärung in der Antike?

3130 L 072, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531 , Asmuth

Inhalt Das Proseminar wird sich mit Thesen und Positionen der antiken Sophisten beschäftigen. Dabei soll die überlieferte Geringschätzung relativiert werden und ein Zugang zum Denken der klassischen Antike überhaupt gewonnen werden. Historische Einblicke werden dabei um systematische Aspekte ergänzt.

Textgrundlage: Die Sophisten. Ausgewählte Texte (Hg.) Th. Schirren/Th. Zinsmaier. Stuttgart 2003.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 5

Die Funktion des Wissens in der hellenistischen Philosophie

3130 L 073, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 143 , Binkelmann

Inhalt Der Zusammenbruch der politisch-sittlichen Ordnung der Antike, im Übergang von einer Kleinstaatensherrschaft zum Großreich Alexanders, führt auch zu einer Neubestimmung der Funktion des (philosophischen) Wissens. Im Vordergrund steht dessen lebensweltliche und moralische Orientierungsfunktion für das Individuum. Stoizismus, Epikureismus und Skeptizismus bieten jeweils alternative Wege an. Anhand ausgewählter Texte von Vertretern dieser Schulen wird im Seminar den unterschiedlichen Wissensbestimmungen in der hellenistischen Philosophie nachgegangen.

Bemerkung MA-PHIL 4, 5

Metametaphysik

3130 L 074, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3008 , Ficara

Inhalt In der zeitgenössischen Philosophie wird der Ausdruck "Metametaphysik" verwendet, um eine Untersuchung zu definieren, die erklärt, was die Metaphysik ist und was ihre Aufgaben, Gegenstände und Methoden sind. Obwohl der Ausdruck neu ist, ist diese Art der Untersuchung alt, da bereits Aristoteles und Kant die Frage: "Was ist Metaphysik?" bzw. "Was ist Erste Philosophie?" neben einzelphilosophischen Fragestellungen erörtert haben. Im Laufe des Seminars werden wir sowohl einige Aufsätze aus dem Sammelband "Metametaphysics" (Oxford 2009) als auch klassische Texte lesen und diskutieren. Ein Reader wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

Bemerkung MA-Phil 1, 2

Hegels Wesenslogik: Grund und Erscheinung

3130 L 076, Hauptseminar

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531 , Asmuth

Inhalt Mit dem zweiten Band der *Wissenschaft der Logik*, welcher die sog. Wesenslogik enthielt, legte Hegel 1813 den zweiten Teil seines spekulativen Hauptwerks vor. Hegel bezeichnete diesen Teil später als den schwersten Teil seiner Logik. Das Seminar wird sich dem argumentativen und systematischen Nachvollzug widmen und zugleich versuchen, ein Verständnis für das Gesamtprojekt einer *spekulativen Logik* zu gewinnen. Grundlage ist der erste Abschnitt: "Das Wesen als Reflexion in ihm selbst"

Verbindliche Textgrundlage: Die Wissenschaft der Logik. Die Lehre vom Wesen (1813) Philosophische Bibliothek. Bd. 376. Hamburg 1999.

Bemerkung MA-PHIL 1, 2, 5

Die Polis als Gegenstand philosophischen Fragens (Homer, Platon, Aristoteles, Arendt, Weber)

3130 L 078, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 03.11.2010 - 19.02.2011, H 3008

Inhalt Die Polis, war die in Griechenland etwa seit dem 6. Jh. v. Chr. bestehende, das Königtum und die Adels Herrschaft ablösende bürgerlich-demokratische Verfassung. Sie bezeichnete die politische Gemeinschaft, der jeder natürlicherweise angehört, welche ihn erzieht und schützt und zugleich sein Betätigungsfeld darstellt. Die Polis zu schützen war die erste Pflicht des Einzelnen. Zudem war sie heilig, vor ihrem Gericht erschienen selbst Götter. Diese hohe Auffassung der Polis geriet seit dem 4. Jh. v. Chr. allmählich in Verfall. Die Polis wurde zur politischen Zweckgemeinschaft und zum Schauplatz von Interessens-, Macht- und Parteikämpfen.

Auf der Grundlage von Homer, Platon und Aristoteles soll im Seminar der Begriff der Polis, als Gegenstand politischer Philosophie erfasst und erörtert werden.

Bemerkung Lehrperson: Wibke Rogge

BA-Kult Phil 3

Introspektion und die wissenschaftliche Erforschung des Bewusstseins: Neuere Texte

3130 L 119, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Feest

Inhalt

Bemerkung MA-PHIL 2, 3

Das Wissen des Menschen (Anthropologie des Wissens)

3130 L 121, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, MA 144 , Adolphi

Inhalt

Das Seminar wird problemorientiert aufgebaut sein: die heute zunehmend in den Blick kommenden Diskussions-Fragen, inwiefern Wissen, sowohl was Möglichkeiten ausmacht wie in seiner Bedeutung - als Orientierung und es anzuwenden -, nicht *das* objektiv-zu-Erkundende/Beweisende ist, sondern durch Verschränkung mit Kriterien des Subjekts und Trägers des jeweiligen Wissens konstituiert ist. - Das Schwergewicht soll dabei auf vier Aspekten bzw. Dimensionen dieser Fragen liegen: dem (kritischen) Verhältnis von ›man weiß‹ und der existenziellen Wahrheit (Heidegger); der klass. ›Wissenssoziologie‹ (M. Scheler, K. Mannheim, A. Schütz, Th. Luckmann); der Theorie des ›stillen‹, inexpliziten, subsidiären Wissens (im Anschluss an M. Polanyi); der ›Diskurs‹-Konzeption von Wissens-Systemen (im Gefolge von Foucault).

Bemerkung MA-PHIL 1, 2, 5

Forschungscolloquium Master

3130 L 144, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gil

Inhalt

Nur für Examenskandidaten und Doktoranden.

Bemerkung

Bitte Hinweis am Weißen Brett und im Internet beachten.

MA-PHIL 6

Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten

3130 L 147, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3021 , Mabe

Bemerkung

MA-Phil 6

Berliner Nietzsche Colloquium

3130 L 149, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Heit

Inhalt

Dieses Colloquium steht allen offen, die sich einem vertieften Verständnis der Philosophie Friedrich Nietzsches widmen wollen. In der Veranstaltung besteht die Gelegenheit, sowohl eigene Arbeiten zur Diskussion zu stellen, als auch die Texte Nietzsches oder aktuelle Sekundärliteratur zu erörtern. Darüber hinaus sollen zu einzelnen Sitzungen weitere Nietzsche-Forscher eingeladen werden. Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung erarbeitet.

Bemerkung

MA-Phil 6

Einführung in die Philosophie

3130 L 003, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Gil

Inhalt

Was sind Begriffe? Wie werden sie in Sätzen bzw. Propositionen gebraucht? Welche Typen von Schlüssen gibt es? Diese und ähnliche Fragen sind Thema der Vorlesung, in der Klassiker der Philosophie wie Platon, Aristoteles, Descartes, Kant, Wittgenstein, Quine und Davidson in systematischer Absicht vorgestellt werden sollen.

Bemerkung BA-Kult Phil 1

Der philosophische Gott. Systematische Rekonstruktion eines traditionellen Konzepts

3130 L 077, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531 , Asmuth

Inhalt „Gott“ ist in der Tradition des philosophischen Denkens ein zentrales und sehr erfolgreiches Konzept. Heute spielt es im gegenwärtigen Denken kaum noch eine Rolle. Das Hauptseminar wird sich dieser spannungsreichen Situation unter systematischen Aspekten und entlang wichtiger Texte der Philosophie nähern. Textgrundlage ist ein Reader, der rechtzeitig unter <http://www.christoph-asmuth.de/content/allgemein/studium.htm> zum Download bereit steht.

Bemerkung MA-Phil 3,4,5

Mittelalterliche Mystik - Kontemplation und rationales Denken

3130 L 007, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Wicklein

Inhalt Entsprechend der Ausbreitung des Christentums vom (griechischen) Osten in den (lateinischen) Westen werden von den Kirchenvätern bis ins Spätmittelalter wesentliche Repräsentanten "mystischen" Denkens in ihrem Ringen um die "Versenkung in Gott" bei gleichzeitigen Versuchen der rationalen Erklärung der Welt behandelt. Ihre Argumente und Gründe für ihre Haltung und die Auseinandersetzung mit anderen Positionen werden dargestellt.

Bemerkung BA-Kult PHIL 1,5 , MA-PHIL 5

Erkenntnisperspektivität

3130 L 049, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 16:00 - 18:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3002

Inhalt Wahrnehmen, Erkennen und Handeln sind konstitutiv mit einer Fokussierung auf spezifische Gegenstände und Gegenstandsaspekte verbunden; anderes, was weniger relevant erscheint, wird eher ausgeblendet. Das Seminar widmet sich dieser Perspektivierung im Erkennen im Hinblick auf die Konsequenzen für das arbeitsteilige Handeln von Personen. Es führt in grundlegende philosophische Texte zur Erkenntnisperspektivität ein.

Bemerkung BA-Kult Phil 2, 3

BA Examenscolloquium: Kreativwirtschaft in Berlin

3130 L 025, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, MA 550 , Tasche

Bemerkung BA-Kult PHIL 5

Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten

3130 L 020, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 551 , Tasche

Bemerkung BA-Kult Phil 4,5

Logik I

3130 L 022, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, MA 041

Inhalt Einführung in die systematische Untersuchung und Darstellung des Folgerungsbegriffs in der Aussagenlogik und Prädikatenlogik erster Stufe einschließlich traditioneller Themen (Syllogistik).

Bemerkung BA-KuIT PHIL 2

Grundkurs Philosophie

3130 L 030, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gil

Inhalt Der Grundkurs ist eine systematische Einführung in Grundfragen der Philosophie: Das gute Leben. Was ist ein gerechter Staat? Kategoriales und methodisches Denken. Wie ist Erkennen möglich? Gründe und Ursachen. Was ist eine wissenschaftliche Theorie? Wie funktioniert sprachliche Verständigung?

Einschlägige Texte von Platon, Aristoteles, Descartes, Kant, Hegel, Wittgenstein, Quine und Davidson sollen im Seminar gelesen werden.

Bemerkung BA-Kult Phil 1

Probleme des induktiven Argumentierens und der Wahrscheinlichkeit

3130 L 062, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Feest

Inhalt Induktive Argumente spielen in den empirischen Wissenschaften eine große Rolle, sind aber innerhalb der Philosophie sehr umstritten. In diesem Seminar werden wir einige wichtige philosophische Texte zur Induktionsproblematik lesen und diskutieren (z.B. Hume, Popper, Goodman). Darüber hinaus wollen wir uns jedoch auch anhand von Übungsaufgaben mit der Frage beschäftigen, was die formale Struktur eines induktiven Argumentes ist, wie es sich von anderen Arten von Argumenten unterscheidet und was es für Kriterien der Bewertung induktiver Argumente gibt.

Bemerkung BA-Kult Phil 2

Parmenides

3130 L 075, Proseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Gregor

Inhalt Das Seminar wird den Dialog »Parmenides« von Platon behandeln, einen der einflussreichsten Texte der Philosophiegeschichte. Es wird vor allem um das problematische Verhältnis von Einheit und Mannigfaltigkeit gehen, ein grundsätzliches Problem, das sich jeder metaphysischen Unternehmung stellt. Anhand dieses Verhältnisses wollen wir die Form der Philosophie überhaupt erörtern. Der Dialog soll gelesen und interpretiert werden.

Als Textgrundlage dienen: Otto Apelt (Hg.): *Platon . Sämtliche Dialoge Band IV* . Hamburg 2004. Weiterführende Literatur wird in der ersten Seminarstunde angegeben.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 5

Pragmatismus

3130 L 125, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 07.01.2011 - 07.01.2011, H 3021 , Brusotti

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 11.02.2011 - 11.02.2011, H 3021

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 12.02.2011 - 12.02.2011, H 3021

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 18.02.2011 - 18.02.2011, H 3021

Sa, Einzel, 09:00 - 18:00, 19.02.2011 - 19.02.2011, H 3021

Inhalt Die Lehrveranstaltung führt in die Philosophie des Pragmatismus ein. Behandelt werden u. a. Peirces Zeichentheorie, Pragmatismus als Methode zur Klärung von Begriffen und Hypothesen, die ‚Maxime‘ des Pragmatismus samt ihrer auch innerhalb der Bewegung kontroversen Anwendung auf den Wahrheitsbegriff, Deweys Begriff der ‚warranted assertibility‘ sowie der Fallibilismus der pragmatistischen Epistemologie. Das Seminar gibt Einblick in die Unterschiede und z. T. Gegensätze schon innerhalb des ‚klassischen‘ Pragmatismus (insbesondere zwischen Peirce und James) und schließt mit einem Ausblick auf die Bedeutung pragmatistischer Ansätze und Konzepte in der amerikanischen und europäischen Philosophie der letzten Jahrzehnte.

Bemerkung Blockseminar; Vorbesprechung am Fr 7.1.2011, 14-16 Uhr in H 3021

Philosophie der Toleranz

3130 L 063, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Mabe

Inhalt Als Handlungsmaxime hilft die Toleranz, d.h. der reuelose Respekt für andere Denk- und Lebens- und Denkstile, bei der Lösung von manchen sozialen Spannungen sowie interkulturellen und internationalen Konflikten. Das Seminar widmet sich der Frage, inwieweit der Toleranzgedanke in den verschiedenen Philosophietraditionen bislang reflektiert worden ist.

Bemerkung BA-Kult Phil 4

Wissenschaft zwischen Entdeckung und Begründung

3130 L 130, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 07.01.2011 - 07.01.2011, H 3003A

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 28.01.2011 - 28.01.2011, H 3003A

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 29.01.2011 - 29.01.2011, H 3003A

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 04.02.2011 - 04.02.2011, H 3003A

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 05.02.2011 - 05.02.2011, H 3003A

Inhalt Die moderne Wissenschaftstheorie wurde entscheidend durch die Trennung in einen *Begründungs-* und *Entdeckungszusammenhang* stimuliert, die sich schnell in ein Dogma verwandelte. In ihrer bekannten Form geht die „context distinction“ auf Reichenbach 1938 zurück, frühere Ausformulierungen finden sich aber schon bei Frege, Husserl, Carnap oder Popper. In ihrer Folge werden die Entstehungsprozesse von Neuem als sinnvoller Untersuchungsgegenstand aus dem Bereich der Wissenschaftsphilosophie ausgeschlossen, es zählt allein die rationale Rekonstruktion wissenschaftlicher Ergebnisse - eine Einschätzung, die sich als folgenschwer erweist und von der jüngeren Literatur zunehmend in Frage gestellt wird. Unter Rückgriff auf exemplarische Positionen der Debatte fragt das Seminar nach den Hintergründen der Trennung, ihren Konsequenzen sowie nach Möglichkeiten ihrer Überwindung.

Bemerkung MA-PHIL 3, 5

Der Begriff der Interpretation bei Nietzsche

3130 L 120, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Heit

Inhalt Begriffe wie Interpretation, Deutung, Auslegung sind von zentraler Bedeutung im Denken Nietzsches. Gleichzeitig spielt Interpretation eine zentrale Rolle bei der Konstruktion von Wissen nicht nur in den Geisteswissenschaften. In diesem Seminar werden wir anhand zentraler Texte Nietzsches und einschlägiger Forschungsliteratur (Müller-Lauter, Figl, Abel, Benne u.a.) dem Begriff der Interpretation bei Nietzsche nachgehen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Dr. Nikolaos Loukidelis (HUB) durchgeführt.

Bemerkung MA-Phil 1, 6

Ursachen und Gründe: Was ist eine Handlungserklärung?

3130 L 056, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 22.02.2011, EB 107 , Tolksdorf

Inhalt Sätze der Form ‚Peter tat dies-und-jenes, weil er die Absicht hatte...‘ sind Teil alltagsweltlicher Handlungserklärungen. Wie aber, so lautet die Schlüsselfrage des Seminars, ist das WEIL in Handlungserklärungen zu verstehen? Steht es für die Angabe einer Ursache, ist es also kausal zu lesen, oder wird es durch die Angabe von Gründen vervollständigt, ist demnach eher teleologischer Natur? Neben Kausalismus und Teleologismus werden wir uns mit Autoren beschäftigen, die der dualistischen Unterscheidung von Ursachen und Gründen kritisch gegenüber stehen.

Seminargrundlage: Horn / Löhner (eds.): Gründe und Zwecke. Texte zur aktuellen Handlungstheorie, Frankfurt / Main 2010.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 4

E. Cassirers Philosophie der modernen Wissenschaft

3130 L 104, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 3002 , Gil

Inhalt Anhand des Werkes „Substanzbegriff und Funktionsbegriff“, in dem Cassirer die wesentlichen Merkmale der modernen Wissenschaft beschreibt, soll Cassirers Wissenschaftsphilosophie rekonstruiert werden.

Bemerkung MA-PHIL 1, 3, 4

Einführung in die Philosophie des Lebendigen

3130 L 116, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3012 , Koutroufinis

Inhalt Philosophische Reflexionen über das Wesen des Lebendigen begleiten die abendländische Kultur seit der Zeit der Vorsokratiker. Ziel des Seminars ist, die wichtigsten Positionen bedeutender westlicher Philosophen und Naturwissenschaftler (Aristoteles, Descartes, Leibniz, Kant, Driesch, Jonas, Darwin, Bertalanffy, Mayr, Kauffman u.a.) vorzustellen und in zentrale Begriffe, wie Teleologie, Zweckmäßigkeit, Entropie, Organismus, Vitalismus, Evolution, natürliche Selektion u.a., einzuführen.

Bemerkung MA-PHIL 3, 4 ,5

Menschenrechte in Geschichte und Gegenwart

3130 L 005, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 144 , Mabe

Inhalt

Bemerkung BA-Kult PHIL 4, MA-PHIL 4, 5

BA-Kult IS 5

Die antike Dialektik

3130 L 071, Proseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 3021 , Ficara

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in den Begriff der Dialektik mit besonderer Berücksichtigung seiner Entstehung in der antiken Philosophie. Im Laufe des Semesters werden wir sowohl klassische Texte (Zenons, Platons, Aristoteles') sowie einige ihrer Interpretationen in der zeitgenössischen Philosophie lesen und diskutieren. Ein Reader wird zu Semesterbeginn bereit gestellt.

Bemerkung BA-Kult Phil 1, 2, 5

Feyerabends "Wider den Methodenzwang"

3130 L 061, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3008 , Remmers

Bemerkung BA-Kult Phil 2

Transzendentalphilosophie / Deutscher Idealismus

3130 L 146, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 18:00 - 20:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Asmuth

Inhalt Das Kolloquium öffnet sich allen, die ein Interesse an der Transzendentalphilosophie und der klassischen deutschen Philosophie haben. Studierende, Magister-Kandidatinnen/Kandidaten sowie Doktorandinnen/Doktoranden sind herzlich willkommen. Im Zentrum soll die Arbeit an den oft sehr komplexen Texten stehen. Außerdem sollen Neuerscheinungen vorgestellt werden. Ein Semesterplan wird in der ersten Sitzung erarbeitet.

Bemerkung MA-PHIL 6

9.2 Arbeitsstelle für Wissenschafts- und Technikkultur Chinas

Wissenschaft und Technik im modernen China. Eine Einführung

3130 L 206, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 7039 , Sternfeld

Inhalt Im Rahmen dieses Einführungsseminars werden die wichtigsten Diskurse, Protagonisten und Institutionen der chinesischen Wissenschaftslandschaft sowie die Wissenschafts- und Technologiepolitik vorgestellt. Die Technologieentwicklung wird am Beispiel ausgewählter Branchen diskutiert.

Bemerkung BA China 1, MA China 1, BA-Kult WTG 3, BA-Kult WTG 2, BA-Kult WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-Kult IS 5

Energiequellen und ihre technische Nutzung. Geschichte, Status und Perspektiven

3130 L 211, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4518

Inhalt Innerhalb von wenigen Jahrzehnten ist China zum weltweit zweitgrößten Verbraucher und drittgrößten Produzenten von Primärenergie aufgestiegen. In dem Seminar werden die wichtigsten Energieressourcen und ihre Potentiale vorgestellt, die Geschichte ihrer Entdeckung und ihrer technischen Erschließung und Nutzung nachvollzogen und die künftigen Herausforderungen (z.B. Versorgungssicherheit, Umweltschutz und Klimawandel) thematisiert.

Bemerkung BA China 1/2, MA China 1/ 2, BA-Kult IS 5, BA-Kult WTG 3, BA-Kult WTG 4, MA-GKWT 1/1

Die Seidenstraße: eine Kulturgeschichte globaler Beziehungen

3130 L 212, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 24.11.2010 - 19.02.2011, FR 4518 , Meisterernst

Bemerkung BA China 2, MA China 2

Planungs- und Gestaltungsansätze im klass. China am Beispiel von Hofhaus, Garten- und Siedlungsanlagen

3130 L 224, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 4518

Inhalt Konzepte wie Dao, Qi , Yin und Yang, Gan Ying stehen im Zentrum der chinesischen Weltanschauung. In dem Seminar wird erörtert, in welchem Bezug diese Konzepte zu Ansätzen

und Theorien des KanYu/FengShui stehen und wie diese Planung und Gestaltung beeinflusst haben.

Am Beispiel historischer Bauten und Anlagen werden wir Gestaltungsansätze und deren bauliche Umsetzung darstellen, dabei sowohl auf Ansätze im Städte – und Siedlungsbau wie auch auf die Planung und Anlage von Hof- und Gartenhäusern, sowie Tempel und Palastanlagen eingehen.

Bemerkung BA China 1/2, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Lehrpersonen: Gyda Anders / Howard Choy

China Tames her Deserts: Programme zur Erschließung der chines. Nordwestgebiete im 20. und 21. Jh.

3130 L 227, Proseminar

Inhalt Für die Volksrepublik China waren und sind die Eindämmung, Bekämpfung und Umgestaltung der Trockengebiete und Wüsten in den nordwestlichen Landesteilen ein zentraler Bestandteil ihres Gründungsmythos. In diese Tradition schreiben sich die staatlichen Programme zur "nachhaltigen Entwicklung" des ethnisch heterogenen Nordwestens unter dem Schlagwort des "ökologischen Aufbaus" heute erneut ein. Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, die ambitionierten Erschließungsstrategien und Umgestaltungsvisionen des 20. und 21. Jahrhunderts in ihren Auswirkungen auf die Umwelt im "fernen Westen" Chinas zu betrachten. Ein thematischer Schwerpunkt soll dabei auf Desertifikationsprozessen und Staubstürmen liegen, die zunehmend als Bedrohung für die moderne Industriegesellschaft wahrgenommen werden.

Bemerkung Blockseminar: (bitte anmelden: tucabib@gmx.de)

Einführung 5.11.10 18:00-20:00; 1. Block: 20.1. -22.1.2011, Do-Sa. 20.1. 18:00- 20:00, 21.-22.1. 10:00- 16:00; 2. Block: 3.2. – 5.2. 2011, Do-Sa 3.2. 18-20:00, 4.-5.2. 10:00 -16:00

Raum FR 4518, Lehrperson: Dr. Susanne Stein

BA China 1, MA China 1, BA-KuIT IS 5, BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Buch und Bibliothek im traditionellen China

3130 L 229, Proseminar

FR 4518

Inhalt

Bemerkung Blockseminar. Termine werden auf der Vorbesprechung am 25.10., 12-14 Uhr vereinbart.

Lehrperson: Cathleen Päthe (MPIWG); Ort: FR 4518

BA China 1, MA China 1, BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 4

Urbanisierung - Verortung von Wissen im historischen China (10. - 16. Jh.)

3130 L 228, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011

Inhalt Dieses Seminar bietet einen Einblick in die Urbanisierungsgeschichte Chinas. Behandelt werden Aufbau und Organisation von Hauptstädten im Vergleich, Song, Yuan, Ming, Qing, Stadtentwicklung im Jiangnan Delta in verschiedenen Perioden vom 15. bis zum 19

Jhd.. Im Fokus stehen hierbei der Wandel in der Anordnung von Nutzungen, Gewerken und Wohnbereichen, Handel, Handwerk und akademischen Lehrbereichen einerseits und technische Organisation, d.h. Be- und Entwässerung, Infrastruktur, Strassen Monumentalarchitektur und Alltagsbereichen. Angestrebt ist ein Zusammenführen von Text- und Archäologischen Quellen. Diese werden auf der Basis neuerer Studien zur Wissensorganisation im Bereich Wissenschafts- und Technikgeschichte analysiert.

Das Seminar ist offen für B.A., Chinesischkenntnisse von Vorteil, aber nicht zwingend.

Bemerkung Ort: Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Boltzmannstr. 22, 14195 Berlin, Zi. 252

Lehrperson: Dr. Dagmar Schäfer

BA China 2, MA China 2, BA-KuIT WTG 3, BA KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

10 Wissenschafts- und Technikgeschichte

Technikgeschichte II (1350-1760)

3130 L 302, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, MA 043 , König

Inhalt Überblick mit Schwerpunkt auf Italien, Mittel- und Westeuropa; Kraft- und Arbeitsmaschinen, Bergbau und Hüttenwesen, Kriegstechnik, Manufaktur, Handwerk und Luxusgewerbe, Instrumente, Buchdruck usw.

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, BA-KuIT WTG 3, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 3

BA-KuIT IS 2

Quellen zur Wissenschaftsgeschichte der Antike

3130 L 308, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinle

Inhalt Es werden Quellentexte aus der Entwicklung Philosophie und ‚Naturwissenschaft‘ in der Antike behandelt; dabei werden die Charakteristika verschiedener Quellentypen und ihre spezifische Aussagekraft zur Sprache kommen. Der Besuch der Vorlesung „Wissenschaftsgeschichte I: Antike“ ist für die Teilnahme am Proseminar von Vorteil, aber nicht zwingend.

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Wolfsquinten und Viertelöne

3130 L 309, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, Rammer

Inhalt Untersuchungen zu historischen Stimmungssystemen und Temperaturen

Bemerkung In Zusammenarbeit mit Rebekka Sandmeier (Musikwissenschaft)

Ort: UdK, Fasanenstr. 1B, Raum Fa1 - 302

BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1

Weltausstellungen 1851-1939

3130 L 310, Hauptseminar

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , König

Inhalt Vergleichende Analyse der Weltausstellungen zwischen 1851 und 1939 nach Kategorien wie Leitthemen, nationale Repräsentation, Architektur und Stadtplanung, Kommerz, Innovationen, Kommunikations- und Unterhaltungsfunktion.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 3 + MA-GKWT 5/2

Quellenerschließung und Editionstechniken

3130 L 312, Proseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3021 , Siebert

Inhalt Geschichtsschreibung ist auf Quellen angewiesen, darunter unveröffentlichte. Zu deren Nutzung und Erschließung will das Seminar anleiten. Unterschiedliche Formen des Edierens werden vorgestellt. Das Seminar bietet die Möglichkeit, selbst Archivalien zu erschließen und dem Kurs in „edierter“ Form zu präsentieren. Daneben finden eigens altsprachliche Quellen Berücksichtigung. Ein Großteil wissenschaftlicher Literatur wurde bis ins 19. Jahrhundert auf Lateinisch verfasst. Das Seminar will hier einen Zugang bieten, indem die Lektüre anhand ausgewählter Originaltexte geübt wird.

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 4, MA-GKWT 1/1

Automobilität in der Bundesrepublik - Geschichte und Perspektiven

3130 L 315, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinbeck

Inhalt Die seit den 1970er Jahren in der westlichen Welt geführte Diskussion um das Ende des Automobils gewinnt seit einigen Jahren neuen Auftrieb. Um die Zukunft dieses Verkehrsmittels abschätzen zu können, werden am Beispiel der Motorisierung Deutschlands kulturelle, politische und wirtschaftliche Aspekte des Automobilismus historisch beleuchtet.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 3, MA-GKWT 5/2

Sinnesphysiologie im 19. Jahrhundert

3130 L 316, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 7112

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1

Lehrperson: Julia Kursell

Technik im Nationalsozialismus

3130 L 320, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3013

Inhalt Autobahnbau, V2-Entwicklung in Peenemünde und Treibstoff aus Kohle sind bekannte Beispiele der nationalsozialistischen Technikeuphorie. Doch auch die Bauruine der Organisation „Kraft durch Freude“ in Prora, Ersatzkaffee und KZ-Uniformen aus Zellwolle waren Produkte der NS-Politik, des Autarkiestrebens und der Aufrüstung für den Zweiten Weltkrieg. Im Seminar sollen sowohl die Industrie als auch der Alltag als Anwendungsfelder für Technik untersucht und die neuere Forschung zur „Modernisierung“ im Nationalsozialismus, zu Rüstungswirtschaft und Konsumpolitik in den Jahren 1933 bis 1945 diskutiert werden.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 5/2, MA-GKWT 3

Lehrperson: Anne Sudrow

Literatur Einführende Literatur: Hans Mommsen, Der Mythos von der Modernität. Zur Entwicklung der Rüstungsindustrie im Dritten Reich, Essen 1999; Wolfgang König, Das Scheitern einer nationalsozialistischen Konsumgesellschaft.

"Volksprodukte" in Politik, Propaganda und Gesellschaft des "Dritten Reiches", in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 48 (2003), Nr. 2, S. 131-163; Alan Beyerchen, Rational Means and Irrational Ends: Thoughts on the Technology of Racism in the Third Reich, in: Central European History 30 (1997), Nr. 3, S. 386-402.

Reisen und Kommunikation im Mittelalter und Früher Neuzeit

3130 L 323, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Götze

Inhalt Im Seminar werden ausgewählte Kapitel der Medien- und Verkehrsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit besprochen. Der Schwerpunkt wird auf den epochalen Entwicklungen in Deutschland und Italien des 15. Jahrhunderts liegen: Von der Handschrift zum Buchdruck. Vom Boten zur Reichspost. Vom Wagen zur Kutsche. Vom Pilgerzug zur Städtetour. Von der deskriptiven zur mathematischen Geographie. Vom Mittelmeer bis nach Amerika...

Bemerkung BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1

Die Geschichte des interkontinentalen Luftverkehrs (fakultativ) Exkursion nach Paris

3130 L 324, Proseminar

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Kirstein

Inhalt Im Mittelpunkt des Seminars steht die Geschichte des Luftverkehrs von seinen Anfängen um 1920 bis zur Einführung von Großraummaschinen und Überschallflugzeugen in den siebziger Jahren. Neben der technischen Entwicklung des Flugzeuges und den Anfängen des Luftverkehrs in Europa und Nordamerika bildet die, in den späten zwanziger Jahren beginnende, Entwicklung des interkontinentalen Flugverkehrs den inhaltlichen Schwerpunkt der Lehrveranstaltung. Besonderes Augenmerk soll auf die Kulturgeschichte der Flugreise gelegt werden.

Ergänzend zum Seminar besteht die Möglichkeit, an einer mehrtägigen Exkursion nach Paris teilzunehmen, bei der die Geschichte der französischen Luft- und Raumfahrt im Mittelpunkt stehen wird. Zusätzlich sollen auch einige allgemein bedeutende Stätten französischer Geschichte und Technikgeschichte besucht werden.

Bemerkung Die Teilnahme an der Exkursion ist nicht an die Teilnahme am Seminar geknüpft. Die Zahl der Exkursionsteilnehmer ist aber begrenzt. Daher werden Seminarteilnehmer bei der Vergabe der Plätze bevorzugt berücksichtigt.

BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Forschungskolloquium Historische Wissensforschung

3130 L 328, Forschungskolloquium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , König

Inhalt Besprechung und Lektüre wichtiger Texte zur historischen und systematischen Wissensforschung.

Bemerkung MA-GKWT 5/2

Forschungskolloquium f. Examenskandidaten u. Doktoranden d. Technikgeschichte

3130 L 329, Forschungskolloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , König

Inhalt Besprechung von Magisterarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsarbeiten.

Bemerkung MA-GKWT 5/2

Forschungskolloquium zur Wissenschaftsgeschichte

3130 L 332, Forschungskolloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 3021 , Steinle

Inhalt Im Kolloquium werden neuere Forschungen zur Wissenschaftsgeschichte diskutiert. Das Spektrum reicht von der Diskussion laufender Examensarbeiten bis zur Einladung auswärtiger Vortragender.

Bemerkung MA-GKWT 5/1

Ringvorlesung "Farbe"

3130 L 301, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 0111 , Steinle

Bemerkung BA-KuIT WTG 2, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 2

Wissenschaftsgeschichte I: Antike

3130 L 303, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, H 0111 , Steinle

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, BA-KuIT WTG 2, MA-GKWT 1/1, MA-GKWT 2, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3

Literatur Einführende Literatur:

- Gericke, Helmuth (1984), *Mathematik in Antike und Orient* . Berlin [u.a.]: Springer.
- Simonyi, Károly (1990), *Kulturgeschichte der Physik* . Thun/ Frankfurt am Main: Harri Deutsch. (darin Teil 1)
- Jahn, Ilse, (Hg.) (1998), *Geschichte der Biologie : Theorien, Methoden, Institutionen, Kurzbiographien. 3., neubearb. und erw. Aufl.* Jena, Fischer. (darin Teile 1 und 2)
- Pichot, André (2000), *Die Geburt der Wissenschaft. Von den Babyloniern zu den frühen Griechen* . Darmstadt/ Köln: Wissenschaftliche Buchgesellschaft/ Parkland Verlag.
- Lloyd, Geoffrey Ernest Richard (1982), *Early Greek science : Thales to Aristotle* . Ancient culture and society. London Chatto & Windus.
- Lloyd, Geoffrey Ernest Richard (1973), *Greek science after Aristotle* . Ancient culture and society. London Chatto & Windus.

Byzanz? Die Frage nach der Rolle Ostroms in der Wissenschaftsgeschichte (4.-15. Jh.)

3130 L 313, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Siebert

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1

Verbindungen zwischen Philologie- und Naturwissenschaftsgeschichte

3130 L 322, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Weichenhahn

Inhalt Die Geschichte der exakten Wissenschaften vollzieht sich wie andere historische Forschung zu einem beträchtlichen Teil an Texten, die auf Grund ihres Alters und ihrer Herkunft aus fremden kulturellen Zusammenhängen nicht ohne weiteres verständlich sind, sondern deren Sinn allererst philologisch erschlossen werden muss. Das Hauptseminar wird an Hand ausgewählter Beispiele aus der Wissenschafts- und Philologiegeschichte die enge Verflechtung beider untersuchen, darüber hinaus an Hand von Übersetzungen die Transformationen von Wissen in andere sprachliche und kulturelle Zusammenhänge aufzeigen. Dabei werden Beispiele aus der Geschichte der Kosmologie, Astronomie, Chronographie und Geographie im Mittelpunkt stehen. Indem die Geschichte naturwissenschaftlichen Wissens und die seiner Darstellung kombiniert werden, ergibt sich zugleich ein Einblick in die Kulturgeschichte der Wissenschaftsgeschichtsschreibung.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, BA-KuIT IS 2, BA-KuIT IS 3, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1
Literatur

Einführung in die Technikgeschichte

3130 L 314, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 3013 , Steinbeck

Inhalt Das Seminar vermittelt historische und theoretische Grundlagen sowie wissenschaftliche Arbeitsmethoden der Technikgeschichte. Neben der Lektüre von grundlegenden Texten von Historikern und Technikhistorikern werden zentrale Begriffe, Handbücher, Biografien, Bibliografien und Zeitschriften des Fachs vorgestellt.

Bemerkung BA-KuIT WTG 1, MA-GKWT 1/1

Elena Kunadt wird das Seminar als Tutorin begleiten.

Einführung in die Wissenschaftsgeschichte

3130 L 317, Proseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 2033 , Rammer

Inhalt Das Seminar vermittelt historische und theoretische Grundlagen sowie wissenschaftliche Arbeitsmethoden der Wissenschaftsgeschichte.

Bemerkung MA-GKWT 1/1, BA-KuIT WTG 1

Elena Kunadt wird das Seminar als Tutorin begleiten.

Geschichte des Experiments

3130 L 331, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112 , Steinle

Inhalt Das Experiment - zentrales Mittel empirischer Naturforschung - hat eine lange Geschichte, die allerdings erst in jüngerer Zeit Gegenstand historischer und philosophischer Forschung geworden ist. Im Seminar sollen anhand von Quellen und Forschungsliteratur neuere Ergebnisse diskutiert werden. Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von der Antike bis in die neueste Zeit, das Fächerspektrum umfasst Physiologie ebenso wie Chemie oder Physik. Über den gewöhnlichen Rahmen hinausgehende naturwissenschaftliche Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Bemerkung BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 2, MA-GKWT 5/1

Free Software und Open Source

3130 L 318, Proseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 3008

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT WTG 3, BA-KuIT WTG 4, MA-GKWT 1/1, BA-KuIT IS 5

Lehrperson: Peter Gabriel

Das Experiment: Eine Reise in den wissenschaftlichen Salon Robert Boyles

3130 L 321, Proseminar

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 7112

Bemerkung Lehrperson: Dr. Valeriani, Matteo

11 Interdisziplinäre Veranstaltungen der Fakultätszentren

11.1 Antisemitismusforschung

Modernisierung und Extreme: Das 20. Jahrhundert

3151 L 001, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 2032 , Benz

Inhalt An zentralen Ereignissen und Entwicklungen des 20. Jahrhunderts sollen Probleme der Modernisierung dargestellt werden. Aufstieg und Fall der beiden großen Ideologien Kommunismus und Faschismus, die Rolle der Technik, Nationalismus und Globalisierung, das Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft sind Themen eines Überblicks über das Jahrhundert der Extreme.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung I" im BA "Kultur und Technik", BA-KuIT IS 3

Geschichte des Antisemitismus von 1870 – 1945

3151 L 002, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, EB 107 , Bergmann

Inhalt Die VL wird die Entstehung des modernen Antisemitismus im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und seine Entwicklung bis zum Holocaust behandeln. Dies wird in Form einer vergleichenden Betrachtung wichtiger europäischer Gesellschaften geschehen.

Bemerkung Bestandteil des Wahlmoduls "Vorurteilsforschung II" im BA "Kultur und Technik", BA-KuIT IS 3

„Klassische Texte“ des Antisemitismus“

3151 L 011, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Bergmann

Inhalt Vorgesehen ist die Lektüre u. Interpretation von vier wichtigen Texten zum Antisemitismus seit Mitte des 19. Jhs.: Richard Wagner: Das Judentum in der Musik (1850); Heinrich v. Treitschke: Unsere Aussichten (1879); Adolf Hitler: Warum sind wir Antisemiten? (Rede 1920); ZK der SED: Lehren aus dem Prozess gegen das Verschwörerzentrum Slansky (1953). Dabei sollen zentrale Argumentationsmuster des nationalen, rassistischen Antisemitismus u. des antizionistischen Antisemitismus herausgearbeitet werden.

Bemerkung BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

Aus der Mitte der Gesellschaft? Soziologische Dimensionen des Rechtsextremismus in Deutschland

3151 L 034, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Kohlstruck

Inhalt Häufig wird behauptet, der Rechtsextremismus komme aus „der Mitte der Gesellschaft“. Das Seminar geht der Frage nach, inwieweit dieser Topos der Anti-Rechts-Bewegung Geltung beanspruchen kann. Aus welchen Schichten und Regionen kommen die Akteure, die Wähler, oder die Anhänger des Rechtsextremismus, wer macht das Gros von Szenen und Subkulturen aus? Zur Klärung dieser Frage werden Studien zu Einstellungen und Wahlverhalten sowie zu politischen Milieus herangezogen.

Bemerkung Auch Bestandteil des Moduls Vorurteilsforschung II im BA KuIT, BA-KuIT IS 3

Politischer Populismus

3151 L 035, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Königseder

Inhalt Nach der Analyse der Geschichte und des Gebrauchs des Begriffs Populismus sollen exemplarisch populistische Bewegungen in verschiedenen Staaten (Dänemark, Österreich, Belgien, Frankreich, Schweiz, Italien, Niederlande) auf Entstehung, Ziele, Mobilisierungspotential und Wirkung vorgestellt und analysiert werden. Themen werden darüber hinaus populistisch agierende Politiker und Medien sein.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Die Sprache der Bilder im aktuellen Rechtsextremismus

3151 L 036, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Erb

Inhalt Propaganda ist der Versuch, durch Bild- und Textkommunikation die Meinungen und Verhaltensweisen von Zielgruppen unter politischen Zielsetzungen zu beeinflussen. Dafür muss Propaganda stimmig, überzeugend, deutlich sichtbar und leicht nachvollziehbar sein. Sie muss langfristig und beharrlich erfolgen, darf nicht ständig Themen und Aussagen wechseln. Im Seminar werden die Bilder und Zeichen analysiert, mit denen die verschiedenen Gruppen der extremen Rechten um Aufmerksamkeit werben.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Hitlers öffentliche Vernichtungsdrohungen gegen die europäischen Juden

3151 L 038, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Dörner

Inhalt Am 30. Januar 1939 hielt Hitler vor dem gleichgeschalteten deutschen ‚Reichstag‘ eine Rede, in der er offen mit der „Vernichtung der jüdischen Rasse in Europa“ drohte. Während des Holocaust ist Hitler wiederholt auf seine Drohung zurückgekommen: fünfmal allein in öffentlichen Reden im Jahre 1942. Diese Reden und ihr gesellschaftliches Echo sollen untersucht werden. Recherchen in einer Bibliothek bzw. in einem Archiv sind unbedingt erwünscht. Quellen, die sich als aufschlussreich erweisen, sollen in der Übung präsentiert und diskutiert werden.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Monster und (oder) Familienvater –Die Aktualität eines Täterbildes

3151 L 037, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Benz, Wenzel

Inhalt Das Bild des unmenschlichen Monsters wird bis heute oft gebraucht, wenn es um die Beschreibung der nationalsozialistischen Täter geht. Auf welchem Stand befindet sich dagegen die interdisziplinäre Täterforschung? Anhand ausgewählter Fallbeispiele wollen wir untersuchen, mit welchen Fragestellungen und Kategorien sie sich ihrem Gegenstand nähert und welchen Erkenntnisgewinn die einzelnen Fachdisziplinen versprechen.

Bemerkung BA-kuIT , IS 3

Einführung in Theorien des Antisemitismus

3151L032, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Arnold, End

Inhalt In der Übung wird der Chronologie der neuen Publikation des Gießener Politikwissenschaftlers Samuel Salzborn gefolgt. Dabei werden neben den entsprechenden Kapiteln auch die diesen zugrundeliegenden Originaltexte in Auszügen bearbeitet. Ziel ist es, grundlegende Fragen der Antisemitismustheorie zu thematisieren.

Bemerkung BA-KuIT IS 3

Fluchten und Fluchtversuche jüdischer Deportierter aus Deportationszügen in Frankreich, Belgien und den Niederlanden.

3151L033, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Fransecky

Inhalt Hunderte von jüdischen Deportierten in Frankreich, Belgien und den Niederlanden haben versucht aus den Waggons der Deportationszüge zu entkommen. Um dieses bislang von der Forschung ausgeblendete Phänomen deuten zu können, sollen anhand von Erinnerungsberichten und zeitgenössischen Quellen die individuellen Voraussetzungen für Fluchten und der Handlungsrahmen analysiert werden.

Das visuelle Repertoire des Antisemitismus

3151 L 012, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Bergmann

Inhalt Das „Bild des Juden“ wurde und wird in hohem Maße durch visuelle Stereotype und verzerrende Darstellungen in Gemälden, Karikaturen, Plakaten, Postkarten und in Filmen und Videos vermittelt. Das Seminar hat die historische Entwicklung des „Judenbildes“ zum Gegenstand.

Bemerkung Sowohl Hauptseminar wie auch Seminar.
BA-KuIT IS 3

Eventkultur, Authentizität, Zeitzeugenschaft. Vermittlung von Geschichte im öffentlichen Raum

3151 L 013, Hauptseminar, 3.0 SWS

Fr, wöchentl, 15:00 - 18:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Benz

Inhalt Thematisiert werden Möglichkeiten und Grenzen der Vermittlung historischen Wissens im öffentlichen Raum. Die Lehrveranstaltung will Anschauung und Einsichten vermitteln in ästhetische, wissenschaftliche und didaktische Probleme der Darstellung von Geschichte. Das Seminar findet mit Gästen (Zeitzeugen) und an wechselnden Orten statt, teilweise auch als Blockseminar (Samstag) und endet, da dreistündig, im Dezember. Anmeldung bei irina@zfa.kgw.tu-berlin.de

Bemerkung identisch mit 0132 L 422

Forschungscolloquium

3151 L 040, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TEL 811 , Benz, Bergmann, Kohlstruck

11.2 Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung

Inter- und Transdisziplinarität in der Geschlechterforschung

3152 L 014, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Kaiser Trujillo

Inhalt

Bemerkung

Materie und Materialität zwischen Geschlechterforschung und den Naturwissenschaften

3152 L 015, Seminar, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Kaiser Trujillo

Inhalt

Bemerkung

Arenen der Männlichkeit

3152 L 027, Ringvorlesung, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 18:00 - 20:00, 03.11.2010 - 19.02.2011, H 1012 , Hark, Meißner

Inhalt

, politik-, technik- und naturwissenschaftlicher Perspektive nach Arenen der Männlichkeit fragen. In welchen Arenen werden Männlichkeiten wie herausgebildet, verhandelt, in Frage gestellt, bekräftigt, verworfen?

Bemerkung

Gender Studies zu Naturwissenschaften und Technik

3152 L 018, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, Lucht

Inhalt

Bemerkung

Nachweis

Literatur

Eine (inter)disziplinäre Herausforderung. Nomos Verlag. LUCHT, Petra / PAULITZ, Tanja (Hg.) (2008): *Recodierungen des Wissens*

Grenzen des Menschlichen

3152 L 022, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Meißner

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT FW 18 (ZIFG - Gender Studies); BA-kulIT IS 2, BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 4

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Arbeit - Technik - Geschlecht

3152 L 023, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT FW 18 (ZIFG) (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Leistungsanforderungen: Es besteht die Möglichkeit, Teilnahme­scheine und Leistungsscheine gemäß den üblichen Anforderungen der Studiengänge zu erlangen. Nähere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Akademischer Kapitalismus: Hochschule zwischen Markt und Staat. Ein Thema für die Gender Studies?

3152 L 024, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Hark

Inhalt

Bemerkung

Literatur

Einführung in die Gender Studies/BIWI 7b

3152 L 025, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Hark

Inhalt

Bemerkung BA-KuIT FW 18 (Gender Studies), BA-KuIT IS 3

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Online-Kommunikation und ihre Bedeutung für private und berufliche Kontexte

3152 L 031, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

beruflichen Kontexten unterscheiden. Darüber hinaus wird danach gefragt, ob die klassischen Modelle der Kommunikationsforschung auch für die Online-Kommunikation gelten.

Bemerkung Soziologie: Diplom H2.2, H3.3/H9
BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)
MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben

Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit - ein Blick auf eine kontrovers geführte Debatte aus geschlechtsspezifischer Perspektive

3152 L 032, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

1. tiefgreifende Veränderungen der Unternehmensorganisationen und der Organisation von Arbeit;
2. zunehmende Flexibilisierung von Arbeit und
3. Subjektivierung von Arbeit.

Bemerkung BA-KuIT IS 5, BA-KuIT FW 18 (Gender Studies), MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Soziologie: Diplom H6/H9

Literatur Standard für Scheinerwerb

Literatur Wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben

Einführung in die Medienwirkungsforschung

3152 L 030, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9
BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)
MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

Forschungscolloquium

0637 L 712, Colloquium, 2.0 SWS

14tägl, 25.10.2010 - 19.02.2011, Funken

Bemerkung Einordnung auch in: Soziologie Diplom/Fak. IV
Soziologie, Hauptstudium, Mag.: Fach 1.4/2.2/3; Dipl.: H 4.5/H9
Termine nach Anmeldung und Vereinbarung: Christiane.Funken@tu-berlin.de;
Raum: FR 3055

Transdisziplinäre Geschlechterstudien

3152 L 029, Colloquium, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 19:00, 28.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Hark

Inhalt Das Colloquium bietet die Möglichkeit, Dissertationen sowie Examensarbeiten (Magister/Magistra, Diplom, Staatsexamen, BA) im transdisziplinären Feld der Frauen- und Geschlechterforschung vorzustellen und zu diskutieren.

Bemerkung Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung möglich.
BA-KuIT FW 18 (Gender Studies)

MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Forschungswerkstatt: Gender Studies zu Naturwissenschaften und Technik (gender in MINT)

3152 L 017, Forschungscolloquium, 2.0 SWS

Fr, 14tägl, 10:00 - 13:00, 29.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Lucht

Inhalt

Bemerkung

Beginn und Vorbesprechung: Freitag, 29. Oktober 2010, 10-13 Uhr

AG Projektifizierung in Unternehmen

0637 L 711, Arbeitsgemeinschaft, 2.0 SWS

25.10.2010 - 19.02.2011, Funken

Bemerkung Soziologie, Hauptstudium, Fach 1.4/2.2/3

Diplom: H 4.5/H 9

Termine nach Vereinbarung und Anmeldung: christiane.funken@tu-berlin.de

Raum: FR 3055

Clubtag Techno-Club

3152 L 020, Projektintegr. Veranstaltung, 2.0 SWS

Block, 25.10.2010 - 06.04.2011, Greusing

Inhalt An den Clubtagen, wie zum Beispiel dem Perspektivencafé, treffen sich die Schülerinnen AGs des Techno-Clubs. Zum Perspektivencafé sind Studentinnen aller Studiengänge herzlich eingeladen. Hier können sich Schülerinnen, Studentinnen, Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen treffen, Kontakte knüpfen und über Berufsperspektiven austauschen. Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit von Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen aus erster Hand aus ihrem Berufsalltag zu erfahren.

Bemerkung Weitere Informationen siehe unter "Ausführliche Beschreibung" online

Der Raum für den Perspektivencafé-Tag wird noch bekannt gegeben.

12 Erziehungswissenschaften

12.1 Erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen für Lehramts-Bachelorstudiengänge

Einführung lehramtsbezogener Bachelor / Studienanteil Erziehungswissenschaft (Modul EWI 1 und EWI 2)

3134 L 210, Einführungsveranstaltung, 2.0 SWS

Di, Einzel, 10:00 - 11:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 7528 , Marburger

Voraussetzung Neuimmatrikulation im lehramtsbezogenen Bachelorstudium

Einführung in die Erziehungswissenschaft (Modul 1)

3134 L 101, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 3003 , Marburger

Inhalt Nach einem geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung der Pädagogik werden zentrale theoretische Grundlagen der Erziehungswissenschaft sowie die wichtigsten Felder pädagogischen Handelns vorgestellt und im Rahmen gesellschaftlicher Modernisierungsprozesse verortet.

Bemerkung Mitwirkung Tutor/in: Frau Bohnke

Einführung in die Erziehungswissenschaft (Modul 1)

3134 L 102, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3003 , Marburger

Inhalt Ausgehend von der Unterscheidung unterschiedlicher pädagogischer Wissensformen wird die Entwicklung pädagogischen Denkens nachgezeichnet. Neben der Konstituierung der Erziehungswissenschaft als Disziplin werden dabei die Geschichte der Schule und der Familie sowie qualitative und quantitative Forschungsmethoden beleuchtet.

Bemerkung Mitwirkung Tutor/in: Frau Bohnke

Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Modul 1)

3134 L 155, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 6535 , Griese

Inhalt Im Seminar stehen Erziehung, Bildung, Sozialisation u.a. Kernbegriffe der erziehungswissenschaftlichen Disziplin im Mittelpunkt. Wir erschließen sie uns anhand der Lektüre und Diskussion klassischer theoretischer Ansätze sowie über die Analyse ausgewählter "Fälle" pädagogischer Praxis.

Bemerkung StB 1, 2, 3, 4

Mitwirkung Tutor/in: Frau Bohnke

Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Modul 1)

3134 L 161, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Griese

Inhalt Im Seminar stehen Erziehung, Bildung, Sozialisation u. a. Kernbegriffe der erziehungswissenschaftlichen Disziplin im Mittelpunkt. Wir erschließen sie uns anhand der Lektüre und Diskussion klassischer theoretischer Ansätze sowie über die Analyse ausgewählter "Fälle" pädagogischer Praxis.

Bemerkung StB 1, 2, 3, 4

Mitwirkung Tutor/in: Frau Bohnke

Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Modul 1)

3134 L 230, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1065 , Drope

Inhalt Im Seminar stehen mit Erziehung, Bildung und Sozialisation drei Kernbegriffe der erziehungswissenschaftlichen Disziplin im Mittelpunkt. Wir erschließen sie uns anhand der Lektüre und Diskussion klassischer theoretischer Ansätze sowie über die Analyse ausgewählter "Fälle" pädagogischer Praxis.

Bemerkung StudBer. 1,2,3,4

Mitwirkender Tutor: Janosch Baumann

Pädagogisches Handeln am Lernort Schule (Ba Modul 2)

3134 L 459, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3533 , Demmer-Dieckmann, Gerc

Inhalt Die Vorlesung führt in die Schulpädagogik ein und bereitet das Orientierungspraktikum vor. Als zentrale Themen des Lernorts Schule werden erarbeitet: Anforderungen und Professionalität im Lehrerberuf, Schulformen und Schulstrukturen, Didaktik und

- Methodik, allgemeine Merkmale von Unterrichtsqualität, Klassenmanagement sowie Verfahren der Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht.
- Literatur Arnold, R./Pätzold, H.: Schulpädagogik kompakt: Prüfungswissen auf den Punkt gebracht. Berlin 2002
- Kretschmer, H./Stary, J.: Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren. Berlin 2002
- Reader

Betreuung des Praktikums (Modul 2)

3134 L 454, Praktikum, 2.0 SWS

, Demmer-Dieckmann

Bemerkung Termine n.V.

Betreuung des Praktikums (Modul 2)

3134 L 455, Praktikum, 2.0 SWS

, Demmer-Dieckmann

Bemerkung Termine n. V.

Lehren, Lernen, Motivation (BA Modul 2) (BIMA 3)

3134 L 303, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens. Themen sind: Grundbegriffe der Pädagogischen Psychologie sowie motivationale, emotionale und soziale Lehr- Lernbedingungen.

Bemerkung P II

StB. 4

Literatur Oerter & Montada (2008). (Hrsg.) Entwicklungspsychologie. 6. Aufl., Weinheim: Beltz, 2008

Weidemann & Krapp (Hrsg.) (2006). Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch (5. Auflage). Weinheim: Beltz

Rost, D. H. (2006). Handwörterbuch der Pädagogischen Psychologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Weinheim: Beltz

Lukesch, H (1995). Einführung in die Pädagogische Psychologie. Reihe in der Lehrerbildung. Bd.1. Regensburg: CH-Verlag

Lehren, Lernen, Motivation (BA Modul 2) (BIMA 3)

3134 L 304, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens. Themen sind: Grundbegriffe der Pädagogischen Psychologie sowie motivationale, emotionale und soziale Lehr- Lernbedingungen.

Bemerkung P II

StB. 4

Literatur Oerter & Montada (2008). (Hrsg.) Entwicklungspsychologie. 6. Aufl., Weinheim: Beltz, 2008

Weidemann & Krapp (Hrsg.) (2006). Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch (5. Auflage). Weinheim: Beltz

Rost, D. H. (2006). Handwörterbuch der Pädagogischen Psychologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Weinheim: Beltz

Lukesch, H (1995). Einführung in die Pädagogische Psychologie. Reihe in der Lehrerbildung. Bd.1. Regensburg: CH-Verlag

Integrationspädagogik (Ba Modul 2) (LV gU)

3134 L 453, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 3035 , Demmer-Dieckmann

Inhalt Seit 30 Jahren werden in Deutschland Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht unterrichtet. In Berlin wird über ein Drittel integrativ beschult. Im Seminar werden Idee, Geschichte, Entwicklung, aktueller Stand und Forschungsergebnisse der Integrationspädagogik thematisiert. Erfahrungen aus den Praktika und Unterrichtskonzepte werden reflektiert.

Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die integrative-inklusive Pädagogik für die Unterrichtung von heterogenen Lerngruppen?

Literatur Reader Eberwein, Hans/Knauer, Sabine (Hrsg.): Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen gemeinsam. Weinheim und Basel 2009 (7. Auflage)

Integrationspädagogik (Ba Modul 2) (LVgU)

3134 L 456, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Demmer-Dieckmann

Inhalt Seit 30 Jahren werden in Deutschland Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht unterrichtet. In Berlin wird über ein Drittel integrativ beschult. Im Seminar werden Idee, Geschichte, Entwicklung, aktueller Stand und Forschungsergebnisse der Integrationspädagogik thematisiert. Erfahrungen aus den Praktika und Unterrichtskonzepte werden reflektiert. Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die integrative-inklusive Pädagogik für die Unterrichtung von heterogenen Lerngruppen?

Literatur Reader Eberwein, Hans/Knauer, Sabine (Hrsg.): Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen gemeinsam. Weinheim und Basel 2009 (7. Auflage)

Integrationspädagogik (BA Modul 2) (LV gU)

3134 L 457, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Demmer-Dieckmann

Inhalt Seit 30 Jahren werden in Deutschland Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht unterrichtet. In Berlin wird über ein Drittel integrativ beschult. Im Seminar werden Idee, Geschichte, Entwicklung, aktueller Stand und Forschungsergebnisse der Integrationspädagogik thematisiert. Erfahrungen aus den Praktika und Unterrichtskonzepte werden reflektiert. Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die integrative-inklusive Pädagogik für die Unterrichtung von heterogenen Lerngruppen?

Literatur Reader Eberwein, Hans/Knauer, Sabine (Hrsg.): Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen gemeinsam. Weinheim und Basel 2009 (7. Auflage)

DaZ: Sprachliche Grundlagen - Grundlagenmodul DaZ im BA-Lehramt

3135 L 432, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 1032 , Wieser

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.
Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

Diagnose und Förderung BA-Lehramt

3135 L 440, Übung, 1.0 SWS

Mo, 14tägl, 12:00 - 13:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, FR 6010

Inhalt Mo. 12-13 Uhr 14-tägig / Beginn: 25.10.2010

Blocktermin: 8.4.2011 10-18 Uhr für Studierende, die ihr Orientierungspraktikum in der vorlesungsfreien Zeit nach dem WS machen.

Bemerkung Um Anmeldung per e-mail unter anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.
Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ: Sprachliche Grundlagen - Grundlagenmodul DaZ im BA-Lehramt

3135 L 434, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0027 , Börsel

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten. Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

12.2 Erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen für Lehramts-Masterstudiengänge

Einführung lehramtsbezogener Master / Studienanteil Erziehungswissenschaft (Ma EWI 1, Ma EWI 2, Ma EWI 3, Ma EWI 4)

3134 L 112, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 11:00 - 12:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 3533 , Marburger

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden des lehramtsbezogenen Master-Studiengangs. Es wird ein Überblick über Studieninhalte und Leistungs- und Prüfungsmodalitäten der erziehungswissenschaftlichen Module gegeben.

Gesprächsführung und Beratung (MA EWI 1) (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 306, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

wöchentl

wöchentl

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 3003 , Mohr

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.11.2010 - 12.11.2010, FR 3531

Sa, Einzel, 09:00 - 16:00, 13.11.2010 - 13.11.2010, FR 0027

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, FR 3003

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 0027

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3003

Inhalt Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zu Beratung und Gesprächsführung in unterschiedlichen (pädagogischen) Kontexten. Ein Fokus liegt auf der kritischen Diskussion und praktischen Anwendung diese Modelle anhand von Übungen.

Literatur Bamberger, G. (2001). Lösungsorientierte Beratung : Praxishandbuch / 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. . - Weinheim : Beltz, Psychologie-Verl.-Union
Böckelmann, C. (2002). Beratung - Supervision - Supervision im Schulfeld : eine theoretische Verankerung des Beratungshandelns / Innsbruck [u.a.] : Studien-Verl.

Gesprächsführung und Beratung (MA EWI 1) (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 307, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

wöchentl

wöchentl

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 3003 , Ittel

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, FR 4510

Sa, Einzel, 09:00 - 16:00, 27.11.2010 - 27.11.2010, FR 4510

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, FR 3003

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3035

Sa, wöchentl, 12:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3003

Inhalt Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zu Beratung und Gesprächsführung in unterschiedlichen (pädagogischen) Kontexten. Ein Fokus liegt auf der kritischen Diskussion und praktischen Anwendung diese Modelle anhand von Übungen.

Lehren und Lernen (Ma EWI 1)

3134 L 350, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 0512C , Pfetsch

Inhalt Dieses Seminar will theoretische Ansätze zum Lehrer-Schüler-Verhältnis und die daraus entstehenden praktischen Konsequenzen in der Unterrichtsgestaltung thematisieren. Es werden neuere Ansätze zum Assessment über die Eignung zum Lehrerberuf vorgestellt und die Bedeutung dieser Verfahren kritisch diskutiert. Dabei wird ein Schwerpunkt auf den Kompetenzen und Standards und den anwachsenden Anforderungen liegen, die der Lehrerberuf mit sich bringt. Zudem werden zentrale Dimensionen des Lehrer-Schüler-Verhältnisses (Sympathie und Vertrauen, soziale Kompetenzen und Fertigkeiten, Persönlichkeitsentwicklung der Lehrer, Gewaltprävention und -intervention) vorgestellt und die zentralen Forschungsergebnisse dieser Dimensionen erörtert. Ergänzend werden Mechanismen,

Trainings, Programme und Projekte zur Entwicklung, zum Ausbau und zur Etablierung dieser Dimensionen Thema des Seminars sein.

Bemerkung P II; StB. 4; Theorien-SE

Literatur Basis-Literatur:

Iltel, A. & Raufelder, D. (2008). Lehrer und Schüler als Bildungspartner. Theoretische Ansätze zwischen Tradition und Moderne. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Iltel, A. & Raufelder, D. (2009). Lehrerrolle # Schülerrolle. Wie Interaktion gelingen kann. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Diagnostik und Evaluation (Ma EWI 2)

3134 L 305, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1063 , Pfetsch

Inhalt Gegenstand dieses Seminars sind Verfahren der individuellen und gruppenbezogenen Diagnostik der Lern- und Sozialentwicklung, weiter sollen empirische Forschungsmethoden und Verfahren der Evaluation anhand von nationalen und internationalen Schulstudien diskutiert werden.

Bemerkung P II

StB. 5

Unterricht unter den Bedingungen von kultureller und sozioökonomischer Heterogenität (LV USchnH) (Ma EWI 3)

3134 L 111, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3533 , Marburger

Inhalt Nach einer Situations- und Ursachenanalyse hinsichtlich einer zunehmend heterogener zusammengesetzten Schülerschaft werden aktuelle Schul- und Unterrichtskonzepte hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit analysiert und auf ihre praktische Umsetzbarkeit hin diskutiert.

Bemerkung P III - StB. 2,4

Unterrichts- und Schulentwicklung (Ma EWI 2) (BiWi 6a) (auch BiMa 6b)

3134 L 162, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 6535 , Griese

Inhalt Im Zentrum des Konzepts der Schule als Lernender Organisation bzw. von Schulentwicklung steht Unterricht. Veränderung von Unterricht als Kern von Schulentwicklung ist dabei auch eine zentrale Aufgabe insbesondere von Führungskräften. Theorien, Konzepte und Prozesse von Schul- und Unterrichtsentwicklung werden analysiert und diskutiert sowie insbesondere auf Transferpotenziale in die pädagogische Praxis hinein geprüft.

Bemerkung StB 2, 4

Geschichte und Grundfragen moderner Bildungssysteme (Ma EWI 3)

3134 L 206, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 20.02.2011, FR 0003 , Drope

Inhalt Gegenstand dieses Seminars ist die Entstehung und Geschichte der modernen, universalistischen Schule in Deutschland. Anhand internationaler Vergleiche werden Funktionen und Merkmale moderner Schulsysteme und Besonderheiten des deutschen Systems herausgearbeitet.

Bemerkung StB. 1, 2

Literatur Diedrich, J./Tenorth, H.-E. (1997): Theorie der Schule. Cornelsen Scriptor

Grundlagen der Berufspädagogik (MA EWI 4) (BiWi 6b) (BiMa 6c)

3134 L 402, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 3001 , Schöler

Inhalt Berufliche Bildung findet an unterschiedlichen Lernorten, formalisiert, aber auch informell, in beruflichen Schulen, in privaten oder öffentlichen Betrieben und in überbetrieblichen Bildungseinrichtungen statt. Berufliche Bildungsprozesse knüpfen an lebensweltliches und schulisches Vorwissen an, bieten aber auch die Chance, Wissenslücken nachträglich zu schließen. Gleichzeitig sind neben der Aneignung von Fachwissen auch die Fähigkeit zur fachspezifischen Kommunikation und Kooperation zu entwickeln. # Die Berufspädagogik befasst sich mit der Analyse und Reflexion der erfolgreichen Anregung und Begleitung dieser Bildungsprozesse.

Literatur Arnold, Rolf/Gonon, Philipp (2006): Einführung in die Berufspädagogik. Weinheim u.a.

Organisation und Recht beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung (BiMa 6c und MA EWI 4) zugleich: Organisation, Recht und Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse (BiWi 6b)

3134 L 471, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0003 , Schöler

Inhalt

Literatur Rauner, Felix (2006): Handbuch der Berufsbildungsforschung. 2. aktualisierte Auflage, Bielefeld

Berufs- und Qualifikationsforschung (MA EWI 4)

3134 L 404, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0512A , Lehmkühl

Inhalt Wie erlernt man einen Beruf? Was unterscheidet AnfängerInnen von erfahrenen Berufstätigen? Welche Rolle spielen Faustregeln im Vergleich zu wissenschaftlich fundiertem Fachwissen bei der Entwicklung beruflichen Könnens? # Die Berufs- und Qualifikationsforschung geht diesen Fragen nach. Ihre Methoden, Befunde und Interpretationen werden am Beispiel konkreter Berufsfelder und Forschungsprojekte deutlich. Wir diskutieren die handlungspraktische Relevanz dieser Forschung für die Organisation, Beratung und Management in der beruflichen Bildung.

Literatur Pahl, Jörg-Peter/Rauner, Felix/Spöttl, Georg (Hrsg.) (2000): Berufliches Arbeitsprozesswissen. Ein Forschungsgegenstand der Berufsfeldwissenschaften. Baden-Baden

DaZ-Didaktik - Aufbaumodul MA

3135 L 437, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, FR 1064 , Börsel

Bemerkung SE DaZ-Didaktik im Aufbaumodul Deutsch als Zweitsprache. Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.

DaZ-Didaktik - Aufbaumodul MA

3135 L 438, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 1065 , Börsel

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten. Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ: Sprachliche Grundlagen - Grundlagenmodul DaZ - Anschlussmodul MA

3135 L 435, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 3531 , Börsel

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten. Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Metall-/Elektrotechnik: Aufbaumodul MA

3135 L 439, Übung, 1.0 SWS

Mo, 14tägl, 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, FR 0027 , Börsel

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten. Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ im Fachunterricht - Ernährungs-/Lebensmittelwissenschaft: Aufbaumodul MA

3135 L 441, Übung, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, FR 0027B

Bemerkung Termine: 14täglig Di 12-14 Uhr Raum FR 0027 B Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben TEL 716

DaZ im Fachunterricht - Bautechnik/Landschaftsgestaltung: Aufbaumodul MA

3135 L 442, Übung, 1.0 SWS

Do, 14tägl, 08:00 - 10:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 1057

Bemerkung Termine: 14 täglig Do 8-10 Uhr Raum FR 1057 Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ im Fachunterricht - Arbeitslehre: Aufbaumodul MA

3135 L 443, Übung, 1.0 SWS

Do, 14tägl, 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 0513

Bemerkung Termine: 14täglig Fr 8-10 Uhr Raum FR 0512 C Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

Um Anmeldung per mail unter anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.

DaZ-Didaktik - Anschlussmodul MA

3135 L 436, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531

Bemerkung Um Anmeldung per e-mail an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.

DaZ im Fachunterricht - Arbeitslehre: Aufbaumodul MA

3135 L 445, Übung, 1.0 SWS

Fr, 14tägl, 08:00 - 10:00, 29.10.2010 - 18.02.2011, FR 0027B

12.3 Erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen für andere und auslaufende Studiengänge**Lehren und Lernen (Ma EWI 1)**

3134 L 350, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 0512C , Pfetsch

Inhalt Dieses Seminar will theoretische Ansätze zum Lehrer-Schüler-Verhältnis und die daraus entstehenden praktischen Konsequenzen in der Unterrichtsgestaltung thematisieren. Es werden neuere Ansätze zum Assessment über die Eignung zum Lehrerberuf vorgestellt und die Bedeutung dieser Verfahren kritisch diskutiert. Dabei wird ein Schwerpunkt auf den Kompetenzen und Standards und den anwachsenden Anforderungen liegen, die der Lehrerberuf mit sich bringt. Zudem werden zentrale Dimensionen des Lehrer-Schüler-Verhältnisses (Sympathie und Vertrauen, soziale Kompetenzen und Fertigkeiten, Persönlichkeitsentwicklung der Lehrer, Gewaltprävention und -intervention) vorgestellt und die zentralen Forschungsergebnisse dieser Dimensionen erörtert. Ergänzend werden Mechanismen, Trainings, Programme und Projekte zur Entwicklung, zum Ausbau und zur Etablierung dieser Dimensionen Thema des Seminars sein.

Bemerkung P II; StB. 4; Theorien-SE

Literatur Basis-Literatur:
 Ittel, A. & Raufelder, D. (2008). Lehrer und Schüler als Bildungspartner. Theoretische Ansätze zwischen Tradition und Moderne. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
 Ittel, A. & Raufelder, D. (2009). Lehrerrolle # Schülerrolle. Wie Interaktion gelingen kann. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Integrationspädagogik (Ba Modul 2) (LVgU)

3134 L 456, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Demmer-Dieckmann

Inhalt Seit 30 Jahren werden in Deutschland Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht unterrichtet. In Berlin wird über ein Drittel integrativ beschult. Im Seminar werden Idee, Geschichte, Entwicklung, aktueller Stand und Forschungsergebnisse der Integrationspädagogik thematisiert. Erfahrungen aus den Praktika und Unterrichtskonzepte werden reflektiert. Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die integrative-inklusive Pädagogik für die Unterrichtung von heterogenen Lerngruppen?

Literatur Reader Eberwein, Hans/Knauer, Sabine (Hrsg.): Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen gemeinsam. Weinheim und Basel 2009 (7. Auflage)

Integrationspädagogik (Ba Modul 2) (LV gU)

3134 L 453, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 3035 , Demmer-Dieckmann

Inhalt Seit 30 Jahren werden in Deutschland Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht unterrichtet. In Berlin wird über ein Drittel integrativ beschult. Im Seminar werden Idee, Geschichte, Entwicklung, aktueller Stand und Forschungsergebnisse der Integrationspädagogik thematisiert. Erfahrungen aus den Praktika und Unterrichtskonzepte werden reflektiert. Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die integrative-inklusive Pädagogik für die Unterrichtung von heterogenen Lerngruppen?

Literatur Reader Eberwein, Hans/Knauer, Sabine (Hrsg.): Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen gemeinsam. Weinheim und Basel 2009 (7. Auflage)

Integrationspädagogik (BA Modul 2) (LV gU)

3134 L 457, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Demmer-Dieckmann

Inhalt Seit 30 Jahren werden in Deutschland Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht unterrichtet. In Berlin wird über ein Drittel integrativ beschult. Im Seminar werden Idee, Geschichte, Entwicklung, aktueller Stand und Forschungsergebnisse der Integrationspädagogik thematisiert. Erfahrungen aus den Praktika und Unterrichtskonzepte werden reflektiert. Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die integrative-inklusive Pädagogik für die Unterrichtung von heterogenen Lerngruppen?

Literatur Reader Eberwein, Hans/Knauer, Sabine (Hrsg.): Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen gemeinsam. Weinheim und Basel 2009 (7. Auflage)

Unterricht unter den Bedingungen von kultureller und sozioökonomischer Heterogenität (LV USchnH) (Ma EWI 3)

3134 L 111, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3533 , Marburger

Inhalt Nach einer Situations- und Ursachenanalyse hinsichtlich einer zunehmend heterogener zusammengesetzten Schülerschaft werden aktuelle Schul- und Unterrichtskonzepte hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit analysiert und auf ihre praktische Umsetzbarkeit hin diskutiert.

Bemerkung P III - StB. 2,4

Kommunikation und Kooperation (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 308, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Gegenstand dieses Hauptseminars sind sozialpsychologische Theorien und Modelle der Kommunikation und der Gruppenarbeit. In diesem Zusammenhang sollen auch in praktischen Übungen Kompetenzen und Kenntnisse über Gruppen und Kommunikationsprozesse erworben werden sowie Problemlösetechniken zur Bearbeitung von Gruppenaufgaben erarbeitet werden.

Bemerkung P V
StudB. 1
Theorien-SE

Theoretische Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kooperation (BiWi 7a) (auch BiMa 6a)

3134 L 100, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Marburger

Inhalt Nach der gemeinsamen Erarbeitung zentraler kommunikations- und kulturtheoretischer Grundlagen interkultureller Kommunikation und Kooperation soll deren Tragfähigkeit auf der Basis von Fallbeispielen ausgelotet werden. Auch sollen exemplarische Handlungsfelder internationaler Kooperation im Hinblick auf ihre Qualifikationsanforderungen analysiert und diskutiert werden.

Bemerkung P III - Theorien-SE

Schulorganisation und Verwaltung (BiWi 6a) (auch BiMa 6b)

3134 L 159, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Griese

Inhalt Schule wird als Lernende Organisation vorgestellt. Im Kontext von Schulentwicklung als eine der aktuellen zentralen Aufgaben insbesondere von Führungskräften, aber

auch von pädagogischem Personal werden Aspekte der Schulorganisation analysiert und diskutiert. Dabei stehen Konzepte des Qualitäts-, Personal- sowie Innovations- und Projektmanagements im Mittelpunkt, außerdem Führung und Verwaltung, Haushalt und Budgetierung, Öffentlichkeitsarbeit.

Bemerkung P V - StB. 2

Prüfungskolloquium

3134 L 611, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0028 , Preuss-Lausitz

12.4 Pädagogische Psychologie

Methoden quantitativer Bildungsforschung (BiWi 3)

3134 L 301, Hauptseminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 6010 , Lazarides

Inhalt Das Seminar führt in grundlegende statistische Methoden zur Bearbeitung von Rahmen der Bildungswissenschaft ein.
Neben der Darstellung der Grundlagen werden Übungen in SPSS zur Untersuchung relevanter Beispielfragen anhand von Datensätzen durchgeführt und die Ergebnisse diskutiert. SPSS Grundkenntnisse sind vorausgesetzt.

Bemerkung P I, II
StB. 3, 4, 5

Lehren, Lernen, Motivation (BA Modul 2) (BIMA 3)

3134 L 303, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens. Themen sind: Grundbegriffe der Pädagogischen Psychologie sowie motivationale, emotionale und soziale Lehr- Lernbedingungen.

Bemerkung P II
StB. 4

Literatur Oerter & Montada (2008). (Hrsg.) Entwicklungspsychologie. 6. Aufl., Weinheim: Beltz, 2008
Weidemann & Krapp (Hrsg.) (2006). Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch (5. Auflage). Weinheim: Beltz
Rost, D. H. (2006). Handwörterbuch der Pädagogischen Psychologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Weinheim: Beltz
Lukesch, H (1995). Einführung in die Pädagogische Psychologie. Reihe in der Lehrerbildung. Bd.1. Regensburg: CH-Verlag

Lehren, Lernen, Motivation (BA Modul 2) (BIMA 3)

3134 L 304, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in die Psychologie des Lehrens und Lernens. Themen sind: Grundbegriffe der Pädagogischen Psychologie sowie motivationale, emotionale und soziale Lehr- Lernbedingungen.

Bemerkung P II
StB. 4

Literatur Oerter & Montada (2008). (Hrsg.) Entwicklungspsychologie. 6. Aufl., Weinheim: Beltz, 2008
Weidemann & Krapp (Hrsg.) (2006). Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch (5. Auflage). Weinheim: Beltz
Rost, D. H. (2006). Handwörterbuch der Pädagogischen Psychologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Weinheim: Beltz
Lukesch, H (1995). Einführung in die Pädagogische Psychologie. Reihe in der Lehrerbildung. Bd.1. Regensburg: CH-Verlag

Gesprächsführung und Beratung (MA EW1 1) (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 306, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

wöchentl

wöchentl

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 3003 , Mohr

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 12.11.2010 - 12.11.2010, FR 3531

Sa, Einzel, 09:00 - 16:00, 13.11.2010 - 13.11.2010, FR 0027

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, FR 3003

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 0027

Sa, Einzel, 12:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3003

Inhalt Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zu Beratung und Gesprächsführung in unterschiedlichen (pädagogischen) Kontexten. Ein Fokus liegt auf der kritischen Diskussion und praktischen Anwendung diese Modelle anhand von Übungen.

Literatur Bamberger, G. (2001). Lösungsorientierte Beratung : Praxishandbuch / 2., vollst. überarb. und erw. Aufl. . - Weinheim : Beltz, Psychologie-Verl.-Union
Böckelmann, C. (2002). Beratung - Supervision - Supervision im Schulfeld : eine theoretische Verankerung des Beratungshandelns / Innsbruck [u.a.] : Studien-Verl.

Gesprächsführung und Beratung (MA EWI 1) (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 307, Seminar, 2.0 SWS

wöchentl

wöchentl

wöchentl

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 22.10.2010, FR 3003 , Ittel

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, FR 4510

Sa, Einzel, 09:00 - 16:00, 27.11.2010 - 27.11.2010, FR 4510

Fr, Einzel, 14:00 - 16:00, 10.12.2010 - 10.12.2010, FR 3003

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3035

Sa, wöchentl, 12:00 - 16:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, FR 3003

Inhalt Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zu Beratung und Gesprächsführung in unterschiedlichen (pädagogischen) Kontexten. Ein Fokus liegt auf der kritischen Diskussion und praktischen Anwendung diese Modelle anhand von Übungen.

Lehren und Lernen (Ma EWI 1)

3134 L 350, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 0512C , Pfetsch

Inhalt Dieses Seminar will theoretische Ansätze zum Lehrer-Schüler-Verhältnis und die daraus entstehenden praktischen Konsequenzen in der Unterrichtsgestaltung thematisieren. Es werden neuere Ansätze zum Assessment über die Eignung zum Lehrerberuf vorgestellt und die Bedeutung dieser Verfahren kritisch diskutiert. Dabei wird ein Schwerpunkt auf den Kompetenzen und Standards und den anwachsenden Anforderungen liegen, die der Lehrerberuf mit sich bringt. Zudem werden zentrale Dimensionen des Lehrer-Schüler-Verhältnisses (Sympathie und Vertrauen, soziale Kompetenzen und Fertigkeiten, Persönlichkeitsentwicklung der Lehrer, Gewaltprävention und -intervention) vorgestellt und die zentralen Forschungsergebnisse dieser Dimensionen erörtert. Ergänzend werden Mechanismen, Trainings, Programme und Projekte zur Entwicklung, zum Ausbau und zur Etablierung dieser Dimensionen Thema des Seminars sein.

Bemerkung P II; StB. 4; Theorien-SE

Literatur Basis-Literatur:
Ittel, A. & Raufelder, D. (2008). Lehrer und Schüler als Bildungspartner. Theoretische Ansätze zwischen Tradition und Moderne. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
Ittel, A. & Raufelder, D. (2009). Lehrerrolle # Schülerrolle. Wie Interaktion gelingen kann. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Diagnostik und Evaluation (Ma EWI 2)

3134 L 305, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1063 , Pfetsch

Inhalt Gegenstand dieses Seminars sind Verfahren der individuellen und gruppenbezogenen Diagnostik der Lern- und Sozialentwicklung, weiter sollen empirische Forschungsmethoden und Verfahren der Evaluation anhand von nationalen und internationalen Schulstudien diskutiert werden.

Bemerkung P II
StB. 5

Kommunikation und Kooperation (BiWi 2) (bzw. auch BiMa 2)

3134 L 308, Hauptseminar

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 4510 , Ittel

Inhalt Gegenstand dieses Hauptseminars sind sozialpsychologische Theorien und Modelle der Kommunikation und der Gruppenarbeit. In diesem Zusammenhang sollen auch in praktischen Übungen Kompetenzen und Kenntnisse über Gruppen und Kommunikationsprozesse erworben werden sowie Problemlösetechniken zur Bearbeitung von Gruppenaufgaben erarbeitet werden.

Bemerkung P V
StudB. 1
Theorien-SE

12.6 Soziologie

Online-Kommunikation und ihre Bedeutung für private und berufliche Kontexte

3152 L 031, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

beruflichen Kontexten unterscheiden. Darüber hinaus wird danach gefragt, ob die klassischen Modelle der Kommunikationsforschung auch für die Online-Kommunikation gelten.

Bemerkung Soziologie: Diplom H2.2, H3.3/H9
BA-Kult FW 18 (Gender Studies)
MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben

Einführung in die Medienwirkungsforschung

3152 L 030, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 4080 , Funken

Inhalt

Bemerkung Grundstudium Soziologie, Dipl.: H6/H9
BA-Kult FW 18 (Gender Studies)
MA-ZIFG FP 16 (Gender Studies)

Nachweis Standard für Scheinerwerb

Literatur Literatur wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.

12.8 Berufliche Bildung (Dipl. und LA)

Recht und Organisation des Systems berufl. Bildung

3136 L 624, Hauptseminar, 2.0 SWS

Block, 18.10.2010 - 19.02.2011, Düsseldorf

Inhalt Mit diesem Hauptseminar soll die ordnungspolitische Dimension der Beruflichen Bildung in der Bundesrepublik Deutschland in historischer und systematischer Perspektive thematisiert werden. Die vielschichtige Dualität des "deutschen Systems" der Berufsbildung steht dabei im Zentrum.

Bemerkung Das Seminar findet in einer Blockveranstaltung nach besonderer Vereinbarung mit Interessenten statt.

Forschungs- und Diplomkolloquium Berufspädagogik/Berufs- und Qualifikationsforschung

3136 L 637, Forschungscolloquium, 2.0 SWS

Di, vierwöch., 19.10.2010 - 19.02.2011, Düsseldorf

Bemerkung Master Lehramt erst ab 3. Fachsemester Lehramt Prüfungsbereich 1 und 4

Colloquium findet alle vier Wochen statt und bedarf einer besonderen Einladung (Ort, Zeit n.n.)

DiBPäd: Vor- und Nachbereitung des berufspäd. Betriebspraktikums

3136 L 641, Seminar, 2.0 SWS

Block, 18.10.2010 - 18.02.2011, Düsseldorf

Bemerkung Das Seminar findet in einer Blockveranstaltung nach besonderer Vereinbarung mit Interessenten statt.

Prüfungscolloquium

3136 L 642, Colloquium, 1.0 SWS

, Greinert

Bemerkung Termine nach Vereinbarung

12.9 Didaktik der beruflichen Fachrichtungen (auslaufende Studiengänge)

Berufspädagogisch-fachdidaktisches Colloquium

3136 L 620, Colloquium, 2.0 SWS

Bemerkung Die Veranstaltungen werden nach Vereinbarung festgelegt. Bitte die Aushänge im Institut beachten.

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Gartenbau/ Landschaftsgestaltung (FD 2)

3136 L 724, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Martin

Inhalt In diesem Seminar wird ein grundlegendes fachdidaktisches Verständnis entwickelt

Bemerkung Die Veranstaltung ist der zweite Teil des Grundlagenmoduls Fachdidaktik Land- und Gartenbau/Landschaftsgestaltung

Zielgruppenspezifische Lehr-/Lernprozesse in der Bautechnik (ML-FD-VM-Bau)

3136 L 725, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Meyser

Inhalt In diesem Seminar werden curriculare Konzepte zur Förderung von Jugendlichen in der bautechnischen Beruflichen Bildung untersucht. Die Evaluation von Unterricht und Lernprozessen sowie die Möglichkeiten und Chancen von lebenslangem Lernen stehen im Mittelpunkt.

Bemerkung Die Veranstaltung ist Teil des Moduls MA Vertiefung FD Bautechnik

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Elektrotechnik (FD 2)

3136 L 740, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1005 , Schütte

Bemerkung Die Veranstaltung findet im Raum FR 1006 statt

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Ernährung (FD 2)

3136 L 762, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 1002 , Horlacher

Prüfungscolloquium Fachdidaktik Ernährung und Lebensmittelwissenschaft

3136 L 764, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1505 , Horlacher

Bemerkung für Studierende der berufl. Fachrichtung Ernährung/Lebensmittelwissenschaft (Staatsexamen/altes Recht) Turnus nach Vereinbarung

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Metalltechnik (FD 2)

3136 L 820, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1005 , Schütte

13 Arbeitslehre

Einführungsveranstaltung zum lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang im Fach Arbeitslehre und den Beruflichen Fachrichtungen

0121 L 001, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 09:00 - 10:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 7528

Inhalt Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Neumatrikulierte im 1. Fachsemester im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang im Fach Arbeitslehre und den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik/Bauingenieurtechnik, Elektrotechnik, Ernährung/Lebensmittelwissenschaft, Land- und Gartenbauwissenschaften/Landschaftsgestaltung und Metalltechnik. Nach der gemeinsamen Einführung für alle Studiengänge (9 - 10 Uhr) wird die Einführung getrennt für den Studiengang Arbeitslehre (Fortsetzung in Raum FR 7528 ab 11 Uhr) und die Studiengänge mit beruflicher Fachrichtung (weiter in FR 1033 ab 11 Uhr) fortgesetzt.

Voraussetzung Neumatrikulation im lehramtsbezogenen Bachelorstudium

Einführung lehramtsbezogener Bachelor / Studienanteil Erziehungswissenschaft (Modul EWI 1 und EWI 2)

3134 L 210, Einführungsveranstaltung, 2.0 SWS

Di, Einzel, 10:00 - 11:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 7528 , Marburger

Voraussetzung Neumatrikulation im lehramtsbezogenen Bachelorstudium

13.1 BA Arbeitslehre Fachwissenschaft

Einführung in das projektorientierte Arbeiten in arbeitslehrespez. Werkstätten (AL-P1)

3136 L 208, Übung, 10.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0045 , Barndt

Mo, wöchentl, 08:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0048 , Jäger, Nerserke

Mo, wöchentl, 08:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0052 , Schulz

Mo, wöchentl, 08:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 1004 , Groth, Klaus

Mi, wöchentl, 08:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 0521 , Eisen, Wolf

Mi, wöchentl, 08:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 0052 , Schulz

Mi, wöchentl, 08:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 0523 , Barbe, Doz. d. Einr.

Mi, wöchentl, 08:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 1004 , Groth, Klaus

Bemerkung Arbeitslehrewerkstätten des Instituts. Einzelne Veranstaltungen weichen aus organisatorischen Gründen von den angegebenen Zeiten ab. Bitte bezüglich der Gruppeneinteilung Aushänge beachten. Anmeldung erfolgt nach der Einführungsveranstaltung

Projektarbeit in Werkstätten (AL-P1)

3136 L 260, Übung, 10.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Eisen, Jäger, Groth, Reuel

Bemerkung FR 7528 und in den Werkstätten

Arbeit und Beruf im internationalen Vergleich (AL-P2)

3136 L 213, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Weng

Bemerkung Einführungsveranstaltung und Terminvergabe im FR 7528, Beginn der Veranstaltung siehe Aushang!!!

Grundlagen der beruflichen Orientierung (AL-P2)

3136 L 235, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Schmidt-Köhnlein

Inhalt

Einführende Veranstaltung zu Berufsorientierung und Berufswahl Jugendlicher: aktuelle Bezüge und Zusammenhänge, theoretische Ansätze, institutionelle Berufsorientierung, ausgewählte Aspekte schulischer Berufsorientierung.

Bemerkung anrechenbar für Haushalt / Arbeitslehre : Hauptstudium

Spezielle Probleme benachteiligter Jugendlicher in Arbeit und Beruf AL-P2

3136 L 258, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, Braun

Inhalt

Zukunft der Arbeit in der Informationsgesellschaft (AL-P2)

3136 L 273, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 20.02.2011, FR 7528 , Reibeling

Inhalt Überblick über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, die für die Berufs- und Arbeitsplatzwahl in der Informationsgesellschaft richtungsweisend sind

Technische Grundlagen der Arbeitslehre (AL-P3)

3136 L 100, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Köhler

Inhalt Überblicksveranstaltung zur Technik

Themen: Einbettung der Technik in historische und gesellschaftliche Zusammenhänge, mechanische und thermodynamische Grundlagen, einfache Maschinen, Dampfmaschinen, Otto-Motor, andere Motoren, spezielle Themen

Ökonomische Grundlagen der Arbeitslehre (AL-P3)

3136 L 106, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Schrader

Inhalt Wirtschaftswissenschaftliche Grundbegriffe aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Haushaltswissenschaften

Arbeit als organisierendes Prinzip der Arbeitslehre (AL-P3)

3136 L 230, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 21.02.2011, FR 7528 , Siebel

Inhalt Ziel des Seminars ist die kritische Reflektion des Arbeitsbegriffs unter Bezugnahme auf die Arbeitswissenschaften. Daneben werden unterschiedliche Formen von Arbeit analysiert und die gegenwärtigen Wandlungstendenzen der Arbeit kritisch in den Blick genommen.

Bemerkung Für Bachelor-Studierende ab dem 3. Studiensemester geeignet.

Haushaltswissenschaftliche Grundlagen der Arbeitslehre (AL-P3)

3136 L 261, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Muster

Inhalt Im Seminar soll die Relevanz des privaten Haushaltes für die/den Einzelne/n und die Gesellschaft in verschiedenen Themenbereichen wie Hausarbeit, Lebensführung und Technisierung analysiert und diskutiert werden.

Informations- und Kommunikationstechniken in Arbeit und Beruf (AL-P4)

3136 L 251, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Wolf

Inhalt Überblick über die Grundlagen der Kommunikation, Einführung in die Kommunikations- und Informationstechnik

Bemerkung (Anrechenbar für Einführung in die aktuellen Arbeitstechniken der EDV)

Übung zu Grundlagen der Fertigung (AL-P4)

3136 L 342, Übung, 4.0 SWS

, Schulz, Glugla

Bemerkung Hauptstudium; muss gemeinsam mit 3136 L 370 belegt werden; anrechenbar für Übungen zur Fertigungs- und Verfahrenstechnik; Termine werden in der ersten Veranstaltung der 3136 L 370 festgelegt; findet im Raum FR 0521 statt.

Grundlagen der Fertigung (AL-P4)

3136 L 370, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Schulz

Inhalt Es werden grundlegende Kenntnisse über Werkstoffe und Materialien sowie exemplarische Kenntnisse über die Fertigungsverfahren nach DIN 8580 erworben und umgesetzt. Zu den Grundlagen gehören ebenfalls Produktgestaltung und Design. Dieser Themenkomplex enthält auch Fragestellungen nach ressourcenschonender und abfallvermeidender Produktion.

Bemerkung Anrechenbar für das HS Fertigungs- und Verfahrenstechnik I; siehe Aushang

Ausgewählte Beispiele der Energieumwandlung (AL-P4)

3136 L 371, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Eisen

Inhalt Die besprochen Energieumwandlungssysteme beziehen sich im Wesentlichen auf die Maschinen- und Elektrotechnik mit exemplarischen Beispielen, weniger auf Großtechnik als den Bereich Konsumgüter.

Bemerkung anrechenbar Hauptstudium auslaufender Studiengang Technik Arbeitslehre
Empfohlen wird, die LV 371 gemeinsam mit der LV 251 zu besuchen.

Projekte im Modul Produkte und Produktion (AL-P4)

3136 L 377, Übung, 2.0 SWS

Di, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Reuel

Bemerkung Blockveranstaltung im FR 1033; weitere Informationen bitte dem Aushang entnehmen

Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft (AL-WP1)

3136 L 219, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1004 , Groth, Grundmann, Horlacher

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1004 , Groth, Grundmann, Horlacher

Inhalt Lebensmittellehre m. praktischen Übungen / Ernährungslehre mit praktischen Übungen

Bemerkung Anrechenbar für den Studiengang Haushalt/Arbeitslehre (Hauptseminar) Treffpunkt für die Veranstaltung ist Raum FR 1001.

Ernährungsökologie AL-WP1

3136 L 243, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Grundmann

Bemerkung anrechenbar als HS im auslaufenden Studiengang Haushalt

Verbraucherpolitik (AL - WP2)

3136 L 227, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Schrader

Bemerkung (Marketing - Verbraucherpolitik II anrechenbar) Pflichtveranstaltung im Modul AL-WP2

Informationsökonomie (AL-WP2)

3136 L 245, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0053 , Schrader

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Schrader

Inhalt Verbraucher und Internet-Nutzung; Elektronischer Handel; Anbieterkennzeichnung, Preistransparenz, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutz und Datensicherheit, elektronische Signatur, optimale Web-Site aus Verbrauchersicht.

Bemerkung Anrechenbar für Haushalt / Arbeitslehre im Hauptstudium
Treffpunkt für die Veranstaltungen ist jeweils der Raum FR 7528.

Anwendung einfacher CAD-Programme (AL-WP3)

3136 L 373, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 22.02.2011, FR 0053 , Eisen

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 22.02.2011, FR 0517

Inhalt Umgang mit CAD-Programmen (z.B. Architekturprogramme)

Bemerkung Treffpunkt für die erste Veranstaltung ist der Raum FR 0517.

Technikbewertung und Ethik (AL-WP3)

3136 L 374, Kombinierte LV (VL mit SE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Wolf

Bemerkung Siehe L 843 Technik, Technikbewertung und technisches Handeln, anrechenbar für BA Studiengang Arbeitslehre

BA-KuIT IS 5

Projekt im Modul Steuerungstechnik und Technikbewertung (AL-WP 3)

3136 L 378, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 1005 , Jäger, Schulz

Bauen und Wohnen (AL-WP4)

3136 L 212, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Barbe

Inhalt Wohnbedürfnisse und Wohnbedarf, Grundrißdiskussion, Wohnungsmarkt und Wohnungsbaupolitik.

Bemerkung anrechenbar für Wohnökologie I

Sozialisationsprozesse im privaten Haushalt (AL-WP4)

3136 L 246, Kurs, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 25.02.2011, FR 0512C , Fricke

Bemerkung Blockveranstaltung; Termine werden in der ersten Veranstaltung am 21.10.2010 besprochen

13.2 BA Arbeitslehre Fachdidaktik

Einführung in das Fach Arbeitslehre (AL-FD1)

3136 L 125, Proseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Meschenmoser

Tutorium - Vorbereitung und Begleitung von Schulbesuchen (BA FD-1)

3136 L 253, Tutorium, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Meschenmoser

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 28.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Meschenmoser

Inhalt Besuch ausgewählter Schulen und Beobachtung von Unterricht unter fachdiaktischen Fragestellungen

Bemerkung Begleitung von Schulbesuchen in Schulen
Termine siehe Aushang

Unterrichtspraktikum in Schulen (AL-FD2)

3136 L 257, Schulpraktikum

, Meschenmoser, Knab, N.N.

Inhalt

Bemerkung Das Unterrichtspraktikum ist sowohl als semesterbegleitendes als auch als Blockpraktikum möglich. Die Anmeldefristen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

(Studierende AL als Zweitfach besuchen die Lehrveranstaltung im Master)

Bedingungen, Ziele und Inhalte von Arbeitslehreunterricht (AL-FD1)

3136 L 271, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Knab

Inhalt

Bemerkung (Grundkurs Fachdidaktik Arbeitslehre anrechenbar)
Grundstudium ab 2.Semester

Planung von Unterricht im Fach Arbeitslehre (AL-FD 2)

3136 L 272, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Meschenmoser

Inhalt

Bemerkung anrechenbar als Vorbereitung zum Unterrichtspraktikum

13.3 MA Arbeitslehre

Fachdidaktik: Ökonomisches Handeln unter der Perspektive von Arbeit, Beruf und Haushalt MA-AL FD 1-1 u. 1-2

3136 L 259, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Koll

Inhalt Entwicklung von didaktischen Lehr-Lern-Konzepten

Bemerkung Hauptstudium. StudentInnen des Studiengangs Arbeitslehre/Haushalt nach dem Unterrichtspraktikum

Fachdidaktik: Medienkompetentes Verhalten in Beruf und Haushalt MA-AL FD 1-2

3136 L 297, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , N.N.

Bemerkung Leistungsnachweis; LV wird mit LV 357 zusammen gelegt und findet im FR 1033 statt.

Fachdidaktik: Medienkompetentes Verhalten in Beruf und Haushalt MA-AL FD 1-1

3136 L 357, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 19.02.2011, N.N.

Bemerkung Zusätzlicher Leistungsnachweis LV wird mit LV 297 zusammen gelegt. FR 1033

13.4 Studiengänge Arbeitslehre (Haushalt und Technik) (auslaufend)**Unfallverhütung und Sicherheitserziehung im Arbeitslehreunterricht**

3136 L 118, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Block, 18.10.2010 - 19.02.2011, Eisen, Horlacher

Bemerkung Hauptstudium; Pflichtveranstaltung für Stud. beider AL-Studiengänge; Blockveranstaltung Anmeldung ab sofort bei Fr. Clavéry/Fr. Roska im Sekr. FR 0510 (begrenzte Teilnehmerzahl) 1. Termin findet in der Holzwerkstatt (FR 0048) statt

Bauen und Wohnen (AL-WP4)

3136 L 212, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Barbe

Inhalt Wohnbedürfnisse und Wohnbedarf, Grundrißdiskussion, Wohnungsmarkt und Wohnungsbaupolitik.

Bemerkung anrechenbar für Wohnökologie I

Studienarbeit - Fachpraktische Leistung

3136 L 218, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

wöchentl, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0503 , Groth

Bemerkung Prüfungscolloquium siehe Aushang

Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft (AL-WP1)

3136 L 219, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1004 , Groth, Grundmann, Horlacher

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1004 , Groth, Grundmann, Horlacher

Inhalt Lebensmittellehre m. praktischen Übungen / Ernährungslehre mit praktischen Übungen

Bemerkung Anrechenbar für den Studiengang Haushalt/Arbeitslehre (Hauptseminar) Treffpunkt für die Veranstaltung ist Raum FR 1001.

Colloquium für Prüfungskandidaten/Kandidatinnen

3136 L 220, Colloquium, 2.0 SWS

, Steffens

Bemerkung Termine nach Vereinbarung (siehe Aushang); Raum: FR 4025; steffens@arbeitslehre.de

Verbraucherpolitik (AL - WP2)

3136 L 227, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Schrader

Bemerkung (Marketing - Verbraucherpolitik II anrechenbar) Pflichtveranstaltung im Modul AL-WP2

Studienarbeit Fachpraktische Leistung

3136 L 228, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

Block, 18.10.2010 - 18.02.2011, FR 0503 , Grundmann

Bemerkung FR 0503, Prüfungscolloquium, Termine siehe Aushang

Voraussetzung Nur für Studierende zur direkten Prüfungsvorbereitung geeignet.

Ernährungsökologie AL-WP1

3136 L 243, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Grundmann

Bemerkung anrechenbar als HS im auslaufenden Studiengang Haushalt

Informationsökonomie (AL-WP2)

3136 L 245, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0053 , Schrader

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , Schrader

Inhalt Verbraucher und Internet-Nutzung; Elektronischer Handel; Anbieterkennzeichnung, Preistransparenz, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutz und Datensicherheit, elektronische Signatur, optimale Web-Site aus Verbrauchersicht.

Bemerkung Anrechenbar für Haushalt / Arbeitslehre im Hauptstudium
Treffpunkt für die Veranstaltungen ist jeweils der Raum FR 7528.

Sozialisationsprozesse im privaten Haushalt (AL-WP4)

3136 L 246, Kurs, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 25.02.2011, FR 0512C , Fricke

Bemerkung Blockveranstaltung; Termine werden in der ersten Veranstaltung am 21.10.2010 besprochen

Studienarbeit Fachpraktische Leistung

3136 L 250, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

FR 0025 , Schrader

Bemerkung Termine nach Vereinbarung (s. Aushang) Raum: FR 0025

Ausgewählte Fragestellungen fachdidaktischer Entwicklung

3136 L 256, Seminar, 2.0 SWS

, Nitsch

Bemerkung Hauptstudium; zugleich Vorbereitung auf die Prüfung im Wahlfach Arbeitslehre/ Haushalt Termine nach Vereinbarung, siehe Aushang

Unterrichtspraktikum in Schulen (AL-FD2)

3136 L 257, Schulpraktikum

, Meschenmoser, Knab, N.N.

Inhalt

Bemerkung Das Unterrichtspraktikum ist sowohl als semesterbegleitendes als auch als Blockpraktikum möglich. Die Anmeldefristen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

(Studierende AL als Zweitfach besuchen die Lehrveranstaltung im Master)

Fachdidaktik: Ökonomisches Handeln unter der Perspektive von Arbeit, Beruf und Haushalt MA-AL FD 1-1 u. 1-2

3136 L 259, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Koll

Inhalt Entwicklung von didaktischen Lehr-Lern-Konzepten

Bemerkung Hauptstudium. StudentInnen des Studiengangs Arbeitslehre/Haushalt nach dem Unterrichtspraktikum

Prüfungscolloquium Fachwissenschaft Ernährungs und Lebensmittelwissenschaften

3136 L 262, Colloquium, 2.0 SWS

Di, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0028 , Horlacher

Bemerkung Termin nach Vereinbarung

Colloquium für Prüfungskandidaten/-kandidatinnen

3136 L 269, Colloquium, 2.0 SWS

wöchentl, FR 0508

Bemerkung Hauptstudium; Termine werden vereinbart; Ort: FR 0508

Planung von Unterricht im Fach Arbeitslehre (AL-FD 2)

3136 L 272, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 7528 , Meschenmoser

Inhalt

Bemerkung anrechenbar als Vorbereitung zum Unterrichtspraktikum

Fachdidaktik: Medienkompetentes Verhalten in Beruf und Haushalt MA-AL FD 1-2

3136 L 297, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 1033 , N.N.

Bemerkung Leistungsnachweis; LV wird mit LV 357 zusammen gelegt und findet im FR 1033 statt.

Studienarbeit - Fachpraktische Leistungen

3136 L 298, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

, Barbe

Bemerkung Die Veranstaltung findet Mo. 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung im Raum FR 0012 statt

Beratungen und Präparationen zur Didaktik der Arbeitslehre in Einzelgesprächen

3136 L 299, Colloquium, 2.0 SWS

, Kledzik

Inhalt Vornehmlich Prüfungskandidaten haben die Gelegenheit, Grundfragen der Didaktik des Faches anzusprechen, zu diskutieren und zu repetieren.

Bemerkung Das Colloquium findet ausschließlich nach persönlicher terminlicher Vereinbarung im Raum FR 4050 statt.

Mikroelektronik II

3136 L 314, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, FR 0517 , Schulte

Bemerkung Hauptstudium, Anmeldung zur LV im Sekr. FR 0013,

Wird zusammen mit L 316 Mikroelektronik I angeboten.

Colloquium für Prüfungskandidaten/-kandidatinnen

3136 L 324, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0011 , Eisen

Bemerkung Hauptstudium

Duales Lernen

3136 L 333, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 28.10.2010 - 21.02.2011, FR 0517 , Knab, Eisen

Inhalt

Duales Lernen wird in der neu zu schaffenden integrierten Sekundarstufe einen zentralen Stellenwert einnehmen. Duales Lernen versteht sich als Verknüpfung zwischen praktischen und theoretischen Lerninhalten an Praxislernorten. Mit diesem Verständnis ergibt sich für die Lehrerbildung ein doppelter Praxisbezug.

1. Schulpraxis, darunter sind alle theoretischen und praktischen Erfahrungen zu verstehen, die unmittelbar aus der Schulpraxis resultieren, in ihr gemacht werden und die sich in Vor- und Nachbereitung direkt auf diese beziehen.

2. Außerschulische Lernorte aus Sicht der Lehrerbildung, darunter sind alle Betriebe, Unternehmen, Innungen, Kammern, freie Bildungsträger und dergleichen zu verstehen, in denen Studierende Konzepte entwickeln, mithilfe derer, die genannten Lernorte ins schulische Lernen integriert werden können und somit den Schülern diese als außerschulische Lernorte zur Verfügung stehen.

Bemerkung Für Studierende der auslaufenden L2-Studiengänge; auch als Hauptseminar anrechenbar.

Wir erwarten: - Sehr hohes Interesse an der aktuellen Schulstrukturdiskussion - Außergewöhnlich großes Engagement bei der Entwicklung neuer Konzepte - Große Kommunikationsbereitschaft in Bezug auf die oben genannten Partner - Weitere Kompetenzen wie Eigenständigkeit und Selbständigkeit

Wir bieten: - Wir erstellen ein individuell entwickeltes Zertifikat über Art und Umfang der konkreten Leistung - Wir vermitteln Kontakte mit Partnern außerschulischer Lernorte - Wir engagieren uns mit unserer Erfahrung für die entstehenden Kooperationsprojekte

Übung zu Grundlagen der Fertigung (AL-P4)

3136 L 342, Übung, 4.0 SWS

, Schulz, Glugla

Bemerkung Hauptstudium; muss gemeinsam mit 3136 L 370 belegt werden; anrechenbar für Übungen zur Fertigungs- und Verfahrenstechnik; Termine werden in der ersten Veranstaltung der 3136 L 370 festgelegt; findet im Raum FR 0521 statt.

Studienarbeit, Beratung und Betreuung

3136 L 346, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 11:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0008 , Schulz

Inhalt Methodische und inhaltliche Anleitung bei der Anfertigung einer Studienarbeit als Nachweis der fachpraktischen Leistungen.

Bemerkung Hauptstudium
nach Vereinbarung

Fachdidaktik: Medienkompetentes Verhalten in Beruf und Haushalt MA-AL FD 1-1

3136 L 357, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 19.02.2011, N.N.

Bemerkung Zusätzlicher Leistungsnachweis LV wird mit LV 297 zusammen gelegt. FR 1033

14 Politikwissenschaft/Sozialkunde

14.1 Politikwissenschaft (MAG) Fachwissenschaft Sozialkunde (LA)

Geschlechterkulturen und politisches System - die BRD im Vergleich

3133 L 841, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und Studienbereich Komperatistik

Wirtschaftsdemokratie - solidarische Ökonomie

3133 L 802, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und Studienbereich Politik und Wirtschaft

Theater als Forum politischen Lernens - theoretische Konzepte und praktische Beispiele politischer Pädagogik im Jugendtheaterbereich

3133 L 812, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, Demirovic, Walk

Bemerkung Studienbereich: Politische Bildung

Raum: FR 4021

Colloquium für Promovenden und Examenskandidaten

3133 L 820, Colloquium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 18:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, Birsl

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland
Hauptstudium

Das "Atom" in der Kontroverse - energiepolitische Szenarien

3133 L 822, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 17.02.2011, FR 3001 , Scheich

Inhalt Die LV findet statt im Raum FR 3533
Bemerkung Zuordnung: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Politik und Technik

BA-KuIT IS 3

"NS-Verbrechen in Literatur, Biographien und Wissenschaft"

3133 L 823, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Rechtsextremismus ist immer auch Gewalt: Symbolische, kulturelle bis hin zur tätlichen Gewalt gegen Menschen und Sachen. Und diese Gewalt stützt sich auf Ausgrenzung, auf Exklusion und Inklusion. Doch wer wird ausgegrenzt und warum? In diesem Seminar werden neben rechtsextremen Ideologien auch Exklusionsprozesse in unserer Gesellschaft sowie die Uminterpretation von demokratischen Normen und Werten innerhalb rechtsextremer Zirkel untersucht. Weiterhin werden Akteure und Akteurinnen des nicht-organisierten Rechtsextremismus sowie Ziele, Organisation und Arbeit des organisierten Rechtsextremismus am Beispiel der NPD analysiert.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte

Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Bildung

Macht: Zwang, Gewalt, Disziplin

3133 L 824, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Recht

Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie

Raum: 3533

Kritische Theorie: Walter Benjamin, Max Horkheimer, Theodor W. Adorno

3133 L 825, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 16:00 - 18:00, 20.10.2010 - 14.02.2011, FR 3006 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Theorie

Geschlechterkulturen und politisches System - die BRD im Vergleich

3133 L 841, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, Birsl

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der BRD

Studienbereich: Komparatistik

Der Staat - Entstehung, Entwicklung, Zukunftsperspektiven

3133 L 850, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 15.02.2011, FR 3533 , Demirovic

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte und

Studienbereich: Politische Theorie und politische Philosophie

Studienbereich: Vergleichende Analyse politischer Systeme

Raum: FR 3533

Geschlechterverhältnisse: Arbeitsteilung und Wohlfahrtsregime

3133 L 853, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 3003 , Smessaert

Inhalt In dem Seminar sollen die Grundzüge des Rechts der Beruflichen Bildung dargestellt und vermittelt werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Rechte und Pflichten der Auszubildenden gelegt. Bei Interesse können auch Aspekte der Jugendberufshilfe aufgegriffen werden.

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

Studienbereich: Politik und Soziologie

"Neue Kriege"

3133 L 867, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Diese Lehrveranstaltung besteht aus zwei Teilen: 1. In den Einführungsveranstaltungen wird ein Überblick über die Zeit des Kalten Krieges, dessen Ursachen, dessen Akteure sowie dessen Krisen, Eskalationen und Regelungen sowie die Zeit der Entspannungspolitik bis hin zum Ende der Block-Konfrontation vermittelt. Im 2. Teil werden einige ausgewählte Krisen - wie z.B. Koreakrieg, Berlinkrise, Mauerbau oder Vietnamkrieg - des Kalten Krieges genauer in Bezug auf deren Ursachen, Akteure, Eskalation, Konfliktregelung und Folgen untersucht.

Bemerkung Studienbereich: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Inszenierung von Gewalt und gesellschaftlichen Konflikten in Film und Fernsehen

3133 L 882, Hauptseminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, TEL 811 , Benz, Bistrovic

Inhalt Gewalt ist ein wichtiges Element in der journalistischen Berichterstattung, in Fernsehserien und Spielfilmen. Das Seminar untersucht die Attraktivität von Gewalt und gesellschaftlichen Konflikten in massenmedialen Produktionen - sowohl für die Macher als auch für das Publikum. Es vermittelt dabei Methoden, um Gestaltung, Absicht und Wirkung von Bildern zu analysieren.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie (Hauptstudium)

Literatur BA-KuIT IS 3, BA-KuIT IS 5

K. Hickethier, Film- und Fernsehanalyse, Stuttgart 2001; H. Korte, Einführung in die systematische Filmanalyse, Berlin 2001.

"Aktuelle Entwicklungen in Innen-, Außen- und Weltpolitik"

3133 L 887, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 15.02.2011, FR 1505 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Kriege, deren Ursachen, deren Verlauf, deren Auswirkungen auf die Bevölkerung und Ökonomie werden in der Regel ohne Einbezug der Kategorie Gender untersucht. Doch das ist ein großes wissenschaftliches Manko, denn das Wesen des Krieges kann nicht ohne das Konzept von "Weiblichkeit" und "Männlichkeit" verstanden werden. Was heißt das? Wir gehen in dieser Veranstaltung der Frage nach, was das "weibliche" Gesicht von Kriegen ist, welche Rolle Frauen in den kriegführenden Gesellschaften vor Kriegen und während Kriegen spielen. Doch vor allem soll untersucht werden, warum Frauen dreifache Opfer von Kriegen werden allein nur aufgrund der Tatsache, dass sie Frauen sind. Diese gesellschaftlichen Zusammenhänge werden anhand von historischen Begebenheiten genauer untersucht: Frauen als Opfer der Zwangsprostitution für Armeeeingehörige, Frauen als Sexsklavinnen in den Konzentrationslagern der Nationalsozialisten, Frauen als "Reparationsleistung" nach Kriegen, Vergewaltigungen als fester Bestandteil aller Kriege.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Soziologie

Studienbereich: Politische Bildung

"Rüstungstechnologie, Rüstungspolitik, Rüstungsökonomie"

3133 L 888, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3531 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt Dieses Colloquium ist noch einmal eine Gelegenheit vor dem Staatsexamen eine gezielte Vorbereitung zu bekommen. Diese reicht von der Vermittlung "technischer Vorbereitung" auf das Examen wie Anmeldung und Fristen, Auftreten beim Vortrag, Form der Klausur, Zeitmanagement, usw. bis hin zu gezieltem Repetitorium prüfungsrelevanter Inhalte. Darüber hinaus wird die Vorbereitung auf Klausur, Vortrag und mündliche Prüfungen besprochen sowie inhaltliche Sitzungen angeboten, um in einer Art Crash-Kurs noch einmal das Wichtigste mitzubekommen. Die Themen werden gemeinsam geplant, weil diese von den Prüfungsthemen der Anwesenden abhängen. Da diese Veranstaltung ein Seminar ist, können auch Scheine nach Referat und schriftlicher Ausarbeitung erworben werden.

Bemerkung Studienbereich: Politik und Geschichte und

Studienbereich: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

"Die Sicherheits- und Militärpolitik der Bundesrepublik Deutschland"

3133 L 893, Hauptseminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 16.02.2011, FR 3006 , Nikutta-Wasmuht

Inhalt siehe LV-Nr. 3133 L 888

Bemerkung Studienbereich: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und

Studienbereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik

14.2 Fachdidaktik Sozialkunde

Colloquium für Doktorandinnen und Doktoranden

3133 L 240, Colloquium

Di, wöchentl, 18:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3074 , Rathenow

Bemerkung Das Seminar findet statt im Raum FR 3074

Unterrichtspraktikum Sozialkunde an Berliner und Brandenburger Schulen

3133 L 242, Schulpraktikum, 2.0 SWS

Di 19.10.2010 - 19.02.2011, Rathenow

Bemerkung n.V. in Schulen

Projekte im historisch-politischen Unterricht (Teil II; Neuaufnahmen möglich)

3133 L 243, Hauptseminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011

Inhalt Das Seminar findet statt im Raum FR 3074

Colloquium für PrüfungskandidatInnen der Lehrämter

3133 L 250, Colloquium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 3074 , Rathenow

15 Bachelor-Studiengänge mit beruflicher Fachrichtung (Spezielle Veranstaltungen)

DaZ: Sprachliche Grundlagen - Grundlagenmodul DaZ im BA-Lehramt

3135 L 432, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, FR 1032 , Wieser

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten. Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ: Sprachliche Grundlagen - Grundlagenmodul DaZ im BA-Lehramt

3135 L 434, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0027 , Börsel

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten. Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

Diagnose und Förderung BA-Lehramt

3135 L 440, Übung, 1.0 SWS

Mo, 14tägl, 12:00 - 13:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, FR 6010

Inhalt Mo. 12-13 Uhr 14-tägig / Beginn: 25.10.2010

Blocktermin: 8.4.2011 10-18 Uhr für Studierende, die ihr Orientierungspraktikum in der vorlesungsfreien Zeit nach dem WS machen.

Bemerkung Um Anmeldung per e-mail unter anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten. Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

15.1.1 Bauingenieurtechnik Fachwissenschaft

Statik und Elementare Festigkeitslehre (vorm. Mechanik I)

0530 L 011, Vorlesung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, H 0105 , Popov

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, H 0105 , Popov

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 06.12.2010 - 06.12.2010, H 3010

Inhalt Begriffe Kraft/Moment, Gleichgewichtsbedingungen der Statik, allgemeine Kräftesysteme, Schwerpunkt, Lager, Trag- und Fachwerke, biegesteifer Träger, Grundlagen der Festigkeitslehre, Spannung, Verzerrung, Hookesches Gesetz, Balkenbiegung, Biegelinie, Torsion, Schub, zusammengesetzte Beanspruchung

Bemerkung Die Anmeldung für die Tutorien zur Vorlesung muss unter <https://moseskonto.tu-berlin.de/moseskonto/> vorgenommen werden. Bitte Beachten Sie, dass Sie sich bis Mittwoch den 20.10.2010 um 23:59:59 Uhr für ein Tutorien angemeldet haben müssen.

Statik und Elementare Festigkeitslehre (vorm. Mechanik I)

0530 L 014, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, H 0105 , Teidelt

Grundlagen des Schienenverkehrs

0533 L 197, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 1028 , Siegmann, Weise

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 11.02.2011, H 1028 , Siegmann, Weise

Inhalt Grundlegende Betrachtungen als Einführung in die vertiefenden Fächer im Eisenbahnwesen. Entwicklung und Eigenschaften des Systems Bahn, grundlegende Betrachtung des Fahrwegs, des Betriebes, des Entwurfs von Anlagen des Schienenverkehrs und deren Planung.

Bemerkung Wichtig: Unbedingt am 1. Termin teilnehmen
BSc Verkehrswesen: Grundlagen der Studienrichtung Planung und Betrieb sowie Fahrzeugtechnik
Auch für Studierende der Geografie: Teil 1 von WP2C.
2. Hälfte entspricht LV "Grundlagen der Fahrwegkonstruktion und des Entwurfs von Schienenverkehrswegen", ist Teil des Pflichtmoduls "Infrastruktur I" gem. Modulkatalog Studiengang Bauing. BSc und Bautechnik/Bauingenieurtechnik (B LA).
1. Hälfte entspricht LV "Grundlagen der Planung und des Betriebs im Schienenverkehr", ist Teil des Wahlpflichtmoduls "Infrastruktur IIa: Straßenverkehrsanlagen/Schienenverkehr" gem. Modulkatalog Studiengang Bauing. BSc und Bautechnik/Bauingenieurtechnik (B LA Vertiefung).

Nachweis Weitere Informationen in der Modulbeschreibung und auf der Website des Fachgebietes.

Infrastruktur II - Grundlagen der Planung und des Betriebs im Schienenverkehr

0533 L 198, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 11.01.2011, H 1028 , Siegmann

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 14.01.2011, H 1028 , Siegmann

Inhalt Grundlegende Betrachtungen des Systems Bahn. Entwicklung und Eigenschaften des Systems Bahn. Grundlagen des Bahnbetriebs.

Bemerkung Diese LV entspricht der ersten Hälfte von "Grundlagen des Schienenverkehrs" (0533 L 197, Raum H1028). Die LV findet vierstündig in der ersten Semesterhälfte statt, wodurch sich in Summe 2 SWS ergeben.

Die LV ist Teil des Wahlpflichtmoduls "Infrastruktur II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc und Bautechnik/Bauingenieurtechnik (B LA Vertiefung).

Nachweis Weitere Informationen in der Modulbeschreibung und auf der Website des Fachgebietes.

Grundlagen der Baustoffe

06311300 L 21, Vorlesung, 3.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, EB 301 , Hillemeier

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 24.12.2010, H 3010

Inhalt Einführung der Baustoffe (Beton, Stahl, Holz, Glas, Kunststoff); Charakterisierung wichtiger Werkstoffeigenschaften; Festigkeits- und Verformungsverhalten der wichtigsten Baustoffe; Mikro- und Makrostruktur zum Aufbau von Baustoffen; Herstellung und Formgebung von Baustoffen; Versuche zu wichtigen Baustoffeigenschaften an unterschiedlichen Baustoffen

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Baustoffe" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis Klausur

Grundlagen der Baustoffe

06311300 L 22, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TIB13B -A

Inhalt Wie die Vorlesung 06311300 L 21 mit Schwerpunkt auf der Baustoffprüfung.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Baustoffe" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Die LV findet mit Laborübungen statt - Anmeldung in der ersten Veranstaltung Pflicht.

Grundlagen der Tragwerkslehre

06311400 L 01, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, TIB13B -A , Schlaich, Bögle

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Tragwerkslehre" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Das Modul ist außerdem Pflichtmodul im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Bautechnik/Bauingenieurtechnik.

Bodenmechanik

06311600 L 01, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 16.12.2010 - 17.02.2011, TIB13B -A , Savidis

Inhalt Physikalische Eigenschaften des Bodens und deren Ermittlung im Labor, geotechnische Bodenuntersuchungen, Spannungen im Baugrund, Scher- und Verformungsverhalten von Böden.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Bodenmechanik

06311600 L 02, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 16.12.2010 - 17.02.2011, TIB13B -A , Glasenapp, Aubram, Schepers

Inhalt Große Rechenübung zum Inhalt der Vorlesung.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Bodenmechanik

06311600 L 03, Tutorium, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.12.2010 - 15.02.2011, TIB13B -370

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.12.2010 - 16.02.2011, TIB13B -370

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 23.12.2010 - 17.02.2011, TIB13B -370

Inhalt Ergänzend zur Vorlesung und Übung "Bodenmechanik" werden in kleinen Gruppen Rechenaufgaben selbständig bearbeitet.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Strömungsmechanik I

06311900 L 11, Vorlesung, 1.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 09.12.2010, TIB13B -A

Inhalt Fluideigenschaften, ruhende und gleichförmig bewegte Fluide (Hydrostatik), Kinematik und Kinetik der räumlichen Strömung, Erhaltungssätze, Rohrströmung, Potential- und Grundwasserströmungen

Bemerkung Gehört zum Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis Das Modul wird am Ende des Semesters mit einer schriftlichen Prüfung (Klausur) abgeschlossen. Die schriftliche Prüfung (Dauer 3h) des Pflichtmoduls "Strömungs- und Bodenmechanik" wird am Ende des Semesters, am zweiten Dienstag in der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Eine Wiederholungsprüfung wird am vorletzten Freitag in der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Die dreistündige Schriftliche Prüfung wird in 3 Abschnitte wie folgt unterteilt: 1. Prüfungsabschnitt: 40 Min. (Theoretische Fragen ohne Unterlagen) 2. Prüfungsabschnitt: 70 Min. (Aufgaben Strömungsmechanik mit Unterlagen) 3. Prüfungsabschnitt: 70 Min. (Aufgaben Bodenmechanik mit Unterlagen)

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Strömungsmechanik I

06311900 L 12, Übung, 1.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 09.12.2010, TIB13B -A

Inhalt Übungsaufgaben zu den Themen Hydrostatik, Erhaltungssätze, Rohrströmung, Potential- und Grundwasserströmungen

Bemerkung Gehört zum Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Strömungsmechanik I

06311900 L 13, Tutorium, 1.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 14.12.2010, TIB13B -370

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 15.12.2010, TIB13B -370

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 16.12.2010, TIB21-004

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 17.12.2010, TIB13B -370

Inhalt Ergänzend zur Vorlesung und Übung "Strömungsmechanik" werden in kleinen Gruppen Rechenaufgaben selbständig bearbeitet.

Bemerkung Gehört zum Pflichtmodul "Strömungs- und Bodenmechanik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Grundlagen der Bauphysik

06312300 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, TIB13B -A

Inhalt Wärmetransport in festen, flüssigen und gasförmigen Medien, Winterlicher Wärmeschutz, Energetische Bilanzierung von Wohngebäuden, Sommerlicher Wärmeschutz, Arten

	des Feuchttransportes, Tauwasserschutz, Grundlagen des baulichen Schallschutzes, Umsetzung bauphysikalischer Grundlagen an ausgewählten Baukonstruktionen.
Bemerkung	Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Bauphysik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.
Nachweis	2-stündige Klausur am Semesterende, Details siehe Homepage des Fachgebietes

Grundlagen der Bauphysik

06312300 L 01, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 05.11.2010 - 19.02.2011, TIB13B -A

Inhalt Winterlicher Wärmeschutz, Energetische Bilanzierung von Wohngebäuden, Sommerlicher Wärmeschutz, Tauwasserschutz, Schallschutz

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundlagen der Bauphysik" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Nachweis 2-stündige Klausur am Semesterende, Details siehe Homepage des Fachgebietes

Grundprojekt

06312500 L 08, Projekt, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, TIB13B -B

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 18.02.2011, TIB13B -B , Schmid, Zauft

Inhalt Einführung in das Projekt, Entwerfen und Konstruieren von Tragwerken, Grundlagen des Projektmanagements, Kommunikation im Projekt, Erkennen der Abhängigkeiten und Teamarbeit, selbstständiges Erarbeiten und Anwenden von Fachwissen

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Grundprojekt" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Die Projektarbeit findet in Gruppen statt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Rahmen von Präsentationen vorgestellt.

Tragwerkslehre II / Vorlesung (zu Modul 6.1.1)

06382000 L 20, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, A 151 , Rückert

Inhalt Vermittlung der werkstoffübergreifenden Grundlagen der Tragkonstruktionen, des Tragwerksentwurfs und der ganzheitlichen Tragwerksplanung: Grundlagen, Kräfte, Lasten, einfache Statik, Material, Lastabtragung, Aussteifung von Gebäuden, Bemessung von Tragwerkselementen, Entwerfen und Berechnung von Standard-Tragwerken. - Der Stoff wird in Vorlesungen vermittelt und in begleitenden Übungen vertieft und geübt.

Bemerkung Bestandteil des Moduls 6.1.1 Tragwerkslehre I & II (10 LP nach ECTS) Weitere Informationen unter <http://www.tek.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis Das Modul wird nach 2 Semestern mit einer Klausur abgeschlossen; Prüfungsvorleistungen in Form von Stegreifentwürfen und Hausarbeiten jedes Semester.

Voraussetzung Wünschenswert: mathematische, physikalische und baustoffliche Grundlagen.

Literatur Vorlesungsfolien und Arbeitshilfen in Papier-Form.

Literatur:

Klaus-Jürgen Schneider: Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag, u. a.

Tragwerkslehre II / Übung (zu Modul 6.1.1)

06382000 L 21, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 151 , Grunwald

Inhalt Vermittlung der werkstoffübergreifenden Grundlagen der Tragkonstruktionen, des Tragwerksentwurfs und der ganzheitlichen Tragwerksplanung: Grundlagen, Kräfte, Lasten, einfache Statik, Material, Lastabtragung, Aussteifung von Gebäuden, Bemessung von Tragwerkselementen, Entwerfen und Berechnung von Standard-Tragwerken. - Der Vorlesungsstoff wird durch Vortragsübungen, betreute Übungen und Eigenarbeit der Studierenden in Form von Hausübungen und Stegreifentwürfen vertieft.

Bemerkung Bestandteil des Moduls 6.1.1 Tragwerkslehre I & II (10 ECTS) Weitere Informationen unter <http://www.tek.tu-berlin.de> sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis WiS 2010/11 Architektur" der Fakultät VI.

Nachweis	Das Modul wird nach 2 Semestern mit einer Klausur abgeschlossen; Prüfungsvorleistungen in Form von Stegreifentwürfen und Hausarbeiten jedes Semester.
Voraussetzung	Wünschenswert: mathematische, physikalische und baustoffliche Grundlagen.
Literatur	Vorlesungsfolien und Arbeitshilfen in Papier-Form. Literatur: Klaus-Jürgen Schneider: Bautabellen für Ingenieure, Werner Verlag, u. a.

Mathematik I für die Berufl. Fachrichtungen Bau-, Elektro- und Metalltechnik

3236 L 732, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 850

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 850

Inhalt	Aufbau des Zahlensystems, Komplexe Zahlen mit geometrischer Deutung (Vektorrechnung), reelle und komplexe Logarithmus- und Exponentialfunktion, komplexe Wurzeln, Ungleichungen, lineare Gleichungssysteme und Gauss-Algorithmus, Matrizen- und Vektorrechnung u.a.
Bemerkung	LV gem. neuer StuPO vom 20.06.2005 bzw. 27.06.2005 im Bachelorstudium der Berufl. Fachrichtungen mit 4 SWS VL und 2 SWS UE Übung in Kleingruppen (Tutorien). Tutorien finden nach terminl. Absprache statt.

ACHTUNG!!!!!!!!!!!!

Zu Semesterende wird ein Schriftlicher Test als Teil der Pruefungsaequivalenten Studienleistungen (PaeS) geschrieben. Zeit und Ort: Samstag, 26.02.2011, 9:00-12:00 Uhr, H 0104.

Literatur	Es wird in der VL ein "Kurzschrift" zu den mathematischen Themen verteilt. Das Kurzschrift darf im Schriftlichen Test (Pruefungsaequivalente Studienleistung) zu Semesterende verwendet werden.
-----------	--

Grundlagen der Vermessungskunde und Photogrammetrie

3633 L 901, Vorlesung, 1.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2010 - 11.02.2011, MA 043

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 18.02.2011 - 18.02.2011, H Geod.stand

Inhalt	Koordinatensysteme. Winkelmessung. Theodolit. Elektron. Entfernungsmessung. Polygonzüge. Kleinaufnahme. Kartierung. Gaußsche Flächenformeln, graphische Flächenbestimmung. Berechnung und Absteckung von Bauten: Gerade mit Hindernissen, Kreisbögen, Prinzip kompliz. Absteckungen. Baulandumlegung, Fehlerlehre. Photogrammetrie.
Bemerkung	Serviceveranstaltung für Bauing.wesen, Bauing.technik B LA; Landsch.gest. B LA. Die Vorlesung ist inhaltlich und zeitlich integriert mit der Übung. Bitte die Aushänge beachten Hauptgebäude 6. Stock! Informationen über die Veranstaltung unter: axel.fischer@tu-berlin.de

Tragwerkslehre I / Vorlesung (zu Modul 6.1.1)

06382000 L 10, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, A 053

Inhalt	Einführung in die Statik und Festigkeitslehre.
Bemerkung	Bestandteil des Moduls 6.1.1 Tragwerkslehre I & II (10 LP nach ECTS); Tragwerkslehre I findet im WiSe 2010/2011 statt. Weitere Informationen unter www.tek.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur WS 2010/11" der Fakultät VI.
Nachweis	Das Modul wird nach 2 Semestern mit einer Klausur abgeschlossen; Prüfungsvorleistungen in Form von Stegreifentwürfen und Hausarbeiten jedes Semester.

Tragwerkslehre I / Übung (zu Modul 6.1.1)

06382000 L 11, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, A 151

Inhalt	Übung zur Vorlesung Tragwerkslehre I
--------	--------------------------------------

Bemerkung Bestandteil des Moduls 6.1.1 Tragwerkslehre I & II (10 LP nach ECTS); Tragwerkslehre I findet im WiSe 2010/2011 statt. Weitere Informationen unter www.tek.tu-berlin.de sowie im "Kommentierten Vorlesungsverzeichnis Architektur" der Fakultät VI.

15.1.2 Bauingenieurtechnik Fachdidaktik

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Bautechnik (FD 2)

3136 L 723, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Steinmetz

Inhalt In diesem Seminar wird ein grundlegendes fachdiaktisches Verständnis entwickelt

Bemerkung Die Veranstaltung ist der zweite Teil des Grundlagenmoduls Fachdidaktik Bautechnik

15.2.1 Elektrotechnik Fachwissenschaft

Elektrische Energieversorgung

0430 L 001, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, EMH 225 , Kalkner, Strunz

Inhalt "Electrical Power Supply" - Elektrische Energieerzeugung, Kraftwerksarten konventionell und regenerativ, Energieübertragung mit hohen Spannungen, Verbundbetrieb, Netzbetriebsführung, HGÜ, Bemessung von Betriebsmitteln, Überspannungsarten, Durchschlag, Erzeugung und Messung von Prüfspannungen; Grundlagen der Analyse Symmetrischer Dreiphasen-Netze, Modellierung von Netzen der Energieversorgung, Leistungsflussberechnung, Dynamische Netzregelung, Gefahr von Blackouts

Elektrische Energieversorgung

0430 L 002, Praktikum, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 29.10.2010 - 19.02.2011, EMH 225 , Broniecki

Inhalt "Electrical Power Supply" - Teil 1: Erzeugung und Messung von Blitzstossspannungen, Durchschlagverhalten von Gasen; Teil 2: Leistungsflussberechnung mit dem Newton-Raphson-Verfahren: Implementierung in MATLAB

Bemerkung Anmeldung erforderlich unter <http://www.ht.tu-berlin.de>, <http://www.sense.tu-berlin.de>
Termin für Gruppeneinteilung: siehe Aushang bzw. Webpage

Analog- und Digitalelektronik

0430 L 180, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, HFT-FT 131

Inhalt "Analog and Digital Electronics" - Aktive Filter, Rauschen, Verstärkertechnik, AD-/ DA-Umsetzer, analoge Spezialschaltungen, programmierbare Schaltungen, Mikroprozessortechnik, Signalprozessoren, digitale Systeme.

Bemerkung Diese Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls ADELE.

Praktikum Grundlagen der elektronischen Messtechnik - MT I

0430 L 239, Praktikum, 2.0 SWS

18.10.2010 - 19.02.2011, Gühmann, Nowoisky

Inhalt "Instrumentation Laboratory (Fundamentals)" - Praktikumsversuche zur Erfassung von Strom, Spannung, Leistung, zur Statistik, zu Messbrücken und zur digitalen Messdatenerfassung.

Bemerkung Anmeldung erfolgt über "MOSES" ab 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn. Diese Veranstaltung ist Bestandteil des BSc-Pflichtmoduls GLeMT.

Rechenübungen zu Analog- und Digitalelektronik

0430 L 280, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 29.10.2010 - 22.02.2011, HFT-FT 131 , Orglmeister

Inhalt "Analog and Digital Electronics - Exercises" - Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Entwurfsbeispiele zu L 180.

Bemerkung Diese Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls ADELE.
Siehe Aushang E-N 538

Grundlagen der Elektrotechnik (Service)

0430 L 522, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, HE 101 , Schäfer

Inhalt "Basics of Electrical Engineering" - Grundbegriffe und -größen der Elektrotechnik, Strömungsgesetze in Gleichstromkreisen, elektr. Feld, magnet. Feld und

Bemerkung Induktionsgesetz, Grundgesetze in Wechselstromkreisen, Drehstromschaltungen, erzwungene und freie Schwingungen, Halbleiter, Verstärker, Digitalelektronik, Motor. Serviceveranstaltung für Nicht-Elektrotechnikstudierende.
Bachelorstudiengänge: Teil des Bachelormoduls "Grundlagen der Elektrotechnik (Service)".
Studierende der Diplomstudiengänge (Maschinenbau, Verkehrswesen, Phys. Ingenieurwissenschaft, Gebäudetechnik, Informationstechnik im Maschinenwesen, Wirtschaftsingenieurwesen u.a.) informieren sich bitte unter <http://www.iee.tu-berlin.de> über die zu belegenden Lehrveranstaltungen.

Mikroprozessortechnik

0430 L 580, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, HFT-FT 131

Inhalt Nach einem Überblick über die grundsätzliche Funktion, Struktur, Arbeitsweise und Programmierung eines Prozessors werden die Grundlagen der Rechnerarithmetik bis zum Entwurf und zu Realisierungsmöglichkeiten eines Rechenwerkes betrachtet. Es folgen der Befehlssatz, der Datenpfad und das Steuerwerk mit Entwurfsgesichtspunkten für verschiedene Architekturen. Nach der Betrachtung der Speicherhierarchie und -verwaltung wird dann auf Metriken zur Leistungsmessung von Rechnersystemen eingegangen. Ein wichtiger Punkt ist auch die Kopplung von Prozessor und Peripherie.

Bemerkung Die Klausuranmeldung erfolgt über QISPOS!

Mikroprozessortechnik

0430 L 581, Übung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, MA 144

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, MA 548

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, E-N 183

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 29.10.2010 - 18.02.2011, HFT-FT 131

Inhalt Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Entwurfsbeispiele und Rechenübungen.

Praktikum Grundlagen und Bauelemente

0431 L 004, Praktikum, 4.0 SWS

Di, Einzel, 15:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.10.2010, H 1058

Di, Einzel, 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 26.10.2010, H 1058

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 02.11.2010 - 19.02.2011

Di, wöchentl, 14:00 - 18:00, 02.11.2010 - 19.02.2011

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 04.11.2010 - 19.02.2011

Inhalt Inhalt:
Praktische Aufgaben zu den Grundlagen der ET und Bauelementen: elektrisches Feld (Feldstärke, Potenzial, Kapazitäten); Diode, Transistor, MOSFET (Kennlinien, Grundschaltungen, Temperaturverhalten); spannungsabhängige Kapazität (bei Diode und MOS-Varaktor)

Bemerkung Termine und Raumvergabe über MosesKonto, Anmeldung bis 20.10.2010 23:59 Uhr: <https://moseskonto.tu-berlin.de> Einführungsveranstaltung am 19.10.2010 im Anschluss an die erste Übung "Halbleiterbauelemente" 15-16 Uhr im Raum H 1058. Vorbereitungsveranstaltung am 26.10.2010 14-16 Uhr im Raum H 1058 Erster Praktikumsversuch am 2. bzw. 4.11.2010. Weitere Informationen: <http://mikro.ee.tu-berlin.de/hlb/praktika/prglbe.html> *****
Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Moduls BET-GL-Glg/PR Praktikum Grundlagen und Bauelemente 4PR - 6LP P(Pflicht) Bitte informieren Sie sich immer aktuell über das online-Vorlesungsverzeichnis!

Integraltransformationen u. Part. Differentialgleichungen für Ingenieure

3236 L 020, Vorlesung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, MA 004 , Penn-Karras

Inhalt Laplacetransformation, Fouriertransformation, lineare partielle Differentialgleichungen, Separationslösungen, Ebene-Wellen-Lösungen, Besselgleichung, Legendregleichung.

Bemerkung Die Einteilung in Übungsgruppen über: <http://www.moses.tu-berlin.de/Mathematik/>

Mathematik I für die Berufl. Fachrichtungen Bau-, Elektro- und Metalltechnik

3236 L 732, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 850

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 850

Inhalt Aufbau des Zahlensystems, Komplexe Zahlen mit geometrischer Deutung (Vektorrechnung), reelle und komplexe Logarithmus- und Exponentialfunktion, komplexe Wurzeln, Ungleichungen, lineare Gleichungssysteme und Gauss-Algorithmus, Matrizen- und Vektorrechnung u.a.

Bemerkung LV gem. neuer StuPO vom 20.06.2005 bzw. 27.06.2005 im Bachelorstudium der Berufl. Fachrichtungen mit 4 SWS VL und 2 SWS UE Übung in Kleingruppen (Tutorien). Tutorien finden nach terminl. Absprache statt.

ACHTUNG!!!!!!!!!!!!

Zu Semesterende wird ein Schriftlicher Test als Teil der Pruefungsaequivalenten Studienleistungen (PaeS) geschrieben. Zeit und Ort: Samstag, 26.02.2011, 9:00-12:00 Uhr, H 0104.

Literatur Es wird in der VL ein "Kurzsript" zu den mathematischen Themen verteilt. Das Kurzsript darf im Schriftlichen Test (Pruefungsaequivalente Studienleistung) zu Semesterende verwendet werden.

Übung zu Grundlagen der Elektrotechnik (Service für Bachelor)

0430 L 523, Übung, 1.0 SWS

Bemerkung Serviceveranstaltung für Nicht-Elektrotechnikstudierende. Internet-Anmeldung erfolgt über MOSES.
Die LV wird als integrierte LV zusammen mit den Laboren abgehalten und findet in den Räumen EMH 053, EMH 054, EN 161, EN 164/5 statt.
Studierende der Diplomstudiengänge (Masch.bau, Verkehrsw., Phys.Ing.wiss., Geb.techn., Wi.ing. u.a.) informieren sich bitte unter <http://www.iee.tu-berlin.de> über die zu belegenden Lehrveranstaltungen. LV ersetzt für Diplom-Studierende die LV 0430 L 422/423.
Bachelorstudiengänge: Teil des Bachelormoduls "Grundlagen der Elektrotechnik (Service)".

Labor zu Grundlagen der Elektrotechnik (Service für Bachelor)

0430 L 524, Praktikum, 1.0 SWS

wöchentl, 18.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung Serviceveranstaltung für Nicht-Elektrotechnikstudierende. Internet-Anmeldung erfolgt über MOSES.
Die LV wird als integrierte LV zusammen mit den Laboren abgehalten und findet in den Räumen EMH 053, EMH 054, EN 161, EN 164/5 statt.
Studierende der Diplomstudiengänge (Masch.bau, Verkehrsw., Phys.Ing.wiss., Geb.techn., Wi.ing. u.a.) informieren sich bitte unter <http://www.iee.tu-berlin.de> über die zu belegenden Lehrveranstaltungen. LV ersetzt für Diplom-Studierende die LV 0430 L 422/423.
Bachelorstudiengänge: Teil des Bachelormoduls "Grundlagen der Elektrotechnik (Service)".

Grundlagen der elektronischen Messtechnik - MT I

0430 L 213, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, A 053, Gühmann

Inhalt "Measurement of electrical Quantities MT I (Fundamentals)" - Grundlagen der Messtechnik. Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Messtechnik beginnend mit dem Internationalen Einheitensystem und der Behandlung und Bestimmung der (statistischen) Messfehler. Anschließend werden prinzipielle Strukturen von Messsystemen erläutert, um dann die Messverfahren und Messgeräte für elektrische Signale darzustellen.

Bemerkung Veranstaltung ist Bestandteil des BSc-Pflicht-Moduls GLeMT

Grundlagen der elektronischen Messtechnik - MT I

0430 L 221, Übung, 1.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, A 053, Gühmann, Wiss. Mitarb.

Inhalt	"Tutorial MT I" - Es werden Aufgaben aus dem Stoff der Vorlesung Grundlagen der elektronische Messtechnik - MT I behandelt.
Bemerkung	Veranstaltung ist Bestandteil des BSc-Pflicht-Moduls GLeMT

Halbleiterbauelemente

0431 L 001, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, H 1058 , Boit

Inhalt "Solid State Materials and Devices of Electrical Engineering I (Devices)" Bändermodell, Stromtransport, pn-Übergang, Diode, Bipolarbauelemente, MOSFET, Speicherzellen, Technologie der Bauelemente-Herstellung

Bemerkung Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Moduls BET-GL-HLB Halbleiterbauelemente - 2VL + 2UE -> 6 LP P (Pflicht)

Halbleiterbauelemente

0431 L 003, Übung, 2.0 SWS

Di, Einzel, 14:00 - 15:00, 19.10.2010 - 19.10.2010, H 1058 , Helfmeier, Scholz

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, H 0107 , Helfmeier, Scholz

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 19.02.2011, TC 006 , Helfmeier, Scholz

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 29.10.2010 - 19.02.2011, H 1028 , Helfmeier, Scholz

Inhalt Vertiefung des Vorlesungsstoffes zur Vorlesung "Halbleiterbauelemente"

Bemerkung Die erste Übung findet am 19.10.2010 in großer Gruppe nach der ersten Vorlesung im Raum H 1058 statt. Dabei wird nochmals die Anmeldung für die Übungsgruppen über das MosesKonto erklärt (Anmeldeschluss ist 20.10.2010 um 23:59 Uhr). Ab der zweiten Vorlesungswoche finden die Übungen in Gruppen am Mi, Do und Fr statt. Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Moduls BET-GL-HLB Halbleiterbauelemente - 2VL + 2UE -> 6 LP P (Pflicht)

Bitte informieren Sie sich immer aktuell über das online-Vorlesungsverzeichnis!

Projektorientiertes Praktikum im Grundstudium (Projektlabor)

0431 L 120, Projekt, 6.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, EMH 225 , Twittmann, Trieb

Di, wöchentl, 14:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011

Inhalt Berechnung und Anwendung von Analog- und Digitalelektronik, Schaltungsentwurf und -Analyse, Aufbau- und Test. Erarbeitung grundlegender EDV-Kenntnisse (u.a. computergestützte Simulation und Schaltungslayout, Office-Software). Erwerb grundlegender Methoden zur Planung und Organisation von Projekten. Dokumentation und Präsentation eigener Arbeiten (u.a. Referat, Abschlussbericht)

Bemerkung Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmelde- und Anwesenheitspflicht. Informationen unter <http://www.projektlabor.tu-berlin.de>, Johannes Twittmann Tel: 314-24728; Daniel Trieb Tel: 314-24524

Einführung in die Informatik I (Technikorientierung)

0434 L 350, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 0104 , Obermayer, Hellwich, Jain

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 09.12.2010 - 09.12.2010, EW 201

Inhalt Aufbau und Wirkungsweise von Rechenanlagen, Struktur von Betriebssystemen, Zahldarstellungen, Boolesche Algebra, logischer Entwurf von digitalen Systemen, Konzepte objektorientierter Programmiersprachen am Beispiel von JAVA.

Bemerkung Aushang neben FR 3521 beachten und <http://www.cv.tu-berlin.de>

Nachweis Am Ende des Semesters findet eine Klausur statt. Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur ist der bestandene Übungsschein.

15.2.2 Elektrotechnik Fachdidaktik

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Elektrotechnik (FD 2)

3136 L 740, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1005 , Schütte

Bemerkung Die Veranstaltung findet im Raum FR 1006 statt

15.3.1 Ernährung/Lebensmittelwissenschaft Fachwissenschaft

Grundlagen der Chemie

0235 L 051, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, C 264 , von Döhren

Inhalt Bedeutung des Periodensystems; Formel, Eigenschaften und Struktur chemischer Verbindungen; anwendungsbezogene chemische Reaktionen; Identifizierung und Nachweis ausgewählter anorganischer und organischer Substanzen; Umgang mit Gefahrstoffen und deren Entsorgung.

Bemerkung Nur für Bachelor-Studierende im Lehrerstudiengang mit der beruflichen Fachrichtung Ernährung/Lebensmittelwissenschaft

Grundlagen der Chemie

0235 L 052, Praktikum, 3.0 SWS

Mo, wöchentl, 15:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, TC 002 , Strasser, Wiss. Mitarb.

Inhalt Sicheres Arbeiten im chemischen Labor. Umgang mit chemischen Substanzen, chemische Analyse und Synthese.

Bemerkung Nur in Verbindung mit der gleichnamigen Vorlesung und Seminar für Bachelor-Studierende der beruflichen Fachrichtung Ernährung/Lebensmittelwissenschaft

Mikrobiologie für berufl. Fachrichtung Ernährung

0335 L 001, Praktikum, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 09:00 - 18:00, 26.10.2010 - 07.12.2010, TIB17A -494 , Spielvogel

Inhalt Mikrobiologische Analyse und Qualitätskontrolle von Lebensmitteln; Nachweis von Desinfektionsmitteln und Antibiotika; mikrobieller Vitaminnachweis.

Bemerkung Für Lehramtsstudierende "Bachelor mit berufl. Fachrichtung Ernährung/Lebensmittelwiss." im Grundstudium. Die LV findet voraussichtlich in der ersten Semesterhälfte mit doppelter Stundenanzahl statt.

Beginn 43.KW Vorbesprechung und Platzverteilung (Anwesenheit ist unbedingt erforderlich) erfolgt am 20.10.2010 innerhalb der VL "Mikrobiologie für Lebensmittelchemie und berufl. Ernährung" in der Zeit 8:00 -10:00 Uhr bzw. im Anschluß an die VL im VLB HS (IfGB) Seestrasse 13 ACHTUNG AUSHÄNGE BEACHTEN!

Mikrobiologie für Lebensmittelchem. und berufl. Fachrichtung Ernährung

0335 L 005, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 16.02.2011

Inhalt Grundlagen der Cytologie und Taxonomie von Bakterien und Pilzen; Züchtung, Keimabtötung, Substratansprüche, Lebensmittelverderber, Toxinbildner, Konservierung von Lebensmitteln, Betriebskontrolle, Gärungsorganismen, Nachweis von Mikroorganismen.

Bemerkung Für Lebensmittelchemiker und Lehramtsstudierende mit berufl. Fachrichtung, Ernährung / Lebensmittelwissenschaften im Grundstudium

Die VL findet gemeinsam mit der VL "Grundlagen der Mikrobiologie" LMT im HS VLB im G ebäudekomplex Seestraße 13 , IfGB, statt.

Apparate der Lebensmittelindustrie

0340 L 356, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, KL-H 005 , Senge, N.N.

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, KL-H 005 , Senge, N.N.

Inhalt Darstellung der wichtigsten Lebensmitteltechnologien am Beispiel der Milch-, Frucht- und Gemüseverarbeitung, Zucker- und Backwarenherstellung, Getränke usw.; Erläuterung der eingesetzten Apparate- und Maschinenteknik sowie der ablaufenden verfahrenstechnischen Grundlagen.

Bemerkung Pflichtveranstaltung - für Studierende der Beruflichen Fachrichtung Ernährung/
Lebensmittelwissenschaft
Achtung! Termin kann sich noch ändern! Bitte Aushänge vor Ort (KL-H) bzw. auf <http://www.lmr.tu-berlin.de> zu Beginn des Semesters beachten!

Prozess- und Qualitätskontrolle

0340 L 403, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 15.02.2011, KL-H 006 , Einhorn-Stoll

Inhalt Probennahme, Probenvorbereitung und Durchführung von physikalischen, klassisch-chemischen, biochemischen und instrumentellen Analysenmethoden zur Bewertung der Qualität von Lebensmitteln. Auswertung von Messergebnissen. Grundlagen der sensorischen Analyse.

Bemerkung Bestandteil des Moduls: "Prozess- und Qualitätskontrolle"

Berufliche Fachwissenschaft Lebensmittelwissenschaft

0340 L 441, Seminar, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 15:00 - 17:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, ACK 3-1 , Pfaffe

Inhalt Denk- und Arbeitsweisen der beruflichen Fachwissenschaft, der Natur- und der Ingenieurwissenschaften; Berufsfelder und Berufe in der Lebensmittelwissenschaft; berufsbefähigende Kompetenzen; Projekte im Studium.

Bemerkung max. 25 Teilnehmer
Pflichtveranstaltung für Studierende der Beruflichen Fachrichtung Ernährung/
Lebensmittelwissenschaft

Projekt "Ernährungslehre"

0340 L 445, Projekt, 4.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, ACK 3-1 , Pfaffe

Inhalt Bearbeitung ernährungswissenschaftl. Themen mit ernährungsphysiologischem Schwerpunkt. Gruppenarbeit.

Bemerkung Pflichtveranstaltung für Studierende der Berufl. Fachrichtung Ernährung/
Lebensmittelwissenschaft

Mathematik I für die Berufl. Fachrichtungen Ernährung/Lmw. und Landschaftsgestaltung

3236 L 731, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, MA 043 , Gündel-vom Hofe

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 26.02.2011 - 26.02.2011, H 0104

Inhalt Aufbau des Zahlensystems, Trigonometrie, Logarithmus und Exponentialfunktion, Elementargeometrie, komplexe Zahlen mit geometrischer Deutung (Vektorrechnung), Funktionen.

Bemerkung LV gem. neuer StuPO vom 20.06.2005 bzw. 27.06.2005 im Bachelorstudium der Berufl. Fachrichtungen. 4 SWS VL + 2 SWS UE Übung in Kleingruppen (Tutorien). Tutorien finden nach terminl. Absprache statt.

ACHTUNG!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Zu Semesterende wird ein Schriftlicher Test als Teil der Pruefungsaequivalenten Studienleistungen (PaeS) geschrieben. Zeit und Ort: Samstag, 26.02.2011, 9:00 - 12:00 Uhr, H 0104.

Literatur Es wird in der VL ein "Kurzsript" zu den mathematischen Themen verteilt.
Das Kurzsript darf im Schriftlichen Test (Pruefungsaequivalente Studienleistung) zu Semesterende verwendet werden.

Biochemie der Ernährung I

3332 L 031, Vorlesung, 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 03.12.2010, TIB17A -325 , Hartwig

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 21.11.2010, TIB17A -325 , Hartwig

Inhalt Aufbau und Funktion von Zellen; Stofftransport; Signalübertragung; Gastrointestinaltrakt und Verdauung; Resorption von Nährstoffen

Bemerkung Vorlesung findet in der 1. Semesterhälfte statt
Achtung! Termin der Veranstaltung kann sich noch ändern.

15.3.2 Ernährung/Lebensmittelwissenschaft Fachdidaktik

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Ernährung (FD 2)

3136 L 762, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 1002 , Horlacher

15.4.1 Landschaftsgestaltung Fachwissenschaft

Grundlagen der Boden- und Standortkunde

06341100 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 09:00 - 11:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 2013 , Kaupenjohann, Wessolek

Inhalt Teil des MODUL ÖP1
Entstehung und Entwicklung von Böden, physikalische und chemische Bodeneigenschaften, Bodenklassifikation und Bodenentwicklung, Bodenbewertung

Literatur Scheffer, Schachtschabel, "Lehrbuch der Bodenkunde" Verlag Enke

Grundlagen der Pflanzenökologie

06341200 L 12, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 15:00 - 17:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, AB-I 009

Inhalt Bau und Funktion von Pflanzen, Populationen und Lebensgemeinschaften von Pflanzen, Dynamik von Lebensgemeinschaften und Ökosystemen, Anwendung pflanzenökologischer Grundlagen in der Landschaftsplanung.

Grundlagen der Tierökologie

06344100 L 02, Vorlesung, 1.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 15:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, AB-I 009

Ingenieurbiologie

06351400 L 13, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, EB 202 , Kühn

Inhalt Verwendung von Pflanzen für Sicherungs- und Gestaltungsarbeiten in der Landschaftsplanung. Biologisch-technische Eigenschaften von Pflanzen. Ingenieurbiologische Bauweisen zur Hang- und Böschungssicherung.

Bemerkung Wahlpflichtveranstaltung für den Bachelorstudiengang Landschaftsplanung und -architektur; Äquivalent für den Diplomstudiengang Landschaftsplanung Modul 4.4.1.2 Ingenieurbiologie II

Technisch-konstruktive Grundlagen I

06351500 L 00, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 18.02.2011, EB 407 , Loidl-Reisch

Inhalt Einführung in die Theorie des Landschaftsbaus und Vermittlung von technisch-konstruktivem Grundlagenwissen zum Objektbau.

Bemerkung Bestandteil von Modul LA P 4 - Konstruktion und Pflanze (construction and plants in landscape architecture)

Literatur Niesel, A.: Bauen mit Grün, Berlin 2002, Blackwell Wissenschafts-Verlag
Lehr, R.: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Stuttgart 2003, Verlag Eugen Ulmer
Lomer, W.: Garten- und Landschaftsbau, Stuttgart 2001, Verlag Eugen Ulmer

Technisch-konstruktive Grundlagen I

06351500 L 01, Übung, 1.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 17:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, MA 041

Inhalt Beispielhafte Durchführung der Technischen Planung in der Freiraum- und Objektplanung.

Bemerkung Bestandteil von Modul LA P 4 - Konstruktion und Pflanze (construction and plants in landscape architecture)
findet statt 17.10.2007 bis 13.02.2008 ab 10:30 Uhr

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistungen

Literatur Niesel, A.: Bauen mit Grün, Berlin 2002, Blackwell Wissenschafts-Verlag
Lehr, R.: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Stuttgart 2003, Verlag Eugen Ulmer
Lomer, W.: Garten- und Landschaftsbau, Stuttgart 2001, Verlag Eugen Ulmer

Kulturgeschichte des Bauens in der Landschaft

06351500 L 30, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, EB 202 , Loidl-Reisch

Inhalt	MA LA 1.2.1 Spezielle Planungsanforderungen und Grundlagen für Freianlagen mit speziellen Nutzungs- und Funktionsanforderungen.
Bemerkung	Äquivalenz für Modul 4.3.4 Landschaftsbau - Technisch-konstruktive Grundlagen II nach Stupo 03 Äquivalenz zu B4 - Bau von Sport- und Spielflächen MODULANMELDUNG: 19.10.2009 14Uhr im Raum EB 315
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
Literatur	Küster, Hansjörg 2009: Schöne Aussichten. Kleine Geschichte der Landschaft. München (Beck Verlag) Norberg-Schulz, Christian 1982: Genius loci. Landschaft. Lebensraum. Baukunst. Stuttgart (Klett-Cotta) Rudofsky, Bernard 1989: Architektur ohne Architekten. Wien, Salzburg (Residenz Verlag) Valena, Tomás´ 1990: Stadt und Topographie. Berlin (Ernst & Sohn) Valena, Tomás´ 1994: Beziehungen. Über den Ortsbezug in der Architektur. Berlin

Konstruktion und Baustoffe

06351500 L 31, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, EB 315

Inhalt	MA LA 1.2.2 Die Studierenden werden befähigt, Entwürfe selbständig in eine realisierbare Ausführungsplanung (Werkplanung) umzusetzen und dabei spezielle Kenntnisse der Baustoffe und technisch-konstruktiver Bauweisen unter Berücksichtigung aktueller Normenwerke und baurechtlicher Aspekte kreativ einzusetzen. # Vermittlung von gestaltungsgerechter Baustoffverwendung sowie von Konstruktions- und Bauweisen in der Objektplanung gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Normen. # Diskussion aktueller Regelwerke und Vorschriften # Auseinandersetzung mit spezifischen Eigenschaften unterschiedlicher Materialien und ihrer möglichen Konstruktionsweisen # Erkundung neuer Materialien, Bauweisen und Produktionsformen von Bauelementen
Bemerkung	Äquivalenz für Modul 4.3.4 Landschaftsbau - Technisch-konstruktive Grundlagen II nach Stupo 03 Äquivalenz zu B4 - Bau von Sport- und Spielflächen MODULANMELDUNG: 19.10.2009 14Uhr im Raum EB 315
Nachweis	Prüfungsäquivalente Studienleistungen
Literatur	Zimmermann, Astrid (Hrsg.) Landschaft konstruieren Basel 2008, Birkhäuser - Niesel, A. Bauen mit Grün Berlin 1995, Blackwell Wissenschafts-Verlag, 461 Seiten - Lehr, Richard Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin 1997, Parey Buchverlag, 952 Seiten - Lomer, W; Loppen, R (Hrsg.) Garten- und Landschaftsbau 200, Verlag Ulmer - Frohmann, Martin (Hrsg.) Tabellenbuch Landschaftsbau Stuttgart 2003, Ulmer (Eugen), 592 Seiten

Garten und Landschaft in der Kulturgeschichte

06361600 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 11:00 - 13:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, H 2053 , Butenschön

Inhalt	Die Vorlesung liefert einen Überblick über die Geschichte der Gartenkunst und der Landschaftsgestaltung von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei werden die Gärten, Parks, Freiräume und Kulturlandschaften als Ergebnis des sozialen, ökonomischen und kulturellen Hintergrunds ihrer Entstehungszeit verständlich gemacht. Die Darstellung der historischen und der aktuellen Rezeption und Bewertung der Anlagen bietet eine weitere Grundlage für die Einschätzung ihrer kulturhistorischen Bedeutung.
--------	---

Mathematik I für die Berufl. Fachrichtungen Ernährung/Lmw. und Landschaftsgestaltung

3236 L 731, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, MA 043 , Gündel-vom Hofe

Sa, Einzel, 09:00 - 12:00, 26.02.2011 - 26.02.2011, H 0104

Inhalt Aufbau des Zahlensystems, Trigonometrie, Logarithmus und Exponentialfunktion, Elementargeometrie, komplexe Zahlen mit geometrischer Deutung (Vektorrechnung), Funktionen.

Bemerkung LV gem. neuer StuPO vom 20.06.2005 bzw. 27.06.2005 im Bachelorstudium der Berufl. Fachrichtungen. 4 SWS VL + 2 SWS UE Übung in Kleingruppen (Tutorien). Tutorien finden nach terminl. Absprache statt.

ACHTUNG!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Zu Semesterende wird ein Schriftlicher Test als Teil der Pruefungsaequivalenten Studienleistungen (PaeS) geschrieben. Zeit und Ort: Samstag, 26.02.2011, 9:00 - 12:00 Uhr, H 0104.

Literatur Es wird in der VL ein "Kurzsript" zu den mathematischen Themen verteilt. Das Kurzsript darf im Schriftlichen Test (Pruefungsaequivalente Studienleistung) zu Semesterende verwendet werden.

Grundlagen der Vermessungskunde und Photogrammetrie

3633 L 901, Vorlesung, 1.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 12:00, 22.10.2010 - 11.02.2011, MA 043

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, 18.02.2011 - 18.02.2011, H Geod.stand

Inhalt Koordinatensysteme. Winkelmessung. Theodolit. Elektron. Entfernungsmessung. Polygonzüge. Kleinaufnahme. Kartierung. Gaußsche Flächenformeln, graphische Flächenbestimmung. Berechnung und Absteckung von Bauten: Gerade mit Hindernissen, Kreisbögen, Prinzip kompliz. Absteckungen. Baulandumlegung, Fehlerlehre. Photogrammetrie.

Bemerkung Serviceveranstaltung für Bauing.wesen, Bauing.technik B LA; Landsch.gest. B LA. Die Vorlesung ist inhaltlich und zeitlich integriert mit der Übung. Bitte die Aushänge beachten Hauptgebäude 6. Stock! Informationen über die Veranstaltung unter: axel.fischer@tu-berlin.de

15.4.2 Landschaftsgestaltung Fachdidaktik

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Gartenbau/ Landschaftsgestaltung (FD 2)

3136 L 724, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044, Martin

Inhalt In diesem Seminar wird ein grundlegendes fachdidaktisches Verständnis entwickelt

Bemerkung Die Veranstaltung ist der zweite Teil des Grundlagenmoduls Fachdidaktik Land- und Gartenbau/Landschaftsgestaltung

15.5.1 Metalltechnik Fachwissenschaft

Technische Wärmelehre II

0330 L 102, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 2032, Ziegler

Inhalt Einführung in die Thermodynamik nichtidealer Gase; h, s-Diagramm für Wasserdampf, Prozesse bei Kraft- und Kälteanlagen. Brennstoffe, Verbrennung: Luft- und Abgasmengen und -zusammensetzung. Gasgemische; h, x-Diagramm für feuchte Luft. Brennstoffzellen.

Bemerkung Voraussetzung: Technische Wärmelehre I

Technische Wärmelehre II Übungen

0330 L 103, Übung, 2.0 SWS

Di, Einzel, 09:00 - 10:00, 05.10.2010 - 05.10.2010, KT 101

Inhalt Inhalt wie VL 0330L102.

Bemerkung Die Bekanntgabe der Übungstermine und die Eintragung in Gruppenlisten erfolgt in der ersten Semesterwoche über die Lernplattform der Fakultät III

Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik

0339 L 101, Vorlesung, 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 1058, King

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 1028, King

Inhalt	Mathematische Modellbildung, Beschreibung linearer Regelsysteme, Laplace-Transformation, Stabilität, Reglersynthese mit direkten und indirekten Verfahren, vermaschte Regelkreise, Messmethoden, physikal. Prinzipien, systemtechnische Entwurfsmethoden, Fehler in Messsystemen.
Bemerkung	Diese Vorlesung ersetzt die Vorlesungen "Systemtechnische Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik" und "Regelungstechnik I"

Analytische Übungen zur VL. Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik

0339 L 108, Übung, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, H 1028 , King

Inhalt	In diesen Übungen wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich mit den theoretischen Grundlagen der Mess- und Regelungstechnik vertraut zu machen. Die Lehrveranstaltung wiederholt, ergänzt und vertieft die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse. Es besteht die Möglichkeit, einen Übungsschein zu erwerben.
--------	--

Bemerkung	Bestandteil des Moduls: "Grundlagen der MRT"
-----------	--

Seminar Regelungstechnik und Systemdynamik

0339 L 110, Seminar, 2.0 SWS

ER 201 , King, Heine

Inhalt	Berichte über Forschungsarbeiten des Fachgebietes, Vorträge von Spezialisten aus der Industrie und aus Forschungsstätten.
--------	---

Bemerkung	Termine siehe Aushang am Fachgebiet Für B LA: Vertiefungsbereich Regelungstechnik - Vertiefung
-----------	---

Grundlagen der Elektrotechnik (Service)

0430 L 522, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, HE 101 , Schäfer

Inhalt	"Basics of Electrical Engineering" - Grundbegriffe und -größen der Elektrotechnik, Strömungsgesetze in Gleichstromkreisen, elektr. Feld, magnet. Feld und Induktionsgesetz, Grundgesetze in Wechselstromkreisen, Drehstromschaltungen, erzwungene und freie Schwingungen, Halbleiter, Verstärker, Digitalelektronik, Motor.
--------	---

Bemerkung	Serviceveranstaltung für Nicht-Elektrotechnikstudierende. Bachelorstudiengänge: Teil des Bachelormoduls "Grundlagen der Elektrotechnik (Service)". Studierende der Diplomstudiengänge (Maschinenbau, Verkehrswesen, Phys. Ingenieurwissenschaft, Gebäudetechnik, Informationstechnik im Maschinenwesen, Wirtschaftsingenieurwesen u.a.) informieren sich bitte unter http://www.iee.tu-berlin.de über die zu belegenden Lehrveranstaltungen.
-----------	--

Übung zu Grundlagen der Elektrotechnik (Service für Bachelor)

0430 L 523, Übung, 1.0 SWS

Bemerkung	Serviceveranstaltung für Nicht-Elektrotechnikstudierende. Internet-Anmeldung erfolgt über MOSES. Die LV wird als integrierte LV zusammen mit den Laboren abgehalten und findet in den Räumen EMH 053, EMH 054, EN 161, EN 164/5 statt. Studierende der Diplomstudiengänge (Masch.bau, Verkehrsw., Phys.Ing.wiss., Geb.techn., Wi.ing. u.a.) informieren sich bitte unter http://www.iee.tu-berlin.de über die zu belegenden Lehrveranstaltungen. LV ersetzt für Diplom-Studierende die LV 0430 L 422/423. Bachelorstudiengänge: Teil des Bachelormoduls "Grundlagen der Elektrotechnik (Service)".
-----------	---

Labor zu Grundlagen der Elektrotechnik (Service für Bachelor)

0430 L 524, Praktikum, 1.0 SWS

wöchentl, 18.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung	Serviceveranstaltung für Nicht-Elektrotechnikstudierende. Internet-Anmeldung erfolgt über MOSES. Die LV wird als integrierte LV zusammen mit den Laboren abgehalten und findet in den Räumen EMH 053, EMH 054, EN 161, EN 164/5 statt. Studierende der Diplomstudiengänge (Masch.bau, Verkehrsw., Phys.Ing.wiss., Geb.techn., Wi.ing. u.a.) informieren sich bitte unter http://www.iee.tu-berlin.de über die
-----------	---

zu belegenden Lehrveranstaltungen. LV ersetzt für Diplom-Studierende die LV 0430 L 422/423.

Bachelorstudiengänge: Teil des Bachelormoduls "Grundlagen der Elektrotechnik (Service)".

Strömungslehre I - Grundlagen

0531 L 101, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 29.11.2010, EB 301 , Thamsen

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 24.11.2010, EB 301 , Thamsen

Inhalt Hydrostatik, Kinematik der Fluide, Stromfadentheorie reibungsfreier Fluide, Impuls- und Drallsatz, Bewegung kompressibler Fluide, Navier-Stokes-Bewegungsgleichung mit Anwendungen, Potential-, Wirbel und Grenzschichtströmungen, Turbulente Strömungen, Rohrströmungen, Umströmung von Körpern, Ähnlichkeitsgesetze der Strömungslehre.

Bemerkung Lehrveranstaltung für die Module: - Grundlagen der Strömungslehre (1. Sem. Hälfte) - Strömungslehre - Technik und Beispiele (2. Sem. Hälfte) Beide Module können im gleichen Semester abgeschlossen werden. Weitere Informationen unter: www.tu-berlin.de/fsd

Strömungslehre I - Grundlagen

0531 L 102, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 01.12.2010, MA 001

Inhalt Übungen zur Strömungslehre
Hydrostatik, Kinematik der Fluide, Stromfadentheorie reibungsfreier Fluide, Impuls- und Drallsatz, Bewegung kompressibler Fluide, Navier-Stokes-Bewegungsgleichung mit Anwendungen, Potential-, Wirbel und Grenzschichtströmungen, Turbulente Strömungen, Rohrströmungen, Umströmung von Körpern, Ähnlichkeitsgesetze der Strömungslehre.

Strömungslehre II - Technik und Beispiele

0531 L 103, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 01.12.2010 - 16.02.2011, EB 301 , Thamsen

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 06.12.2010 - 14.02.2011, EB 301 , Thamsen

Inhalt Hydrostatik, Kinematik der Fluide, Stromfadentheorie reibungsfreier Fluide, Impuls- und Drallsatz, Bewegung kompressibler Fluide, Navier-Stokes-Bewegungsgleichung mit Anwendungen, Potential-, Wirbel und Grenzschichtströmungen, Turbulente Strömungen, Rohrströmungen, Umströmung von Körpern, Ähnlichkeitsgesetze der Strömungslehre.

Bemerkung Lehrveranstaltung für die Module: - Grundlagen der Strömungslehre (1. Sem. Hälfte) - Strömungslehre - Technik und Beispiele (2. Sem. Hälfte) Beide Module können im gleichen Semester abgeschlossen werden. Weitere Informationen unter: www.tu-berlin.de/fsd

Strömungslehre II - Technik und Beispiele

0531 L 104, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 08.12.2010 - 13.02.2011, MA 001

Inhalt Übungen zur Strömungslehre
Hydrostatik, Kinematik der Fluide, Stromfadentheorie reibungsfreier Fluide, Impuls- und Drallsatz, Bewegung kompressibler Fluide, Navier-Stokes-Bewegungsgleichung mit Anwendungen, Potential-, Wirbel und Grenzschichtströmungen, Turbulente Strömungen, Rohrströmungen, Umströmung von Körpern, Ähnlichkeitsgesetze der Strömungslehre.

Grundlagen der Kraftfahrzeugtechnik I

0533 L 501, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 10:00, 18.10.2010 - 14.02.2011, MA 004 , Schindler

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, MA 004 , Schindler

Inhalt Karosserie, Fahrwerk, Antrieb, Ausstattung, elektrische Infrastruktur.

Bemerkung Die Vorlesung findet im Mathematikgebäude, Hörsaal MA004, (Eingang Straße des 17. Juni 136) statt!

Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Moduls "Grundlagen der Kraftfahrzeugtechnik". Modulbeschreibung und Info unter www.kfz.tu-berlin.de

Nach Abschluss der Veranstaltung ab Juli 2011 werden mehrere Prüfungstermine über Grundlagen der Kraftfahrzeugtechnik I und II angeboten. Die Teilvorlesungen werden nicht geprüft.

Prüfungsmodus: schriftlich

Studierende des Diplomstudiengangs werden über einen erweiterten Stoffumfang mündlich geprüft.

Die aktuellsten Mitteilungen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF. Bitte auch Aushänge im Institut beachten. Änderungen vorbehalten.

Experimentelle UE an Verbrennungskraftmaschinen

0533 L 614, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, CAR-B 104 , Mai

Inhalt Untersuchungen im Institut an Verbrennungskraftmaschinen über Verbrennungsablauf, Gemischbildung und Ladungswechsel, Betriebswerte und Abgasanalysen.

Bemerkung Anmeldung im Institut, CAR-B, erforderlich
Für B LA: Vertiefungsbereich Verbrennungskraftmaschinen

Einführung in die Produktionstechnik

0536 L 053, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 18.02.2011

Inhalt VL: Grundlagen, Begriffe, Definitionen; Allgemeine und spezielle Produktionstechnologie. UE: Grundlagenvermittlung anhand der praktischen Fertigung einer Baugruppe; Rechnerunterstützte Konstruktion; Fertigungsablaufplanung; Maschinenauswahl; Fertigung; Montage; Qualitätskontrolle.

Bemerkung Anmeldung zur Lehrveranstaltung und Übung im Raum PTZ 103 bei Frau Behrendt. Die Übung findet als Blockveranstaltung i.d.R. zum Ende des Semesters statt.

Bearbeitungssystem Werkzeugmaschine I

0536 L 054, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 18.02.2011

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 18.02.2011

Inhalt VL: Grundlagen der Gestaltung von Fertigungsanlagen; Bauelemente an Werkzeugmaschinen; Konstruktionssystematik. UE: Grundlagen dynamisches, thermisches und statisches Verhalten von Werkzeugmaschinen; Sicherheitstechnik.

Bemerkung Anmeldung zur Veranstaltung im Raum PTZ 103 bei Frau Behrendt. Übungen finden in der ersten Semesterhälfte statt. Prüfungsäquivalente Studienleistung muss in der zweiten Semesterwoche angemeldet werden.

Einführung in die Informationstechnik für Ingenieure

0536 L 420, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, PTZ 001 , Stark

Inhalt Rechnerinterne Informationsdarstellung; Rechner und Rechnernetze; Betriebssysteme; Datenbanken; Programmiersprachen; UML; Softwareengineering; Sicherheit in Rechnernetzen;

Bemerkung Die Lehrveranstaltung wird Studierenden des Maschinenbaus als grundlegendes Fach zur Einführung in die Informationstechnik empfohlen. Bestandteil der Modulliste: "Einführung in die Informationstechnik"

Übungen zur Einführung in die Informationstechnik für Ingenieure

0536 L 421, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, Völlinger

Inhalt Einführung in die Programmiersprache C++.

Bemerkung Gruppenübung nur in Verbindung mit der zugehörigen VL. Anmeldungen auf der Webseite der Veranstaltung Bestandteil der Modulliste: "Einführung in die

Informationstechnik für Ingenieure" Weitere Übungstermine werden in der 1. VL und auf der Webseite der Veranstaltung bekanntgegeben.

Bitte über ISIS anmelden. Plätze sind begrenzt.

Mathematik I für die Berufl. Fachrichtungen Bau-, Elektro- und Metalltechnik

3236 L 732, Integrierte LV (VL mit UE), 6.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, MA 850

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, MA 850

Inhalt Aufbau des Zahlensystems, Komplexe Zahlen mit geometrischer Deutung (Vektorrechnung), reelle und komplexe Logarithmus- und Exponentialfunktion, komplexe Wurzeln, Ungleichungen, lineare Gleichungssysteme und Gauss-Algorithmus, Matrizen- und Vektorrechnung u.a.

Bemerkung LV gem. neuer StuPO vom 20.06.2005 bzw. 27.06.2005 im Bachelorstudium der Berufl. Fachrichtungen mit 4 SWS VL und 2 SWS UE Übung in Kleingruppen (Tutorien). Tutorien finden nach terminl. Absprache statt.

ACHTUNG!!!!!!!!!!!!

Zu Semesterende wird ein Schriftlicher Test als Teil der Pruefungsaequivalenten Studienleistungen (PaeS) geschrieben. Zeit und Ort: Samstag, 26.02.2011, 9:00-12:00 Uhr, H 0104.

Literatur Es wird in der VL ein "Kurzsript" zu den mathematischen Themen verteilt. Das Kurzsript darf im Schriftlichen Test (Pruefungsaequivalente Studienleistung) zu Semesterende verwendet werden.

Physikalisches Grundpraktikum für Wirtschaftsingenieure

3237 L 007, Praktikum, 3.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, EW 158 , Kronfeldt, Theiss, Schöps, Dyatlova, Eisebitt, Kanngießer

Di, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, EW 158

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, EW 158

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, EW 158

Fr, wöchentl, 12:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, EW 158

Inhalt Einführung in die Experimentalphysik und in die Grundlagen der physikalischen Messtechnik für Wirtschaftsingenieure. 3-stündiges Praktikum. Ein Praktikumsnachmittag pro Woche.

Bemerkung Infos: <http://www.ioap.tu-berlin.de/grundpraktikum> oder Aushang im Flur vor ER 169 bzw. EW 158. Online-Anmeldung bis zum ersten Mittwoch der Vorlesungszeit (23.59 Uhr) über das MOSES-Konto: <https://moseskonto.tu-berlin.de/moseskonto/>

Literatur Eichler-Kronfeldt-Sahm: Das Neue Physikalische Grundpraktikum, 2. Auflage, ISBN-13 978-3-540-21453-3, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York (2006)

Konstruktion I (VL)

3535 L 017, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 0104 , Göhlich

Inhalt Grundkenntnis über allgemeine Methoden und Arbeitstechniken der Konstruktion. Im Besonderen: Grundlagenwissen über die mechanische Konstruktion, über das beanspruchungs-, fertigungs- und werkstoffgerechte Gestalten und Dimensionieren einfacher Bauteile und Maschinenelemente.

Bemerkung Anwesenheit bei der ersten Vorlesung ist für die weitere Teilnahme unbedingt erforderlich.

Detaillierte Informationen zur Lehrveranstaltung unter: www.mpm.tu-berlin.de

Voraussetzung Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, insb. Mechanik.

Konstruktion I (UE)

3535 L 018, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 18:00, 25.10.2010 - 19.02.2011

Mi, wöchentl, 08:00 - 18:00, 26.10.2010 - 19.02.2011

Do, wöchentl, 08:00 - 18:00, 27.10.2010 - 19.02.2011

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 28.10.2010 - 19.02.2011

Fr, wöchentl, 08:00 - 18:00, 28.10.2010 - 19.02.2011

Inhalt Übung zur Vorlesung K 1.
Grundkenntniss über allgemeine Methoden und Arbeitstechniken der Konstruktion. Im Besonderen: Grundlagenwissen über die mechanische Konstruktion, über das beanspruchungs-, fertigungs- und werkstoffgerechte Gestalten und Dimensionieren einfacher Bauteile und Maschinenelemente.

Bemerkung Die Anmeldung ist für einen Platz in der Übung (Tutorium) unbedingt erforderlich. Die Teilnahme an der 1. Übung ist unbedingt erforderlich. Für das 1. Tutorium besteht Teilnahmepflicht. Die Tutorien finden in den Seminarräumen der AG Konstruktion statt und werden nach der Anmeldung zu den Tutorien bekanntgegeben.

Voraussetzung Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, insb. Mechanik.

Konstruktion I (CAD)

3535 L 019, Kurs, 1.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 18:00, 25.10.2010 - 19.02.2011, Khoshnevis

Inhalt Einführung in der 3D-Modellierung

Bemerkung Die Anmeldung ist für einen Platz in dem Kurs unbedingt erforderlich. Die Teilnahme an dem Kurs ist obligatorisch. Die Kurse finden im CAD-Pool im H 2147 statt.

Werkstofftechnik II / Werkstoffkunde II

0334 L 112, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, H 0105 , Fleck

Inhalt Eisen-Kohlenstoff-Diagramm, Wärmebehandlung der Stähle und NE-Metalle, Erholung und Rekristallisation, Korrosion, werkstofftechnische Probleme der Fertigungsverfahren

Bemerkung Die Vorlesung ist gleichzeitig Teil des Moduls Werkstoffkunde. Die Modul- Vordiplom- und Kombiklausur Werkstoffkunde/Werkstofftechnik I + II (Voraussetzung: Abschluss WT/WK I/II) findet statt am 08.04.2010. Es handelt sich um eine Online-Klausur, Anmeldung über Moses-Account erforderlich. Die Räume (Rechnerräume) werden kurz vor der Klausur bekannt gegeben. Bitte Aushänge und Homepage beachten!

Übungen zu Werkstofftechnik II / Praktikum zu Werkstoffkunde II

0334 L 109, Übung, 1.0 SWS

Mo, wöchentl, 08:00 - 20:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, EB 126 , Fleck, Wiss. Mitarb.

Di, wöchentl, 08:00 - 20:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, EB 126 , Fleck, Wiss. Mitarb.

Mi, wöchentl, 08:00 - 20:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, EB 126 , Fleck, Wiss. Mitarb.

Mi, wöchentl, 12:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, EB 301 , Fleck, Wiss. Mitarb.

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, EB 301 , Fleck, Wiss. Mitarb.

Do, wöchentl, 08:00 - 20:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, EB 126 , Fleck, Wiss. Mitarb.

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, EB 301 , Fleck, Wiss. Mitarb.

Fr, wöchentl, 08:00 - 20:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, EB 126 , Fleck, Wiss. Mitarb.

Inhalt Struktur, Anwendung und Eigenschaften metallischer und polymerer Werkstoffe

Bemerkung Die Veranstaltung ist gleichzeitig Teil des Moduls Werkstoffkunde. Anmeldung über Moses-Account erforderlich, der genaue Beginn der Übungen/Praktika wird auf der Homepage und am schwarzen Brett bekanntgegeben.

Voraussetzung Testat in WT I / WK I

Mechanik E

0530 L 001, Vorlesung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, EB 301 , Wille

Di, wöchentl, 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, EB 301 , Wille

Inhalt	Infinitesimalrechnung. Vektoren. Kinematik. Statik starrer Körper. Gleichgewicht. Reaktionslasten. Schnittlasten. Fachwerke. Seile. Statik deformierbarer Körper. Stoffgesetze. Stab unter Längskraft, Biegung, Torsion. Kinetik starrer Körper. Impuls. Arbeit. Leistung. Energie. Schwingungen.
Bemerkung	Für Studierende, in deren Prüfungsordnung nur ein Semester Mechanik vorgesehen ist. Bestandteil des Moduls "Mechanik E" Die Termine und Räume für die Übung im Online-Vorlesungsverzeichnis unter der LV-Nr. 0530 L 002.

Die Anmeldungen zu den Tutorien ist unter <http://www.moses.tu-berlin.de/> bis zum 20.10.2010 durchzuführen

Konstruktion II (A und B)

0535 L 025, Vorlesung, 4.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, H 2013 , Liebich

Mi, wöchentl, 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, H 2013 , Liebich

Inhalt Grundlagen der funktions-, beanspruchungs- und fertigungsorientierten Gestaltung und Dimensionierung von Bauteilen.

Bemerkung Für Fak. V sowie Studiengang Informationstechnik, Voraussetzung: Modul K1

Die Vorlesung zur Konstruktion II B endet nach der ersten Hälfte des Semesters.

Konstruktion II (A und B)

0535 L 026, Übung, 4.0 SWS

Do, wöchentl, 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, H 1058 , Kalinowski, Pucknat

Inhalt 2 SWS Große Übung: Vorstellung von Rechenwegen und Lösungsstrategien zur VL 0535L025 (Donnerstag)

2 SWS Tutorium: Begleitetes Üben von Rechenwegen und Lösungsstrategien zur VL 0535L025 (Termine n.V.)

Bemerkung obligatorisch; HA als prüfungsäquivalente Leistung; Hinweise zur Anmeldung ab 1.10. online; Vorauss. Modul K I.

Die Übung Konstruktion II B endet nach der ersten Hälfte des Semesters.

Fertigungstechnik (Bachelor)

0536 L 050, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, PTZ S001

Mi, wöchentl, 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 19.02.2011

Do, wöchentl, 14:00 - 18:00, 21.10.2010 - 19.02.2011

Fr, wöchentl, 12:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011

Bemerkung Anmeldung zur Übung im Studiensekretariat Raum PTZ 103 vor der 1. Vorlesungswoche.

Elektronische Anmeldung zur Prüfung.

VL Raum PTZ-S 001 (großer Hörsaal), UE Raum PTZ-S 001 oder PTZ 001 sowie im Versuchsfeld, Aufteilung in zwei Gruppen

Nachweis Prüfungsäquivalente Studienleistung

15.5.2 Metalltechnik Fachdidaktik

Berufliche Didaktik im Berufsfeld Metalltechnik (FD 2)

3136 L 820, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 1005 , Schütte

16 Master-Studiengänge mit beruflicher Fachrichtung (Spezielle Veranstaltungen)

Bitte beachten Sie auch das Lehrangebot in Kap. 12.2: Erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen für Lehramts-Masterstudiengänge

Einführungsveranstaltung zum lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang im Fach Arbeitslehre und den Beruflichen Fachrichtungen

0121 L 001, Einführungsveranstaltung

Di, Einzel, 09:00 - 10:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 7528

Inhalt Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Neuimmatrikulierte im 1. Fachsemester im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang im Fach Arbeitslehre und den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik/Bauingenieurtechnik, Elektrotechnik, Ernährung/Lebensmittelwissenschaft, Land- und Gartenbauwissenschaften/Landschaftsgestaltung und Metalltechnik. Nach der gemeinsamen Einführung für alle Studiengänge (9 - 10 Uhr) wird die Einführung getrennt für den Studiengang Arbeitslehre (Fortsetzung in Raum FR 7528 ab 11 Uhr) und die Studiengänge mit beruflicher Fachrichtung (weiter in FR 1033 ab 11 Uhr) fortgesetzt.

Voraussetzung Neuimmatrikulation im lehramtsbezogenen Bachelorstudium

Einführung lehramtsbezogener Bachelor / Studienanteil Erziehungswissenschaft (Modul EWI 1 und EWI 2)

3134 L 210, Einführungsveranstaltung, 2.0 SWS

Di, Einzel, 10:00 - 11:00, 12.10.2010 - 12.10.2010, FR 7528 , Marburger

Voraussetzung Neuimmatrikulation im lehramtsbezogenen Bachelorstudium

DaZ: Sprachliche Grundlagen - Grundlagenmodul DaZ - Anschlussmodul MA

3135 L 435, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 18.02.2011, FR 3531 , Börsel

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.
Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ-Didaktik - Anschlussmodul MA

3135 L 436, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 3531

Bemerkung Um Anmeldung per e-mail an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.

DaZ-Didaktik - Aufbaumodul MA

3135 L 437, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, FR 1064 , Börsel

Bemerkung SE DaZ-Didaktik im Aufbaumodul Deutsch als Zweitsprache. Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.

DaZ-Didaktik - Aufbaumodul MA

3135 L 438, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, FR 1065 , Börsel

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.
Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Metall-/Elektrotechnik: Aufbaumodul MA

3135 L 439, Übung, 1.0 SWS

Mo, 14tägl, 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 14.02.2011, FR 0027 , Börsel

Bemerkung Um Anmeldung per Email an anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.
Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ im Fachunterricht - Ernährungs-/Lebensmittelwissenschaft: Aufbaumodul MA

3135 L 441, Übung, 1.0 SWS

Di, 14tägl, 12:00 - 14:00, 26.10.2010 - 15.02.2011, FR 0027B

Bemerkung Termine: 14täglig Di 12-14 Uhr Raum FR 0027 B Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ im Fachunterricht - Bautechnik/Landschaftsgestaltung: Aufbaumodul MA

3135 L 442, Übung, 1.0 SWS

Do, 14tägl, 08:00 - 10:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 1057

Bemerkung Termine: 14 täglig Do 8-10 Uhr Raum FR 1057 Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

DaZ im Fachunterricht - Arbeitslehre: Aufbaumodul MA

3135 L 443, Übung, 1.0 SWS

Do, 14tägl, 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 17.02.2011, FR 0513

Bemerkung Termine: 14täglig Fr 8-10 Uhr Raum FR 0512 C Aktuelle Hinweise und Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Aushang neben Raum TEL 716

Um Anmeldung per mail unter anke.boersel@tu-berlin.de wird gebeten.

DaZ im Fachunterricht - Arbeitslehre: Aufbaumodul MA

3135 L 445, Übung, 1.0 SWS

Fr, 14tägl, 08:00 - 10:00, 29.10.2010 - 18.02.2011, FR 0027B

16.1.1 Bautechnik/Bauingenieurtechnik Fachwissenschaft

Konstruktion von Schienenfahrwegen

0533 L 209, Vorlesung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, SG-12 204 , Siegmann

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 03.03.2011 - 03.03.2011, H 1028

Inhalt Trassierungselemente, Wechselbeziehungen zwischen Fahrzeug und Fahrweg, Oberbauberechnung und Dimensionierung der Fahrbahnelemente unter Berücksichtigung der quasistatischen und dynamischen Beanspruchungen, Konstruktive Durchbildung herkömmlicher und neuartiger Fahrbahnkonstruktionen, Beurteilung verschiedener Oberbauarten, Stabilitätsprobleme des Gleises, Instandhaltung des Fahrwegs, standardisierte Eisenbahnbrücken

Nachweis Weitere Informationen in der Modulbeschreibung und auf der Website des Fachgebietes.

Konstruktion von Schienenfahrwegen

0533 L 210, Übung, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, SG-12 204 , Weise

Inhalt Berechnung und Konstruktion von Fahrwegen des Rad-Schiene-Systems, Übungen im Fahrweglabor, Übungen auf dem Freigelände

Nachweis Weitere Informationen in der Modulbeschreibung und auf der Website des Fachgebietes.

Betrieb von Straßenverkehrsanlagen - Verkehrsbeeinflussung

0533 L 304, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 12:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, TIB25 -309 , Richter

Inhalt Verkehrsbeeinflussung (VB) innerhalb bebauter Gebiete: Verkehrsleit-, -beeinflussungs- und -managementsysteme, Steuerung von LSA, Leitsysteme für den ÖPNV, Parkleitsysteme, VB außerhalb bebauter Gebiete: Knoten, Strecken, Netze, Fahrstreifensignalisierung, Zufahrtsdosierung, Seitenstreifenfreigabe

Bemerkung FAK VI: Bestandteil der Vertiefer (nur 2SWS, VL), FAK V: Teil von Fach Z8 (PB) bzw. V32 (FT); 47 (PB)

Konstruktiver Ingenieurbau II

06311500 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, TIB13B -B

Inhalt Fortsetzung der LV Konstruktiver Ingenieurbau I: Konstruktionsprinzipien und wesentliche Bauelemente des Stahl- und Stahlbetonbaues. Einführung in den baulichen Brandschutz.

Bemerkung Gehört zu dem Pflichtmodul "Konstruktiver Ingenieurbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Konstruktiver Ingenieurbau II

06311500 L 12, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, TIB13B -B

Do, wöchentl, 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 17.02.2011, TIB13B -B

Inhalt	Fortsetzung der LV Konstruktiver Ingenieurbau I: Konstruktionsprinzipien und wesentliche Bauelemente des Stahl- und Stahlbetonbaues. Einführung in den baulichen Brandschutz.
Bemerkung	Gehört zu dem Pflichtmodul "Konstruktiver Ingenieurbau II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.

Grundbau und Bodenmechanik II

06311600 L 21, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, TIB21 -C , Savidis, Rackwitz

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, TIB13B -B , Savidis, Rackwitz

Inhalt	Konstruktive Gestaltung, statische Berechnung und Standsicherheitsnachweise von Baugrubensohlen und üblichen Wandkonstruktionen sowie von Sonderkonstruktionen wie Schlitzwänden und Unterfangungen. Grundlagen und Bemessung von Wasserhaltungen und ihre Auswirkung auf die Umwelt.
--------	---

Bemerkung	Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Grundbau und Bodenmechanik II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.
-----------	--

Grundbau und Bodenmechanik II

06311600 L 23, Tutorium, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 14:00 - 16:00, 27.10.2010 - 16.02.2011, TIB13B -566

Do, wöchentl, 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 17.02.2011

Inhalt	Ergänzend zur Integrierten Veranstaltung "Grundbau und Bodenmechanik II" werden in kleinen Gruppen Rechenaufgaben selbständig bearbeitet.
--------	---

Bemerkung	Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Grundbau und Bodenmechanik II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc.
-----------	--

Ingenieurhydrologie

06311900 L 28, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, TIB13B -566

Inhalt	Wasserkreislauf und -haushalt Niederschlag, Verdunstung, Versickerung, Grundwasser, Abfluss Hydrometrie Grundlagen der Flussgebietsmodellierung, Abflussbildungsmodelle Systemhydrologie, Einheitsganglinienverfahren Translations- und Retentionsmodelle Fließgewässermodelle Landwirtschaftlicher Wasserbau
--------	---

Bemerkung	Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwesen II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Die LV kann auch allein belegt werden (2 SWS = 3 ECTS). Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.
-----------	--

Nachweis	Die mündliche Modulprüfung Wasserwesen II beinhaltet die gleichgewichtigen Anteile der Lehrveranstaltungen Ingenieurhydrologie und Anwendungsbeispiele aus dem Wasserwesen. Wird nur die LV Ingenieurhydrologie belegt, so wird auch nur diese geprüft. Die mündliche Prüfung erfolgt als Zweier- oder Einzelprüfung im Umfang von je 30 Minuten. Prüfungstermine werden zum Ende der Vorlesungszeit vereinbart.
----------	--

Literatur	Die Literaturliste der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.
-----------	---

Anwendungsbeispiele aus dem Wasserwesen

06311900 L 29, Integrierte LV (VL mit UE), 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 27.10.2010 - 19.02.2011

Inhalt	Die Lehrveranstaltung beinhaltet Anwendungsbeispiele des Wasserwesens, wobei das Zusammenwirken von wasserwirtschaftlichen, wasserbaulichen und siedlungswasserwirtschaftlichen Aspekten behandelt wird. Dabei sollen die Studierenden erlernen, einfache, ingenieurpraktische Projekte aus dem Wasserwesen selbständig zu bearbeiten. Darüber hinaus soll ein Problembewusstsein für die vielfältigen Auswirkungen von Projekten aus dem Wasserwesen auf die Umwelt und Gesellschaft geschaffen werden.
--------	--

Bemerkung	Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwesen II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Die LV kann auch allein belegt werden (2 SWS = 3 ECTS). Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe
-----------	---

weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Die Literaturliste der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Wasserwirtschaft

06311900 L 31, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 14:00 - 18:00, 26.10.2010 - 19.02.2011, TIB21-004 , Hinkelmann, Sieker

Inhalt Statistische Verfahren, Speicherwirtschaft, hydrologische Modelltechnik, Hochwasserschutz und -management, Gewässerökologie und -entwicklung, EU-Wasserrahmenrichtlinie, Bewertungsverfahren

Bemerkung Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc. Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Kompetenzfeldes Wasserwesen (siehe weitere Links) und dient darüber hinaus auch als Basismodul für die übrigen Kompetenzfelder.

Nachweis Die Ergebnisse des Rechnerpraktikums sind im Rahmen eines Gruppenvortrages vorzustellen. Die Prüfung ist mündlich und dauert 30-45 Minuten.

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Wasserwirtschaft

06311900 L 32, Übung, 2.0 SWS

Inhalt Computerübungen mit ingenieurpraktischen Beispielen, einwöchentlicher Blockkurs

Bemerkung Gehört zum Wahlpflichtmodul "Wasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc. Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Kompetenzfeldes Wasserwesen (siehe weitere Links) und dient darüber hinaus auch als Basismodul für die übrigen Kompetenzfelder.

Literatur Die Vorlesungsunterlagen der Veranstaltung finden Sie im ISIS (siehe weitere Links). Der zur Einschreibung in den Kurs notwendige Schlüssel wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Anwendungsbeispiele aus dem Wasserwesen

06315100 L 02, Übung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 10:00 - 14:00, 12.01.2011 - 16.02.2011, Barjenbruch

Inhalt Präsentationen zu verschiedenen Projekten aus dem Bereich Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau, Hydrologie.

Bemerkung Gehört zu dem Wahlpflichtmodul "Wasserwesen II" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen BSc. Wird Studierenden des auslaufenden Studiengangs Bauingenieurwesen Diplom im Rahmen der Äquivalenzregelungen angeboten.

Interessenten melden sich bitte am FG Siedlungswasserwirtschaft (www.siwawi.tu-berlin.de).

Findet im Anschluss an die LV Ingenieurhydrologie des Moduls Wasserwesen II statt.

Praktikum Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 21, Praktikum, 2.0 SWS

Inhalt Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Laboranalysen aus dem Bereich Abwasserbehandlung und Trinkwasseraufbereitung.

Bemerkung 5 Einzeltermine - Ankündigungen beachten!
Interessenten melden sich bitte am FG Siedlungswasserwirtschaft (www.siwawi.tu-berlin.de). Maximal 8 Teilnehmer.

Das Praktikum gehört zu dem Basismodul "Siedlungswasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc

Siedlungswasserwirtschaft

06315100 L 46, Integrierte LV (VL mit UE), 4.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, TIB25 -220 , Barjenbruch

Inhalt Wasserversorgung: Grundlagen der Planung, Wasserbedarf, -vorkommen, -gewinnung, -aufbereitung, -speicherung, -förderung. Abwassertechnik:

	Entwässerungsplanung, Abwasseranfall, Kanalisation, Regenentlastungen, Gewässerschutz, Abwasserreinigung, Schlammbehandlung, Abfallbehandlung.
Bemerkung	Die integrierte Lehrveranstaltung "Siedlungswasserwirtschaft" gehört zu dem Basismodul "Siedlungswasserwirtschaft" gemäß Modulkatalog Studiengang Bauingenieurwesen MSc
Nachweis	Bearbeitung von Hausaufgaben mit anschließender Rücksprache.

Lernen und Lehren in bautechnischen Projekten (ML-FD / FW-Bau)

3136 L 730, Seminar, 3.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Meyser

Inhalt In Zusammenarbeit der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik werden ausgewählte bautechnische Problemstellungen fachdidaktisch thematisiert. Im Rahmen des Projekts werden methodische und mediale Umsetzungen erarbeitet und präsentiert

Bemerkung Termine nach Vereinbarung

16.1.2 Bautechnik/Bauingenieurtechnik Fachdidaktik

Zielgruppenspezifische Lehr-/Lernprozesse in der Bautechnik (ML-FD-VM-Bau)

3136 L 725, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Meyser

Inhalt In diesem Seminar werden curriculare Konzepte zur Förderung von Jugendlichen in der bautechnischen Beruflichen Bildung untersucht. Die Evaluation von Unterricht und Lernprozessen sowie die Möglichkeiten und Chancen von lebenslangem Lernen stehen im Mittelpunkt.

Bemerkung Die Veranstaltung ist Teil des Moduls MA Vertiefung FD Bautechnik

Vorbereitung auf die schulpraktischen Studien FD Bautechnik (ML-FD-SpSt-Bau)

3136 L 726, Seminar, 2.0 SWS

Do, wöchentl, 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Steinmetz

Inhalt In diesem Seminar werden die Grundlagen für die Planung, Durchführung und Evaluation berufsbezogenen Unterrichts im Berufsfeld Bautechnik gelegt.

Bemerkung Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls BA Bau-GM aus dem Bachelorstudiengang.
Die Veranstaltung ist Teil des Fachdidaktischen Moduls mit schulpraktischen Studien FD Bautechnik (Pflichtmodul).

Durchführung der schulpraktischen Studien FD Bautechnik (ML-FD-SpSt-Bau)

3136 L 727, Praktikum, 2.0 SWS

Block, 21.02.2011 - 18.03.2011, Steinmetz

Inhalt In den schulpraktischen Studien werden kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtungen im Berufsfeld Bautechnik durchgeführt und berufsbezogener Unterricht praktisch erprobt.

Bemerkung Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung "Vorbereitung auf die schulprakt. Studien".
Die Veranstaltung ist Teil des Fachdidaktischen Moduls mit schulpraktischen Studien FD Bautechnik (Pflichtmodul).

Außerschulische Aus- und Weiterbildung in der Bautechnik (ML-FD-VM-Bau)

3136 L 728, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Meyser

Inhalt Didaktische Konzepte betrieblicher und überbetrieblicher Ausbildung sowie Organisation und Didaktik der beruflichen Fort- und Weiterbildung in der Bautechnik

Bemerkung Die Veranstaltung ist Teil des Moduls MA Vertiefung FD Bautechnik

Felder der fachdidaktischen Forschung in der Bautechnik (ML-FD-VM-Bau)

3136 L 729, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Meyser

Inhalt Fragestellungen und Methodik fachdidaktischer Forschung - fachdidaktische Unterrichtsforschung - berufswissenschaftliche Forschung

Bemerkung Die Veranstaltung ist Teil des Moduls MA-Vertiefung FD Bautechnik und ist als Äquivalent für ein Hauptseminar FD Bautechnik anrechenbar

Lernen und Lehren in bautechnischen Projekten (ML-FD / FW-Bau)

3136 L 730, Seminar, 3.0 SWS

Mo, wöchentl, 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Meyser

Inhalt In Zusammenarbeit der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik werden ausgewählte bautechnische Problemstellungen fachdidaktisch thematisiert. Im Rahmen des Projekts werden methodische und mediale Umsetzungen erarbeitet und präsentiert

Bemerkung Termine nach Vereinbarung

16.2.1 Elektrotechnik Fachwissenschaft

16.2.2 Elektrotechnik Fachdidaktik

SPS-Vorbereitung (ML-FD-SPS-ET1) Fachrichtung Elektrotechnik

3136 L 830, Praktikumsvorbereitung, 2.0 SWS

wöchentl, Grimm, Schütte

Bemerkung Zur Zeit ist die Dozentenstelle N.N..

Schulpraktische Studien (SPS) Fachrichtung Elektrotechnik (ML-FD-SPS-ET1)

3136 L 832, Schulpraktikum, 2.0 SWS

wöchentl, Grimm, Schütte

Bemerkung Die Veranstaltung findet nach Absprache im OSZ statt.

Zielgruppenspezifische Lehr-/Lernprozesse ET (ML-FD-ET-VT 1)

3136 L 835, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 12:00 - 14:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 1005 , Schütte

Inhalt siehe Studienordnung

Bemerkung Die Veranstaltung findet im Raum FR 1006 statt.

Außerschulische Aus- und Weiterbildung ET (ML-FD-ET-VT 2)

3136 L 837, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, Fischer

Inhalt siehe Studienordnung

Bemerkung Die Veranstaltung findet im Raum FR 1006 statt

16.3.1 Ernährung/Lebensmittelwissenschaft Fachwissenschaft

Getränketechnologie I

0340 L 219, Vorlesung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, GG -Maerc

Inhalt Weinbau, Rebsorten, Keltern, Kellerbehandlung von Wein, Produktionskontrolle, Schaumweine, Weinhaltige Getränke, Spirituosen, Rohstoffe.

Bemerkung Die Lehrveranstaltung wird für die Studenten des Lehramtsbezogenen Masterstudiums als Wahlpflichtfach und für das Studium Biotechnologie, Fachrichtung Brauwesen, sowie das Brautechnische Fachstudium als Wahlfach angeboten.

Getränketechnologie I

0340 L 221, Übung, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 15.02.2011, GG -Maerc , Müller

Bemerkung Die Lehrveranstaltung wird für die Studenten des Lehramtsbezogenen Masterstudiums als Wahlpflichtfach und für das Studium Biotechnologie, Fachrichtung Brauwesen, sowie das Brautechnische Fachstudium als Wahlfach angeboten.

Technologie tierischer Lebensmittel I

0340 L 439, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, 14tägl, 10:00 - 14:00, 20.10.2010 - 19.02.2011, ACK 3-1 , Thiemig

Inhalt Anatomie und grobgewebliche Zusammensetzung tierischen Gewebes, postmortale Vorgänge, verfahrenstechnische Gestaltung der Fleischgewinnung und -bearbeitung.

Bemerkung Wahlpflichtveranstaltung Ernährung/Lebensmittelwiss. M LA
Veranstaltungszeit: 10:30-14:30 Uhr

Schwerpunktmodul Ernährung/Lebensmittelwissenschaft - Kompaktpraktikum Fleisch

0340 L 443, Praktikum, 4.0 SWS

Mi, 14tägl, 10:00 - 17:00, 27.10.2010 - 19.02.2011, ACK 3-1t , Pfaffe

Inhalt	Herstellen von Fleischerzeugnissen (Wurstwaren, Pökelerzeugnisse usw.), chem., physikal. und andere Untersuchungen von Fleisch- und Fleischprodukten zur Qualitätsbestimmung.
Bemerkung	Kompaktveranstaltung; Mindestteilnehmerzahl 5, max. 10 Teilnehmer; Beginn um 10.30 Uhr

Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

0340 L 446, Vorlesung, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 0517 , Reichl

Inhalt gastronomische Dienstleistung und Beherbungsleistung; Betriebskonzepte; spezif. Schwerpunkte der Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung, des NM-Handwerks; Einsatz von Convenience-Food

Bemerkung Die erste Veranstaltung findet am 12. 10. 2009 im Raum FR 0517 statt.

Betriebliche und schulische Arbeits- und Lernprozesse in gast- und ernährungsgewerblichen sowie hauswirtschaftlichen Ausbildungsberufen (ML-FD-FW-E/LMW)

3136 L 774, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 1002 , Horlacher

Bemerkung Gemeinsames Modul Fachwissenschaft/Fachdidaktik

16.3.2 Ernährung/Lebensmittelwissenschaft Fachdidaktik

Vorbereitung auf die schulpraktischen Studien (SP 1)

3136 L 766, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0512A , Horlacher

Durchführung der schulpraktischen Studien

3136 L 767, Praktikum

, Horlacher

Bemerkung Die Veranstaltung findet während der vorlesungsfreien Zeit zwischen den Zeiten der Winter- und Sommersemstervorlesungen an ausgewählten berufsbildenden Schulen des Berufsfeldes statt
Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Zielgruppenspezifische Lehr-/Lernprozesse in der Beruflichen Fachrichtung Ernährung/Lebensmittelwissenschaft (ML-FD-E/LMW-FDV 1)

3136 L 771, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, Horlacher

Fr, wöchentl, 08:00 - 10:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 1002 , Horlacher

Bemerkung Die Veranstaltung findet in der ersten Semesterhälfte vierstündig in der Küche (FR 1004) statt. Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Felder der fachdidaktischen Forschung in der Beruflichen Fachrichtung Ernährung/Lebensmittelwissenschaft (ML-FD-E/LMW-FDV 3)

3136 L 773, Anleitung zum wiss. Arbeiten, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 1004 , Horlacher

Fr, wöchentl, 10:00 - 12:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 0517 , Horlacher

Bemerkung Die Veranstaltung findet in der ersten Semesterhälfte statt

Betriebliche und schulische Arbeits- und Lernprozesse in gast- und ernährungsgewerblichen sowie hauswirtschaftlichen Ausbildungsberufen (ML-FD-FW-E/LMW)

3136 L 774, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 1002 , Horlacher

Bemerkung Gemeinsames Modul Fachwissenschaft/Fachdidaktik

16.4.1 Landschaftsgestaltung Fachwissenschaft

Entwerfen mit Pflanzen

06351400 L 00, Übung, 2.0 SWS

Block, 09:00 - 18:00, 21.02.2011 - 25.02.2011, EB 133C , Birgelen, Kühn

Inhalt	Vermittlung der Prinzipien der Pflanzenverwendung anhand konkreter Beispiele. Veranstaltung mit Impulsreferaten und Übungen, basierend auf der Vorlesung Freilandpflanzenkunde und -verwendung II.
Bemerkung	Entwerfen mit Pflanzen gilt äquivalent für die Veranstaltung 4.4.2.2 Freilandpflanzenkunde und -verwendung II (Übung) für den Diplomstudiengang Landschaftsplanung angeboten

Theorie der Pflanzenverwendung

06351400 L 11, Vorlesung, 2.0 SWS

Mi, wöchentl, 08:00 - 10:00, 20.10.2010 - 16.02.2011, H 2013

Inhalt	Vermittlung ökologischer, funktionaler und ästhetischer Prinzipien für die Verwendung von Pflanzen im Freiraum
Bemerkung	Pflichtfach für den Master Landschaftsarchitektur Äquivalent für das Lehrangebot Modul 4.4.2.1 Freilandpflanzenkunde und -verwendung II im Diplomstudiengang Landschaftsplanung; Wahlpflichtfach Master Landschaftsgestaltung (M.Ed.)

16.4.2 Landschaftsgestaltung Fachdidaktik

Vorbereitung auf die schulpraktischen Studien (ML-LG-FD-SpSt)

3136 L 750, Seminar, 2.0 SWS

Di, wöchentl, 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 19.02.2011, FR 0044 , Martin

Inhalt	In diesem Seminar werden die Grundlagen für die Planung, Durchführung und Evaluation von berufsbezogenem Unterricht gelegt
Bemerkung	Die Veranstaltung ist Teil des fachdidaktischen Moduls mit schulprakt. Studien Landschaftsgestaltung (Pflichtmodul). Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls Fachdidaktik aus dem Bachelorstudiengang

Durchführung der schulpraktischen Studien (ML-LG-FD-SpSt)

3136 L 751, Praktikum, 2.0 SWS

Block, 21.02.2011 - 18.03.2011, Martin

Inhalt	In den schulprakt. Studien werden kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtungen durchgeführt und berufsbezogener Unterricht praktisch erprobt.
Bemerkung	Die Veranstaltung ist Teil des fachdidaktischen Moduls mit schulprakt. Studien Landschaftsgestaltung (Pflichtmodul). Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung "Vorbereitung auf die schulprakt. Studien.

16.5.1 Metalltechnik Fachwissenschaft

16.5.2 Metalltechnik Fachdidaktik

SPS-Vorbereitung (ML-FD-SPS-MT1) Fachrichtung Metalltechnik

3136 L 831, Praktikumsvorbereitung, 2.0 SWS

wöchentl, N.N., Schütte

Bemerkung Die Dozentenstelle ist N.N..

Schulpraktische Studien (SPS) Fachrichtung Metalltechnik (ML-FD-SPS-ET1)

3136 L 833, Schulpraktikum, 2.0 SWS

wöchentl, Schütte, N.N.

Bemerkung Die Veranstaltung findet nach Absprache im OSZ statt.

Zielgruppenspezifische Lehr-/Lernprogramme MT (ML-FD-MT-VT 1)

3136 L 834, Seminar, 2.0 SWS

Mo, wöchentl, 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 19.02.2011, FR 1005 , Schütte

Bemerkung siehe Studienordnung

Außerschulische Aus- und Weiterbildung MT (ML-FD-MT-VT 2)

3136 L 836, Seminar, 2.0 SWS

Fr, wöchentl, 14:00 - 16:00, 22.10.2010 - 19.02.2011, FR 1005 , Fischer

Inhalt siehe Studienordnung